

Beiträge zur Statistik

des

Herzogtums Braunschweig.

Herausgegeben

vom

Herzoglichen Statistischen Amt.

Heft XXIV.

1910.

785

(24)

UB Braunschweig 84



10108-804-4

70-225

Beiträge zur Statistik

des

Herzogtums Braunschweig.

Herausgegeben

vom

Herzoglichen Statistischen Amt.

Heft XXIV.

1910.

Druck von Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Die Bewegung der Bevölkerung im Herzogtum Braunschweig in den zwanzig Jahren von 1886 bis 1905.	
Bearbeitet vom Finanzpräsident Dr. F. W. R. Zimmermann. (Früher Vorstand des Herzoglichen Statistischen Amts.)	
Einleitung	1
I. Die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im allgemeinen	2
Tabelle I	46
1. Ausgestaltung der Tabelle I	2
2. Entwicklung in den absoluten Zahlen	2
3. Die Geburts-, Heirats- und Sterbeziffern	3
Tabelle 1. Die Geburts-, Heirats- und Sterbeziffern	4
4. Verhältnis zwischen Geburten und Sterbefällen	5
Tabelle 2. Das Verhältnis von Geburts- und Sterbeziffer	5
II. Die Geburten	6
1. Die Geborenen nach dem Geschlecht	6
Tabelle 3. Die Geborenen nach dem Geschlecht	6
» 4. Die Lebendgeborenen nach dem Geschlecht	7
» 5. Die Totgeborenen nach dem Geschlecht	7
2. Die unehelich Geborenen	8
Tabelle 6. Die unehelich Geborenen	8
» 7. Die unehelichen Geburten in den Amtsgerichtsbezirken	9
» 8. Die in der Entbindungsanstalt des Herzogl. Krankenhauses zu Braunschweig Geborenen	10
» 9. Die Geborenen in der Stadt Braunschweig unter Abzug der in der Entbindungsanstalt Geborenen von auswärts	10
» 10. Die unehelich Geborenen und die Legitimierten	11
» 11. Die unehelich Geborenen und die Legitimierten in der Stadt Braunschweig unter Berücksichtigung der in der Entbindungsanstalt Geborenen	11
3. Die Totgeborenen	12
Tabelle 12. Die Totgeborenen	12
4. Die Geborenen nach Monaten	13
Tabelle II	58
Tabelle 13. Die prozentuale Verteilung der Geburten auf die Monate	14
5. Die Geburten und die Geborenen nach dem Alter der Mutter	15
Tabelle III	65
Tabelle 14. Die Geburten (Geburtsfälle) nach dem Alter der Mutter	16
» 15. Die Geborenen nach dem Alter der Mutter	17
6. Die Mehrgeburten	18
Tabelle IV	70
Tabelle 16. Die Mehrgeburten	19
7. Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern	20
Tabelle V	71
Tabelle 17. Die ehelich Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern	21
» 18. Die unehelich Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Mutter	22
III. Die Eheschließungen	22
1. Die Eheschließungen nach Alter und Familienstand der Eheschließenden	22
Tabelle VI	76
a) Alter der Eheschließenden	23
Tabelle 19. Verteilung der Eheschließenden nach Altersklassen	23
b) Familienstand der Eheschließenden	25
Tabelle 20. Die Eheschließungen unter Berücksichtigung des bisherigen Familienstandes der Eheschließenden	25
» 21. Die Eheschließenden unter Berücksichtigung ihres bisherigen Familienstandes	26

	Seite
2. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden	26
Tabelle VII	80
Tabelle 22. Die Eheschließenden nach dem Religionsbekenntnis	27
» 23. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis	27
3. Die Eheschließungen nach Monaten	28
Tabelle VIII	79
Tabelle 24. Die prozentuale Verteilung der Eheschließungen auf die Monate	28
4. Die Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder	29
Tabelle 25. Die Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder im Verhältnis zu den Eheschließungen überhaupt.	29
IV. Die Sterbefälle	30
1. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht	30
Tabelle 26. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht	30
2. Die Gestorbenen nach dem Familienstand	30
Tabelle IX	82
Tabelle 27. Die Gestorbenen nach dem Familienstand.	31
3. Die Gestorbenen nach dem Alter	31
a) Die Gestorbenen lediglich nach allgemeiner Altersabstufung.	32
Tabelle 28. Die Gestorbenen nach Altersabstufung	32
b) Die Gestorbenen nach allgemeiner Altersabstufung und Familienstand	33
Tabelle 29. Die Gestorbenen nach Altersabstufung und Familienstand	33
c) Die Gestorbenen nach der Ausscheidung von Kindern, Arbeitsfähigen und alten Personen	34
Tabelle 30. Das Verhältnis der als Kinder, Arbeitsfähige und alte Personen Gestorbenen	34
d) Die Kindersterblichkeit im engeren Sinne.	35
Tabelle 31. Die Kindersterblichkeit im engeren Sinne	36
e) Die Säuglingssterblichkeit	36
Tabelle 32. Die Säuglingssterblichkeit im Verhältnis zu der Sterblichkeit überhaupt	36
» 33. Die Säuglingssterblichkeit im Verhältnis zu den Lebendgeborenen	37
» 34. Die Säuglingssterblichkeit in weiterer Altersabstufung	38
4. Die Gestorbenen nach Monaten	39
Tabelle X	104
Tabelle 35. Die prozentuale Verteilung der Gestorbenen auf die Monate	39
5. Die Gestorbenen nach dem Religionsbekenntnis	40
Tabelle XI	112
Tabelle 36. Die prozentuale Verteilung der Gestorbenen nach dem Religionsbekenntnis	40
6. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Altersklassen	41
Tabelle XII	106
Tabelle 37. Das Verhältnis der einzelnen Todesursachen zueinander	42
» 38. Einige vortretendere Todesursachen unter Berücksichtigung von Altersstufen	43
» 39. Das Verhältnis einiger vortretenderer Todesursachen zur Bevölkerungszahl	44

2. Die Beobachtungsergebnisse der meteorologischen Stationen im Herzogtum Braunschweig für die Jahre 1908 und 1909. Mitteilung aus Herzoglicher forstlicher Versuchsanstalt von Oberförster Dörr.

I. Verzeichnis der meteorologischen Stationen und der Beobachter in den Jahren 1908 und 1909	114
II. Beobachtungen im Jahre 1908	115
1. Allgemeine Beschreibung der Witterung	115
2. Niederschlagsmengen	115
3. Starke Regenfälle in kurzer Zeit	116
4. Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	116
5. Zahl der Tage mit Schneefall.	116
6. Zahl der Tage mit Schneedecke.	116
7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens	117
8. Zahl der Tage mit Nebel	117
9. Zahl der Tage mit Gewitter	117
10. Zahl der heitern Tage	118
11. Zahl der trüben Tage	118
12. Tagesmittel der Lufttemperatur	119
13. Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur	119
14. Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur	119
15. Absolute Maxima der Lufttemperatur	120
16. Absolute Minima der Lufttemperatur.	120
17. Zahl der Eistage.	121
18. Zahl der Frosttage.	121
19. Zahl der Sommertage	121
20. Frostgrenzen	121

	Seite
III. Beobachtungen im Jahre 1909	122
1. Allgemeine Beschreibung der Witterung	122
2. Niederschlagsmengen	122
3. Starke Regenfälle in kurzer Zeit	123
4. Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	123
5. Zahl der Tage mit Schneefall.	123
6. Zahl der Tage mit Schneedecke.	123
7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens	124
8. Zahl der Tage mit Nebel.	124
9. Zahl der Tage mit Gewitter	124
10. Zahl der heitern Tage	125
11. Zahl der trüben Tage	125
12. Tagesmittel der Lufttemperatur	126
13. Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur	126
14. Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur	126
15. Absolute Maxima der Lufttemperatur	127
16. Absolute Minima der Lufttemperatur.	127
17. Zahl der Eistage	128
18. Zahl der Frosttage	128
19. Zahl der Sommertage	128
20. Frostgrenzen	128

Die Bewegung der Bevölkerung im Herzogtum Braunschweig in den zwanzig Jahren von 1886 bis 1905.

Bearbeitet

vom

Finanzpräsident Dr. F. W. R. Zimmermann

(früher Vorstand des Herzogl. Statistischen Amtes).

Einleitung.

Die Bewegung der Bevölkerung, wie sie sich aus den Nachweisungen über die Geburtsfälle, die Eheschließungen und die Sterbefälle darstellt, ist für das Herzogtum Braunschweig gesondert zuerst bezüglich der zwanzig Jahre 1853 bis 1872 zusammenfassend textlich und tabellarisch bearbeitet und in dem Heft I der Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig, dieses ganz ausfüllend, veröffentlicht worden. Nachdem sich unmittelbar daran anschließend ein gleicher Nachweis lediglich in den bezüglichen Haupttabellen für die drei Jahre 1873/75 (Heft III der Beiträge S. 126 ff.) gegeben war, erfolgten noch zweimal je für einen fünfjährigen Zeitraum umfassendere Veröffentlichungen mit textlicher und tabellarischer Verarbeitung zunächst für die Jahre 1876 bis 1880 (Heft IV der Beiträge S. 1 ff.) und sodann für die Jahre 1881 bis 1885 (Heft VIII der Beiträge S. 1 ff.).

Die ursprünglich bestehende Absicht, die fraglichen Nachweisungen regelmäßig für fünfjährige Zeitabschnitte zu veröffentlichen, ließ sich nicht verwirklichen, weil zu den betreffenden Zeitpunkten sich Hemmnisse entgegensetzten, wie sie bei dem sich stetig erweiternden statistischen Arbeitsfeld, für welches entsprechend vermehrte Arbeitskräfte nicht zur Verfügung standen, stets leicht gegeben sein konnten; die vorliegende Statistik mußte dann wichtigeren sofort zu erfüllenden Aufgaben gegenüber zurücktreten. Dadurch umfaßt die jetzige Veröffentlichung wiederum wie die erste einen Zeitraum von zwei Dezennien, die Jahre von 1886 bis 1905. Gerade für die Statistik der Bewegung der Bevölkerung dürfte aber die zusammenfassende Darstellung für einen längeren Zeitraum ein besonderes Interesse bieten, weil erst in letzterem die wirklichen Grundzüge der Bevölkerungsbewegung zur Erscheinung kommen und zu verfolgen sind; so wird die Verzögerung der vorliegenden Veröffentlichung vielleicht zum Nutzen gereichen.

Die textliche Behandlung werden wir in der Hauptsache auf die Erörterung dieser großen Grundzüge der Bewegung nach den einzelnen Richtungen hin beschränken, dabei zum Teil auch vergleichsweise auf die früheren bezüglichen Daten oder auf Daten für andere Gebiete speziell des Deutschen Reiches zurückgreifend.

Für die Regel wird uns ausschließlich das Gesamtverhältnis für das Herzogtum als Ganzes beschäftigen, nur bezüglich einzelner Momente werden wir auch eine hauptsächlich generelle Unterscheidung, die zwischen Stadt und Land, berühren. In den zahlenmäßigen Nachweisen erscheinen durchweg die vier fünfjährigen Perioden, zum Theil daneben auch die einzelnen Jahre, sofern besonderes Interesse hierfür vorliegt. Die Haupttabellen schließen sich nach Form und Inhalt im großen und ganzen an die der vorgehenden Veröffentlichungen an; die einzelnen Abweichungen werden wir demnächst bei der Sonderbetrachtung hervorheben. Die Zahlennachweise der Haupttabellen gehen entsprechend auf die einzelnen Jahre, desgleichen auf die kleineren Gebietsabschnitte — Kreise, Amtsgerichtsbezirke, Städte — zurück, um sie auch für eingehendere Spezialuntersuchungen nutzbar zu machen.

In den Unterlagen für die Statistik der Bevölkerungsbewegung, den Nachweisungen, welche nach dem Erlaß des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 die Standesbeamten über die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu geben haben, ist inzwischen eine Veränderung nicht eingetreten. Das Nähere über diese Nachweisungen ist in der Veröffentlichung für die Jahre 1876/80 (Heft IV der Beiträge S. 1 ff.) dargestellt und kann darauf hier Bezug genommen werden. Die statistische Bearbeitung des auf diese Weise beschafften Materials ist gleicherweise im großen und ganzen dieselbe geblieben; nur bezüglich einiger mehr untergeordneter Punkte hat eine Veränderung beziehungsweise Ergänzung für die großen Hauptzusammenstellungen stattgefunden, wie sie durch die neu erlassenen bezüglichen Vorschriften des Bundesrats über die für das Reich zu liefernden Bevölkerungsnachweise bedingt waren.

Die bezüglichen braunschweigischen Festlegungen haben sich ebenmäßig wie in der Vorzeit so auch in dem von uns jetzt zu betrachtenden Zeitraum mehr oder weniger eng an die vom Bundesrat vorgeschriebenen Reichsnachweisungen angeschlossen. Die Formulare für die letzteren wurden durch den Bundesratsbeschluß vom 9. Dezember 1887 ohne eine wesentliche Änderung des Kernes der Sache neu festge-

legt; es ist dieses näher in der Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 101, S. 25 ff. nachgewiesen. Später erfolgte nochmals durch den Bundesratsbeschluß vom 6. Dezember 1900 eine geringfügigere Veränderung der Nachweisungsformulare, worüber in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Zehnter Jahrgang, 1901, Heft I Seite 9 das Nähere mitgeteilt ist. Für die braunschweigische Bevölkerungsstatistik wurde dem, soweit erforderlich, entsprechend Rechnung getragen. Es dürfte aber erübrigen, die dadurch bedingten Verschiebungen hier im Speziellen zu kennzeichnen; soweit sich ihr Einfluß in den Ergebnissen geltend macht, wird solches bei der Darstellung dieser an den betreffenden Stellen hervorgehoben werden.

Bei der nunmehrigen Erörterung der Ergebnisse der Statistik der Bevölkerungsbewegung in dem zwanzigjährigen Zeitraum 1886/1905 werden wir uns mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum auf die wesentlicheren Momente beschränken müssen. In der Anordnung im einzelnen werden wir entsprechend dem auch sonst

regelmäßig bei den statistischen Veröffentlichungen beobachteten Verfahren uns enger an die Reihenfolge der Haupttabellen anschließen. Die besondere Gliederung in Abschnitte ist dabei schon ohne weiteres gegeben und auch bei der letzten entsprechenden Veröffentlichung für die Jahre 1881/85 eingehalten. Nachdem im ersten Abschnitt die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im allgemeinen behandelt sind, wird in drei weiteren Abschnitten für jede der genannten einzelnen Kategorien, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, eine Sonderbehandlung nach den verschiedenen Richtungen hin, wie sie wiederum die sich darauf beziehenden Haupttabellen angeben, erfolgen. Das Bedürfnis, nach mannigfachen Spezialbeziehungen weitere zahlenmäßige Nachweise zu geben, mußte zu der Einschaltung einer größeren Zahl von Texttabellen führen, die im Gegensatz zu den unter römischen Ziffern aneinandergereihten Haupttabellen durch arabische Ziffern gekennzeichnet sind.

I. Die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im allgemeinen.

(Tabelle I.)

1. Ausgestaltung der Tabelle I.

Die Einteilung im Kopf der Tabelle I ist im ganzen die gleiche wie früher geblieben. Eine Veränderung ist nur bezüglich der Verhältniszahlen in den Rubriken 24 und 25 vorgenommen worden; früher war das Verhältnis der unehelich zu den ehelich und der Tot- zu den Lebend-Geborenen angegeben; jetzt ist das Prozentverhältnis der unehelich und der Tot-Geborenen zu den Geborenen überhaupt berechnet, weil diese Daten im Gebrauch die leichteren und die üblichen sind. Des ferneren ist bei den Drillingsgeburten, die in den Vorjahren nur als eheliche vorgekommen waren, noch eine Rubrik für die unehelichen bezüglichen Geburten, welche in unserem Zeitraum zu verzeichnen waren, aufgenommen worden, wodurch die Rubrikenzahl sich von 36 auf 37 vermehrt hat.

Bei den beiden letzten Veröffentlichungen waren die bezüglichen Daten gesondert bezüglich eines jeden Jahres für Städte, Amtsgerichtsbezirke (Landgemeinden) sowie zusammengezogen für Kreise, Städte, Landgemeinden, Herzogtum nachgewiesen; mit der bezüglichen Auscheidung sind für das Mal nur die Durchschnittszahlen für eine jede der vier fünfjährigen Perioden angegeben; anschließend sind aber die absoluten Zahlen für die einzelnen zwanzig Jahre, unter Zusammenrechnung für die vier fünfjährigen Zeitabschnitte, für die Städte insgesamt, für die Landgemeinden insgesamt und für das Herzogtum aufgeführt; es dürfte damit wohl dem praktischen Bedürfnis vollauf Rechnung getragen sein.

2. Entwicklung in den absoluten Zahlen.

Die Tabelle I dient der Nachweisung der Geburten, Eheschließungen und Sterbe-

fälle im allgemeinen und gibt die Gesamtzahlen derselben unter Berücksichtigung einiger hauptsächlicher Unterscheidungs Momente an. Die Gesamtzahl der Geburten (einschließlich Totgeburten) war im Herzogtum nach den Daten für die vorgehenden fünfjährigen Perioden in ständigem Wachsen begriffen, ein Anwachsen, das allerdings für die einzelnen Jahre nicht die gleiche Regelmäßigkeit zeigte, denn von diesen blieben manche hinter den Vorjahren zurück, doch wurde ein derartiges Zurückbleiben stets durch um so stärkere Zunahme folgender Jahre mehr als ausgeglichen. Dieses Anwachsen der Geburtenzahl insgesamt setzte sich in der gleichen Weise, also auch unter einem meist geringfügigeren Zurückbleiben einzelner Jahre, in den ersten drei Perioden unseres Zeitraums mithin bis zum Schluß des vorigen Jahrhunderts fort. In der letzten Periode 1901/05 tritt dann aber ein Rückgang ein; die Gesamtzahl der Geburten bleibt nicht nur hinter der der Periode 1896/1900, sondern um ein Geringes auch hinter der der Periode 1891/95 zurück. Der Rückgang beginnt mit dem Jahr 1902 und ist von da an ein ständiger. Eine ähnliche Erscheinung macht sich übrigens in den bezüglichen Gesamtzahlen für das Deutsche Reich bemerkbar; auch hier hat in fast regelmäßiger Steigung von Jahr zu Jahr die Zahl der Geborenen im Jahre 1901 den Höhepunkt erreicht und geht in den folgenden Jahren, wenn auch etwas wechselnd, zurück. Gegenüber dem Verhältnis im Reich bedeutet der Rückgang der Geburtenzahl im Herzogtum keine außerordentliche Erscheinung.

Die Gesamtzahl der Eheschließungen war für das Herzogtum in der Periode 1871/1875 eine besonders hohe, in der folgenden Periode erfolgte danach ein ziemlich starker Rückschlag, der trotz bemerkenswerteren Anstiegs in der Periode 1881/85 noch nicht

wieder ausgeglichen war. Das Ansteigen der Gesamtzahl setzte sich weiter und zum Teil verstärkt durch die ersten drei Perioden unseres Zeitraums fort; es ist dabei im allgemeinen wohl ein regelmäßigeres wie bei den Geborenen, obwohl auch hier ausnahmsweise einige Jahre einen unerheblichen Rückschritt aufweisen. Für die letzte Periode 1901/05 bleibt die Eheschließungszahl wieder etwas zurück; dieses Zurückbleiben ist jedoch im Verhältnis nur gering und kommt weitaus dem bei den Geburten nicht gleich; von dem letzteren unterscheidet es sich auch insofern, als hier das letzte Jahr der Vorperiode 1900 die Maximalzahl aufweist und nur die beiden folgenden Jahre von dieser stärker abfallen, mit 1903 hebt sich die Eheschließungszahl wieder bis zum Schluß unseres Zeitraums mit Ständigkeit. Wie bei den Geburten zeigt sich die Entwicklung im allgemeinen mit der im Deutschen Reich übereinstimmend. Auch für das Reich wird bei einem allgemein regelmäßigeren Fortschreiten der Eheschließungszahl seit den achtziger Jahren mit dem Jahre 1900 ein Höhepunkt erreicht, von dem die beiden folgenden Jahre abfallen, während die letzten Jahre die frühere Steigung wieder aufnehmen; die letztere Steigung vollzieht sich aber für das Reich schneller als für Braunschweig, denn für ersteres hat schon das Jahr 1904 das Jahr 1900 wieder überholt.

In der absoluten Gesamtzahl der Sterbefälle macht sich eine weniger gleichmäßige Entwicklung bemerkbar. Gegenüber der Gesamtzahl der Periode 1871/75 weisen die beiden folgenden Perioden einen sich gegen den Ausgang verstärkenden Rückschlag auf; dem entgegen steigt die Gesamtzahl der Sterbefälle in den ersten beiden Perioden unseres Zeitraums, in der ersten derselben schon nahezu an den Stand von 1871/75 herankommend, in der letzteren solchen aber überholend. Die vorletzte Periode unseres Zeitraums läßt dann aber, überhaupt das bezügliche Minimum in der Entfaltung seit 1870 erreichend, die Zahl der Sterbefälle verhältnismäßig erheblich zurückgehen, während die letzte Periode wiederum mit einer aber nur ganz geringfügigen Zunahme, so daß das frühere Minimum der Periode 1881/85 noch überholt bleibt, hervortritt. Auch hier steht das Verhältnis, wie es sich für das Herzogtum Braunschweig geltend macht, im großen und ganzen mit dem für das Deutsche Reich festgestellten im Einklang.

3. Die Geburts-, Heirats- und Sterbeziffern.

In der nachstehenden Tabelle 1 haben wir das Verhältnis der Geborenen, der Eheschließungen und der Sterbefälle zu der Bevölkerungszahl für das Herzogtum und gesondert für die Städte und die Landgemeinden bezüglich der einzelnen Jahre und der fünfjährigen Perioden unseres Zeitraums nachgewiesen.

(S. umstehende Tabelle 1.)

Das Verhältnis der Geborenen zu der Bevölkerungszahl, die Geburtsziffer, hat in der ersten fünfjährigen Periode unseres Zeitabschnitts gegenüber der vorhergehenden Periode nach den Periodendurchschnittszahlen eine wenn auch nur mäßige Erhöhung

von 35,74 ‰ auf 36,34 ‰ erfahren, hat sich dann aber in den weiteren Perioden des Zeitabschnitts fortgesetzt zunächst in geringerem, gegen das Ende zu in stärkerem Maße rückgängig bewegt, so daß die letzte Periode 1901/05 nur noch eine Geburtsziffer von 31,70 ‰ aufweist. Für die beiden letzten Perioden ist der Rückgang ein ständiger von Jahr zu Jahr, nur das Jahr 1900 macht dabei mit einem geringfügigen Fortschreiten eine Ausnahme. Stadt und Land heben sich hier insofern voneinander ab, als bei den Städten die Geburtsziffer durchweg — nur das Jahr 1892 macht in dieser Beziehung bei Städten und Landgemeinden unter Umkehrung des üblichen Verhältnisses eine Ausnahme — etwas hinter dem Durchschnitt des Herzogtums zurückbleibt, während sie umgekehrt bei den Landgemeinden in ähnlicher Weise darüber hinausgeht. Die rückgängige Entwicklung der Geburtsziffer macht sich in den Daten der Städte wie in denen der Landgemeinden geltend; bei den Städten setzt sie jedoch erst mit der vorletzten Periode ein, zeigt sich dann aber als eine etwas schroffere.

Das Sinken der Geburtsziffer ist übrigens eine Erscheinung, die sich ebenso wie für das Herzogtum Braunschweig auch für das Deutsche Reich als Ganzes bemerkbar macht, und zwar für letzteres schon seit etwa Mitte der siebenziger Jahre. Der frühere Beginn der rückgängigen Bewegung im Reich ist vielleicht die Ursache, daß für unseren Zeitabschnitt der Rückgang im Reich sich im allgemeinen nicht ganz in der Stärke wie im Herzogtum Braunschweig äußert; für das Reich zeigt das Anfangsjahr 1886 eine Geburtsziffer von 38,5 ‰, das Endjahr 1905 eine solche von 34,0 ‰. Durchweg bleibt die Geburtsziffer des Herzogtums, wie die genannten Daten schon ausweisen, um etwas hinter der des Reiches zurück. Nicht zu verkennen ist, daß Braunschweig hinsichtlich der Geburtsziffer einen niederen Platz unter den deutschen Bundesstaaten einnimmt. Nach den Daten des Endjahres unseres Zeitabschnitts 1905, welches ein von den übrigen Jahren abweichendes Verhältnis keineswegs darstellt und durchaus als normal angesehen werden kann, weisen nur Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Waldeck, Schaumburg-Lippe und Hamburg eine niedrigere Geburtsziffer als Braunschweig auf und auch von den preußischen Provinzen stehen hinter letzterem nur Brandenburg und Stadt Berlin zurück.

Hinsichtlich des Verhältnisses der Eheschließungen zur Bevölkerungszahl, der Heiratsziffer, macht sich eine regelmäßige Entwicklung nach oben oder nach unten für unseren Zeitabschnitt nicht bemerkbar; es handelt sich hier vielmehr lediglich um ein wechselndes Steigen und Fallen des Satzes ohne ein schärfer zum Ausdruck kommendes Prinzip. Gegenüber der vorhergehenden Periode hebt sich die erste Periode etwas ansteigend ab, ihr kommt dann unsere dritte Periode wieder fast gleich, während die zweite und die vierte zurückbleiben; für die letzte Periode ist dieses Zurückbleiben allerdings ein etwas verschärftes, wogegen die dritte Periode ungefähr der unserem Gesamtzeitabschnitt unmittelbar vorgehenden gleichsteht. Die einzelnen Jahre wechseln ohne Regel hin und her, zum Teil auch mit erheblicheren Unterschieden. Auch die

Die Geburts-, Heirats- und Sterbeziffern.

Tabelle 1.

Jahr bezw. Periode	Auf 1000 Einwohner entfallen in								
	den Städten			den Landgemeinden			dem Herzogtume		
	Geborene (einschl. Totgeborene)	Ehe- schließungen	Sterbefälle (einschl. Totgeborene)	Geborene (einschl. Totgeborene)	Ehe- schließungen	Sterbefälle (einschl. Totgeborene)	Geborene (einschl. Totgeborene)	Ehe- schließungen	Sterbefälle (einschl. Totgeborene)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1886	34,36	8,34	25,31	37,15	9,36	24,98	36,02	8,95	25,11
1887	35,69	8,01	22,17	37,25	8,60	24,38	36,61	8,36	23,47
1888	34,62	8,69	23,84	36,94	8,66	24,22	35,98	8,67	24,06
1889	36,06	8,98	24,29	36,53	8,58	23,42	36,34	8,75	23,78
1890	34,90	8,87	24,74	35,61	8,57	24,42	35,31	8,70	24,55
1886/1890	35,62	8,71	24,41	36,84	8,79	24,38	36,34	8,76	24,39
1891	36,83	8,58	22,02	37,19	8,76	22,76	37,04	8,69	22,44
1892	35,97	8,36	24,85	35,43	8,77	23,16	35,66	8,59	23,89
1893	36,18	8,02	23,65	37,28	8,28	24,77	36,80	8,17	24,28
1894	34,39	7,94	21,13	35,53	8,02	22,02	35,02	7,99	21,63
1895	33,82	8,01	21,75	35,89	8,50	21,62	34,96	8,28	21,68
1891/1895	35,86	8,28	22,95	36,36	8,49	22,93	36,14	8,40	22,94
1896	34,94	8,34	19,73	35,54	8,77	19,66	35,27	8,57	19,69
1897	33,50	8,05	19,53	36,16	8,85	20,93	34,95	8,49	20,29
1898	33,23	8,44	19,16	35,78	8,98	19,27	34,61	8,73	19,22
1899	32,38	8,09	20,89	34,44	8,97	20,30	33,49	8,57	20,58
1900	31,88	8,74	20,76	35,24	8,77	21,42	33,69	8,76	20,32
1896/1900	33,49	8,42	20,22	35,57	8,91	20,41	34,62	8,68	21,11
1901	31,90	8,01	20,19	34,70	8,86	20,04	33,40	8,46	20,11
1902	30,49	7,46	17,98	34,58	8,28	18,52	32,68	7,89	18,27
1903	29,46	7,69	19,69	33,29	8,09	19,85	31,50	7,90	19,77
1904	28,34	7,70	18,55	33,21	8,54	18,81	30,93	8,15	18,69
1905	27,07	7,48	18,70	31,45	8,92	18,97	29,39	8,24	18,85
1901/1905	29,60	7,71	19,13	33,54	8,56	19,29	31,70	8,17	19,22

Heiratsziffer zeigt sich für das Land im großen und ganzen um etwas höher als für die Stadt, jedoch ist der Unterschied durchweg ein geringerer, nur in der letzten Periode hat er sich ständig nennenswerter verstärkt. Was die einzelnen Jahre anlangt, so haben wir hier für drei aufeinanderfolgende Jahre 1888/90 eine Umkehrung des regelmäßigen Verhältnisses, so daß also in den Städten die Heiratsziffer die höhere ist.

Für das Deutsche Reich zeigt sich gleichfalls lediglich ein Hin- und Herschwanen der Heiratsziffer, das sich aber nur in engeren Grenzen bewegt; eine Ausnahmestellung des Herzogtums ist auch hier nicht gegeben, obwohl ein Rückgang für die letzte Periode sich im Reich, bei dem mehr die erste und zweite Periode zurückbleiben, nicht geltend macht. Die Heiratsziffer stellt sich für das Herzogtum durchgehends höher als für das Reich; bei ersterem bewegt sie sich in den Grenzen von 7,89 ‰ bis 8,95 ‰, bei letzterem zwischen 7,8 ‰ und 8,5 ‰. Folgeweise gliedert sich nach der Heiratsziffer Braunschweig mehr nach oben unter die deutschen Bundes-

staaten ein; es wird hier nur von Sachsen (Königreich), Hessen, Schwarzburg-Sondershausen, Lippe, Bremen und Hamburg, sowie den preußischen Provinzen Brandenburg, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hessen-Nassau und Stadt Berlin überragt, während Provinz Westfalen, Bayern links des Rheins, Sachsen-Altenburg und Schwarzburg-Rudolstadt die gleiche Heiratsziffer aufweisen.

In dem Verhältnis der Sterbefälle zu der Bevölkerungszahl, der Sterbeziffer, kommt klar ausgesprochen eine rückgängige Tendenz für unseren Zeitabschnitt zur Erscheinung. Eine Vergleichung der Daten in unserer Tabelle 1 mit den bezüglichen von 1881/85 in der Veröffentlichung in Heft VIII der Beiträge ist hier ausgeschlossen, weil letztere die Sterbefälle ausschließlich der Totgeborenen berücksichtigt hat, während in unserer Tabelle 1 die Totgeborenen einbezogen sind, entsprechend dem üblicheren Verfahren, das auch in der Statistik des Deutschen Reiches zur Anwendung gebracht wird. Der Rückgang der Sterbeziffer spricht sich in den Daten für die Perioden mit voller Regelmäßig-

keit und Schärfe aus. Die Daten für die einzelnen Jahre zeigen allerdings, wie solches aber durchaus der Natur der Sache entsprechen dürfte, einen gewissen Wechsel und mannigfache Rückschläge, namentlich machen sich in dieser Beziehung die Jahre 1890, 1893 und 1900 bemerkbar; der allgemeine Grundzug des Rückgangs wird dadurch aber nicht verwischt.

Der Unterschied zwischen der Sterbeziffer für die Städte und der für die Landgemeinden ist durchweg nur ein geringer und zeigt dabei auch keine Ständigkeit nach der einen oder der anderen Richtung hin. Nach den Durchschnittsziffern für die einzelnen Perioden überragt in den beiden ersten Perioden die Sterbeziffer der Städte um ein wenig die der Landgemeinden, in den beiden letzten Perioden ist aber das Umgekehrte der Fall, die Sterbeziffer der Landgemeinden ist die höhere. Bei den Jahresdaten treten die Landgemeinden für 11 Jahre, also den größeren Teil, mit höheren Sterbeziffern hervor, nämlich 1887, 1888, 1891, 1893, 1894, 1897, 1898, 1902, 1903, 1904 und 1905. Daraus, daß in den Landgemeinden einmal die Sterbeziffern in den letzten beiden Perioden als höher sich erwiesen haben und ferner die gleiche Erscheinung gerade für die letzten vier Jahre unseres Zeitabschnitts, also schon mit einer gewissen Ständigkeit, zu verzeichnen war, könnte möglicherweise der Schluß gezogen werden, die derzeitige Entwicklung laufe darauf hinaus, die Sterbeziffer der Städte niedriger als die der Landgemeinden und damit günstiger zu gestalten; eine volle Sicherheit für einen derartigen Schluß dürften die Daten aber doch wohl noch nicht bieten, man wird zunächst die weitere Gestaltung der Daten für die Folgezeit abwarten müssen, um ein sicheres Urteil fällen zu können.

Die rückgängige Bewegung in der Sterbeziffer macht sich gleichwie für das Herzogtum und etwa in demselben Maße für das Deutsche Reich im ganzen geltend. Regelmäßig bleibt aber die Sterbeziffer des Herzogtums etwas hinter der des Reiches zurück; das bezügliche Verhältnis ist mithin günstiger im Herzogtum als nach dem Durchschnitt für das Deutsche Reich. Von den einzelnen deutschen Staaten zeichnen sich nach dem Stande vom Jahre 1905 durch eine niedrigere, also günstigere, Sterbeziffer wie Braunschweig aus: Hessen, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen und Hamburg; von den preußischen Provinzen: Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Stadt Berlin; Mecklenburg-Schwerin steht Braunschweig in der Sterbeziffer gleich.

4. Verhältnis zwischen Geburten und Sterbefällen.

Anschließend wollen wir hier noch das allgemeine Verhältnis zwischen Geburten und Sterbefällen kurz berühren. Wie in sämtlichen deutschen Bundesstaaten überragt die Zahl der Geborenen ständig die der Gestorbenen. Nach absoluter Zahl gibt die Rubrik 37 der Tabelle I diesen Geburtenüberschuß an. Für die ersten drei Perioden unseres Zeitabschnitts bewegen sich die Gesamtperiodenzahlen bei einem gewissen Wechsel in den Zahlen für die einzelnen

Jahre in einer ständig aufsteigenden Richtung, wogegen die letzte Periode dann zwar etwas zurückfällt, sich dabei aber immer noch nennenswert höher als die zweite Periode hält. In der nachstehenden Tabelle 2 ist für die einzelnen Perioden unseres Zeitabschnitts und für letzteren insgesamt der Geburtenüberschuß zu der Bevölkerungszahl in Verhältnis gebracht und der Unterschied zwischen Geburts- und Sterbeziffer berechnet; auch hier sind neben dem Herzogtum Städte und Landgemeinden als Ganzes berücksichtigt.

Tabelle 2.

Das Verhältnis von Geburts- und Sterbeziffer.

Zeitraum	Auf 1000 Einwohner entfallen mehr bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene in		
	den Städten	den Landgemeinden	dem Herzogtum
1	2	3	4
1886/90	11,21	12,46	11,95
1891/95	12,91	13,44	13,21
1896/1900	13,26	15,17	14,30
1901/05	10,47	14,25	12,48
1886/1905	11,95	13,86	13,01

Auch in diesen Verhältniszahlen macht sich bezüglich des Herzogtums für die ersten drei Perioden ein fortlaufendes Ansteigen bemerkbar, während für die letzte Periode umgekehrt ein Abfall hervortritt. Dieser Abfall stellt sich aber noch größer wie bei den oben berührten absoluten Zahlen, denn er geht über den Satz der zweiten Periode hinaus, was bei den absoluten Zahlen nicht der Fall war. Städte und Landgemeinden, welche beide in sich die gleiche vorbereitete Entwicklung wie das Herzogtum zeigen, stehen unter sich in einem ständigen Gegensatz insofern, als der verhältnismäßige Geburtenüberschuß in den Landgemeinden sich stetig höher hält wie in den Städten; für die letzte Periode erreicht diese Verschiedenheit eine ganz besondere Höhe.

Der Geburtenüberschuß im Verhältnis zur Bevölkerung berechnet sich in den ersten drei Perioden für das Deutsche Reich insgesamt ungefähr zu der gleichen Höhe, wie für das Herzogtum, nur um ein Weniges bleibt letzteres zurück; in der letzten Periode vergrößert sich aber der Unterschied nach besagter Richtung hin nicht unerheblich, denn an Stelle eines Abfalls wie für Braunschweig tritt für das Reich ein weiteres Fortschreiten hervor. Nach dem Durchschnitt für das Jahrzehnt 1891/1900 weisen die folgenden deutschen Staaten einen niedrigeren verhältnismäßigen Geburtenüberschuß auf wie das Herzogtum: Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Lübeck, Bremen, Hamburg und Elsaß-Lothringen, ebenso die preußischen Provinzen Ost-Preußen, Stadt Berlin, Brandenburg, Schlesien, Hessen-Nassau und Hohenzollern; Sachsen-Coburg-Gotha zeigt den gleichen Satz. Nach den bezüglichen Daten für das Endjahr 1905 hat sich aber der Stand nicht unwesentlich verschlechtert, denn von den früheren Staaten

bleiben nur noch Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Waldeck, Hamburg und Elsaß-Lothringen — neu hinzu tritt zu diesen Reuß älterer Linie — und von den preußischen Provinzen nur noch Brandenburg, Stadt Berlin und Hohenzollern hinter Braunschweig zurück. Wenn auch die für Braunschweig sich bemerkbar machende be-

sondere Entwicklung bezüglich des Geburtenüberschusses gegenüber der an sich immer noch hohen absoluten Zahl des letzteren als eine irgendwie Bedenken erregende Erscheinung nicht zu erachten ist, so wird man aber doch nicht unterlassen dürfen, die weitere bezügliche Entfaltung in der Folgezeit besonders im Auge zu behalten.

II. Die Geburten.

(Noch Tabelle I, Tabellen II—V.)

1. Die Geburten nach dem Geschlecht.

(Noch Tabelle I.)

Nach dem Geschlecht sind die Geborenen in einer besonderen Haupttabelle nicht zur Darstellung gebracht; es ist lediglich in der Tabelle I bei deren bezüglichen Einzelausscheidungen regelmäßig auch die weitere Trennung nach dem Geschlecht vorgenommen, so daß die absoluten Zahlen hierdurch zur Verfügung stehen. Für eine umfassendere Berechnung von Verhältniszahlen schien ein Bedürfnis nicht vorzuliegen, weil eine praktische Verwertung der bezüglichen Einzeldaten speziell zu Vergleichszwecken innerhalb des Herzogtums kaum anzunehmen stand.

Daß unter den Geburten die Knabengeburt überwiegen, ist eine bekannte Erscheinung, deren Ursachen aber die Statistik nicht klarzulegen vermag. Die Erscheinung macht sich in ihrem vollen Umfang auch für das Herzogtum Braunschweig geltend, überall und in allen einzelnen Jahren sehen wir unter der Zahl der Geborenen das männliche Geschlecht das weibliche überwiegen; auch sind auffallende Unterschiede bezüglich dieses Überragens kaum zu bemerken. Bezüglich der Gesamtheit der Geborenen (Lebendgeborene und Totgeborene) soll uns die nachstehende Tabelle 3 das Verhältnis der Geschlechter zueinander für Herzogtum, Städte und Landgemeinden nach den einzelnen Perioden und in Zusammenfassung für den ganzen Zeitabschnitt darstellen.

Die Geborenen nach dem Geschlecht.

Tabelle 3.

Zeitraum	Die Geborenen (Lebend- und Totgeborenen) verteilen sich nach dem Geschlecht											
	in den Städten				in den Landgemeinden				im Herzogtum			
	auf		auf		auf		auf		auf		auf	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	2926,0	51,4	2767,6	48,6	4333,8	51,5	4075,6	48,5	7259,8	51,5	6843,2	48,5
1891/95	3378,0	51,5	3180,8	48,5	4435,0	51,7	4150,4	48,3	7813,0	51,6	7331,2	48,4
1896/1900	3526,8	51,4	3334,8	48,6	4462,4	51,3	4230,0	48,7	7989,2	51,4	7564,8	48,6
1901/05	3404,8	51,9	3160,8	48,1	4399,6	51,8	4098,8	48,2	7804,4	51,8	7259,6	48,2
1886/1905	3309,0	51,5	3111,1	48,5	4407,7	51,6	4138,6	48,4	7716,7	51,6	7249,7	48,4

Danach verteilen sich also nach dem Durchschnitt aus den zwanzig Jahren für das Herzogtum insgesamt die Geborenen mit 51,6 % auf das männliche und mit 48,4 % auf das weibliche Geschlecht oder in einem anderen Verhältnis nach der speziell auch von der deutschen Reichsstatistik angewandten Berechnungsweise ausgedrückt, es kamen bei den Geburten auf 100 Mädchen 106,4 Knaben. Von diesem allgemeinen Durchschnittssatz treten in unserer Tabelle nur verhältnismäßig geringfügige Abweichungen zur Erscheinung, so daß man eine gewisse Gleichmäßigkeit und Ausgleichung hier wohl als Charakteristikum hinstellen kann.

Für das Herzogtum zeigen die beiden letzten Perioden die weitgehendsten Unterschiede, indem die vorletzte mit 51,4 % das Minimum, die letzte mit 51,8 % das Maximum

in dem Überragen der Knabengeburt darstellt. Auch für die Städte und Landgemeinden tritt in den Verhältniszahlen nur ein ganz geringfügiger Unterschied, der sich für die einzelnen Perioden in entgegengesetzter Richtung bewegt, hervor. Der Prozentsatz der Knabengeburt ist in den ersten beiden Perioden für die Landgemeinden höher als für die Städte, in den letzten beiden umgekehrt für die Städte höher als für die Landgemeinden; für den gesamten Zeitabschnitt macht sich dann kaum ein Unterschied geltend.

Die oben für das Herzogtum nach dem Durchschnitt aus dem ganzen Zeitraum angegebene Verhältniszahl kommt ungefähr der bezüglichen für das gesamte Deutsche Reich gleich, nur ein wenig letztere überragend. Auch die Verhältniszahl für das Reich zeigte in den einzelnen

Jahren keine wesentlichen Schwankungen, während sich solche bezüglich der verschiedenen Bundesstaaten demgegenüber immerhin in stärkerem Maße geltend machen. Greifen wir zu einem Vergleich das Jahr 1900 heraus, so sehen wir einen geringeren Prozentsatz der Knabengeburten als Braunschweig aufweisen die folgenden Staaten: Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meinungen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuß älterer Linie, Reuß jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Lübeck,

Bremen und Hamburg, sowie die preußischen Provinzen Westpreußen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Westfalen.

In der gleichen Weise wie die Tabelle 3 bezüglich der Gesamtheit der Geborenen, also mit Einschluß der Totgeborenen gibt die nachstehende Tabelle 4 das Verhältnis der Geschlechter ausschließlich bezüglich der Lebendgeborenen für Städte, Landgemeinden und Herzogtum nach absoluter (für das Jahr berechneter Durchschnittszahl) und nach Prozentzahl an.

Die Lebendgeborenen nach dem Geschlecht.

Tabelle 4.

Zeitraum	Die Lebendgeborenen verteilen sich nach dem Geschlecht											
	in den Städten				in den Landgemeinden				im Herzogtum			
	auf Knaben		auf Mädchen		auf Knaben		auf Mädchen		auf Knaben		auf Mädchen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	2816,4	51,3	2677,4	48,7	4147,4	51,3	3933,2	48,7	6963,8	51,3	6610,6	48,7
1891/95	3266,0	51,4	3090,0	48,6	4254,4	51,4	4018,0	48,6	7520,4	51,4	7108,0	48,6
1896/1900	3410,8	51,3	3243,4	48,7	4306,6	51,3	4084,6	48,7	7717,4	51,3	7328,0	48,7
1901/05	3303,4	51,3	3078,6	48,2	4236,4	51,6	3975,2	48,4	7539,8	51,7	7053,8	48,3
1886/1905	3199,2	51,4	3022,4	48,6	4236,2	51,4	4002,7	48,6	7435,4	51,4	7025,1	48,6

In den Prozentdaten der Tabelle 4 macht sich nur ein an sich geringfügiger Unterschied gegenüber denen der Tabelle 3 bemerkbar, und zwar ist das Überwiegen der Knaben unter den Geborenen allgemein etwas geringer, eine Erscheinung, welche sich in ziemlich übereinstimmender Weise für die einzelnen Perioden und ebenmäßig für den gesamten Zeitraum im Herzogtum, wie in Stadt und Land äußert. Der Unterschied zwischen den Städten und den Landgemeinden tritt so gut wie ganz zurück, überall sind die Prozentdaten die gleichen, nur für die Periode

1901/05 ist das Vorwiegen der männlichen Geburten in den Städten um etwas höher als in den Landgemeinden, ein Unterschied, der aber in dem Durchschnitt für die zwanzig Jahre insgesamt schon wieder zum Ausgleich gekommen ist.

Entsprechend weist in bezüglichen Daten die nachstehende Tabelle 5 das Verhältnis der Geschlechter für die Totgeborenen allein nach Herzogtum, Städten und Landgemeinden nach.

Die Totgeborenen nach dem Geschlecht.

Tabelle 5.

Zeitraum	Die Totgeborenen verteilen sich nach dem Geschlecht											
	in den Städten				in den Landgemeinden				im Herzogtum			
	auf Knaben		auf Mädchen		auf Knaben		auf Mädchen		auf Knaben		auf Mädchen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	109,6	54,9	90,2	45,1	186,4	56,7	142,4	43,3	296,0	56,0	232,6	44,0
1891/95	112,0	55,2	90,8	44,8	180,6	57,7	132,4	42,3	292,6	56,7	223,2	43,3
1896/1900	116,0	55,9	91,4	44,1	155,8	51,7	145,4	48,3	271,8	53,4	236,8	46,6
1901/05	101,4	55,2	82,2	44,8	163,2	56,9	123,6	43,1	264,6	56,3	205,8	43,7
1886/1905	109,8	55,3	88,7	44,7	171,5	55,8	135,9	44,2	281,3	55,6	224,6	44,4

Wie sich schon aus den vorstehend bezüglich der Lebendgeborenen hervorgehobenen Erscheinungen in Zusammenhang mit denen für die Geborenen überhaupt mit Notwendigkeit ergeben muß, ist das Vorwiegen der männlichen Geburten hier allgemein ein stärkeres; nach dem Durchschnitt des ganzen Zeitraums für das Herzogtum

ist der Prozentsatz mit 55,6 % gerade um vier Prozente höher als bei den Geborenen insgesamt, wo er 51,6 % ausmacht. Unter den einzelnen Perioden macht sich die vorletzte 1896/1900 mit einer Sondererscheinung bemerkbar, indem bei ihr der Prozentsatz der Knabengeburten, welcher sonst im allgemeinen gleichmäßig ist, auffallend

hinter dem der übrigen Perioden zurückbleibt. Stadt und Land unterscheiden sich hier insofern, als der Überschuß der Knabengeburten sich bei den Landgemeinden regelmäßig für die einzelnen Perioden und auch für den Durchschnitt des ganzen Zeitraums etwas verstärkt und so über den der Städte hinausragt. Nur die vorletzte Periode 1896/1900 hat das umgekehrte Bild; in ihr ist der Prozentsatz der Knabengeburten in den Landgemeinden weit geringer als der der Knabengeburten in den Städten und bleibt gleicherzeit außerordentlich hinter den Sätzen der übrigen Perioden zurück, während bei dem Satz für die Städte gerade das Umgekehrte der Fall ist. Jene Sondererscheinung, welche wir oben bezüglich der Periode 1896/1900 für das Herzogtum hervorgehoben hatten, ist also ausschließlich durch die Geburten in den Landgemeinden bedingt.

Wenn übrigens nach den Ergebnissen in Tabelle 4 und 5 sich für das Herzogtum Braunschweig ein Zurücktreten des Knabenüberschusses bei den Lebendgeborenen und dagegen ein stärkeres Vortreten desselben bei den Totgeborenen geltend macht, so ist dieses keineswegs etwas Außerordentliches, sondern vielmehr eine Erscheinung, die als die regelmäßige zu erachten ist. Das gleiche Verhältnis und in ganz ähnlichem Maße ist uns bezüglich der neueren Zeit beispielsweise für das Deutsche Reich (Statistik des Deutschen Reichs, Band 223 S. 29*), für Preußen (Preussische Statistik, Band 188 S. 25) und für Württemberg (Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1900, II S. 138), desgleichen bezüglich der früheren Zeit für Oldenburg und gleicherzeit

zusammengestellt für eine Reihe deutscher und außerdeutscher Staaten (Statistische Nachrichten über das Großherzogtum Oldenburg, Heft 22 S. 78 und 79) nachgewiesen.

2. Die unehelich Geborenen.

(Noch Tabelle I.)

Die unehelich Geborenen sind ebenso wie die Geborenen nach dem Geschlecht nicht gesondert, sondern lediglich durch die Haupttabelle I nach den allgemeinen Daten nachgewiesen. Auch bezüglich ihrer sind Ausscheidungen nach den in der Tabelle berücksichtigten Hauptmomenten gemacht, es ist hier aber gleicherzeit auch besonders das Verhältnis der unehelich Geborenen zu den Geborenen überhaupt in der Rubrik 24 berechnet. In der nachstehenden Tabelle 6, an welche wir unsere weitere Betrachtung sofort mit anknüpfen werden, haben wir sodann noch in einigen wesentlichen Punkten eine besondere Zusammenfassung und Berechnung vorgenommen. Zunächst ist das Verhältnis der unehelich Geborenen zu der Gesamtzahl der Geborenen in der Ausscheidung nach Herzogtum, Städten und Landgemeinden für die einzelnen Perioden unseres Zeitabschnitts und den letzteren insgesamt angegeben. Daran schließt sich sodann lediglich für das Herzogtum insgesamt, aber für die gleichen Zeitabschnitte wie vorher, nach absoluter und Prozentzahl eine Nachweisung über die Lebendgeborenen, die Totgeborenen sowie die Knaben und Mädchen unter den unehelich Geborenen.

Die unehelich Geborenen.

Tabelle 6.

Zeitraum	Von 100 Geborenen sind unehelich Geborene			Von den unehelich Geborenen sind							
	Städte	Landgemeinden	Herzogtum	Lebendgeborene		Totgeborene		Knaben		Mädchen	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1886/90	11,79	10,22	10,85	1464,0	95,85	66,8	4,35	799,4	52,23	731,2	47,77
1891/95	11,52	9,99	10,66	1555,0	96,34	59,0	3,66	838,4	51,95	775,6	48,05
1896/1900	11,09	10,04	10,51	1573,4	96,28	60,8	3,72	833,6	51,01	800,8	48,99
1901/05	11,19	9,54	10,26	1488,6	96,32	56,8	3,68	820,2	53,07	725,2	46,93
1886/1905	11,38	9,95	10,56	1520,3	96,15	60,8	3,85	823,0	52,05	758,2	47,95

Insgesamt werden für unseren Zeitabschnitt 31 621 unehelich Geborene nachgewiesen, welche 10,56 % der in demselben überhaupt Geborenen ausmachen. Betrachten wir lediglich unseren Zeitabschnitt für sich, so hat in demselben die Verhältniszahl der unehelich Geborenen ständig abgenommen; in der ersten Periode 1886/90 berechnet sich die Verhältniszahl auf 10,85 %, in der letzten 1901/05 auf 10,26 %. Wenn wir aber auf die unmittelbar vorhergehenden Perioden zurückgreifen, so charakterisiert sich diesen gegenüber die Entwicklung für unsere zwanzig Jahre insgesamt doch immer noch als eine solche mit ansteigender Tendenz.

Für die Periode 1876/80 stellt sich das Verhältnis der unehelich Geborenen zu den Geborenen überhaupt auf

10,08 %, für die Periode 1881/85 auf 10,36 %; schon in letzterer haben sich die unehelichen Geburten im Verhältnis vermehrt, diese Vermehrung ist aber für unseren Zeitabschnitt bis auf 10,56 % fortgeschritten. Die letztere Periode unseres Zeitabschnitts hat zwar den Stand von 1881/85 überholt, den günstigsten von 1876/80 aber doch noch nicht wieder erreicht. In dem letzteren Verhältnis haben wir allerdings das Minimum, welches die Verhältniszahl der unehelichen Geburten zu den Geburten überhaupt je erreicht hat. Für die Periode 1871/75 berechnet sich die Verhältniszahl auf 11,02 % und für die früheren besonders nachgewiesenen Zeiträume von 1868/72 auf 12,8 %, von 1863/67 auf 17,3 %, von 1858/62 auf 19,0 % und von 1853/57 auf 19,6 %; die

Entwicklung der früheren Zeit zeigt also eine stark zurückgehende Tendenz. Eine Fortsetzung derselben in der gleichen Weise stand wohl kaum zu erwarten. Gerade mit Rücksicht auf die besondere Stärke des früheren Rückgangs wird man die neueste Entwicklung als eine bedenkliche oder in höherem Grade ungünstige nicht anzusehen haben.

In der früheren Veröffentlichung (Beiträge zur Statistik des Herzogtums, Heft VIII, S. 4) ist das Verhältnis der unehelich Geborenen zu den Geborenen überhaupt auch für die einzelnen Amtsgerichtsbezirke berechnet und stellte sich dabei eine an sich ziemlich weitgehende Verschiedenheit unter denselben heraus. Ausnahmsweise wollen wir in Anschluß daran gleichermaßen die Amtsgerichtsbezirke berücksichtigen. In der nachstehenden Tabelle 7 ist bezüglich der Amtsgerichtsbezirke dargestellt, wieviel von 100 Geborenen (einschließlich Totgeborenen) in den Zeiträumen 1853/57, 1881/85 und 1886/1905 unehelich geboren sind; gleichzeitig ist die Zu- oder Abnahme der Prozentsätze vom ersten zum zweiten und vom zweiten zum dritten Zeitraum nachgewiesen.

Tabelle 7.

Die unehelichen Geburten in den Amtsgerichtsbezirken.

Amts- gerichts- bezirk	Von 100 Geborenen überhaupt (einschl. Totgeborene) waren unehelich geboren				
	im Zeitraum			Zu- oder Abnahme im letzten Zeitraum im Vergleich zum vorhergehenden	
	1853/57	1881/85	1886/1905	1853/57—1881/1885	1881/85—1886/1905
1	2	3	4	5	6
Braunschweig .	23,2	11,9	13,9	— 11,8	+ 2,0
Riddagshausen	15,6	9,4	9,7	— 6,2	+ 0,3
Vechelde	18,9	10,8	11,1	— 8,6	+ 0,3
Thedinghausen	13,2	5,8	6,0	— 7,6	+ 0,4
Wolfenbüttel . .	20,2	9,7	8,9	— 10,5	— 0,8
Schöppenstedt .	18,9	10,7	11,9	— 8,2	+ 1,2
Salder	19,8	13,8	11,4	— 5,5	— 2,4
Harzburg	19,1	9,0	8,7	— 10,1	— 0,3
Helmstedt	15,8	7,9	8,1	— 7,4	+ 0,2
Schöningen . . .	14,8	10,4	9,6	— 4,4	— 0,8
Königslutter . .	17,8	10,8	8,8	— 7,0	— 1,5
Vorsfelde	16,5	9,2	9,4	— 7,3	+ 0,2
Calvörde	13,2	11,4	13,5	— 1,8	+ 2,1
Gandersheim . .	27,1	11,2	11,2	— 15,9	.
Seesen	22,5	10,1	9,1	— 12,4	— 1,0
Lutter a. Bbg.	17,2	11,1	9,9	— 6,1	— 1,2
Greene	27,9	11,2	9,8	— 16,7	— 1,4
Holzminden . . .	12,9	6,7	6,7	— 6,2	.
Stadtoldendorf	25,7	8,8	8,1	— 16,9	— 0,7
Eschershausen	22,8	10,2	8,8	— 12,6	— 1,9
Ottenstein	18,9	8,1	7,2	— 10,8	— 0,9
Blankenburg . .	15,4	10,9	8,8	— 4,5	— 2,3
Hasselfelde . . .	15,9	10,0	10,8	— 5,9	+ 0,8
Walkenried . . .	17,9	9,5	10,7	— 8,4	+ 1,2

Auf die einzelnen Daten der Tabelle näher einzugehen, würde uns hier zu weit führen. Die Verschiedenheit zwischen den einzelnen Amtsgerichtsbezirken auch nach den Daten für unseren Zeitabschnitt erscheint als eine recht erhebliche. Die Abnahme von dem ersten zum zweiten berücksichtigten Zeitabschnitt, welche sich ständig für alle Amtsgerichtsbezirke zeigt, ist durchweg bedeutend. Zum letzten Zeitabschnitt hin weist immerhin noch die Mehrheit der Amtsgerichtsbezirke, 12, eine Abnahme des Prozentsatzes der unehelich Geborenen auf, bei zweien ist das Verhältnis das gleiche geblieben und bei 10 hat sich der Prozentsatz, wenn auch nur unbedeutend, gehoben. Bei der Beurteilung der Daten der Tabelle 7 ist übrigens nicht außer acht zu lassen, daß unser Zeitabschnitt einen zwanzigjährigen Durchschnitt enthält, während bei den anderen nur fünfjährige in Frage kommen.

Der Prozentsatz der unehelich Geborenen ist für das Herzogtum Braunschweig immerhin nicht ganz unerheblich höher als nach dem Durchschnitt für das Deutsche Reich, denn dem Satz von Braunschweig zu 10,56 % für unseren ganzen Zeitabschnitt gegenüber berechnet sich der Durchschnitt des Reiches für die gleiche Zeit nur auf rund 9,0 %. Um etwa 1½ Prozent bleibt übrigens die betreffende Verhältniszahl des Reiches durchweg auch für die einzelnen Perioden unseres Zeitabschnitts hinter der von Braunschweig zurück, denn die zeitliche Entwicklung ist im allgemeinen eine übereinstimmende, und zwar in großen Zügen auch für die unmittelbare Vorzeit, nur macht sich für das Reich schon für die erste Periode der siebziger Jahre eine günstigere Stellung geltend, welche weniger schroff auf den niedrigsten Stand der zweiten Periode der siebziger Jahre hinleitet. Für die Zeit in den fünfziger und sechziger Jahren steht das Reich aber wesentlich günstiger da, denn die besonders hohen Prozentsätze der unehelich Geborenen von Braunschweig werden weitaus nicht erreicht. Noch höher als in Braunschweig stellt sich nach den Feststellungen für das Endjahr 1905 der Prozentsatz der unehelich Geborenen in folgenden Bundesstaaten: Bayern, Sachsen (Königreich), Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß jüngerer Linie und Hamburg sowie in den preußischen Provinzen Sachsen und Stadt Berlin. Es ist mithin im wesentlichen Preußen in Verbindung mit Württemberg, Baden und Hessen hier ausschlaggebend für den günstigeren bezüglichen Prozentsatz des Deutschen Reichs.

Unsere Tabelle 6 greift des Weiteren die bezüglichen Daten für die Städte und für die Landgemeinden heraus und zeigt dadurch, daß zwischen dem Prozentsatz der unehelich Geborenen für Stadt und Land in Braunschweig etwa der gleiche Unterschied wie zwischen dem Satz für Braunschweig und für das Deutsche Reich besteht; für die Städte stellt sich die Verhältniszahl um etwa 1½ Prozent höher als für die Landgemeinden, so daß die Landgemeinden sich in dem bezüglichen Verhältnis nur etwa ein Prozent höher als das Deutsche Reich halten. Diese Daten für Städte und Landgemeinden haben aber nur einen bedingten und mehr äußeren Wert; sobald

man bei ihnen die innere Ursache erforscht, kommt man zu einem anderen Ergebnis.

Zunächst ist zu berücksichtigen, daß der höhere Prozentsatz der Städte hier ausschließlich durch den vorwiegenden Einfluß der Stadt Braunschweig bedingt ist. Für die Stadt Braunschweig stellt sich der Prozentsatz der unehelich Geborenen in den einzelnen Perioden auf 14,37 % bzw. 14,28 % bzw. 13,52 % bzw. 13,65 % und im gesamten Zeitabschnitt auf 13,95 %. Der Satz der Stadt Braunschweig bewegt sich mithin durchweg auf einer nicht unerheblich höheren Stufe als der für das Herzogtum insgesamt, wie sich solches übrigens, wenn auch nicht mit der gleichen Schärfe, schon für die unserem Zeitraum vorliegenden Perioden bemerkbar machte, nicht jedoch für die ersten Zeiten der bezüglichen Festlegungen. Berechnet man andererseits unter Ausschluß der Stadt Braunschweig das bezügliche Verhältnis nur für die übrigen Städte des Herzogtums, so kommt man für die Perioden auf die Sätze von 7,77 % bzw. 7,15 % bzw. 7,42 % bzw. 7,65 % und für unseren ganzen

Zeitabschnitt auf einen solchen von 7,51 %. Wir sehen also die übrigen Städte des Herzogtums unter Ausschluß von Braunschweig ein nicht unwesentlich günstigeres Bild wie die Landgemeinden und wie das Deutsche Reich zeigen.

Des fernerer kommt nun aber für das bezügliche Verhältnis der Stadt Braunschweig wiederum ein besonderer Einfluß, der der Entbindungsanstalt des Herzoglichen Krankenhauses, in Betracht, der auch schon in den früheren Veröffentlichungen berührt wurde. Wie in letzteren ist hierüber in der nachstehenden Tabelle 8 ein näherer zahlenmäßiger Nachweis gegeben, der die in der Entbindungsanstalt Geborenen nach ehelicher und nach unehelicher Geburt und gleichzeitig auch nach den Müttern, wie solche aus der Stadt Braunschweig, aus den anderen braunschweigischen Städten, aus den braunschweigischen Landgemeinden und von außerhalb des Herzogtums in die Anstalt aufgenommen sind, ausscheidet.

Tabelle 8.

Die in der Entbindungsanstalt des Herzogl. Krankenhauses zu Braunschweig Geborenen.

Zeitraum	Zahl der Geborenen											
	überhaupt	darunter			von Müttern							
		eheliche	uneheliche	totgeborene	aus Stadt Braunschweig		aus anderen braunschw. Städten		aus braunschw. Landgemeinden		außerhalb des Herzogtums	
					eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche	eheliche	uneheliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	305,8	24,2	281,6	11,0	13,8	150,8	2,6	27,8	5,0	67,2	2,8	36,0
1891/95	305,8	29,6	276,2	13,4	19,0	123,8	2,8	25,4	5,6	78,8	2,2	48,2
1896/1900	300,6	40,0	260,6	17,2	21,6	136,4	3,2	25,6	12,2	89,6	3,0	9,0
1901/05	324,4	57,2	267,2	20,6	38,8	149,2	6,2	32,2	8,2	78,0	4,0	7,8
1886/1905	309,2	37,8	271,4	15,6	23,3	140,0	3,7	27,8	7,8	78,4	3,0	25,8

Die absoluten Zahlen der Tabelle lassen uns die nicht unerhebliche Bedeutung des Einflusses der Entbindungsanstalt Herzoglichen Krankenhauses ohne weiteres sehen. Daß dieser Einfluß sich gerade besonders in den Daten über die unehelichen Geburten äußern muß, geht des fernerer aus dem außerordentlichen Überwiegen der letzteren hervor. Von den überhaupt in der Entbindungsanstalt Geborenen sind nach dem Durchschnitt aus unserem Gesamtzeitraum nur 12,2 % ehelich, 87,8 % dagegen unehelich geboren. Von den in der Entbindungsanstalt unehelich Geborenen entstammt aber wiederum nur ungefähr die Hälfte, 51,6 %, Müttern aus der Stadt Braunschweig und 48,4 % Müttern, welche von außerhalb der Stadt Braunschweig in die Anstalt aufgenommen sind.

Unter Berücksichtigung dieses Umstandes würde sich die eigentlich nur für die Stadt Braunschweig als solche in Rechnung zu stellende Zahl der unehelichen Geburten berechnen, wie die nebenstehende Tabelle 9 ausweist. In derselben sind für die einzelnen Perioden und unseren Zeitabschnitt insgesamt bezüglich der Stadt Braunschweig von den Geborenen überhaupt und von den unehelich Geborenen die in der Entbindungsanstalt des Herzoglichen

Krankenhauses von auswärtigen Müttern Geborenen bzw. unehelich Geborenen in Absatz gebracht und sind danach die unehelich Geborenen zu den Geborenen überhaupt in Verhältnis gesetzt.

Tabelle 9.

Die Geborenen in der Stadt Braunschweig unter Abzug der in der Entbindungsanstalt Geborenen von auswärts.

Zeitraum	Geborene in der Stadt Braunschweig abzüglich der in der Entbindungsanstalt von auswärtigen Müttern Geborenen	Unehelich Geborene abzüglich der in der Entbindungsanstalt von auswärtigen Müttern unehelich Geborenen	Auf 100 Geborene nach Spalte 2 entfallen unehelich Geborene nach Spalte 3
1	2	3	4
1886/90	3294,6	362,6	11,01
1891/95	3841,4	419,6	10,92
1896/1900	3991,2	434,6	10,89
1901/05	3736,6	410,6	10,99
1886/1905	3716,0	406,9	10,95

Nach dem Ergebnis dieser Tabelle verringert sich der Prozentsatz der in der Stadt Braunschweig unehelich Geborenen gegenüber den oben angegebenen Sätzen doch in einem recht beachtenswerten Grade um durchweg $2\frac{1}{2}$ bis über 3 Prozent. Die Sätze heben sich hier nur wenig über die für das Herzogtum insgesamt festgestellten Durchschnitte heraus. Die einzelnen Perioden zeigen eine fast vollkommene Gleichmäßigkeit in ihren Daten.

Um nun aber die Daten über die unehelichen Geburten in sozialer und moralischer Beziehung nach ihrer wirklichen Bedeutung zu würdigen, wird man die Legitimation unehelich Geborener durch nachfolgende Eheschließung nicht außer Betracht lassen dürfen. Durch diese Legitimation wird sozusagen die uneheliche Geburt des ihr anhaftenden Makels nachträglich entkleidet; dementsprechend müssen die unehelichen Geburten, bezüglich derer durch nachfolgende Eheschließung Legitimation eintritt, in einem wesentlich anderen Lichte erscheinen, speziell unter sozialen und moralischen Gesichtspunkten, wie die unehelichen Geburten, bei denen solches nicht der Fall ist, welche also dauernd als solche bestehen bleiben. Die einzelnen unehelichen Geburten werden nun allerdings nicht weiter daraufhin statistisch verfolgt, ob bezüglich ihrer Legitimation eintritt oder nicht; dahingegen wird bei den Eheschließungen regelmäßig festgestellt, ob und wieviel uneheliche Kinder durch solche legitimiert werden; die betreffenden Daten hierüber gibt uns die Haupttabelle I in den Rubriken 30 bis 33. Unbedenklich wird man die auf diese Weise festgestellten Zahlen der legitimierten Kinder mit denen der unehelichen Kinder überhaupt für die gleichen Zeiträume, namentlich sofern es sich um fünfjährige Perioden oder gar um unseren Zeitabschnitt insgesamt handelt, unmittelbar in Verbindung bringen dürfen. Die so erzielten Daten werden allerdings als vollkommen exakte nicht anzusehen sein; sie dürften aber vermöge der notwendig sich vollziehenden Ausgleichung von dem tatsächlichen Verhältnis nur in einer ganz untergeordneten Weise abweichen und jedenfalls für allgemeinere Feststellungen vollständig ausreichend sein.

In der nebenstehenden Tabelle 10 sind daher für die Städte, die Landgemeinden und das Herzogtum überhaupt die unehelich Geborenen unter Absatz der im gleichen Zeitabschnitt als durch nachfolgende Eheschließung legitimiert nachgewiesenen Kinder nach den einzelnen Perioden und dem Gesamtzeitabschnitt einerseits in absoluter Zahl, andererseits in dem Prozentverhältnis zu den Geborenen überhaupt angeführt worden.

(S. nebenstehende Tabelle 10.)

Der Prozentsatz der dauernd mit dem Makel der unehelichen Geburt Behafteten verringert sich danach für das Herzogtum nach dem Gesamtzeitabschnitt auf 7,55 %; er bleibt mithin um etwa 3 Prozent hinter dem Satz der unehelich Geborenen überhaupt zurück. Dem Verhältnis bei letzterem gegenüber verschärft sich der Gegensatz zwischen den Städten und den Landgemeinden, denn für die ersteren beträgt die Verringerung vom Satz der unehelich Geborenen überhaupt nur etwa 2 Prozent, für die Landgemeinden, in denen die Legitimation sich im Ver-

hältnis häufiger vollzieht, aber über $3\frac{1}{2}$ Prozent. Sowohl für das Herzogtum insgesamt, wie für die Städte, wie auch für die Landgemeinden macht sich eine abnehmende Entwicklung in dem bezüglichen Prozentsatz geltend,

Tabelle 10.

Die unehelich Geborenen und die Legitimierten.

Zeitraum	Die unehelich Geborenen nach Absatz der Zahl der legitimierten Kinder					
	absolut			unter 100 der Geborenen überhaupt		
	Städte	Landgemeinden	Herzogtum	Städte	Landgemeinden	Herzogtum
1	2	3	4	5	6	7
1886/90	568,8	567,8	1136,6	9,99	6,75	8,06
1891/95	627,6	568,6	1196,2	9,87	6,62	7,90
1896/1900	606,4	530,0	1136,4	8,84	6,10	7,31
1901/05	578,0	478,6	1056,6	8,80	5,63	7,01
1886/1905	595,8	536,2	1131,5	9,27	6,27	7,56

welche überall stetig von Periode zu Periode zur Erscheinung kommt und insgesamt für unseren Zeitraum bei allen den einzelnen Kategorien etwa je ein Prozent ausmacht.

Die höhere Prozentzahl für die Städte ist auch hier naturgemäß auf den Einfluß der Stadt Braunschweig zurückzuführen, der wiederum in erheblichem Grade durch die in der Entbindungsanstalt des Herzöglichen Krankenhauses Geborenen bedingt ist. In gleicher Weise wie oben sucht die Tabelle 11 dieses zu berücksichtigen.

Tabelle 11.

Die unehelich Geborenen und die Legitimierten in der Stadt Braunschweig unter Berücksichtigung der in der Entbindungsanstalt Geborenen.

Zeitraum	Die unehelich Geborenen nach Absatz der Zahl der legitimierten Kinder			
	absolut		Auf 100 der Geborenen überhaupt entfallen von den Kindern unter	
	a. überhaupt	b. nach Absatz der in der Entbindungsanstalt geborenen unehelichen Kinder auswärtiger Mütter	a.	b.
1	2	3	4	5
1886/90	435,2	304,2	12,67	8,85
1891/95	492,0	339,6	12,29	8,49
1896/1900	459,2	335,0	11,11	8,10
1901/05	432,0	314,0	11,15	8,11
1886/1905	454,6	323,1	11,77	8,37

sichtigen und das Verhältnis, wie es sich ohne jene Einwirkung der Entbindungsanstalt gestalten würde, klarzustellen. Sie führt uns für die Stadt Braunschweig die unehelich Geborenen nach Absatz der legitimierten Kin-

der zunächst überhaupt und sodann nach weiterem Absatz der in der Entbindungsanstalt unehelich geborener Kinder auswärtiger Mütter an und berechnet für beide das Prozentverhältnis innerhalb der Geborenen überhaupt.

(S. umstehende Tabelle 11.)

Während ohne Absatz der in der Entbindungsanstalt Geborenen der Prozentsatz der dauernd unehelich verbleibenden Geborenen für die Stadt Braunschweig im Durchschnitt für die 20 Jahre immerhin noch 11,79 % ausmacht, geht er unter dem betreffenden Absatz auf 8,37 %, mithin um nahezu $3\frac{1}{2}$ Prozent, zurück. Bezüglich des letzteren Verhältnisses zeigt sich auch eine abnehmende Tendenz in voller Stetigkeit von Periode zu Periode.

Die Tabelle 6 gibt uns endlich noch einmal das Verhältnis der Lebendgeborenen und der Totgeborenen, sowie ferner das der Knaben und Mädchen bei den unehelich Geborenen an. Gegenüber dem allgemeinen Verhältnis bei den Geborenen überhaupt stellt sich bei den unehelich Geborenen der Prozentsatz der Lebendgeborenen um etwas niedriger, der der Totgeborenen aber entsprechend höher. Der Unterschied macht im allgemeinen etwa ein halbes Prozent aus, ist aber gegenüber dem an sich geringfügigen Prozentsatz der Totgeborenen immerhin beachtenswert. Er zeigt sich übereinstimmend für sämtliche Perioden und meist auch in dem ungefähr gleichen Grade, nur die zweite Periode 1891/95 weist eine etwas größere Ausgleichung auf. Daß bei den unehelichen Geburten die Totgeburten stärker in den Vordergrund treten, ist übrigens eine Erscheinung, welche wir ebenmäßig für das Deutsche Reich als Ganzes, wie für die weitaus große Mehrheit der Einzel-

staaten verfolgen können (zu vergleichen beispielsweise Statistik des Deutschen Reichs, Band 223 S. 30*).

Das Verhältnis der Geschlechter zueinander verschiebt sich bei den unehelich Geborenen insofern, als das Überwiegen der Knaben ein etwas stärkeres wird wie bei den Geborenen überhaupt. Auch dieses ist eine Erscheinung, welche sich für das Deutsche Reich und die Hauptzahl der Staaten desselben gleichfalls und sogar noch in einem stärkeren Maße dauernd geltend macht (vergl. a. a. O. S. 29*). Durchweg handelt es sich etwa um ein Prozent, um welches sich die Verhältniszahl der Knabengeburten hier erhöht. Eine Ausnahmestellung nimmt nur die vorletzte Periode 1896/1900 ein, bei welcher sich entgegengesetzt der Knabenüberschuß gerade bei den unehelich Geborenen um etwas geringer zeigt.

3. Die Totgeborenen.

(Noch Tabelle I.)

In den Haupttabellen werden die Totgeborenen gleichfalls nicht gesondert, sondern lediglich durch die allgemeine Haupttabelle I behandelt, welche aber speziell das Verhältnis der Totgeborenen zu den Geborenen überhaupt feststellt. Ebenso wie in der Tabelle 6 bezüglich der unehelich Geborenen ist in der nachstehenden sofort mit zu betrachtenden Tabelle 12 für die einzelnen Perioden und den zwanzigjährigen Zeitraum insgesamt zunächst für Städte, Landgemeinden und Herzogtum nachgewiesen, wieviel Totgeborene auf 100 Geborene überhaupt entfallen, und sodann des weiteren das Verhältnis der Knaben und Mädchen und das der ehelich und unehelich Geborenen unter den Totgeborenen berücksichtigt.

Die Totgeborenen.

Tabelle 12.

Zeitraum	Von 100 Geborenen sind Totgeborene			Von den Totgeborenen sind							
				Knaben		Mädchen		ehelich geboren			
	Städte	Land- gemeinden	Herzogtum	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1886/90	3,51	3,91	3,75	296,0	56,00	232,6	44,00	462,0	87,40	66,6	12,60
1891/95	3,09	3,65	3,41	292,6	56,73	223,2	43,27	456,8	88,56	59,0	11,44
1896/1900	3,02	3,47	3,27	271,8	53,44	236,8	46,56	447,8	88,05	60,8	11,95
1901/05	2,80	3,37	3,12	264,6	56,25	205,8	43,75	413,6	87,93	56,8	12,07
1886/1905	3,09	3,60	3,38	281,3	55,60	224,6	44,40	445,1	87,98	60,8	12,02

Die Zahl der Totgeborenen im Herzogtum Braunschweig belief sich für den ganzen zwanzigjährigen Zeitabschnitt auf 3,38 % der Geborenen überhaupt. Innerhalb unseres Zeitabschnitts zeigt der Prozentsatz der Totgeborenen unter den Geborenen überhaupt einen ständigen Rückgang; in der ersten Periode 1886/90 macht er 3,75 %, in der letzten nur 3,12 % aus. Wir haben darin die Fortsetzung einer schon mit den siebenziger Jahren einsetzenden rückgängigen Bewegung zu erblicken. Für die fünfziger und sechziger Jahre kann das Verhältnis nur als ein wechselndes bezeichnet werden; der Prozent-

satz war 1853/57 4,06 %, 1858/62 4,54 %, 1863/67 4,30 % und 1868/72 4,45 %. Für 1871/75 berechnet sich der Satz auf 4,37 % und von da an beginnt er dann ständig zu fallen 1876/80 auf 4,00 %, 1881/85 auf 3,77 % und endlich weiter in unserem Zeitabschnitt bis schließlich auf 3,12 % in der Periode 1901/05.

Das Deutsche Reich weist im Durchschnitt eine etwas geringere Verhältniszahl der Totgeborenen auf, jedoch ist der Unterschied nur unbedeutend. Ein Rückgang in der bezüglichen Verhältniszahl macht sich in ähnlicher Weise wie für Braunschweig auch für das Deutsche Reich be-

merkbar. Nach dem Stand des Endjahrs 1905 zeichneten sich durch eine niedrigere Verhältniszahl der Totgeborenen als Braunschweig aus die Staaten Bayern — jedoch innerhalb desselben nur Bayern rechts des Rheins, während Bayern links des Rheins den gleichen Satz wie Braunschweig hatte —, Württemberg, Baden, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen und Elsaß-Lothringen, sowie die preußischen Provinzen Westpreußen, Posen, Westfalen, Rheinland und Hohenzollern; den gleichen Prozentsatz wie Braunschweig weisen dann Preußen in Übereinstimmung mit seinen Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein, Reuß älterer Linie, Lippe und Bremen auf.

Stadt und Land treten hier in einen ständigen Gegensatz, denn in den Städten stellt sich der Prozentsatz der Totgeborenen durchweg niedriger als in den Landgemeinden, und zwar macht der Unterschied im großen und ganzen etwa ein halbes Prozent aus. Der gleiche Unterschied zwischen Stadt und Land machte sich übrigens auch schon in der vorgehenden Periode geltend; er tritt gleicherweise für das Königreich Preußen hervor, aber nur in einem ungleich geringeren, an sich sehr untergeordnetem Maße. Der Rückgang der Verhältniszahl innerhalb unseres Zeitabschnitts kommt aber in den Periodenzahlen in annähernd derselben Weise für die Städte und für die Landgemeinden zur Erscheinung.

Die Tabelle 12 veranschaulicht uns sodann auch das Verhältnis der Geschlechter bei den Totgeborenen. Wie schon oben hervorgehoben, verstärkt sich der übliche Knabenüberschuß bei den Totgeburten gegenüber dem bezüglichen Verhältnis bei den Geborenen überhaupt. Ein gleiches Verstärken machte sich ja auch schon bei den unehelich Geborenen bemerkbar, doch bleibt letzteres immer noch erheblich hinter dem hier zur Erscheinung kommenden zurück. Innerhalb des Gesamtzeitraums wechselt übrigens für die Perioden das Verhältnis etwas hin und her, aber unter Wahrung des hervorgehobenen Grundcharakters.

Endlich ist noch das Verhältnis der ehelichen und der unehelichen Geburt bei den Totgeborenen berücksichtigt. Für die Totgeborenen stellt sich danach der Prozentsatz der unehelich Geborenen um etwas höher als für die Geborenen überhaupt, eine Erscheinung, die ebenmäßig auch sonst, z. B. für Preußen (vergl. a. a. O. S. 29), hervortritt. Bezüglich der einzelnen Perioden ist hier ebenmäßig nur ein unregelmäßiger Wechsel in den Daten zu bemerken.

4. Die Geborenen nach Monaten.

(Tabelle II.)

Die Geborenen nach Monaten sind in der Haupttabelle II in ähnlicher, ohne weiteres eine Vergleichung zulassender Form wie in den früheren Veröffentlichungen nachgewiesen. Speziell der Kopf der Tabelle ist gegenüber der Veröffentlichung von 1881/85 nicht verändert; es sind für die einzelnen Monate die Daten für die Lebendgeborenen und die Totgeborenen getrennt und sodann auch zusammengezogen angegeben, innerhalb jeder der drei Kategorien sind die ehelich und

die unehelich Geborenen und innerhalb der letzteren beiden weiter das männliche und das weibliche Geschlecht ausgeschieden. Für die danach gebildeten Rubriken sind die Daten, ebenmäßig wie früher getrennt nach Stadt Braunschweig, übrige Städte, Landgemeinden und Herzogtum, nunmehr allerdings nicht wie früher für jedes einzelne Jahr, sondern nur für jede einzelne Periode nach dem Jahresdurchschnitt angegeben; für das Herzogtum insgesamt sind dann die absoluten Zahlen der einzelnen Jahre noch hinzugefügt.

Auf die absoluten Daten, welche uns die Tabelle II gibt, wollen wir hier nicht näher eingehen; wir haben jedoch in der umstehenden Tabelle 13 lediglich für das Herzogtum und nach den einzelnen Perioden und unserem gesamten Zeitabschnitt berechnet, wieviel von 100 Geburten sowohl bei den Geborenen überhaupt, wie bei den Lebendgeborenen, wie bei den Totgeborenen, wie bei den unehelich Geborenen auf die einzelnen Monate entfallen, um danach im allgemeinen den verhältnismäßigen Anteil der einzelnen Monate an den Geburten in Betracht ziehen zu können.

(S. umstehende Tabelle 13.)

Im großen und ganzen durchweg fast genau übereinstimmend zeigen sich hier die Daten für die Geborenen überhaupt und die Lebendgeborenen, die natürliche Folge des vorherrschenden Übergewichts, welches die letzteren nach ihrer Zahl innerhalb der ersteren haben; wir werden beide Kategorien deshalb gleich in eins zusammengefaßt betrachten. Nach dem Durchschnitt für unseren ganzen Zeitabschnitt entfällt bei den Geborenen überhaupt und bei den Lebendgeborenen die höchste Verhältniszahl mit 8,9 % auf den Monat März, dem schließen sich dann mit 8,7 % und 8,6 % die Monate Januar und September an; hier zeigt sich der einzige Unterschied zwischen den beiden Kategorien, indem bei den Geborenen überhaupt der Januar, bei den Lebendgeborenen der September den höheren Satz aufweist. Nunmehr kommt zunächst wieder allein der Monat August mit 8,5 %, danach aber vier Monate übereinstimmend mit 8,3 %, nämlich April, Juli, Oktober und Dezember; daran gliedern sich in enger Abstufung wieder die Monate Mai mit 8,2 %, Februar mit 8,1 % und Juni mit 8,0 %, während der Monat November mit 7,8 % etwas weiter absteigend den Schluß bildet.

Im allgemeinen gilt es als Regel, daß der März die größte Zahl der Geburten, der Monat Juni dagegen die niedrigste hat. Diese Regel hat sich für Braunschweig in unserem Gesamtzeitraum bezüglich des Maximums bestätigt, nicht aber bezüglich des Minimums, bei welchem sich der November noch hinter den Juni, der aber doch wenigstens an vorletzter Stelle kommt, schiebt. In letzterer Beziehung haben wir gleichzeitig eine Abweichung von dem Verhältnis, wie es sich für Preußen bezüglich des letzten Viertels des vorigen Jahrhunderts gezeigt hat (vergl. a. a. O. S. 22).

In dem Verhältnis der Geburtenhäufigkeit in den einzelnen Monaten pflegen aber überall mehr oder weniger große Schwankungen hervorzutreten; es macht sich dieses auch bezüglich der einzelnen Perioden unseres Zeitabschnitts nach den verschiedensten Richtungen geltend.

Die prozentuale Verteilung der Geburten auf die Monate.

Tabelle 13.

Von 100 Geburten entfallen auf den Monat																								
Zeitraum	Januar				Februar				März				April				Mai				Juni			
	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1886/90	8,8	8,7	10,9	9,4	8,1	8,1	8,6	9,3	8,7	8,7	9,6	9,7	8,3	8,2	8,4	8,5	8,1	8,1	8,3	8,4	8,0	8,0	7,8	7,3
1891/95	9,0	8,9	10,0	9,5	8,1	8,1	8,0	8,6	8,7	8,6	9,7	8,7	8,5	8,5	9,2	8,7	8,3	8,3	9,0	8,5	8,0	8,0	6,0	9,1
1896/1900	8,4	8,4	9,1	9,4	8,0	8,0	9,0	8,3	8,9	8,9	9,3	9,3	8,2	8,2	8,0	8,5	8,0	8,0	8,3	7,7	8,0	8,0	8,1	7,7
1901/05	8,6	8,5	9,0	8,9	8,3	8,3	8,3	8,8	9,1	9,1	9,4	9,9	8,4	8,4	8,7	8,8	8,4	8,4	9,1	8,7	8,0	8,0	8,5	7,8
1886/1905	8,7	8,6	9,8	9,3	8,1	8,1	8,5	8,7	8,9	8,9	9,5	9,4	8,3	8,3	8,6	8,6	8,2	8,2	8,6	8,3	8,0	8,0	7,6	8,0

Von 100 Geburten entfallen auf den Monat

Zeitraum	Juli				August				September				Oktober				November				Dezember			
	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen	bei den Geborenen überhaupt	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen	bei den Unehelichen				
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
1886/90	8,1	8,2	7,2	7,2	8,5	8,5	7,8	7,6	8,7	8,7	7,7	8,5	8,2	8,2	7,8	7,7	7,9	8,0	7,4	7,9	8,6	8,6	8,5	8,5
1891/95	8,2	8,2	7,5	7,1	8,3	8,4	7,9	7,0	8,5	8,6	7,1	7,8	8,2	8,2	7,8	7,5	7,9	7,9	8,3	8,7	8,3	8,3	9,5	8,8
1896/1900	8,4	8,4	8,5	7,2	8,7	8,7	7,9	7,8	8,9	8,9	8,1	9,1	8,6	8,6	7,8	8,0	7,8	7,8	7,7	8,2	8,1	8,1	8,2	8,8
1901/05	8,4	8,4	7,9	7,6	8,4	8,5	7,0	6,9	8,5	8,5	8,5	8,4	8,1	8,1	7,5	7,7	7,6	7,6	7,7	7,1	8,2	8,2	8,4	9,4
1886/1905	8,3	8,3	7,3	7,3	8,5	8,5	7,3	7,3	8,6	8,7	7,3	8,5	8,3	8,3	7,7	7,7	7,3	7,3	7,3	8,0	8,3	8,3	8,6	8,9

So reiht sich gleichzeitig in Abweichung von der allgemeinen Regel in der zweiten Periode 1891/95 mit dem Maximum der Monat Januar vor den Monat März und bezüglich der Geborenen überhaupt ist das Gleiche auch in der vorgehenden Periode der Fall. Das Minimum beherrscht allerdings durchgehend der Monat November für alle Perioden, so daß also gerade bei der Ausnahmeerscheinung eine größere Stetigkeit vorhanden ist. Gegenüber dem Durchschnittssatz für den ganzen Zeitabschnitt macht sich ein stärkeres Vortreten der Verhältniszahl bemerkbar für den Februar in der Periode 1901/05, für den April in der Periode 1891/95, für den Mai in der Periode 1901/05, für den August, September und Oktober in der Periode 1896/1900 und für den Dezember in der Periode 1886/90; entgegengesetzt zeigt sich dagegen ein Zurücktreten für den Januar, Mai und Juli in der Periode 1896/1900, für den August in der Periode 1891/95, für den Oktober und November in der Periode 1901/05 und für den Dezember in der Periode 1896/1900. Daneben kommen aber kleinere Schwankungen noch in größerer Zahl vor, worauf wir jedoch nicht näher eingehen können.

Bei den **Totgeborenen** verschärft sich der Unterschied zwischen den einzelnen Monaten in den Verhältniszahlen ganz erheblich, denn das Maximum wird hier durch 9,8 %, das Minimum durch 7,6 % in den Durchschnittsdaten für den ganzen Zeitabschnitt gekennzeichnet und für die erste Periode 1886/90 werden die Grenzen sogar von 10,9 % und 7,2 % gebildet. Die höchste Verhältniszahl zeigt für den gesamten Zeitraum nicht der März, sondern der Januar; der März kommt erst an zweiter Stelle. Das Minimum bildet der Juni, so daß also hier das allgemein übliche Verhältnis zum Durchbruch kommt. Im übrigen stehen sich die Monate in zwei Gruppen gegenüber, die eine die Monate Februar, April, Mai und Dezember begreifend mit mehr oder weniger hoher Verhältniszahl, meist weiter über 8 % hinausgehend, die andere die Monate Juli, August, September, Oktober und November umfassend mit niedrigeren, in verschiedener Abstufung unter 8 % verbleibenden Verhältniszahlen.

Bei den **unehelich Geborenen** ist der Gegensatz zwischen den Verhältnisdaten der einzelnen Monate zwar nicht unwesentlich größer als bei den Geborenen überhaupt und bei den Lebendgeborenen, erreicht aber doch nicht die Höhe wie bei den Totgeborenen. Als Maximum haben wir hier 9,4 %, und zwar weist dieses der Monat März auf, so daß also ebenmäßig wie bei den Geborenen überhaupt und bei den Lebendgeborenen Übereinstimmung mit dem üblichen Verhältnis herrscht. An zweiter Stelle folgt der Monat Januar; es ist mithin generell wenigstens das hervorzuheben, daß die Monate März und Januar sich durchweg in vorragenderer Weise durch hohe Verhältniszahlen der Geburten auszeichnen. Das Minimum zeigt sich abweichend sowohl von dem allgemeinen Verhältnis wie von den Erscheinungen bei den Geburten überhaupt, bei den Lebendgeborenen und bei Totgeborenen in dem gleichen Prozentsatz von 7,3 % in den Monaten Juli und August. Auch hier können wir aus den übrigen Monaten eine Gruppe mit höheren und eine Gruppe mit niedrigeren Verhältniszahlen bilden; die erstere umfaßt die Monate Februar, April, September

und Dezember, die letztere die Monate Mai, Juni, Oktober und November. Von diesem Durchschnittsverhältnis für den ganzen Zeitraum weichen die Daten der einzelnen Perioden nach den verschiedensten Richtungen hin in stärkerem Maße ab, doch können wir darauf hier nicht näher eingehen.

Im allgemeinen sind die Erscheinungen, welche bezüglich der Verteilung der Geburten auf die einzelnen Monate hervortreten, trotz gewisser im großen und ganzen vortretender Grundzüge mannigfach abweichender Art, so daß das sozusagen regelmäßige Verhältnis unter den zahlreicheren entgegengesetzten Einzelercheinungen nur mehr oder weniger getrübt zum Ausdruck kommt. Allgemein ist aber zu den vorbehandelten Daten noch darauf hinzuweisen, daß sie sich lediglich an das tatsächliche Verhältnis, an die Monate als solche anschließen und der verschiedenen Tageszahl der Monate nicht weiter Rechnung tragen. Die Verhältniszahlen sind daher nicht vollkommen gleichwertig; sie würden, um solches zu werden, erst nach der verschiedenen Monatsdauer auszugleichen sein.

5. Die Geburten und die Geborenen nach dem Alter der Mutter.

(Tabelle III.)

Die Haupttabelle III weist in der gleichen Weise wie früher einerseits die Geburten und andererseits die Geborenen nach dem Alter der Mutter auf. Der Kopf der Tabelle ist nach seinen einzelnen Unterscheidungen genau wie bei den früheren Veröffentlichungen gestaltet; es sind nur des besseren Überblicks wegen bei den Geborenen die Daten neben der Trennung nach dem Geschlecht auch noch in eins zusammengefaßt angegeben. In der Berücksichtigung der einzelnen Zeitabschnitte schließt sich die Tabelle III der jetzigen Tabelle II an; es werden für die Stadt Braunschweig, für die übrigen Städte, für die Landgemeinden und für das Herzogtum die Durchschnittsdaten auf das Jahr bezüglich der einzelnen fünfjährigen Perioden und sodann für das Herzogtum insgesamt auch noch die absoluten Zahlen für die einzelnen zwanzig Jahre angeführt.

Um zunächst ein Gesamtergebnis bezüglich der Geburten (Geburtsfälle) aus der Haupttabelle vor Augen zu führen, ist die umstehende Tabelle 14 eingefügt, welche einmal die prozentuale Verteilung der Geburtsfälle nach dem Alter der Mütter und ferner das Prozentverhältnis der unehelichen Geburten in den einzelnen Altersklassen der Mütter angibt; es sind nur die Daten für das Herzogtum insgesamt, aber für die geschiedenen fünfjährigen Perioden und für unseren Zeitraum im ganzen angeführt; die Altersklassen sind selbstredend die gleichen wie in der Haupttabelle.

(S. umstehende Tabelle 14.)

Am meisten tritt danach die Zahl der Geburtsfälle für die Altersklasse der Mütter von 25—30 Jahr hervor; der Prozentsatz der Klasse bleibt nach dem Durchschnitt des ganzen Zeitraums mit 30,45 % nicht weit hinter einem Drittel zurück. Wir haben es hier auch mit einer ziemlich konstanten Erscheinung zu tun; der bezügliche Prozentsatz bewegt sich mit an sich geringfügigeren

Schwankungen nicht nur in den einzelnen Perioden unseres Zeitabschnitts, sondern auch in den vorliegenden Perioden etwa um den Stand von 30 herum. An zweiter Stelle folgt mit einem Prozentsatz von 24,16 nach dem Durchschnitt für den ganzen Zeitraum die Altersklasse der Mütter von 20—25 Jahr. Bezüglich des Anteils dieser Altersklasse scheint sich eine geringe Verschiebung nach oben geltend zu machen, wenngleich nicht ohne gewisse Schwankungen im einzelnen. Die beiden letzten Perioden unseres Zeitraums treten jedenfalls durch einen höheren Prozentsatz zu den beiden ersten Perioden in Gegensatz; der gleiche Gegensatz zeigt sich aber auch wieder zwischen den beiden letztgenannten Perioden und den ihnen vorgehenden; für die unmittelbar unserem Zeitabschnitt vorstehende Periode 1881/85 wird der Prozentsatz der fraglichen Klasse sogar von der Altersklasse von 30—35 Jahr etwas überholt.

Diese letztgenannte Altersklasse der Mütter von 30—35 Jahr steht dann allgemein an dritter Stelle, doch bleibt ihr Prozentsatz nur um ein Geringes hinter dem der vorbetrachteten Altersklasse zurück, für unseren gesamten Zeitabschnitt 22,15 % ausmachend. Hier kommt eine gewisse rückgängige Tendenz, wenn auch nicht in stetiger Folge, sondern mit stärkeren Rückschlägen, zum Durchbruch. Für die erste Periode unseres Zeitabschnitts bleibt der Satz nicht unerheblich hinter den Vorperioden zurück; er erhebt sich dann aber in unserer zweiten Periode wiederum nennenswerter, um von da an ständig zurückzuweichen, in der letzten Periode weitaus den niedrigsten Satz aufweisend. Die vierte Stelle, in ihrem Prozentsatz — 13,85 % für den Zeitabschnitt insgesamt — stärker hinter der vorerörterten zurückbleibend, nimmt die Altersklasse der Mütter von 35—40 Jahren ein; auch für sie machte sich ein geringfügiger Rückgang

Die Geburten (Geburtsfälle) nach dem Alter der Mutter.

Tabelle 14.

Altersklasse der Mutter	Prozentuale Verteilung der Geburtsfälle nach dem Alter der Mutter					Unter bezüglichen 100 Geburtsfällen sind uneheliche				
	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/05	1886/1905	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/05	1886/1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 20 Jahr	3,23	3,45	3,59	4,18	3,62	68,58	68,27	68,14	69,63	68,69
20—25 »	23,52	23,28	24,94	24,85	24,16	24,82	24,60	22,73	20,92	23,20
25—30 »	30,64	30,78	29,48	30,96	30,45	5,88	5,56	5,07	4,45	5,23
30—35 »	22,20	22,93	22,38	21,06	22,15	2,46	2,15	2,52	2,21	2,34
35—40 »	14,34	13,64	13,97	13,47	13,85	2,13	2,02	1,84	1,69	1,92
40—45 »	5,21	5,20	4,98	5,05	5,11	2,26	1,85	1,83	2,10	2,01
45—50 »	0,52	0,45	0,48	0,40	0,46	2,75	3,87	1,09	2,36	2,49
50 Jahr u. darüb.	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	.	.	.	.	.
ohne Angabe	0,33	0,26	0,17	0,02	0,19	11,84	8,72	10,53	7,14	10,53

bemerkbar, denn für die erste Periode unseres Zeitabschnitts und für die beiden derselben vorhergehenden erhebt sich der Prozentsatz über 14 %, während er für unsere drei letzten Perioden unter diesen Satz herabsinkt.

Zu fünft folgt die Altersklasse der Mütter von 40—45 Jahr, bei der der Prozentsatz aber ganz erheblich zurückweicht und für den ganzen Zeitabschnitt nur 5,11 % ausmacht. Auch hier prägt sich in etwas eine rückgängige Entwicklung aus, und zwar insofern, als in den beiden unserem Zeitabschnitt vorhergehenden Perioden der Prozentsatz noch über 5,5 % bis nahezu an 6,0 % hinan steht, in den beiden ersten Perioden unseres Zeitabschnitts auf etwa 5,2 % gesunken ist und in den beiden letzten sich um 5,0 % bewegt. Die niedrigste Altersklasse der Mütter unter 20 Jahr schließt sich an sechster Stelle an; ihr Prozentsatz, 3,62 % für den Zeitabschnitt insgesamt, bleibt nur wenig hinter dem der vorigen Altersklasse zurück. Während für die drei zuletzt behandelten höheren Altersklassen mit mehr oder weniger Bestimmtheit ein Zurückgehen des Prozentsatzes nachzuweisen war, ist, ebenso wie bereits für die zweitunterste Altersklasse (20—25 Jahr), für diese niedrigste Altersklasse die entgegengesetzte Entwicklung, ein Ansteigen des Prozent-

satzes, zu verzeichnen, das sich noch dazu mit ganz besonderer Deutlichkeit und Ständigkeit abhebt. Innerhalb unseres Zeitabschnitts schreitet der Prozentsatz stetig von Periode zu Periode von 3,23 % bis auf 4,18 % fort; auch gegenüber den Daten der Vorperioden (3,0 %, 3,07 %) hebt sich ein Ansteigen ab.

Nach diesen Erscheinungen insgesamt läuft also die derzeitige Entwicklung darauf hinaus, das Alter der Mütter bei den Geburtsfällen im Durchschnitt etwas zu verringern, die Geburtsfälle werden vorwiegend auf die niedrigeren Altersklassen geschoben, die Geburten erfolgen im allgemeinen schon in einem früheren Alter. Die beiden letzten Altersklassen der Mütter von 45 bis 50 Jahr und von 50 Jahr und darüber sind nur mit ganz untergeordneten Prozentsätzen vertreten, bezüglich derer weiter nichts hinzuzufügen ist.

Die Tabelle 14 zeigt uns des ferneren das Prozentverhältnis, das die unehelichen Geburtsfälle unter den Geburten in den einzelnen Altersklassen ausmachen. In einer ganz besonders starken Weise hebt sich hier die unterste Altersklasse der Mütter unter 20 Jahren hervor, innerhalb welcher die unehelichen Geburten für den ganzen Zeitabschnitt 68,69 %, also mehr als zwei

Drittel, ausmachen. Unter den einzelnen Perioden tritt die letzte mit einem bezüglichen Prozentsatz von 69,63 % stärker hervor, während die zweite und dritte etwas zurückbleiben. Insgesamt hat sich der betreffende Prozentsatz aber ansteigend entwickelt; für die beiden, unserem Zeitraum vorliegenden Perioden erreicht er nur die Höhe von 66,9 % (1881/85) und 63,45 % (1876/80). In der folgenden Altersklasse der Mütter von 20—25 Jahren sind die unehelichen Geburten zwar weitaus nicht in dem Grade wie bei der vorerörterten Klasse, aber an sich doch auch noch recht beachtenswert vertreten; sie bringen es für den ganzen Zeitabschnitt auf 23,20 %, mithin auf nahezu ein Viertel sämtlicher Geburten der Altersklasse. Nach den Einzeldaten für die Periode macht sich für unseren Zeitraum in sich ein Rückgang bemerkbar, der sich aber gegenüber den Daten der vorgehenden Perioden nicht in gleicher Weise zeigt.

Die Altersklasse der Mütter von 25—30 Jahr, welche nach Obigem an den Geburten überhaupt den vorragendsten Anteil hat, weist ein ungleich geringeres Verhältnis der unehelichen Geburten auf, nämlich nur einen Prozentsatz von 5,23 % nach dem Durch-

schnitt für den ganzen Zeitraum, innerhalb dessen sich übrigens in ganz ähnlicher Weise wie bei der vorigen Altersklasse eine gewisse rückgängige Tendenz in den Daten für die einzelnen Perioden geltend macht. Die weiteren Altersklassen bis zu der letzten, der der Mütter von 50 Jahr und darüber, innerhalb welcher uneheliche Geburten überhaupt nicht mehr vorgekommen sind, scheiden sich nicht wesentlich untereinander; sie bleiben übereinstimmend in ihren bezüglichen Sätzen hinter den vorbehandelten weiter zurück und bewegen sich etwa um den Satz von 2 %, auch für die einzelnen Perioden durchweg nur untergeordnet und meist ohne eine bestimmter zum Ausdruck kommende Entwicklungsrichtung davon abweichend.

Speziell mit dem Verhältnis der Geborenen befaßt sich die nachstehende Tabelle 15, welche zunächst, ebenso wie die Tabelle 14 bezüglich der Geburten, eine prozentuale Verteilung der Geborenen nach dem Alter der Mütter vornimmt und daneben noch das Verhältnis der Geborenen männlichen Geschlechts und der Totgeborenen besonders berücksichtigt.

Die Geborenen nach dem Alter der Mutter.

Tabelle 15.

Altersklasse der Mutter	Prozentuale Verteilung der Geborenen nach dem Alter der Mutter					Unter bezüglichen 100 Geborenen sind									
						Knaben					Totgeborene				
	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1886 bis 1905	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1886 bis 1905	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1886 bis 1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
unter 20 Jahr	3,21	3,43	3,56	4,14	3,59	51,83	52,39	52,24	52,75	52,33	3,84	2,81	3,15	2,95	3,03
20—25 „	23,42	23,16	24,79	24,78	24,04	51,70	51,69	51,27	52,02	51,66	2,74	2,74	2,55	2,36	2,59
25—30 „	30,58	30,74	29,48	30,91	30,42	51,29	51,84	51,36	51,74	51,56	3,26	2,73	2,70	2,70	2,84
30—35 „	22,25	23,00	22,43	21,14	22,21	51,51	51,10	51,81	51,48	51,47	3,74	3,55	3,39	3,36	3,51
35—40 „	14,44	13,74	14,09	13,58	13,96	51,13	51,08	50,80	51,33	51,20	4,75	4,36	4,31	4,26	4,42
40—45 „	5,25	5,22	5,00	5,08	5,13	52,33	52,48	50,94	51,73	51,86	5,76	5,87	5,37	5,07	5,52
45—50 „	0,52	0,44	0,48	0,40	0,46	51,23	50,74	49,46	52,84	51,09	6,03	6,53	8,38	8,03	7,15
50 Jahr u. darüb.	0,01	0,01	.	.	.	33,33	40,00	.	50,00	42,86	16,67	.	.	.	14,29
ohne Angabe	0,32	0,26	0,17	0,02	0,19	49,56	57,65	53,68	50,00	53,50	40,79	39,29	32,35	21,43	37,76

Die Prozentsätze, welche bei den Geborenen auf die einzelnen Klassen nach dem Alter der Mütter entfallen, sind von denen, welche nach Tabelle 14 für die Geburtsfälle zu verzeichnen waren, kaum verschieden; so ist namentlich die Reihenfolge, in welcher sich die einzelnen Altersklassen nach der Höhe der Prozentsätze aneinander schließen, genau die gleiche wie bei den Geburtsfällen und ebenmäßig sind auch die Verschiedenheiten, welche sich in den Daten für die einzelnen Perioden bemerkbar machen, durchweg mit denen bei den Geburtsfällen übereinstimmend, so daß wir auf die Einzelheiten hier nicht nochmals näher einzugehen brauchen. Der einzige, zahlenmäßig aber nur gering zu Buche schlagende Unterschied ist der, daß bei den Geborenen die Prozentsätze der ersten drei Klassen — Alter der Mütter unter 20 Jahr, 20—25 Jahr und 25—30 Jahr — etwas geringer wie bei den Geburtsfällen sich zeigen, wogegen die Sätze für die fol-

genden drei Klassen — Alter der Mütter 30—35 Jahr, 35—40 Jahr und 40—45 Jahr — hier entsprechend höhere sind. Aus der vorstehenden Gegenüberstellung ist zu schließen, daß die Mehrlingsgeburten in den Altersklassen von 30—45 Jahr zahlreicher gewesen sein müssen als in den Altersklassen bis zu 30 Jahr.

Die Tabelle 15 berechnet sodann, wieviel unter 100 Geborenen einer jeden Altersklasse männlichen Geschlechts gewesen sind. Nach unseren obigen Nachweisungen (siehe Tabelle 3) machen unter den Geborenen überhaupt für das Herzogtum und unseren gesamten Zeitabschnitt die Knaben 51,6 % aus. Dieser Durchschnittssatz verschiebt sich für die Geborenen nach den Altersklassen der Mütter allerdings in immerhin beachtenswerter Weise. Von dem Durchschnitt — und zwar denselben überschreitend — entfernt sich nach dem Ergebnis für den ganzen Zeitraum am weitesten die

Altersklasse der Mütter unter 20 Jahr, welche gleicherweise auch bezüglich aller einzelnen Perioden eine verhältnismäßig höhere Überschreitung aufweist. In geringerem Grade treten, was das Gesamtergebnis für unseren Zeitraum anlangt, noch die Sätze für die Geborenen aus den Altersklassen der Mütter von 20—25 und von 40—45 Jahr über den für die Geborenen insgesamt festgestellten Durchschnitt hinaus; der Satz für die Geborenen der Altersklasse der Mütter von 25—30 Jahr kommt dem fraglichen Durchschnitt gleich, wogegen dann endlich unter dem letzteren die Sätze für die Geborenen der Altersklassen der Mütter von 30—35 Jahr, von 35—40 Jahr, von 45—50 Jahr und von 50 Jahr und darüber verbleiben. Dabei zeigen aber die Daten für die einzelnen Perioden nach den entgegengesetzten Richtungen hin wieder Abweichungen, so daß sie für Aufstellung fester Schlüsse über die Entwicklung keinen Anhalt bieten.

Endlich läßt uns die Tabelle 15 ersehen, in welchem Prozentverhältnis die Totgeborenen nach den einzelnen Altersklassen der Mütter vertreten sind. Nach dem Durchschnitt für das Herzogtum insgesamt und für unsere ganze Periode haben wir oben (vergleiche Tabelle 12) unter den Geborenen überhaupt 3,38 % Totgeborene nachgewiesen. Nach den Daten für den ganzen Zeitabschnitt wie auch nach denen für die einzelnen Perioden kommt die Altersklasse der Mütter von 30—35 Jahren, also etwa die mittlere Altersklasse, diesem allgemeinen Durchschnitt am nächsten, meist ein ganz Geringes darüber hinausgehend. Von da ab treten sodann die Altersklassen nach oben und nach unten in einen festen Gegensatz zueinander. Bei den drei unteren Altersklassen, also bei denen der Mütter unter 20 Jahr, von 20—25 Jahr und von 25—30 Jahr, wird der bezügliche Durchschnittsprozentsatz für den Zeitabschnitt im ganzen und ebenmäßig für die einzelnen Perioden so gut wie ausnahmslos — nur für die Periode 1886/90 macht die Altersklasse der Mütter unter 20 Jahr eine Ausnahme in einem geringen Überschreiten des Durchschnitts — nicht erreicht. Dabei zeichnet sich von den drei Altersklassen wiederum die mittlere, die der Mütter von 20—25 Jahr, durchweg — nur die Periode 1891/95 bildet eine Ausnahme — durch die niedrigsten Sätze aus, welcher sich dann die obere Altersklasse der Mütter von 25—30 Jahr anschließt, während die niedrigste Altersklasse der Mütter unter 20 Jahr am nächsten an den Durchschnittssatz heranrückt.

Demgegenüber gehen die bezüglichen Prozentsätze der drei höheren Altersklassen, der Mütter von 35—40 Jahr, von 40—45 Jahr und von 45—50 Jahr, — die oberste Altersklasse der Mütter von 50 Jahr und darüber können wir außer Betracht lassen, weil die Zahl der in Frage stehenden Geborenen zu geringfügig ist, um zu einem selbständig zu beachtenden Ergebnis führen zu können — in fester Stetigkeit für Zeitabschnitt und alle Einzelperioden über den allgemeinen Durchschnittssatz hinaus, und zwar so, daß dieses Hinausgehen nach oben zu sich verstärkt; die niedrigste Altersklasse der Mütter von 35—40 Jahr zeigt das geringste Überwiegen, die mittlere Altersklasse der Mütter von 40—45 Jahr schon ein höheres und die oberste Alters-

klasse der Mütter von 45—50 Jahr das stärkste, welches sich gerade für die beiden letzten Perioden unseres Zeitabschnitts noch beachtenswerter erhöht hat, während im übrigen die Daten für die einzelnen Perioden sich nicht erheblich von den Daten für den ganzen Zeitabschnitt entfernen. Dieses Zurücktreten der Zahl der Totgeborenen bei den niederen Altersklassen der Mütter und das sich gleicherzeit nach oben hin noch verschärfende Vortreten bei den höheren Altersklassen kam übrigens im großen und ganzen in der gleichen Weise auch schon für die vorgehenden Perioden 1881/85 und 1876/80 zur Erscheinung, so daß das bezügliche Verhältnis als eines von festerer Dauer zu erachten sein dürfte.

6. Die Mehrgeburten.

(Tabelle IV.)

Die Mehrgeburten werden durch die Tabelle IV in der gleichen Weise unter Ausscheidung nach Geburtsfällen und nach dem Ergebnis der Mehrgeburten wie bei den früheren Veröffentlichungen nachgewiesen, nur ist bei dem Gesamtergebnis, für welches Lebendgeborene und Totgeborene nach dem Geschlecht getrennt angegeben werden, jetzt gleicherzeit auch noch die Summe für beide Geschlechter gezogen, wodurch sich die Gesamtzahl der einzelnen Rubriken um zwei vermehrt hat. Die Daten sind ebenso wie bei Tabelle III zunächst zusammengefaßt nach dem Jahresdurchschnitt der Perioden für Stadt Braunschweig, übrige Städte, Landgemeinden und Herzogtum gegeben und nachmals für letzteres allein auch bezüglich der einzelnen Jahre.

In der nebenstehenden Tabelle 16 sind den Daten der Haupttabelle noch einige Verhältniszahlen beigefügt. So ist für die einzelnen Perioden und für unseren Zeitabschnitt insgesamt bezüglich des Herzogtums einmal das Prozentverhältnis der Mehrgeburten innerhalb der Geburtsfälle überhaupt berechnet und des weiteren, wieviel Lebendgeborene und Totgeborene (je mit weiterer Ausscheidung nach dem Geschlecht) auf 100 in Mehrgeburten Geborene entfallen.

(S. nebenstehende Tabelle 16.)

Die Gesamtzahl der im Herzogtum in den 20 Jahren vorgekommenen Mehrgeburten (Geburtsfälle) beläuft sich auf 3860 oder auf 193 für das Jahr. Unter den Geburtsfällen im Herzogtum überhaupt machen die Mehrgeburten 1,31 % aus. Die einzelnen Perioden entfernen sich nicht sehr erheblich von diesem Durchschnittssatz; das Maximum zeigt mit 1,34 % die Periode 1896/1900, das Minimum mit 1,27 % die vorhergehende Periode 1891/95; die erste und die letzte Periode 1886/90 und 1901/05 weisen übereinstimmend den Satz von 1,30 % auf. Insgesamt ist der Prozentsatz der Mehrgeburten in unserem Zeitabschnitt ein im Verhältnis nicht ganz unerheblich höherer als in den vorgehenden Perioden, welche in dieser Beziehung unter sich wiederum ziemlich gleichmäßig dastehen, für die Periode 1881/85 berechnet sich der fragliche Prozentsatz auf 1,14 % und für die Periode 1876/80 auf 1,12 %. Die insgesamt 3860 Mehrgeburten unseres Zeitabschnitts verteilen sich wiederum mit 3823 oder 99,04 % auf die Zwillings-

geburten und mit 37 oder 0,96 % auf die Drillingsgeburten. Die Drillingsgeburten sind in unserem Zeitabschnitt im allgemeinen seltener vorgekommen, denn für die Periode 1881/85 stellt sich ihr Verhältnis innerhalb der Mehrgeburten überhaupt auf 1,92 %, also auf genau das Doppelte des Satzes unseres Zeitraums, und für die Periode 1876/80 auf 1,83 %, also auf nahezu das Doppelte des jetzigen Satzes. Die Zahl der Drillings-

geburten wechselt übrigens auch innerhalb unseres Zeitabschnitts außerordentlich stark, denn fast die Hälfte der sämtlichen Drillingsgeburten, nämlich 18, entfällt allein auf die Periode 1896/1900, wogegen die vorhergehende Periode 1891/95 nur 4 Fälle aufzuweisen hat, die Perioden 1901/05 und 1886/90 6 bzw. 9; das eine Jahr 1896 kommt hier der Periode 1900/05 gleich und überragt die Periode 1891/95.

Die Mehrgeburten.

Tabelle 16.

Zeitraum	Gesamtzahl der Mehrgeburten (Geburtsfälle)		Unter 100 in Mehrgeburten Geborenen sind					
	absolut	im Prozentualverhältnis zu der Gesamtzahl der Geburtsfälle	Lebendgeborene			Totgeborene		
			insgesamt	Knaben	Mädchen	insgesamt	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1886/90	181,6	1,30	89,7	45,0	44,7	10,3	6,3	4,0
1891/95	190,2	1,27	90,9	44,7	46,2	9,1	5,9	3,2
1896/1900	206,2	1,34	92,4	46,9	45,5	7,6	3,9	3,7
1901/05	194,0	1,30	92,6	47,9	44,7	7,4	4,0	3,4
1886/1905	193,0	1,31	91,5	46,2	45,3	8,5	4,9	3,6

Unter den Zwillingsgeburten sind 1253 oder 32,77 % solche mit 2 Knaben, 1406 oder 36,78 % solche mit einem Knaben und einem Mädchen und 1164 oder 30,45 % solche mit zwei Mädchen. Das allgemeine Verhältnis, daß die Geburten mit gemischtem Geschlecht am vorwiegendsten sind und daß die Geburten von ausschließlich Knaben die Geburten von ausschließlich Mädchen noch etwas überragen, ist übrigens in einer ganz ähnlichen Weise für die Periode 1876/80 nachgewiesen und ebenmäßig auch für das Königreich Preußen (vergl. a. a. O. S. 26).

Die Drillingsgeburten setzen sich zu 7 Fällen oder 18,92 % aus solchen von drei Knaben, zu 12 Fällen oder 32,43 % aus solchen zu zwei Knaben und einem Mädchen, zu 11 Fällen oder 29,73 % aus solchen zu einem Knaben und zwei Mädchen und zu 7 Fällen oder 18,92 % aus solchen zu drei Mädchen zusammen. Auch hier stimmt das allgemeine Verhältnis, daß die Geburten mit ausschließlich einem Geschlecht fast gleichmäßig zurückbleiben und daß bei den Geburten gemischten Geschlechts die Geburten mit der größeren Zahl Knaben einen größeren Anteil ausmachen, mit dem für Preußen für die Zeit von 1875 bis 1900 nachgewiesenen überein (vergl. a. a. O. S. 26).

Betrachten wir endlich noch das Verhältnis der Lebendgeborenen und der Totgeborenen bei den Mehrgeburten, wie es uns die Tabelle 16 für das Herzogtum näher nachweist, so finden wir auch für unseren Zeitabschnitt die allgemeiner auftretende Erscheinung, daß bei den Mehrgeburten der Prozentsatz der Totgeborenen ein wesentlich höherer ist als bei den Geborenen insgesamt. Während nach dem näheren Nach-

weis der Tabelle 12 unter der Gesamtheit der Geborenen des Herzogtums in unserm Zeitabschnitt sich nur 3,38 % Totgeborene befinden, berechnet sich bei den Mehrgeburten der Prozentsatz der Totgeborenen auf 8,5 %, also zwei- bis dreimal so hoch wie bei den Geborenen überhaupt. Dieses vermehrte Vorkommen der Totgeborenen bei den Mehrgeburten muß als ein verhältnismäßig hohes angesehen werden.

Für das Deutsche Reich insgesamt macht sich die gleiche Erscheinung zwar auch regelmäßig geltend, aber doch durchweg nicht in der Stärke; so ist beispielsweise der Prozentsatz der Totgeborenen bei den Mehrgeburten für 1907 nur 4,9 %, damit aber doch den Prozentsatz der Totgeborenen unter den Geborenen überhaupt (2,96 %) überragend (vergl. Statistik des Deutschen Reichs Band 223 S. 31*). In Preußen machen nach dem Durchschnitt aus dem letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts die Totgeborenen bei den Mehrgeburten 6,73 % aus, gegenüber dem Satz von 3,67 % bei den Geborenen überhaupt (vergl. a. a. O. S. 29). Oldenburg hatte für die frühere Zeit sogar noch einen höheren bezüglichen Prozentsatz als Braunschweig aufzuweisen, für 1876/80 11,03 % und für 1881/85 10,22 % (vergl. Statistische Nachrichten über das Großherzogtum Oldenburg, Heft 22 S. 81). Ist das häufigere Vorkommen der Totgeborenen bei den Mehrgeburten an sich auch als die regelmäßige Erscheinung hinzustellen, so treten doch bezüglich des Grades, in welchem sich die Erscheinung geltend macht, für die einzelnen Gebiete größere Verschiedenheiten hervor, wie die in der oldenburgischen Veröffentlichung (vergl. a. a. O.) angeführten Daten über Österreich, Frankreich, Schweden, Norwegen usw. des näheren ersehen lassen.

Übrigens scheint für das Herzogtum Braunschweig der Prozentsatz der Totgeborenen bei den Mehrgeburten in Abnahme begriffen zu sein, denn für die unserem Zeitraum vorgehenden Perioden stellte er sich übereinstimmend auf 10,34 % und auch für die erste Periode unseres Zeitabschnitts sehen wir noch den gleichen Satz von 10,3 % hervortreten; dann beginnt aber ein stetiges Sinken bis zu 7,4 % in der letzten Periode 1901/05 herab. Das Verhältnis der Geschlechter zueinander pflegt sich im allgemeinen bei den Mehrgeburten insofern zu verschieben, als der als Regel zwar noch verbleibende Knabenüberschuß sich verringert und auf einen niedrigeren Satz herabgeht. Es kommt dieses im großen und ganzen, wenngleich in keinem erheblicheren Grade, in den Daten unserer Tabelle 16 zum Durchbruch. Im einzelnen macht sich dabei aber ein weitergehendes Hin- und Herschwanken in den Daten bemerkbar, wie es vorwiegend wohl auch auf die Geringfügigkeit der in Frage kommenden absoluten Zahlen, innerhalb welcher sich ein natürlicher Ausgleich nicht vollziehen kann, zurückzuführen ist.

7. Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern.

(Tabelle V.)

In den früheren Veröffentlichungen enthielt die Tabelle V die Geborenen nach dem Beruf und Erwerbszweig der Eltern resp. der Mütter, bezüglich der Berufseinteilung sich in der Hauptsache an die Berufsgruppen der großen Berufszählungen anschließend. Einerseits erwiesen sich jedoch die Berufsangaben auf den Karten der Standesämter vielfach als zu ungenau und allgemein, um einer absolut sicheren Einklassifizierung bei den einzelnen Berufsgruppen dienen zu können, so daß für die Bearbeitung größere Weiterungen entstanden, trotzdem aber die Zahlenangaben nicht immer zu unbedingt zuverlässigen zu machen waren. Andererseits mußte es zweifelhaft erscheinen, ob im Hinblick darauf, daß für das beschränkte Gebiet des Herzogtums bei einer größeren Anzahl von Berufsgruppen es sich nur um eine geringe und untergeordnete Zahl von Einzelfällen handeln und deshalb für selbständige Schlußfolgerungen bei mangelnder Ausgleichung und dem Vorherrschen des Zufalls eine genügende Unterlage nicht geboten werden konnte, den bezüglichen Sonderfeststellungen überhaupt ein Wert, und besonders ein Wert, der zu der erhöhten Arbeitslast im Verhältnis stehen würde, beizumessen stände. Dieses führte dazu, die besonderen Auszählungen der Geborenen nach dem Beruf und Erwerbszweig der Eltern bzw. der Mütter für das Herzogtum fortfallen zu lassen, so daß die Tabelle V nicht mehr wie früher zur Veröffentlichung gelangen kann.

Vom Jahre 1894 wurde bei der Verarbeitung des Materials der Standesamtsnachweisungen das Religionsbekenntnis der Eltern der Geborenen näher berücksichtigt und in besonderen Daten festgelegt. Das Ergebnis dieser neuen Festlegungen bringen wir nunmehr in der jetzigen Haupttabelle V, welche die Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern nachweist, zur Veröffent-

lichung. Es sind bezüglich der ehelich Geborenen die Väter und die Mütter übereinstimmend ausgeschieden, je nachdem sie evangelisch-lutherisch, reformiert, katholisch, sonst christlich, jüdisch, sowie anderer und unbekannter Religion sind, und wurden hierbei alle die einzelnen möglichen Kombinationen berücksichtigt. Bezüglich der unehelich Geborenen ist die gleiche Ausscheidung nur für die Mütter gemacht. Innerhalb jeder Kombinations- bzw. Religionsnachweisung sind die Lebendgeborenen und die Totgeborenen voneinander getrennt; des weiteren ist für beide noch eine Trennung nach dem Geschlecht vorgenommen. Dadurch ist die Zahl der Rubriken der Tabelle zu der besonderen Höhe von 169 angewachsen. In der Berücksichtigung der Zeitabschnitte und der Bezirke schließt sich die Haupttabelle V der vorbehandelten an. Die Daten werden einmal bezüglich der Stadt Braunschweig, der übrigen Städte, der Landgemeinden und des Herzogtums insgesamt für die fünfjährigen Perioden gegeben, und zwar hat man sich dabei in Rücksicht auf die Gleichmäßigkeit unter Fortlassung der beiden ersten Feststellungsjahre 1894 und 1895 auf die beiden letzten Perioden 1896/1900 und 1901/05 beschränkt. Lediglich für das Herzogtum insgesamt sind daneben die Daten für die einzelnen Jahre, und zwar vom Jahr 1894 an, nachgewiesen.

Das ausgedehnte Datenmaterial der Haupttabelle V können wir hier im einzelnen nicht näher behandeln. Es war im wesentlichen für etwaige Einzelforschungen, die ja in den verschiedensten Beziehungen möglich sind, der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Bezüglich der ehelich Geborenen haben wir ein allgemeines Gesamtergebnis in der nebenstehenden Tabelle 17 zusammengefaßt. Die Tabelle scheidet lediglich für das Herzogtum nach den Perioden und dem Gesamtzeitraum die ehelich Geborenen aus, je nachdem sie rein evangelischen, rein reformierten, rein katholischen, rein sonstigen christlichen, rein jüdischen und gemischten Ehen entstammen und führt nebeneinander den absoluten Jahresdurchschnitt und das Prozentverhältnis innerhalb der Gesamtzahl der Geborenen an.

(S. nebenstehende Tabelle 17.)

Die in den zur Beobachtung gezogenen zehn Jahren ehelich Geborenen entstammen zu ihrem weit überwiegenden Teil, 92,73 %, Ehen, in denen beide Ehegatten Bekenner der gleichen Religion sind, und nur zu einem geringfügigen Satz, 7,27 %, aus Ehen, in denen die Ehegatten verschiedener Religion sind. Zwischen den beiden hier nur in Betracht kommenden Perioden besteht in dieser Beziehung kein bemerkenswerter Unterschied. Entsprechend dem starken Vorherrschen der evangelisch-lutherischen Christen in der braunschweigischen Bevölkerung — nach der hier für den Durchschnitt maßgebenden Volkszählung von 1900 machten dieselben 93,16 % der Bevölkerung aus — stehen auch in unserer Nachweisung die Geborenen aus rein evangelisch-lutherischen Ehen mit 88,47 % der Gesamtheit der Geborenen sich stark heraushebend obenan.

Die Katholiken nehmen in der Bevölkerung — 1900 mit 5,21 % — die zweite Stelle ein; das Gleiche ist auch hier bezüglich der Geborenen aus rein katholischen Ehen

der Fall, sie weisen einen Prozentsatz von 3,60 % auf. Im Verhältnis bleibt der letztere Prozentsatz hinter dem Prozentsatz der Katholiken in der Gesamtbevölkerung in einem nicht unwesentlich höheren Grade zurück als der Prozentsatz der aus rein evangelisch-lutherischen Ehen Geborenen hinter dem Prozentsatz der evangelisch-lutherischen Christen in der Gesamtbevölkerung; es kann dieses aber nur als voll der Natur der Sache entsprechend an-

gesehen werden, denn auf die weit geringere absolute Zahl der Katholiken muß die Bevölkerungsmenge, welche durch die Mischehen hier als absorbiert erscheint, einen weit stärkeren Einfluß ausüben als auf die evangelisch-lutherischen Christen mit ihrer weit vorwiegenden absoluten Zahl, da die Absorbierung für die Mischehen nicht in dem Verhältnis der Gesamtvertretung in der Bevölkerung erfolgt.

Die ehelich Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Eltern.

Tabelle 17.

Zeitraum	Von den ehelich Geborenen (einschl. Totgeborenen) entstammen aus											
	rein evangelischen Ehen		rein reformierten Ehen		rein katholischen Ehen		rein sonstigen christlichen Ehen		rein jüdischen Ehen		Mischehen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1896/1900	12 347,0	88,70	32,6	0,23	468,8	3,37	26,2	0,19	27,8	0,20	1017,4	7,31
1901/05	11 926,4	88,22	30,6	0,23	520,4	3,85	41,2	0,30	22,8	0,17	977,2	7,23
1896/1905	12 136,7	88,47	31,6	0,23	494,6	3,60	33,7	0,25	25,3	0,18	997,3	7,27

Der berührte Unterschied in dem Verhältnisse der Prozentsätze zueinander macht sich folgeweise in einer ähnlichen Weise auch bei den übrigen geringer vertretenen Religionsbekenntnissen bemerkbar, nur bei den Geborenen aus rein sonstigen christlichen Ehen finden wir eine abweichende Erscheinung, welche wohl auf besonderen Zufälligkeiten beruhen dürfte. Die Geborenen aus rein sonstigen christlichen Ehen weisen auch einen etwas höheren Prozentsatz als die Geborenen aus rein reformierten Ehen — 0,25 % gegenüber 0,23 % bei letzteren — auf, während das Verhältnis in der Gesamtbevölkerung — evangelisch-reformierte Christen 0,95 %, sonstige Christen 0,27 % — sogar unter ziemlich starker Abweichung das umgekehrte ist. Die Geborenen aus rein jüdischen Ehen sind mit dem geringsten Prozentsatz, 0,18 %, vertreten, wenngleich die Israeliten in der Gesamtbevölkerung mit 0,39 % die sonstigen Christen ebenfalls überragen.

Die aus Mischehen Geborenen erheben sich nach ihrer Gesamtzahl auf 7,27 %. Auf die einzelnen Bekenntniskombinationen, in welche sich die Mischehen wiederum gliedern, sind die Prozentsätze nicht berechnet, weil für die größere Mehrheit dieser Kombinationen zu kleine Daten in Frage kommen, so daß bei einer Berechnung des Prozentverhältnisses auf zwei Bruchstellen die Unterschiede noch nicht in Erscheinung treten würden. Wir wollen hier nur die nennenswert vorkommenden Fälle der Mischehen nach den absoluten Durchschnittszahlen für die zehn Jahre 1896/1905 kurz berühren.

Die weit überwiegende Mehrheit der in Mischehen Geborenen ist auf eine Verbindung von evangelisch-lutherischen Christen und katholischen Christen zurückzuführen; von den in Mischehen Geborenen entstammen einem evangelisch-lutherischen Vater und einer katholischen Mutter nach dem Jahresdurchschnitt 352,3 und einem katholischen Vater und einer evangelisch-lutherischen Mutter 441,4. An zweiter Stelle, aber weit zurückbleibend,

kommt die Verbindung von evangelisch-lutherisch und evangelisch-reformiert; die Geborenen mit einem evangelisch-lutherischen Vater und einer evangelisch-reformierten Mutter berechnen sich nach dem Durchschnitt für das Jahr auf 81,1 und die Geborenen mit einem evangelisch-reformierten Vater und einer evangelisch-lutherischen Mutter auf 85,0. Zu dritt ist dann die Verbindung zwischen evangelisch-lutherischen und sonstigen Christen zu nennen; wir haben im Durchschnitt Geborene von einem evangelisch-lutherischen Vater und einer sonstig christlichen Mutter 4,7 sowie von einem sonstig christlichen Vater und einer evangelisch-lutherischen Mutter 10,1. Daran schließt sich die Verbindung zwischen evangelisch-reformiert und katholisch; von einem evangelisch-reformierten Vater und einer katholischen Mutter sind nach dem Durchschnitt 5,7 und von einem katholischen Vater und einer evangelisch-reformierten Mutter 6,6 hervorgegangen. Endlich sind noch die Verbindung zwischen evangelisch-lutherisch und jüdisch — Geborene von einem evangelisch-lutherischen Vater und einer jüdischen Mutter 2,1 und von einem jüdischen Vater und einer evangelisch-lutherischen Mutter 0,1 — und die zwischen katholischen und sonstigen Christen — Geborene von einem katholischen Vater und einer sonstig christlichen Mutter 0,2 und von einem sonstig christlichen Vater und einer katholischen Mutter 1,3 — hervorzuheben, bei welchen aber die Durchschnittsdaten doch schon recht geringfügige sind. Bei den sämtlichen übrigen Verbindungen verschiedener Bekenntnisse wird für die Geborenen ein Jahresdurchschnittssatz von 1,0 insgesamt nicht erreicht.

Sich in der allgemeinen Form der vorbehandelten Tabelle 17 anschließend, zieht die umstehende Tabelle 18 für die u n e h e l i c h G e b o r e n e n nach dem Religionsbekenntnis der Mutter ein Gesamtergebnis; sie berücksichtigt die gleichen Zeiträume und die gleichen Bekenntnisse wie die angezogene Tabelle, fügt zu letzteren nur die Rubrik unbekannten Bekenntnisses hinzu; sie gibt die

absoluten Zahlen und das Prozentverhältnis innerhalb der unehelich Geborenen überhaupt für die einzelnen Bekenntnisse an.

Daß von den unehelich Geborenen die Hauptmasse auf die Mütter evangelisch-lutherischen Bekenntnisses entfällt, entspricht der Natur der Sache, dem Vor-

Die unehelich Geborenen nach dem Religionsbekenntnis der Mutter.

Tabelle 18.

Zeitraum	Von den unehelich Geborenen (einschl. Totgeborenen) entstammen einer Mutter											
	evangelisch-lutherischen Bekenntnisses		reformierten Bekenntnisses		katholischen Bekenntnisses		sonstig. christlichen Bekenntnisses		jüdischen Bekenntnisses		unbekannten Bekenntnisses	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1896/1900	1498,0	91,67	21,0	1,28	111,8	6,84	0,6	0,04	1,0	0,06	1,8	0,11
1901/05	1412,6	91,41	16,2	1,05	114,8	7,43	0,4	0,02	1,4	0,09	.	.
1896/1905	1455,8	91,54	18,6	1,17	113,8	7,13	0,5	0,03	1,2	0,07	0,9	0,06

herrschen der evangelisch-lutherischen Religion in der Bevölkerung des Herzogtums; der hier nachgewiesene Prozentsatz der betreffenden Geborenen bleibt mit 91,54 % aber doch noch hinter dem Prozentsatz, den die Bekenner der evangelisch-lutherischen Religion innerhalb der Gesamtbevölkerung bilden, zu 93,16 % (Volkszählung 1900) zurück. Dieses Zurücktreten des Prozentsatzes der unehelich Geborenen gegenüber dem Bevölkerungsprozentsatz für die evangelisch-lutherische Religion wird im wesentlichen ausgeglichen und veranlaßt durch das umgekehrte Verhältnis bei der katholischen Religion.

Der Prozentsatz der von katholischen Müttern unehelich Geborenen stellt sich nach dem Durchschnitt für die Periode auf 7,13 %, während die Bekenner der katholischen Religion nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 nur 5,21 % der Gesamtbevölkerung des Herzogtums ausmachen. Der Grund für diese Erscheinung ist darin zu sehen, daß die katholische Bevölkerung des Herzogtums zum wesentlichen Teil eine Wanderbevölkerung ist, in welcher gerade das weibliche Geschlecht im ersten arbeitsfähigen Alter stärker vertreten erscheint. Wie wir schon in der Veröffentlichung über die katholische Bevölkerung im Herzogtum Braunschweig auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung 1905 (vergl. Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig, Heft XXIII

S. 31) hervorgehoben haben, wird es sich nicht verkennen lassen, daß eine zugewanderte ledige weibliche Bevölkerung ungleich größeren Gefahren in bezug auf die Sittlichkeit ausgesetzt ist wie die seßhafte.

In einem ganz geringfügigen Grade haben wir übrigens die gleiche Erscheinung wie bei dem katholischen auch bei dem evangelisch-reformierten Bekenntnis, wogegen sich bei den sonstigen christlichen Bekenntnissen und bei dem jüdischen Bekenntnis das entgegengesetzte geltend macht. Der Prozentsatz der von evangelisch-reformierten Müttern unehelich Geborenen ist auf 1,17 % berechnet gegenüber dem Prozentsatz der Bekenner der evangelisch-reformierten Religion in der Gesamtbevölkerung zu nur 0,95 %; der Unterschied ist danach nur ein sehr unbedeutender. Unter der Bevölkerung des Herzogtums sind die Bekenner der sonstigen christlichen Sekten mit 0,27 %, die Bekenner der jüdischen Religion mit 0,39 % (Volkszählung 1900) vertreten, die unehelich Geborenen von Müttern sonstigen christlichen Bekenntnisses bringen es aber nur auf einen Prozentsatz von 0,03 % und die von Müttern jüdischen Bekenntnisses auf einen solchen von 0,07 %; die hier in der günstigen Richtung hervortretenden Unterschiede sind also ungleich erheblichere, wenngleich es sich nur um an sich untergeordnete Sätze handelt.

III. Die Eheschliessungen.

(Noch Tabelle I, Tabellen VI—VIII.)

1. Die Eheschließungen nach Alter und Familienstand der Eheschließenden.

(Tabelle VI.)

In bezug auf Alter und Familienstand der Eheschließenden sind in der Haupttabelle VI die Eheschließungen in der gleichen Weise wie früher nachgewiesen. Es ist zunächst ohne Rücksicht auf den Familienstand das Alter der Eheschließenden nach in der Hauptsache fünfjährigen Abschnitten behandelt; sodann sind die einzelnen möglichen Kombinationen nach dem Familienstand, wobei jedoch stets Verwitwet und Ge-

schieden wie früher in eins zusammengezogen ist, unter weiterer Trennung nach den gleichen Altersabschnitten ausgeschieden worden. Abweichend von den früheren Veröffentlichungen sind nicht die einzelnen Jahre, sondern ausschließlich die fünfjährigen Perioden berücksichtigt, für welche aber stets der Jahresdurchschnitt angegeben ist, so daß eine Vergleichung mit den Jahresdaten der früheren Veröffentlichungen sich ohne weiteres vornehmen läßt. Wie bisher sind die bezüglichen Daten ausschließlich für das Herzogtum als Ganzes veröffentlicht.

Auf die absoluten Daten der Haupttabelle in ihren zahlreichen Einzelheiten können wir hier nicht näher ein-

gehen, wir werden nur auf Grund einiger die Verhältnissen enthaltender Sondernachweise Alter und Familienstand der Eheschließenden nach gewissen Richtungen hin spezieller berühren.

a) Alter der Eheschließenden.

Bezüglich des Alters bringt die nachstehende Tabelle 19 diese Nachweise. Sie berechnet getrennt für das

männliche und für das weibliche Geschlecht je bei Ausscheidung der einzelnen Perioden und Zusammenziehung für den gesamten Zeitraum, wieviel von 100 Eheschließenden bei der Eheschließung in den einzelnen Altersklassen standen, welche zwischen dem 20. und dem 60. Jahre nach fünfjährigen Abschnitten gebildet sind und daneben das Alter von 60—70 Jahr, von unter 20 Jahr und von 70 Jahr und darüber einzeln zusammenfassen.

Verteilung der Eheschließenden nach Altersklassen.

Tabelle 19.

Zeitraum	Von 100 Eheschließenden standen bei der Eheschließung im Alter										
	unter 20 Jahre	von 20 bis 25 Jahre	von 25 bis 30 Jahre	von 30 bis 35 Jahre	von 35 bis 40 Jahre	von 40 bis 45 Jahre	von 45 bis 50 Jahre	von 50 bis 55 Jahre	von 55 bis 60 Jahre	von 60 bis 70 Jahre	von 70 Jahren u. darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) beim männlichen Geschlecht:											
1886/90	0,04	24,72	44,76	16,34	6,49	3,06	1,93	1,16	0,71	0,72	0,07
1891/95	0,06	25,09	44,43	16,12	6,09	3,41	1,92	1,32	0,75	0,69	0,12
1896/1900	0,04	30,19	43,29	14,06	5,59	2,81	1,68	1,06	0,69	0,53	0,06
1901/05	0,01	28,70	44,66	14,17	5,43	2,86	1,72	1,23	0,64	0,49	0,09
1886/1905	0,04	27,31	44,27	15,11	5,88	3,02	1,80	1,19	0,69	0,61	0,08
b) beim weiblichen Geschlecht:											
1886/90	8,65	51,25	26,63	6,83	2,99	1,78	1,00	0,54	0,23	0,10	0,00
1891/95	8,94	50,31	26,34	7,51	3,11	1,88	1,04	0,54	0,25	0,08	0,00
1896/1900	8,76	54,78	24,22	6,25	2,65	1,56	0,98	0,47	0,24	0,08	0,01
1901/05	9,04	52,31	26,53	6,20	2,71	1,44	0,93	0,54	0,21	0,09	0,00
1886/1905	8,85	52,24	25,90	6,67	2,85	1,66	0,99	0,52	0,23	0,09	0,00

Bei dem männlichen Geschlecht sehen wir die Altersklasse von 25—30 Jahr weitaus am stärksten hervortreten; für den ganzen Zeitabschnitt ist sie mit 44,27 % vertreten, kommt also der Hälfte schon ziemlich nahe. Von den einzelnen Perioden bleibt nur die dritte 1896/1900 verhältnismäßig nicht unerheblich hinter jenem Durchschnitt zurück, den die übrigen Perioden ohne bedeutende Unterschiede unter sich sämtlich überragen. Den vorgehenden Perioden gegenüber hat sich der Prozentsatz der Altersklasse im allgemeinen etwas gehoben, denn für 1881/85 hatten wir nur einen solchen von 43,9 % und für 1876/80 einen solchen von 43,3 % zu verzeichnen; ob wir darin aber eine bleibende Erscheinung zu sehen haben, wird immerhin dahinstehen. Im Verhältnis zum Reich, dessen bezüglicher Satz sich etwa um 42,5 % bewegt, zeigt sich die Vertretung der Altersklasse im Herzogtum als eine höhere.

An die zweite Stelle tritt dann die Altersklasse von 20—25 Jahr, auf welche etwas über ein Viertel der männlichen Eheschließenden, für den ganzen Zeitraum ein Satz von 27,31 %, entfällt. Hier macht sich in den Daten für die einzelnen Perioden ein stärkerer Unterschied bemerkbar; die ersten beiden bleiben in einem nicht als unbeträchtlich zu erachtenden Maße hinter dem Durchschnitt zurück, während die letzten beiden in der

gleichen Weise über denselben hinausgehen, wobei namentlich die vorletzte Periode 1896/1900 sich durch einen höheren Prozentsatz auszeichnet. Den vorhergehenden Perioden gegenüber, welche den Prozentsatz von 23,9 % (1881/85) und von 24,6 % (1876/80) aufweisen, zeigt wieder unser Zeitraum im ganzen ein Fortschreiten des Satzes, so daß man vielleicht schon zu dem Schluß kommen kann, die allgemeine Entwicklung laufe andauernd auf eine Verstärkung dieser Altersklasse hinaus. Die letztere Entwicklung würde Braunschweig dem Verhältnis des Deutschen Reiches näher bringen, dessen bezüglicher Satz sich etwa zwischen 29 und 30 % hält.

Die dritte Stelle nimmt sodann die sich nach oben hin an die Höchstvertretung anschließende Altersklasse von 30—35 Jahr ein; sie bleibt aber wiederum beachtenswerter hinter der vorbehandelten zurück und weist für den gesamten Zeitabschnitt den Satz von 15,11 % auf. Die Perioden scheiden sich hier in einem umgekehrten Verhältnis wie bei der vorigen Altersklasse voneinander, die beiden ersten Perioden zeichnen sich durch höhere, die beiden letzten durch niedere Prozentdaten aus, dabei haben beide genannte Gruppen in sich ziemlich gleichmäßige Sätze. Die vorhergehende Periode geht in ihrem Satz noch etwas über den der sich anschließenden Gruppe

hinaus, während der Prozentsatz des Deutschen Reichs im großen und ganzen dem Durchschnitt für unseren ganzen Zeitraum gleichsteht, vielleicht eher noch etwas unter denselben hinabgeht.

Von der letztbehandelten Altersklasse ab sinkt der Prozentsatz der Eheschließenden nach oben hin von Altersklasse zu Altersklasse ständig herab, so daß die höheren Klassen nur noch eine ganz untergeordnete Vertretung zeigen; jedoch bleibt hinter dem Prozentsatz der höchsten Altersklasse von 70 Jahr und darüber doch noch derjenige der niedrigsten Klasse von unter 20 Jahr zurück, so daß beim männlichen Geschlecht immerhin noch mehr Personen im Alter von 70 Jahr und darüber, als im Alter von weniger als 20 Jahr die Ehe schließen. Nach dem Durchschnitt für unseren gesamten Zeitraum stellt sich für die Altersklasse von 35—40 Jahr der Prozentsatz noch auf 5,88 %, mithin stark hinter dem Satz der vorgehenden Klasse zurückbleibend, für die Altersklasse von 40 bis 45 Jahr mit weniger bedeutendem Unterschied auf 3,02 %, für die Altersklasse von 45—50 Jahr auf 1,80 % und für die Altersklasse 50—55 Jahr auf 1,19 %, von da an wird dann aber der Satz von 1 % nicht mehr erreicht. Ziemlich gleichmäßig macht sich bezüglich der Daten für die einzelnen Perioden in alle den einzelnen Altersklassen — nur in der Altersklasse von 50—55 Jahr mit einer geringfügigen Abweichung — das gleiche Verhältnis, welches wir bei der vorbehandelten Altersklasse hervorzuheben hatten, geltend, daß nämlich die beiden früheren Perioden als eine in sich ziemlich übereinstimmende Gruppe sich durch höhere Prozentsätze wie die beiden späteren Perioden, die auch wiederum eine gewisse Gleichmäßigkeit zeigen, auszeichnen.

Insgesamt muß dieser Gegensatz zwischen den Perioden im Verein mit den bei den erstbetrachteten Altersklassen beobachteten Erscheinungen die Annahme begründen, daß in dem letzteren Jahrzehnt unseres Zeitraums sich bei dem männlichen Geschlecht die Altersgrenze bei der Eheschließung um etwas nach unten in die jüngeren Altersklassen von 20—30 Jahren verschoben hat. Dabei macht sich innerhalb des letzten zehnjährigen Zeitabschnitts noch der Unterschied bemerkbar, daß sich diese Verschiebung nach unten in der ersten Periode desselben 1896/1900 stärker bis speziell in die Altersklasse von 20—25 Jahr hinein, zum Teil auch auf Kosten der Altersklasse von 25—30 Jahr, konzentriert hat, während in der letzten Periode 1901/05 die Altersklasse von 25—30 Jahr von der Verschiebung nicht mehr nachteilig berührt worden ist. Eine gleiche Erscheinung ist übrigens auch für das Königreich Preußen konstatiert worden (vergl. a. a. O. S. 76).

Bei dem weiblichen Geschlecht kommt ein wesentlich anderes Bild zur Erscheinung, namentlich dadurch, daß sich hier der Schwerpunkt der Eheschließung in erheblicherem Grade nach den jüngeren Altersklassen zu verschiebt. Die Hauptmasse der Eheschließenden finden wir hier in der zweiten Altersklasse vor, in der von 20—25 Jahr; für den gesamten Zeitabschnitt zeigt die Klasse den Satz von 52,24 %, ihr gehören also mehr als die Hälfte sämtlicher Eheschließenden an, während beim männlichen Geschlecht die Maximalklasse

unter diesem Satze verblieb. In den Daten für die einzelnen Perioden kommen einerseits schärfere Gegensätze zum Durchbruch; so haben wir in der zweiten Periode 1891/95 den niedrigsten Satz mit 50,31 % und in der folgenden 1896/1900 den höchsten mit 54,78 %. Andererseits ist aber doch, wenn wir wie oben je zwei Perioden zu einem zehnjährigen Zeitabschnitt vereinigen, für den Prozentsatz der Altersklasse eine gewisse steigende Tendenz nicht zu verkennen; die Daten des letzten Jahrzehnts sind nicht unerheblich höher als die des ersten Jahrzehnts. In dem Verhältnis dieses letzterwähnten Jahrzehnts zu den ihm und unserm Zeitabschnitt vorhergehenden kommt das Gleiche geringer zur Erscheinung; die Periode 1881/85 weist den Satz von 51,2 %, die Periode 1876/80 den von 49,3 % auf. Für das Deutsche Reich ist der bezügliche Prozentsatz im allgemeinen niedriger; er verbleibt hier unter 50 % und steht meist um 49 % herum.

Die zweite Stelle mit dem Viertel sämtlicher Eheschließenden nimmt beim weiblichen Geschlecht die nächsthöhere Altersklasse von 25—30 Jahren ein; der Durchschnittssatz für den ganzen Zeitabschnitt stellt sich auf 25,90 %. Auf das Alter von 20—30 Jahren entfallen also beim männlichen wie beim weiblichen Geschlecht ungefähr drei Vierteile sämtlicher Eheschließenden, beim männlichen Geschlecht etwas weniger, beim weiblichen etwas mehr, nur verschiebt sich innerhalb des zehnjährigen Zeitabschnitts der Schwerpunkt bei dem männlichen Geschlecht in die oberen fünf Jahre und bei dem weiblichen Geschlecht in noch etwas verstärktem Maße in die unteren fünf Jahre. Unter den einzelnen Perioden bleibt nur die vorletzte 1896/1900 nennenswerter hinter den übrigen, welche nur untergeordnetere wechselnde Unterschiede aufweisen, zurück. Die vorgehenden Perioden 1876/80 und 1881/85 stehen im großen und ganzen der Mehrheit der Perioden unseres Zeitabschnitts etwa gleich, so daß der Stand der Periode 1896/1900 sich schärfer als Ausnahmstellung abhebt, deren Zurückbleiben das stärkere Vortreten der vorbehandelten Altersklasse, welches wir gerade für diese Periode zu konstatieren hatten, entspricht. In den Daten für das Deutsche Reich ist diese Altersklasse in der Regel etwas stärker vertreten.

Die dritte Stelle nach der Höhe des Anteilsatzes schlägt bei dem weiblichen Geschlecht nun aber nicht wie beim männlichen Geschlecht nach dem höheren, sondern nach dem niedrigeren Alter zu; es kommt hier die jüngste Altersklasse unter 20 Jahr in Betracht, welche beim männlichen Geschlecht die letzte Stelle einnahm. Der Durchschnittssatz für den ganzen Zeitabschnitt beträgt 8,85 % und bleibt sonach hinter dem Satz der dritten Stelle beim männlichen Geschlecht wesentlich zurück, so daß der Abfall des Satzes von den beiden oberen zu der dritten Stelle als ein weit schrofferer sich darstellt. Die Daten der einzelnen Perioden lassen, auch wenn man die der beiden vorhergehenden mit heranzieht, im allgemeinen nur einen schwankenden Wechsel erkennen, ohne daß sich darin ein bestimmter Entwicklungszug mit Deutlichkeit abhobe. Der braunschweigische Satz bleibt fast durchweg, aber nur um ein ganz Geringes, hinter dem des Deutschen Reiches zurück.

In einem verhältnismäßig geringen Abstände von der vorigen Altersklasse folgt zu viert mit einem Prozentsatz von 6,67 % für den Durchschnitt unseres gesamten Zeitraums die sich an die drei vorbetrachteten zunächst nach oben anschließende Altersklasse von 30—35 Jahr; sie steht also mit ihrem Satz hinter dem bezüglichlichen bei dem männlichen Geschlecht schon ganz wesentlich zurück und entspricht ungefähr der nächstfolgenden Altersklasse bei dem männlichen Geschlecht.

In einer ähnlichen Weise, wie wir solches bezüglich des männlichen Geschlechts zu beobachten hatten, nehmen von nun ab die Prozentsätze der einzelnen Altersklassen nach oben zu stetig ab, und zwar erheben sich hier über 1 % nur noch die beiden nächstfolgenden Altersklassen von 35—40 Jahr und von 40—45 Jahr. Dabei haben wir auch hier, wenngleich vielleicht etwas weniger scharf und regelmäßig ausgesprochen, dieselbe Erscheinung wie beim männlichen Geschlecht, jenen Gegensatz der ersten beiden Perioden zu den letzten beiden Perioden, die ersten mit den höheren, die letzteren mit den geringeren Prozentsätzen.

Auch beim weiblichen Geschlecht macht sich daher für das zweite Jahrzehnt dem ersteren gegenüber eine Verschiebung der Eheschließungen nach den jüngeren Altersklassen zu bemerkbar, wobei hier lediglich die beiden untersten Altersklassen bis zum 25. Jahr in Mitleidenchaft gezogen werden, und zwar wiederum so, daß in der vorletzten Periode 1896/1900 vorwiegend die vorletzte Altersklasse von 20—25 Jahr, in der letzten Periode 1901/05 aber auch die unterste Altersklasse von unter 20 Jahr getroffen wird. In dem berührten Verhältnis der beiden letzten Perioden zueinander äußert sich ein gewisser Gegensatz zu der bezüglichlichen Erscheinung bei dem männlichen Geschlecht. Eine allgemeine Verschiebung der Eheschließungen nach den jüngeren Altersklassen zu ist aber für das zweite Jahrzehnt unseres Zeitabschnitts sowohl bei dem männlichen als auch bei dem weiblichen Geschlecht zu verfolgen.

b) Familienstand der Eheschließenden.

Was den bisherigen Familienstand der Eheschließenden anlangt, so haben wir dabei für die Ergebnisse die Eheschließungen und die Eheschließenden auseinanderzuhalten. Die nebenstehende Tabelle 20 berücksichtigt zunächst die Eheschließungen und gibt uns für die einzelnen Perioden und für den Zeitraum insgesamt an, wieviel unter 100 Eheschließungen solche waren von Junggesellen mit Jungfrauen, von Junggesellen mit Witwen und Geschiedenen, von Witwern und Geschiedenen mit Jungfrauen, sowie von Witwern und Geschiedenen mit Witwen und Geschiedenen. (S. nebenstehende Tabelle 20.)

Nach dem Durchschnitt aus dem ganzen Zeitabschnitt 1886/1905 entfallen von 100 Eheschließungen auf diejenigen von Junggesellen — ledigen Männern — und Jungfrauen — ledigen Frauen — 85,27 %, also weitaus die Hauptmasse der Eheschließungen, wie solches der Natur der Sache entspricht. Daran schließen sich zu zweit die Eheschließungen von Witwern und Geschiedenen

mit Jungfrauen, welche 8,01 % aufweisen. Die beiden letzten Kategorien stehen in ihrem Prozentsatz ziemlich gleich; bei den Eheschließungen von Junggesellen mit Witwen und Geschiedenen berechnet sich der Anteil auf 3,24 % und bei denen von Witwern und Geschiedenen mit Witwen und Geschiedenen auf 3,48 %.

Tabelle 20.

Die Eheschließungen unter Berücksichtigung des bisherigen Familienstandes der Eheschließenden.

Zeitraum	Unter 100 Eheschließungen waren solche von			
	Junggesellen mit Jungfrauen	Junggesellen mit Witwen und Geschiedenen	Witwern und Geschiedenen mit Jungfrauen	Witwern und Geschiedenen mit Witwen und Geschiedenen
1	2	3	4	5
1886/90	83,53	3,55	9,23	3,69
1891/95	84,04	3,55	8,71	3,70
1896/1900	86,78	3,13	6,85	3,24
1901/05	86,41	2,79	7,45	3,35
1886/1905	85,27	3,24	8,01	3,48

Daten für einen längeren, im wesentlichen mit unserem zusammenfallenden Zeitraum stehen uns für Preußen bezüglich der Zeit 1875/1900 (a. a. O. S. 80) behuf Vergleichung zur Verfügung; es zeigt sich im allgemeinen ein gleiches Verhältnis, nur treten die Eheschließungen von Junggesellen mit Jungfrauen mit einem Prozentsatz von 83,3 % etwas zurück, wogegen namentlich die Eheschließungen von Junggesellen mit Witwen und Geschiedenen zu 4,4 %, in etwas auch die Eheschließungen von Witwern und Geschiedenen mit Jungfrauen zu 8,8 % sich erhöhen; der Prozentsatz der Eheschließungen von Witwern und Geschiedenen mit Witwen und Geschiedenen entspricht mit 3,5 % ganz dem bezüglichlichen braunschweigischen.

In den Daten für die einzelnen Perioden, speziell wenn man wieder je zwei ein Jahrzehnt bildende Perioden zusammenfaßt, macht sich eine Entwicklung nach Verstärkung des sozusagen normalen Verhältnisses, der Eheschließungen von Junggesellen mit Jungfrauen, bemerkbar; der Prozentsatz dieser hat sich für das zweite Jahrzehnt etwas gehoben, und zwar auf Kosten der Anteile sämtlicher übriger Kategorien. Für die Endperiode stimmt das Gesamtverhältnis im allgemeinen mit den in neuester Zeit für das Reich konstatierten fast genau überein; für die vier Kategorien nach der gebrauchten Reihenfolge stellen sich die braunschweigischen und die Daten für das Deutsche Reich (1907) folgendermaßen: I. Br. 86,41 %, R. 86,7 %; II. Br. 2,79 %, R. 3,3 %; III. Br. 7,45 %, R. 7,0 %; IV. Br. 3,35 %, R. 3,0 %; es treten mithin nur untergeordnete Unterschiede hervor.

Die Eheschließenden in bezug auf ihren Familienstand berücksichtigt die nachstehende Tabelle 21, indem sie für die einzelnen Perioden und für die zwanzig Jahre insgesamt berechnet, wieviel unter 100 Ehe-

schließenden des betreffenden Geschlechts vor der Eheschließung Junggesellen oder Witwer und Geschiedene, Jungfrauen oder Witwen und Geschiedene waren.

Tabelle 21.

Die Eheschließenden unter Berücksichtigung ihres bisherigen Familienstandes.

Zeitraum	Von 100 Eheschließenden ihres Geschlechts waren vor der Eheschließung			
	Junggesellen	Witwer und Geschiedene	Jungfrauen	Witwen und Geschiedene
1	2	3	4	5
1886/90	87,08	12,92	92,76	7,24
1891/95	87,59	12,41	92,74	7,26
1896/1900	89,91	10,09	93,63	6,37
1901/05	89,20	10,80	93,86	6,14
1886/1905	88,51	11,49	93,28	6,72

Unter den Eheschließenden männlichen Geschlechts waren nach dem Durchschnitt für unseren ganzen Zeitraum 88,51 % Junggesellen und 11,49 % Witwer und Geschiedene. Auch bezüglich dieses Verhältnisses scheiden sich die beiden letzten Perioden mit einer gewissen Schärfe von den beiden ersteren ab, indem sich für die neuere Zeit der Prozentsatz der Junggesellen unter den Eheschließenden nicht unerheblich, um mehr als zwei Prozente, erhöht.

Bei dem weiblichen Geschlecht sind die Eheschließungen der Jungfrauen noch vorragender als die der Junggesellen beim männlichen Geschlecht, denn ihr Prozentsatz erhebt sich bis auf 93,28 % gegenüber 6,72 % Witwen und Geschiedenen als Eheschließenden. Entsprechend der Erscheinung beim männlichen Geschlecht macht sich auch beim weiblichen für die beiden letzten Perioden unseres Zeitabschnitts ein Ansteigen des Prozentsatzes der Jungfrauen unter den Eheschließenden bemerkbar. Dieses Ansteigen bewegt sich aber in geringeren Grenzen und macht nur ungefähr ein Prozent aus.

2. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden.

(Tabelle VII.)

Bei den Eheschließungen wurde das Religionsbekenntnis der Eheschließenden schon früher in beschränkterem Umfang berücksichtigt und so brachte auch in den früheren Veröffentlichungen die Tabelle VII bereits bezügliche Nachweise, die sich auf die Ehen gleicher Konfession und die gemischter Konfession bezogen. Seit dem Jahre 1904 hat nun aber nicht nur bezüglich der Geborenen, sondern allgemein eine ausgedehntere Verwertung der standesamtlichen Nachweisungen behuf Festlegung der Religionsverhältnisse stattgefunden und konnten deshalb jetzt die Daten der Tabelle VII entsprechend erweitert werden. Die jetzige erweiterte

Tabelle VII ist in Betreff der Abgrenzung der örtlichen und zeitlichen Abschnitte in Übereinstimmung mit der Tabelle V gehalten; sie gibt zunächst bezüglich der beiden Perioden 1896/1900 und 1901/05 ihre Daten für die Stadt Braunschweig, die übrigen Städte, die Landgemeinden und das Herzogtum und sodann ausschließlich für das Herzogtum insgesamt auch noch die Daten für die einzelnen Jahre von 1894 bis 1905. Unter Berücksichtigung der Bekenntnisse in der gleichen Weise wie durch die Haupttabelle V — evangelisch-lutherisch, evangelisch-reformiert, katholisch, sonst christlich, jüdisch — ist sodann nachgewiesen, wieviel Männer und wieviel Frauen von den einzelnen Bekenntnissen unter den Eheschließenden vertreten waren, und in welcher Zahl sich je Männer und Frauen des einen Bekenntnisses mit Frauen und Männern desselben oder eines anderen Bekenntnisses ehelich verbunden haben. Demnächst sind wie schon früher die Ehen gleichen Bekenntnisses — überhaupt und nach den einzelnen Bekenntnissen geschieden — und die Ehen gemischten Bekenntnisses — gleichfalls überhaupt und nach den verschiedenen möglichen Verbindungen der Bekenntnisse getrennt — der absoluten Zahl nach näher angegeben.

In welchem Grade die einzelnen Religionsbekenntnisse prozentual unter den Eheschließenden für das Herzogtum insgesamt innerhalb der fünfjährigen Perioden und des ganzen Zeitabschnitts von zehn Jahren vertreten sind, zeigt uns die nebenstehende Tabelle 22 getrennt für die beiden Geschlechter.

(S. nebenstehende Tabelle 22.)

Trotz der allgemeinen Übereinstimmung in den großen Zügen treten uns doch in den Daten gewisse Unterschiede in der Vertretung einzelner Bekenntnisse bei den beiden Geschlechtern entgegen. Fast vollständig stimmen allerdings die Prozentsätze für beide Geschlechter bei dem sonstigen christlichen und bei dem jüdischen Bekenntnis überein. Dahingegen zeigt sich der Prozentsatz des evangelisch-lutherischen Bekenntnisses bei dem weiblichen Geschlecht stärker vortretend als bei dem männlichen, während andererseits bei dem letzteren wiederum die Prozentsätze des evangelisch-reformierten und des katholischen Bekenntnisses entsprechend höher hinauf-rücken. Die Perioden lassen etwa die gleichen Unterschiede erblicken mit einzelnen mehr untergeordneten Abweichungen, die sich nach den verschiedenen Richtungen hin bewegen und irgendeinen Schluß auf eine bestimmte Entwicklungsbewegung nicht zulassen.

Wenn man die Daten unserer Tabelle mit den Daten über die Vertretung der Bekenntnisse in der Bevölkerung des Herzogtums überhaupt — evangelisch-lutherisch 93,16 %, evangelisch-reformiert 0,95 %, katholisch 5,21 %, sonstig-christlich 0,27 %, jüdisch 0,39 %, unbestimmt usw 0,02 % nach dem Ergebnis der Volkszählung 1900 — in Vergleichung bringt, so ergibt sich zunächst, daß die Prozentsätze des sonstig christlichen und des jüdischen Bekenntnisses unter den Eheschließenden allgemein etwas niedriger sich halten als unter der Bevölkerung überhaupt. Im übrigen schließen sich die Sätze der Eheschließenden weiblichen Geschlechts durchweg den allgemeinen Bevölkerungssätzen an; der oben nachgewiesene Unterschied,

den die Prozentzahlen des männlichen Geschlechts von denen des weiblichen Geschlechts bei den Eheschließenden boten, bedeutet für das männliche Geschlecht also gleicher-

zeit auch eine Abweichung von dem allgemeinen Verhältnis, wie es sich in der Bevölkerung des Herzogtums überhaupt zeigt.

Die Eheschließenden nach dem Religionsbekenntnis.

Tabelle 22.

Zeitraum	Von 100 Eheschließenden gleichen Geschlechts waren									
	bei den Männern					bei den Frauen				
	evangel.-lutherisch	reformiert	katholisch	sonst christlich	jüdisch	evangel.-lutherisch	reformiert	katholisch	sonst christlich	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1896/1900	91,95	1,12	6,52	0,14	0,27	93,22	1,01	5,38	0,13	0,26
1901/05	91,99	1,18	6,32	0,22	0,29	93,48	0,97	5,09	0,18	0,28
1896/1905	91,97	1,15	6,42	0,18	0,28	93,35	0,99	5,23	0,16	0,27

Die nachstehende Tabelle 23 berechnet, wieviel von 100 Eheschließungen unter Eheschließenden gleichen Bekenntnisses und unter solchen gemischten Bekenntnisses geschlossen worden sind und unterscheidet dabei des weiteren bei den Eheschließungen gleichen Bekenntnisses die fünf sonst berücksichtigten Bekenntnisse

und bei den Eheschließungen gemischten Bekenntnisses die einzelnen möglichen Verbindungen verschiedener Bekenntnisse; sie enthält die bezüglichlichen Daten lediglich bezüglich des Herzogtums insgesamt und für die einzelnen fünfjährigen Perioden und für den ganzen zehnjährigen Zeitraum.

Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis.

Tabelle 23.

Zeitraum	Von 100 Eheschließungen fanden statt unter Eheschließenden																									
	gleicher Konfession						gemischter Konfession																			
	überhaupt	nach dem Bekenntnis					überhaupt	Bekenntnis der Männer																		
		lutherisch	reformiert	katholisch	sonst christlich	jüdisch		luth.	luth.	luth.	luth.	ref.	ref.	kath.	kath.	sonst christl.	jüd.									
																		Bekenntnis der Frauen								
ref.																		kath.	sonst christl.	jüd.	luth.	kath.	luth.	ref.	luth.	luth.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18									
1896/1900	91,69	88,48	0,18	2,71	0,09	0,23	8,31	0,78	2,61	0,04	0,03	0,89	0,06	3,76	0,05	0,05	0,04									
1901/05	92,14	88,86	0,20	2,70	0,14	0,24	7,86	0,72	2,33	0,04	0,04	0,94	0,05	3,56	0,06	0,07	0,05									
1896/1905	91,92	88,67	0,19	2,70	0,12	0,24	8,08	0,75	2,48	0,04	0,04	0,91	0,05	3,66	0,05	0,06	0,04									

Von den sämtlichen Eheschließungen des Herzogtums in dem zehnjährigen Zeitabschnitt wurden 91,92 % unter Eheschließenden gleichen Bekenntnisses abgeschlossen und 8,08 % unter Eheschließenden gemischten Bekenntnisses. Nach den Daten für die beiden einzelnen Perioden hat sich der Satz der Eheschließungen gemischten Bekenntnisses gegen das Ende des Zeitraums zu etwas verringert. Die zweite Periode hat einen niedrigeren Satz als die erste. Für die frühere Zeit, und zwar schon seit länger her, macht sich aber die entgegengesetzte Erscheinung geltend, die gemischt konfessionellen Eheschließungen zeigen eine ansteigende Tendenz, welche auch dann zutage tritt, wenn wir den Durchschnittsprozentsatz unseres ganzen Zeitraums mit den bezüglichlichen früher festgestellten in Vergleich bringen. Eine gleiche zunehmende Entwicklung kommt übrigens ebenmäßig für Preußen für den Ausgang des vorigen Jahrhunderts in Betracht (vergl. a. a. O. S. 82). Für das Deutsche Reich

insgesamt stellt sich der Prozentsatz der Eheschließungen gemischten Bekenntnisses (1907 9,5 %) um etwas höher als im Herzogtum Braunschweig.

Berücksichtigen wir die weiter vorgenommene Gliederung — bei den Eheschließungen gleichen Bekenntnisses nach den einzelnen Bekenntnissen und bei den Eheschließungen gemischten Bekenntnisses nach den verschiedenen Verbindungen der einzelnen Bekenntnisse —, so zeigen uns die Eheschließungen gleichen Bekenntnisses mit evangelisch-lutherischem Bekenntnis den weitaus höchsten Prozentsatz mit 88,67 % für den zehnjährigen Zeitraum, wie solches wiederum dem Vorherrschen der evangelisch-lutherischen Religion im Herzogtum entspricht. Den zweithöchsten Prozentsatz weisen dann aber schon Eheschließungen gemischten Bekenntnisses auf, und zwar diejenigen zwischen katholischen Männern und evangelisch-lutherischen Frauen mit 3,66 %; es handelt sich dabei also um die eine Verbindungsart der vorherrschen-

den Religion mit der daneben am stärksten vertretenen und ist es gleichfalls als in der Natur der Sache liegend anzusehen, daß diese Verbindung sich in höherem Maße hervorhebt. Die andere Verbindungsart der beiden Religionen, die zwischen evangelisch-lutherischen Männern und katholischen Frauen, für welche eine ähnliche Wirkung begründet erscheinen müßte, bleibt in ihrem Prozentsatz zu 2,48 % um etwas zurück und wird folgeweise von den Eheschließungen gleicher Konfession mit katholischem Bekenntnis mit dem Satz von 2,70 % noch übertraffen.

Nunmehr folgen und heben sich noch einigermaßen nennenswert wieder Eheschließungen gemischten Bekenntnisses heraus, nämlich diejenigen, welche zwischen den Bekenntnern der beiden evangelischen Bekenntnisse eingegangen werden; vorweg kommen die Eheschließungen zwischen reformierten Männern und lutherischen Frauen mit 0,91 % und danach diejenigen zwischen lutherischen Männern und reformierten Frauen mit 0,75 %. Die Eheschließungen ungemischt evangelisch-reformierten Bekenntnisses bleiben dahinter mit 0,19 % stark zurück, sie werden von den Eheschließungen ungemischt jüdischen Bekenntnisses mit 0,24 % noch überholt, wogegen die

Eheschließungen ungemischt sonstigen christlichen Bekenntnisses mit 0,12 % dahinter weiter zurückstehen. Von den Eheschließungen gemischten Bekenntnisses der sonstigen Verbindungen bringt es keine mehr auf den Satz von 0,1 %.

3. Die Eheschließungen nach Monaten.

(Tabelle VIII.)

Die Haupttabelle VIII, welche uns die Eheschließungen nach Monaten nachweist, entspricht in ihrer Form genau den bezüglichen früheren Veröffentlichungen. Sie gibt übereinstimmend mit dem meist für das Mal beobachteten Verfahren ihre Daten bezüglich der fünfjährigen Perioden für die Stadt Braunschweig, die übrigen Städte, die Landgemeinden und das Herzogtum und daneben lediglich für das Herzogtum insgesamt auch noch bezüglich der einzelnen Jahre des ganzen Zeitabschnitts.

Auf Grund der absoluten Zahlen der Haupttabelle berechnet uns die nachstehende Tabelle 24 für das Herzogtum insgesamt und für die einzelnen Perioden sowie den Zeitabschnitt im ganzen, wieviel von 100 Eheschließungen auf jeden der einzelnen Monate entfallen.

Die prozentuale Verteilung der Eheschließungen auf die Monate.

Tabelle 24.

Zeitraum	Von 100 Eheschließungen entfallen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	4,98	5,41	5,85	14,48	8,78	6,26	6,80	5,26	6,71	14,02	12,86	8,64
1891/95	5,16	5,06	7,30	13,48	8,28	6,36	6,59	5,26	7,25	14,00	12,27	8,99
1896/1900	4,64	5,07	5,87	15,35	8,81	6,09	6,76	4,72	6,82	15,16	11,76	9,25
1901/05	4,79	4,92	6,82	14,58	8,39	5,79	7,18	5,21	7,74	14,31	11,36	8,91
1886/1905	4,89	5,10	6,38	14,49	8,56	6,12	6,84	5,10	7,14	14,39	12,03	8,96

Die höchsten Prozentsätze der Eheschließungen sehen wir auf die Monate April mit 14,49 %, Oktober mit 14,39 % und November mit 12,03 % entfallen. Auch früher hoben sich nach den bezüglichen Veröffentlichungen für das Herzogtum die drei Monate in einer ähnlichen Weise heraus; für die Monate April und Oktober hat sich der Prozentsatz in unserem Zeitraum um etwa 1 Prozent erhöht und tritt die betreffende ansteigende Tendenz auch innerhalb des Zeitraums insofern hervor, als die Daten der letzteren beiden Perioden sich schärfer ausgesprochen über die der ersteren beiden erheben. Auch nach den betreffenden Ergebnissen für das Reich finden wir die drei Monate an der Spitze, die Prozentsätze, namentlich die für Oktober und April, sind aber geringere, auch schiebt sich der Oktober vor den April und der November bleibt nicht so stark, sondern nur um ein sehr Geringes in seinem Prozentsatz zurück. In Preußen zeigen namentlich Oktober und November einen besonders hohen Prozentsatz, der April dagegen tritt etwas zurück und wird sogar noch von dem Mai überholt (vergl. a. a. O. S. 73).

Eine zweite Gruppe bilden sodann der Dezember mit 8,96 % und der Mai mit 8,56 %; beide Monate reihten sich früher in gleicher Weise an, nur zeigte sich der Prozentsatz des Dezember noch um etwas höher. Dieses weitere Vorragen des Dezembers enthält übrigens eine bemerkenswertere Abweichung von dem Verhältnis im Deutschen Reich und in Preußen, denn bei beiden tritt der Prozentsatz des Dezembers nicht besonders hervor, sondern wird noch von einer Reihe anderer Monate übertraffen; der Prozentsatz des Mai dagegen macht sich sowohl für das Reich wie auch für Preußen beachtenswerter und gliedert sich enger an die zuerst herausgehobenen Monate an, in Preußen dabei sogar, wie schon bemerkt, den April überragend.

Nunmehr lassen sich für das Herzogtum Braunschweig die vier Monate September mit 7,14 %, Juli mit 6,84 %, März mit 6,38 % und Juni mit 6,12 % zusammenfassen, die für die frühere Zeit wenigstens im allgemeinen eine ähnliche Gruppe bildeten, in welcher allerdings wechselnd der eine oder der andere Monat sich etwas stärker heraus hob. Nicht sehr abweichend gestaltet sich das Verhältnis

auch bei dem Reich und bei Preußen, nur reiht sich hier der Dezember erst in diese Gruppe ein, während der März in erheblicher zurückbleibendem Satz in die letzte Gruppe fällt, ja sich sogar durch den geringsten Prozentsatz auszeichnet.

Die letzte Gruppe endlich bilden die Monate August, Februar je mit 5,10 % und Januar mit 4,79 %; auch für die Vorzeit sehen wir diese Monate sich in einer etwa gleichen Weise eingliedern. Nach den Daten für das Reich wird man diese drei Monate wohl sämtlich und nach denen für Preußen wenigstens Februar und Januar der vorerörterten Gruppe anschließen und die letzte Gruppe für das Reich dann nur aus dem März und für Preußen aus dem März und dem August zusammensetzen.

4. Die Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder.

(Noch Tabelle I.)

Die Eheschließungen, bei welchen uneheliche Kinder durch die nachfolgende Ehe legitimiert wurden, weist uns nach absoluter Zahl die Rubrik 31 der Haupttabelle I nach, während die anschließenden Rubriken 32 und 33 sich mit der Zahl der auf diese Weise legitimierten Kinder beschäftigen. Die letzteren Daten hatten wir oben schon zu behandeln mit dem allgemeinen Ergebnis, daß das Vorkommen der bezüglichen Legitimation für das Herzogtum sich an und für sich als ziemlich erheblich darstellt. Im großen und ganzen übereinstimmend damit muß sich naturgemäß das Gesamtergebnis für die die Legitimation begründenden Eheschließungen erweisen, welches uns aus den absoluten Daten der Haupttabelle zusammengefaßt die nebenstehende Tabelle 25 angibt, berechnend, wieviel Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder auf 100 Eheschließungen überhaupt in den Städten, in den Landgemeinden und in dem Herzogtum insgesamt für die einzelnen Perioden und für den Zeitraum im ganzen entfallen. (S. nebenstehende Tabelle 25.)

Nach dem Ergebnis aus den zwanzig Jahren für das Herzogtum insgesamt waren von den Eheschließungen 11,29 % solche, in denen unehelich geborene Kinder durch die nachfolgende Ehe legitimiert wurden. Man wird diesen Prozentsatz an sich jedenfalls als einen verhältnismäßig hohen zu erachten haben, da mehr als jede zehnte Ehe für das fragliche Verhältnis in Betracht kommt. Innerhalb unseres gesamten Zeitraums macht sich wiederum ein Ansteigen des besagten Prozentsatzes bemerkbar, denn in den beiden ersten Perioden, welche in sich in ihren Daten fast genau übereinstimmen, bleibt der Satz unter 11 %, während er sich in den beiden letzten Perioden über 11,5 % erhebt, wobei die vorletzte Periode aller-

dings die letztere in einem immerhin beachtenswerten Grade überragt. Für die unserem Zeitraum vorliegenden Perioden berechnet sich der betreffende Prozentsatz wiederum niedriger als für unsere ersten beiden Perioden, nämlich für 1881/85 auf 10,52 % und für 1876/80 auf 10,32 %, so daß auch diesen gegenüber ein Ansteigen des Prozentsatzes für unseren Gesamtzeitraum zur Erscheinung kommt.

Tabelle 25.

Die Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder im Verhältnis zu den Eheschließungen überhaupt.

Zeitraum	Auf 100 Eheschließungen überhaupt entfallen Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder in		
	den Städten	den Landgemeinden	dem Herzogtum
1	2	3	4
1886/90	6,84	13,57	10,81
1891/95	7,65	13,26	10,84
1896/1900	8,21	14,79	11,88
1901/05	8,34	14,06	11,53
1886/1905	7,81	13,94	11,29

Ein starker Unterschied macht sich bei den Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder zwischen den Städten und den Landgemeinden geltend. Für die Städte berechnet sich der betreffende Prozentsatz nur auf 7,81 %, für die Landgemeinden aber auf 13,94 %; die Städte kommen mithin nur auf etwas mehr als die Hälfte des Satzes der Landgemeinden. Dieser Gegensatz zwischen Stadt und Land äußert sich übrigens übereinstimmend mit gleicher Schärfe durch alle die einzelnen Perioden hindurch, denn die Entwicklung — Ansteigen des Prozentsatzes der Eheschließungen mit Legitimation unehelicher Kinder in den letzten Perioden — ist eine gleichmäßige für Stadt und Land und entspricht damit der für das Herzogtum insgesamt zu beobachtenden.

Nunmehr am Schluß unserer besonderen Betrachtungen über die Eheschließungen angelangt, haben wir nur noch eine Abweichung von den früheren Veröffentlichungen hervorzuheben. In den letzteren schloß sich noch die Haupttabelle IX an, welche die Eheschließungen nach Beruf und Erwerbszweig der Eheschließenden behandelte. Mit Rücksicht auf den an sich etwas zweifelhaften Wert der bezüglichen Nachweise sind dieselben fortgelassen; es gilt in dieser Beziehung das Gleiche, was schon oben zu der übereinstimmenden Fortlassung bei den Geburten gesagt ist.

IV. Die Sterbefälle.

(Noch Tabelle I, Tabellen IX—XII.)

1. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht.

(Noch Tabelle I.)

Die ausschließliche Ausscheidung der Gestorbenen nach dem Geschlecht ist noch in der Haupttabelle I in den Rubriken 34—36 den absoluten Zahlen nach nachgewiesen. Das danach festzu-

stellende Ergebnis faßt in Kürze die nachstehende Tabelle 26 zusammen, indem sie bezüglich der einzelnen Perioden und bezüglich unseres Zeitabschnitts insgesamt für die Städte, für die Landgemeinden und für das Herzogtum als ganzes angibt, wie sich die Gestorbenen absolut und prozentual auf die beiden Geschlechter verteilen.

Die Gestorbenen nach dem Geschlecht.

Tabelle 26.

Zeitraum	Die Gestorbenen verteilen sich nach dem Geschlecht											
	in den Städten				in den Landgemeinden				im Herzogtum			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	1918,8	51,84	1782,8	48,16	2662,4	50,85	2573,4	49,15	4581,2	51,26	4356,2	48,74
1891/95	2086,0	52,21	1909,4	47,79	2631,4	51,60	2468,6	48,40	4717,4	51,87	4378,0	48,13
1896/1900	2089,0	53,06	1848,0	46,94	2419,8	51,66	2264,6	48,34	4508,8	52,30	4112,6	47,70
1901/05	2081,8	51,28	1978,0	48,72	2369,4	51,49	2232,4	48,51	4451,2	51,89	4210,4	48,61
1886/1905	2043,9	52,09	1879,5	47,91	2520,8	51,89	2384,8	48,61	4564,7	51,70	4264,3	48,80

Nach dem Durchschnitt aus dem ganzen Zeitraum ist für das Herzogtum insgesamt das männliche Geschlecht mit 51,70 % unter den Gestorbenen vertreten, das weibliche mit 48,30 %. Ohne sehr erhebliche Unterschiede wechseln diese Sätze für die einzelnen Perioden hin und her, ohne daß für eine bestimmte Entwicklungstendenz daraus ein Schluß zu ziehen wäre. Auch die Daten aus den früheren Perioden zeigen uns im wesentlichen das gleiche Bild. Die Städte und die Landgemeinden scheiden sich insofern voneinander, als das Vorwiegen des männlichen Geschlechts in den Städten sich noch etwas verstärkt, während es bei den Landgemeinden entsprechend zurückbleibt. Diese Erscheinung äußert sich in einzelnen Perioden sogar noch in einem höheren Maße; sie verkehrt sich dann aber in der letzten Periode 1901/05 in das Gegenteil.

Das Überwiegen des männlichen Geschlechts unter den Verstorbenen kommt übrigens für das Deutsche Reich insgesamt noch in einem höheren Grade als im Herzogtum Braunschweig zum Durchbruch. Auch die sämtlichen deutschen Staaten und Landesteile zeigen das gleiche Verhältnis; für 1907 machen nur Waldeck und Schaumburg-Lippe eine Ausnahme, indem bei ihnen das weibliche Geschlecht unter den Gestorbenen vorherrscht; doch ist dieses auch bei ihnen mehr eine Ausnahmeerscheinung, die nicht jedes Jahr wiederkehrt. Nach dem Ergebnis vom Jahre 1907 weisen die Staaten Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg-Gotha und Schwarzburg-Rudolstadt, sowie die preußischen Provinzen Hessen-Nassau und Hohenzollern bei den Gestorbenen einen geringeren Männerüberschuß wie Braunschweig auf, während Baden, Sachsen-Meinungen und Reuß jüngerer Linie ihm gleichstehen.

2. Die Gestorbenen nach dem Familienstand.

(Tabelle IX.)

In ihren Rubriken 2—8 behandelt die Haupttabelle IX die Gestorbenen zunächst lediglich nach dem Familienstand mit Unterscheidung nach dem Geschlecht und schließt sich dabei in der sonstigen Form der Mehrheit der Haupttabellen an, indem sie für die einzelnen Perioden nach Stadt Braunschweig, übrige Städte, Landgemeinden und Herzogtum insgesamt ausscheidet und danach lediglich für das Herzogtum als solches auch die einzelnen Jahre des ganzen Zeitraums berücksichtigt. Nach den Hauptmomenten berechnet uns die nebenstehende Tabelle 27 Verhältniszahlen. Sie weist bezüglich der Städte, der Landgemeinden und des Herzogtums insgesamt für die einzelnen Perioden und den ganzen Zeitabschnitt nach, wieviel unter 100 Gestorbenen überhaupt, unter 100 Gestorbenen männlichen Geschlechts und unter 100 Gestorbenen weiblichen Geschlechts ledig, verheiratet oder verwitwet und geschieden sind.

(S. nebenstehende Tabelle 27.)

Für das Herzogtum insgesamt ist in unserer Periode über die Hälfte der Gestorbenen, 55,94 %, ledigen Standes verstorben. Dieser an sich hohe Prozentsatz findet seine natürliche Erklärung in der größeren Säuglings- und Kindersterblichkeit, welche hier den ausschlaggebenden Einfluß ausübt. Für die Städte erhöht sich der Prozentsatz der ledig Gestorbenen noch in etwas, wie er für die Landgemeinden entsprechend zurückgeht, immerhin aber auch hier die Hälfte noch überragend. Die verheiratet Gestorbenen machen etwas über ein Viertel der sämtlichen Gestorbenen 26,60 %, aus, für die Städte allein nur ganz wenig über das Viertel hinausgehend, für die

Die Gestorbenen nach dem Familienstand.

Von 100 Gestorbenen insgesamt bzw. des betreffenden Geschlechts waren

Zeitraum	in den Städten										in den Landgemeinden										im Herzogtum																		
	ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden														
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich												
	insgesamt	3	4	insgesamt	5	6	insgesamt	7	8	insgesamt	9	10	insgesamt	11	12	insgesamt	13	14	insgesamt	15	16	insgesamt	17	18	insgesamt	19	20	insgesamt	21	22	insgesamt	23	24	insgesamt	25	26	insgesamt	27	28
1																																							
1886/90	62,11	63,12	61,03	23,95	28,02	19,56	13,94	8,86	19,41	55,62	57,81	53,35	26,57	29,33	23,72	17,81	12,86	22,93				58,31	60,04	56,49		25,48	28,78	22,02	16,31	11,18	21,49								
1891/95	60,09	62,20	57,78	24,48	28,19	20,44	15,43	9,61	21,78	54,24	56,92	51,39	27,39	30,06	24,53	18,37	13,02	24,08				56,83	59,27	54,19		26,10	29,23	22,74	17,07	11,50	23,07								
1896/1900	58,39	59,88	56,73	25,88	30,42	20,75	15,78	9,72	22,52	53,24	55,67	50,65	27,18	30,33	23,49	19,58	13,71	25,86				55,60	57,61	53,38		26,88	30,53	22,26	17,92	11,88	24,36								
1901/05	54,10	55,96	52,13	28,31	33,84	22,50	17,59	10,20	25,37	51,88	54,02	49,60	28,26	32,02	24,28	19,86	13,96	26,12				52,92	54,93	50,79		28,29	32,87	23,44	18,79	12,20	25,77								
1886/1905	58,59	60,24	56,81	25,70	30,15	20,85	15,71	9,61	22,84	53,81	56,17	51,32	27,33	30,46	24,01	18,86	13,87	24,87				55,94	58,00	53,75		26,60	30,32	22,61	17,46	11,68	23,64								

Landgemeinden dagegen etwas höher. Die verwitwet und geschieden Gestorbenen bringen es durchweg nicht einmal auf ein Fünftel der Gesamtheit der Gestorbenen; für das Herzogtum insgesamt zeigen sie den Prozentsatz von 17,46 %, der dann in den Städten sich auf 15,81 % verringert, in den Landgemeinden aber andererseits auf 18,86 % erhöht. Die Geschlechter scheiden sich durchweg insofern voneinander, als bei dem männlichen Geschlecht der Prozentsatz der ledig und der verheiratet Gestorbenen mehr vor-, bei dem weiblichen Geschlecht mehr zurücktritt, während bezüglich der verwitwet und geschieden Gestorbenen bei beiden Geschlechtern das Umgekehrte in Erscheinung tritt.

Innerhalb unseres Zeitabschnitts macht sich nach den Periodendaten eine nicht außer acht zu lassende Umgestaltung in dem ganzen behandelten Verhältnis geltend, die mit im wesentlichen gleichmäßiger Deutlichkeit sich sowohl für Herzogtum, für Städte und für Landgemeinden wie auch für die Gesamtheit der Gestorbenen und die Gestorbenen männlichen und weiblichen Geschlechts zeigt. Es ist dieses ein im allgemeinen stetiges Abnehmen des Prozentsatzes der ledig Gestorbenen, welches sich für die Gesamtheit der Gestorbenen im Herzogtum von 58,31 % in der Periode 1886/90 bis auf 52,92 % in der Periode 1901/05 vollzieht, und ein entsprechendes Fortschreiten des Satzes sowohl bezüglich der verheiratet Gestorbenen — für die Gesamtheit der Verstorbenen im Herzogtum von 25,48 % auf 28,29 % — also auch bezüglich der verwitwet und geschieden Gestorbenen — desgleichen von 16,20 % auf 18,79 % —. Diese Erscheinung hängt in der Hauptsache wohl mit dem Rückgang der Kinder- und der Säuglingssterblichkeit zusammen, welche wir demnächst noch näher zu berühren haben werden.

3. Die Gestorbenen nach dem Alter.

(Noch Tabelle IX.)

In den weiteren mit Ziffer 9 beginnenden Rubriken weist die Haupttabelle IX, die Gestorbenen nach dem Lebensalter, welches sie vollendet hatten, nach. Sie schließt sich dabei im großen und ganzen an die Form der früheren Veröffentlichungen bei nur einigen mehr untergeordneten Abweichungen an. Bis zur Vollendung des ersten Jahres sind nochmals die Vierteljahre ausgeschieden, desgleichen ist die eheliche und die uneheliche Geburt berücksichtigt. Wie gleich vorweg zu bemerken, ist nicht nur hier, sondern stets bei allen weiteren hervorzuhebenden Ausscheidungen noch eine Trennung nach dem Geschlecht vorgenommen. Für das erste vollendete Lebensjahr sind die beiden Hälften des Jahres auseinandergehalten, von da an ist jedes einzelne Lebensjahr berücksichtigt. Die Scheidung nach ehelicher und unehelicher Geburt, welche früher bis in das 6. Lebensjahr durchgeführt war, ist jetzt fallen gelassen; folgerweise konnte auch die Zusammenfassung der vor dem 7. Lebensjahre verstorbenen Kinder, welche die Tabelle übereinstimmend mit den früheren Veröffentlichungen enthält, für das Mal nur in eins gegeben werden. Bis zum

14. Jahr findet sich lediglich die Trennung nach dem Geschlecht, von da an wird sodann bei jedem Jahr auch noch nach dem Familienstande — ob ledig, ob verheiratet, ob verwitwet oder geschieden — eine Ausscheidung gemacht. Bis zum 100. Jahr war die Tabelle auszudehnen; es findet sich bis dahin jedes einzelne Jahr vertreten. Am Schluß ist noch eine Abteilung für unbestimmtes Alter mit den sonstigen Ausscheidungen angefügt. Die absoluten Daten sind damit in einer Ausdehnung gegeben, welche die Nutzbarmachung für Sonderzwecke und Spezialarbeiten nach den verschiedensten Richtungen hin und in ausgedehntester Weise ermöglicht. Wir werden im nachstehenden eine Reihe von Hauptmomenten herausgreifen und dieselben im Anschluß an zusammenfassende

Nachweisungen, die sich meist auf die Verhältnissdaten beschränken, kurz erörtern.

a) Die Gestorbenen lediglich nach allgemeiner Altersabstufung.

Um zunächst einen Überblick über die Gestorbenen nach der Altersabstufung im allgemeinen, und zwar lediglich nach dieser Altersabstufung, zu geben, ist in der nachstehenden Tabelle 28 getrennt für das männliche und für das weibliche Geschlecht bezüglich der einzelnen Perioden und bezüglich des Zeitraums insgesamt berechnet, wieviel von 100 Gestorbenen auf die einzelnen nach zehnjährigen Abschnitten gebildeten Altersklassen entfallen.

Die Gestorbenen nach Altersabstufung.

Tabelle 28.

Zeitraum	Von 100 Gestorbenen standen im Alter										
	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 und darüber	unbestimmt
	J a h r e n										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) beim männlichen Geschlecht:											
1886/90	49,05	3,64	4,36	5,51	6,46	7,76	10,44	9,04	3,23	0,21	0,30
1891/95	48,27	3,71	4,09	5,23	6,68	8,15	9,94	9,97	3,50	0,23	0,23
1896/1900	46,98	3,34	4,17	4,92	7,15	8,48	10,46	10,42	3,62	0,28	0,18
1901/05	43,62	3,83	4,49	4,71	6,97	9,53	11,33	10,82	4,39	0,24	0,07
1886/1905	47,01	3,63	4,28	5,10	6,81	8,47	10,53	10,06	3,68	0,24	0,19
b) beim weiblichen Geschlecht:											
1886/90	46,18	4,06	5,03	5,46	5,17	7,01	12,20	10,60	3,91	0,24	0,14
1891/95	43,94	3,86	5,18	4,98	5,35	7,45	11,90	12,71	4,30	0,27	0,06
1896/1900	43,40	3,65	4,83	5,09	5,07	7,50	12,04	13,36	4,66	0,32	0,08
1901/05	40,02	4,09	5,35	5,04	5,41	7,78	12,67	13,28	5,30	0,33	0,03
1886/1905	43,41	3,92	5,10	5,14	5,25	7,43	12,25	12,47	4,66	0,29	0,08

Eine gesonderte Stellung nimmt hier die niedrigste Altersklasse von unter 10 Jahr ein, indem ihr Prozentsatz schon nahe an die Hälfte der Gestorbenen herankommt; dabei zeichnet sich das männliche Geschlecht durch den höheren Satz von 47,01 % für den ganzen Zeitraum aus, wogegen das weibliche nur 43,41 % erreicht; der Unterschied hält sich auch für die einzelnen Perioden ungefähr in den gleichen Grenzen. In diesen Daten prägt sich wiederum unmittelbar die stark vorragende Säuglings- und Kindersterblichkeit aus. Im scharfen Gegensatz zur vorgehenden weist die zweite Altersklasse von 10 bis 20 Jahr einen besonders niedrigen Prozentsatz auf, der nach unten nur noch von den beiden obersten Altersklassen übertroffen wird; er stellt sich für das männliche Geschlecht auf 3,63 % und für das weibliche etwas höher auf 3,92 %.

Von da an macht sich bei beiden Geschlechtern, wenn auch nicht für beide ganz gleichmäßig, ein Ansteigen des Prozentsatzes von Altersklasse zu Altersklasse bemerkbar. Bei dem männlichen Geschlecht setzt sich das Ansteigen bis zu der Altersklasse von 60 bis

70 Jahr, mit welcher der Höhepunkt zu 10,53 % erreicht ist, fort; es vollzieht sich hier auch in einer im allgemeinen gleichmäßigen Abstufung nach und nach von Klasse zu Klasse. Bei dem weiblichen Geschlecht wird der Höhepunkt mit 12,47 % erst in der nächsthöheren Altersklasse von 70—80 Jahr erreicht; wir haben auch hier ein stetiges Fortschreiten des Prozentsatzes, das sich aber nicht so gleichmäßig auf die einzelnen Altersklassen verteilt wie beim männlichen Geschlecht; so zeigen die drei Altersklassen von 20—30 Jahr, von 30—40 Jahr und von 40—50 Jahr nur einen ganz geringfügigen Unterschied in ihren Sätzen; von ihnen hebt sich die nächste von 50—60 Jahr stärker ab, worauf dann von ihr zu der Altersklasse von 60—70 Jahr der Prozentsatz ganz besonders in die Höhe schnellte und von dem Maximum der nächsten Klasse nur um ein Geringes überholt wird.

Für die oberen Altersklassen geht der Prozentsatz wiederum stark zurück. Bei dem männlichen Geschlecht hat allerdings die Altersklasse von 70—80 Jahr, welche bei dem weiblichen Geschlecht das Maximum bildet, noch fast den gleichen Satz wie die vorhergehende,

so daß also im großen und ganzen der Unterschied zwischen dem männlichen und dem weiblichen Geschlecht sich nicht als so wesentlich erweist, indem für beide Geschlechter der schroffere Abfall sich erst nach der Altersklasse von 80—90 Jahr zu vollzieht. Diese letztere Klasse kommt in ihrem Prozentsatz ungefähr der Altersklasse von 10—20 Jahren wiederum gleich, während die letzte Altersklasse von 90 Jahr und darüber den Satz von einem Prozent nicht mehr erreicht.

Aus den Daten für die einzelnen Perioden läßt sich für unseren Zeitraum insgesamt ein ganz bestimmter Entwicklungsgang mit Deutlichkeit erkennen, der als ein durchaus günstiger zu bezeichnen ist, da er eine Verlängerung der allgemeinen Lebensdauer anzeigt. Der Prozentsatz der im Alter unter 10 Jahr Gestorbenen ist nämlich stetig von Periode zu Periode geringer geworden beim männlichen Geschlecht sowohl wie beim weiblichen, und zwar in einer verhältnismäßig recht beachtenswerten Weise, denn beim männlichen Geschlecht erstreckt sich dieser Rückgang von 49,05 % in der Periode 1886/90 bis auf 43,62 % in der Periode 1901/05 und beim weiblichen Geschlecht von 46,18 % bis auf 40,02 %; der Grad des Rückgangs ist mithin bei beiden Geschlechtern ungefähr der gleiche. Die beiden nächsten Altersklassen von 10—20 Jahren und von 20—30 Jahren und beim weiblichen Geschlecht auch noch die folgende von 30—40 Jahren lassen in ihren Prozentdaten keine bestimmte Entwicklungstendenz zum Durchbruch kommen; man wird bei ihnen im wesentlichen ein gewisses Beharren auf dem gleichen Stand bei einem Hin- und Herschwanken im einzelnen nach beiden Richtungen hin annehmen können. Für die Altersklasse von 30—40 Jahr macht sich beim männlichen Geschlecht nochmals wie bei

der untersten Altersklasse ein Zurückgehen des Prozentsatzes nach der neuesten Zeit zu geltend, wenngleich nur in einem ungleich geringfügigeren Maße. Für die nächsten fünf Klassen, also bis zu dem Alter von 90 Jahren hin, kommt dann aber, und zwar wiederum sowohl beim männlichen wie beim weiblichen Geschlecht, ein Ansteigen der Prozentsätze nach der jüngsten Zeit hin zur Erscheinung, welches sich allerdings bei den einzelnen Klassen verschieden und auch nicht immer als ganz stetig erweist. Am ausgesprochensten und am stärksten äußert sich dieses Ansteigen bei dem männlichen Geschlecht in den Altersklassen von 50—60 Jahr und von 70—80 Jahr und bei dem weiblichen Geschlecht in den Altersklassen von 70—80 Jahr und von 80—90 Jahr.

b) Die Gestorbenen nach allgemeiner Altersabstufung und Familienstand.

Die nachstehende Tabelle 29 scheidet innerhalb der einzelnen Altersklassen nochmals nach dem Familienstand. Sie berechnet, wieviel Gestorbene der betreffenden Familienstandskategorie und Altersklasse auf 100 Einwohner, wie sie die einzelne Familienstandskategorie — ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden — innerhalb der Altersklasse aufweist, entfallen. Mit Rücksicht auf die Einteilung nach dem Familienstand sind die Altersklassen etwas anders gebildet; es sind in der untersten Klasse die Personen unter 15 Jahren zusammengefaßt und ist anschließend die zweite Klasse nur aus den Jahren von 15—20 gebildet; danach folgen die zehnjährigen Altersklassen bis zum 70. Jahr; die Personen von 70 Jahr und darüber sind wiederum in eins zusammengefaßt.

Die Gestorbenen nach Altersabstufung und Familienstand.

Tabelle 29.

Zeitraum	Auf 100 Einwohner des betreffenden Alters und Familienstandes entfallen Gestorbene von den Personen im Alter																						
	unter 15 Jahren	15—20 Jahren				20—30 Jahren			30—40 Jahren			40—50 Jahren			50—60 Jahren			60—70 Jahren			70 und mehr Jahren		
		ledig	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.	ledig	verhei- ratet	verw. gesch.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
a) beim männlichen Geschlecht:																							
1886/90	3,48	0,48	2,50	.	0,64	0,50	1,88	1,46	0,81	2,24	2,07	1,89	2,77	3,60	2,28	4,44	5,93	4,67	6,66	11,34	10,70	14,32	
1891/95	3,25	0,49	.	.	0,62	0,41	0,74	1,33	0,74	1,83	2,47	1,33	2,56	3,69	2,33	4,12	6,37	4,48	6,25	12,65	11,19	15,23	
1896/1900	2,80	0,40	1,82	.	0,58	0,36	1,03	1,23	0,62	2,18	2,26	1,23	2,93	3,13	2,17	3,84	6,36	4,33	5,72	11,81	10,40	14,51	
1901/05	2,44	0,42	3,33	.	0,59	0,42	1,07	1,10	0,58	1,69	2,37	1,09	2,33	3,29	2,26	3,25	6,12	4,28	5,94	12,69	10,55	14,41	
1886/1905	2,96	0,45	2,00	.	0,61	0,42	1,18	1,28	0,68	1,98	2,29	1,25	2,65	3,41	2,26	3,89	6,20	4,43	6,14	12,09	10,69	14,61	
b) beim weiblichen Geschlecht:																							
1886/90	3,21	0,47	1,10	.	0,54	0,80	1,16	0,90	0,91	1,12	1,65	1,04	1,18	2,30	1,78	2,28	5,33	4,45	5,08	12,67	9,59	12,50	
1891/95	2,82	0,46	1,01	6,67	0,57	0,71	1,11	0,67	0,77	0,91	1,45	1,02	1,16	2,36	1,82	2,18	4,13	4,48	4,93	14,94	10,95	12,86	
1896/1900	2,42	0,38	0,70	.	0,51	0,54	0,99	0,67	0,68	0,83	1,07	0,85	0,89	2,11	1,61	1,89	4,01	3,87	4,57	12,95	9,30	12,19	
1901/05	2,19	0,40	0,40	8,00	0,54	0,60	0,66	0,66	0,65	0,76	1,19	0,80	1,08	1,88	1,56	1,95	4,25	3,82	4,65	13,40	9,96	12,28	
1886/1905	2,63	0,43	0,80	3,67	0,54	0,65	0,98	0,72	0,74	0,91	1,32	0,92	1,08	2,16	1,68	2,06	4,43	4,14	4,79	13,49	9,94	12,44	

Alle die Verschiedenheiten und Sondererscheinungen, welche in den Daten der Tabelle zur Erscheinung kommen, im einzelnen zu berühren, würde uns hier zu weit führen; wir müssen uns darauf beschränken, einige Hauptzüge hervorzuheben. Zunächst sei im allgemeinen bemerkt, daß den besonders hohen Daten, welche bei den Verheirateten und bei den Verwitweten und Geschiedenen in der Altersklasse von 15—20 Jahren sich zeigen, kein besonderer Wert beizumessen ist, weil sie auf einer zu kleinen Anzahl von bezüglichen Fällen beruhen und daher als wesentlich vom Zufall abhängig anzusehen sind.

Bei dem männlichen Geschlecht macht sich ein gewisser Gegensatz zwischen den Verheirateten einerseits und den Ledigen sowie den Verwitweten und Geschiedenen andererseits insofern geltend, als fast durchweg, namentlich aber in den Altersklassen von 30 bis 70 Jahr, der Prozentsatz der Verstorbenen unter den Verheirateten hinter dem der Verstorbenen unter den Ledigen und unter den Verwitweten und Geschiedenen mehr oder weniger erheblich zurückbleibt. Dabei übertreffen die Sätze der Verwitweten und Geschiedenen regelmäßig noch um etwas die Sätze der Ledigen, denen sie sonst zwar näher stehen. Für die Altersklasse von 70 Jahr und darüber, und in etwas auch für die Altersklasse von 20 bis 30 Jahr, heben sich die Verwitweten und Geschiedenen durch bemerkenswert hohe Prozentsätze hervor. Als ohne weiteres der Natur der Sache entsprechend ist es anzusehen, daß allgemein für alle Familienstandskategorien von der Altersklasse 60—70 Jahr zu der 70 Jahr und darüber ein schrofferes Aufschnellen der Prozentsätze sich zeigt, eine Erscheinung, die in ungefähr gleichem Grade auch bei dem weiblichen Geschlecht hervortritt.

Bei dem weiblichen Geschlecht kommt jener Gegensatz der Verheirateten zu den Ledigen und zu den

Verwitweten und Geschiedenen nur in beschränkterem Maße bzw. weit weniger regelmäßig zum Durchbruch. Er zeigt sich namentlich deutlich in der obersten Altersklasse von 70 Jahr und darüber, sodann aber auch noch in den beiden vorgehenden Klassen von 50—60 und von 60 bis 70 Jahr; mehr oder weniger verwischt ist er dagegen in den unteren Altersklassen. Ein besonders hoher Prozentsatz für die Verwitweten und Geschiedenen in der Altersklasse über 70 Jahr macht sich hier nicht geltend; die bezüglichen Sätze werden sogar durchweg von denen für die Ledigen in etwas übertroffen.

e) Die Gestorbenen nach der Ausscheidung von Kindern, Arbeitsfähigen und alten Personen.

Bei der Einteilung nach den großen Gruppen der Kinder, Arbeitsfähigen und alten Personen scheidet man als Kinder die Personen unter 15 Jahren aus, als Arbeitsfähige diejenigen zwischen 15 und 60 Jahren und als alte Personen diejenigen von 60 Jahren und darüber. Die Tabelle 30 gibt uns an, wieviel von 100 Gestorbenen im Herzogtum, in den Städten und in den Landgemeinden auf jede der drei großen Personengruppen entfallen; sie berücksichtigt die einzelnen Perioden und den zwanzigjährigen Zeitraum insgesamt und behandelt getrennt das männliche und das weibliche Geschlecht.

(S. untenstehende Tabelle 30.)

Nahezu die Hälfte der sämtlichen Sterbefälle kommt auf das Alter der Kindheit, beim männlichen Geschlecht 48,61 %, beim weiblichen Geschlecht 45,25 %. Das stärkere Absterben des männlichen Geschlechts dem des weiblichen gegenüber zieht sich in fast gleichmäßiger Weise durch alle Perioden hin; es ist eine allgemeine Erschei-

Das Verhältnis der als Kinder, Arbeitsfähige und alte Personen Gestorbenen. Tabelle 30.

Zeitraum	Von 100 Gestorbenen waren								
	in den Städten			in den Landgemeinden			im Herzogtum		
	Kinder (unter 15 Jahre)	Arbeitsfähige (15 bis 60 Jahre)	alte Personen (60 Jahre und darüber)	Kinder (unter 15 Jahre)	Arbeitsfähige (15 bis 60 Jahre)	alte Personen (60 Jahre und darüber)	Kinder (unter 15 Jahre)	Arbeitsfähige (15 bis 60 Jahre)	alte Personen (60 Jahre und darüber)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) beim männlichen Geschlecht:									
1886/90	52,26	29,86	17,88	49,76	23,56	26,68	50,81	26,20	22,99
1891/95	51,60	29,47	18,93	48,49	23,98	27,53	49,88	26,42	23,70
1896/1900	49,30	30,63	20,07	47,61	23,47	28,92	48,39	26,79	24,82
1901/05	44,81	32,60	22,59	45,89	23,91	30,50	45,22	27,98	26,80
1886/1905	49,44	30,65	19,91	47,93	23,73	28,34	48,61	26,83	24,56
b) beim weiblichen Geschlecht:									
1886/90	51,58	24,34	24,08	45,97	25,02	29,01	48,27	24,74	26,99
1891/95	48,01	25,41	26,58	43,82	24,93	31,25	45,66	25,14	29,20
1896/1900	47,10	25,84	27,06	43,96	23,52	33,12	45,04	24,56	30,40
1901/05	41,74	27,78	30,48	42,07	24,04	33,89	41,91	25,80	32,29
1886/1905	46,99	25,88	27,13	43,88	24,41	31,71	45,25	25,06	29,69

nung, auf der es zum wesentlichen Teil beruht, daß trotz des Überwiegens der Knabengeburten sich bei der Bevölkerungsaufnahme regelmäßig ein Überschuß des weiblichen Geschlechts ergibt.

Die zweite Hälfte der Sterbefälle verteilt sich zu zwei ungefähr gleichen Teilen auf die Arbeitsfähigen und die alten Personen, und zwar so, daß beim männlichen Geschlecht der Prozentsatz der als Arbeitsfähige Gestorbenen etwas vorragt, beim weiblichen Geschlecht dagegen, und sogar in verstärktem Maße, der Satz der als alte Personen Gestorbenen. Auf diese Weise ist der Prozentsatz der Arbeitsfähigen bei den männlichen Gestorbenen höher als bei den weiblichen, während die als alte Personen Gestorbenen beim weiblichen Geschlecht in besonderer Weise überragen, so daß sich hier der erheblichste Unterschied zwischen den Geschlechtern geltend macht.

Die Städte und Landgemeinden treten namentlich dadurch in Gegensatz, daß bei den ersteren der Prozentsatz der als Kinder Verstorbenen sowohl für das männliche wie für das weibliche Geschlecht etwas mehr in den Vordergrund tritt und das Gleiche bei dem männlichen Geschlecht auch für die als Arbeitsfähige Gestorbenen sich zeigt. Der Prozentsatz der alten Personen unter den männlichen Gestorbenen bleibt infolgedessen für die Städte stärker zurück und begründet sich darauf wieder ein bemerkenswerter Unterschied zwischen dem männlichen und dem weiblichen Geschlecht bezüglich der als alte Personen Gestorbenen.

Die Entwicklung, welche sich für unseren gesamten Zeitraum aus den Periodendaten ergibt, muß als eine durchaus günstige bezeichnet werden. Der Prozentsatz der als Kinder Gestorbenen ist stetig und nicht unerheblich zurückgegangen, und zwar beim männlichen Geschlecht von 50,81 % in der Periode 1886/90 bis auf 45,22 % in der Periode 1901/05 und beim weiblichen Geschlecht von 48,27 % auf 41,91 %; beim weiblichen Geschlecht ist der Rückgang mithin etwas bedeutender als beim männlichen. Die gleiche Erscheinung macht sich auch bei den Städten und bei den Landgemeinden geltend, bei den ersteren jedoch in einem stärkeren Maße als bei den letzteren. Entsprechend ist für die beiden anderen Personengruppen ein Ansteigen des Prozentsatzes zu verzeichnen, welches aber nur in geringerem Maße die Arbeitsfähigen und in der Hauptsache die alten Personen trifft. Im großen und ganzen prägt sich die gleiche Entwicklung auch in den Daten für die Städte und für die Landgemeinden aus, nur ist sie bei den Städten durchweg ausgesprochener und verschärft, während sie bei den Landgemeinden in geringerem Grade hervortritt.

d) Die Kindersterblichkeit im engeren Sinne.

Bei der Einteilung nach den vorbehandelten drei großen Personengruppen hatten wir das Alter der Kindheit in einem weiteren Sinn bei dem 15. Jahr abgegrenzt. In einem engeren Sinn wird die Kindheit sodann bis zum 5. Jahr gerechnet. Diese Altersgrenze berücksichtigt die umstehende Tabelle 31 und scheidet dabei wieder nach den fünf einzelnen in Frage kommenden

Jahren aus. Sie bringt die in den bezüglichen einzelnen Lebensjahren Verstorbenen zu den Lebendgeborenen des betreffenden Zeitabschnitts in Verhältnis und berechnet für die Städte, die Landgemeinden und das Herzogtum, wieviel der je in den betreffenden Lebensjahren Gestorbenen auf 100 Lebendgeborene entfallen.

(S. umstehende Tabelle 31.)

Aus den Daten tritt uns die besonders hohe Sterblichkeit im ersten Lebensjahre entgegen. Bei dem männlichen Geschlecht verstirbt fast genau ein Fünftel der Lebendgeborenen schon vor Vollendung des ersten Lebensjahres; beim weiblichen Geschlecht ist das Verhältnis zwar günstiger, sehr erheblich geht der Prozentsatz aber doch auch nicht unter jene Grenze hinab. Der Prozentsatz der im Alter von 1 bis 2 Jahr Gestorbenen fällt demgegenüber allerdings stark ab, ist aber an und für sich immer noch als ein hoher zu erachten. Der Rückgang im Prozentsatz setzt sich für die folgenden Jahre fort, wenngleich nicht weiter in so schroffer Weise, sondern mehr allmählich. Für die Verstorbenen von 1—5 Jahren verringert sich auch der Gegensatz zwischen den beiden Geschlechtern; die Prozentsätze der einzelnen Jahre weichen nur verhältnismäßig wenig voneinander ab; für das Alter von 4—5 Jahren zeigt sich beim weiblichen Geschlecht sogar eine größere Sterblichkeit als bei dem männlichen.

Die Entwicklung in unserem Zeitabschnitt, wie sie die Daten für die einzelnen Perioden anzeigen, läuft im großen und ganzen mit unverkennbarer Deutlichkeit auf eine Abnahme der Prozentsätze bei sämtlichen Altersklassen hinaus, auf eine Abnahme, welche insgesamt als eine nicht unerhebliche anzusehen sein dürfte. Für das männliche Geschlecht kommt die Abnahme vollständig und ohne Ausnahme für alle Altersklassen und für jede Periode zum Durchbruch; auch erweist sie sich im allgemeinen ein wenig stärker als wie beim weiblichen Geschlecht. Bezüglich der wichtigsten Klasse des Alters unter 1 Jahr macht sich auch für letzteres eine stetige Abnahme des Prozentsatzes bemerkbar, desgleichen bezüglich der Altersklasse von 3—4 Jahr, während die anderen Altersklassen vereinzelt abweichende Erscheinungen, aber nur untergeordneten Grades, aufweisen; im allgemeinen ist die abnehmende Entwicklung auch für das weibliche Geschlecht zu beobachten.

Städte und Landgemeinden treten hier ebenfalls in einen gewissen Gegensatz. Bei den Städten heben sich namentlich die Prozentsätze der in den ersten beiden Lebensjahren Verstorbenen schärfer hervor, und zwar für beide Geschlechter, eine Erscheinung, welche sich für die folgenden Altersklassen mehr ausgleicht und auch zum Teil einem Wechsel Platz macht. Die Abnahme der Prozentsätze nach der neuesten Zeit zu zeigt sich bis zu einem gewissen Grade übereinstimmend mit dem Durchschnitt für das Herzogtum auch bei den Städten und bei den Landgemeinden, bei den Städten jedoch wieder in einem ausgesprocheneren Maße und einem durchweg höheren Grade wie bei den Landgemeinden, desgleichen mit weniger abweichenden Ausnahmeerscheinungen. Ein ähnlicher Unterschied kommt dabei auch noch in den Verhältnissen der beiden Geschlechter zutage.

Die Kindersterblichkeit im engeren Sinne.

Tabelle 31.

Zeitraum	Auf 100 Lebendgeborene entfallen														
	in den Städten					in den Landgemeinden					im Herzogtum				
	Gestorbene im Alter														
	unter 1 Jahr	von 1—2 Jahr	von 2—3 Jahr	von 3—4 Jahr	von 4—5 Jahr	unter 1 Jahr	von 1—2 Jahr	von 2—3 Jahr	von 3—4 Jahr	von 4—5 Jahr	unter 1 Jahr	von 1—2 Jahr	von 2—3 Jahr	von 3—4 Jahr	von 4—5 Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

a) beim männlichen Geschlecht:

1886/90	22,02	5,32	2,03	1,77	1,01	18,84	4,23	2,25	1,58	1,11	20,13	4,67	2,16	1,65	1,07
1891/95	22,43	4,48	1,68	1,18	0,88	18,49	4,18	1,78	1,13	0,78	20,20	4,31	1,74	1,15	0,92
1896/1900	21,68	3,81	1,27	0,87	0,54	18,76	3,11	1,20	0,83	0,57	20,05	3,42	1,23	0,85	0,56
1901/05	19,74	3,47	1,27	0,69	0,58	17,93	2,98	1,07	0,77	0,48	18,72	3,19	1,15	0,73	0,52
1886/1905	21,45	4,22	1,54	1,10	0,74	18,50	3,62	1,57	1,07	0,78	19,78	3,88	1,56	1,09	0,74

b) beim weiblichen Geschlecht:

1886/90	19,53	5,50	2,50	1,61	1,17	16,70	4,14	2,33	1,42	1,14	17,84	4,69	2,40	1,50	1,15
1891/95	19,42	4,25	1,80	0,89	0,87	15,47	3,67	1,78	1,27	0,94	17,18	3,92	1,79	1,11	0,91
1896/1900	18,51	3,78	1,12	0,65	0,47	15,97	3,02	1,17	0,77	0,48	17,09	3,35	1,14	0,72	0,48
1901/05	17,93	3,35	1,39	0,77	0,53	15,20	3,44	1,17	0,66	0,53	16,39	3,40	1,27	0,71	0,53
1886/1905	18,82	4,17	1,67	0,96	0,74	15,83	3,56	1,61	1,03	0,77	17,12	3,82	1,63	1,00	0,77

e) Die Säuglingssterblichkeit.

Zu der Säuglingssterblichkeit rechnet man alle diejenigen Sterbefälle, bei denen die Gestorbenen das erste Lebensjahr nicht vollendet haben. Welche vorragende Bedeutung die Säuglingssterblichkeit in der Sterblichkeit überhaupt einnimmt, soll uns zunächst die nebenstehende Tabelle 32 zeigen. Sie berechnet, wieviel im ersten Lebensjahre Gestorbene auf 100 Gestorbene überhaupt in den Städten, in den Landgemeinden und in dem Herzogtum insgesamt unter Scheidung nach ehelicher und nach unehelicher Geburt bei dem männlichen und bei dem weiblichen Geschlechte in den einzelnen Perioden und in dem zwanzigjährigen Gesamtzeitraum entfallen.

(S. nebenstehende Tabelle 32.)

Auf die Säuglingssterblichkeit kommt also im Herzogtum insgesamt beim männlichen Geschlecht nahezu ein Drittel sämtlicher Sterbefälle und beim weiblichen Geschlecht über ein Viertel derselben. Für die Städte erhöht sich die Verhältniszahl noch etwas, während sie bei den Landgemeinden entsprechend zurückgeht; dadurch wird aber bei dem männlichen Geschlecht in den Städten das Dritteil sogar um ein Kleines überschritten. Als unverhältnismäßig hoch muß der Prozentsatz erscheinen, mit welchem hier durchweg die uneheliche Geburt beteiligt ist. Auf 100 Gestorbene entfallen im Herzogtum bei dem männlichen Geschlecht unter 1 Jahr alte Gestorbene ehelicher Geburt 26,85 %, unehelicher Geburt 5,35 %; ehelich geboren sind aber im Herzogtum 89,44 %, unehelich geboren 10,56 %; danach haben wir also rund bei den Geborenen ein Verhältnis von 9 zu 1, bei den Gestorbenen aber ein solches von 5 zu 1; die nächste Tabelle

wird uns in dieser Beziehung noch genaueren Nachweis bringen.

Tabelle 32.

Die Säuglingssterblichkeit im Verhältnis zu der Sterblichkeit überhaupt.

Zeitraum	Auf 100 Gestorbene entfallen unter 1 Jahr alte Gestorbene					
	in den Städten		in den Landgemeinden		im Herzogtum	
	ehelicher Geburt	unehelicher Geburt	ehelicher Geburt	unehelicher Geburt	ehelicher Geburt	unehelicher Geburt
1	2	3	4	5	6	7

a) beim männlichen Geschlecht:

1886/90	26,09	6,23	25,11	4,24	25,52	5,07
1891/95	28,29	6,83	25,39	4,50	26,68	5,53
1896/1900	28,71	6,68	28,36	5,03	28,52	5,79
1901/05	25,98	5,35	27,36	4,70	26,71	5,01
1886/1905	27,29	6,27	26,49	4,60	26,85	5,35

b) beim weiblichen Geschlecht:

1886/90	23,47	5,86	21,58	3,94	22,35	4,72
1891/95	25,29	6,14	21,62	3,55	23,22	4,68
1896/1900	26,61	5,87	24,44	4,36	25,41	5,04
1901/05	22,88	5,03	23,57	3,49	23,25	4,21
1886/1905	24,55	5,71	22,74	3,83	23,53	4,66

Aus den Daten für die einzelnen Perioden läßt sich eine Entwicklung nach einer bestimmten Richtung hin für unseren Zeitraum nicht verfolgen. Es zeigt sich vielmehr lediglich ein mehr oder weniger beachtenswerter Wechsel in den einzelnen Prozentsätzen, welcher sich allerdings für die Perioden mit einer gewissen Gleichmäßigkeit und Übereinstimmung bei den beiden Geschlechtern, bei der ehelichen und bei der unehelichen Geburt sowie für Herzogtum, Städte und Landgemeinden zu vollziehen pflegt.

Von besonderem Interesse dürfte es sein, das Verhältnis der vor Vollendung des ersten Lebensjahres Verstorbenen zu den Lebendgeborenen zu verfolgen. In dieser Beziehung gibt uns die nachstehende Tabelle 33 näheren Aufschluß. Sie zeigt uns für die einzelnen Perioden und für den betrachteten Zeitraum insgesamt sowie unter Trennung nach dem Geschlecht, wieviel vor Vollendung des ersten Lebensjahres Gestorbene auf 100 Lebendgeborene in den Städten, in den Landgemeinden und im Herzogtum insgesamt sowohl bei ehelicher wie auch bei unehelicher Geburt entfallen.

Tabelle 33.

Die Säuglingssterblichkeit im Verhältnis zu den Lebendgeborenen.

Zeitraum	Auf 100 Lebendgeborene entfallen im Alter unter 1 Jahr Gestorbene					
	in den Städten		in den Landgemeinden		im Herzogtum	
	von den ehelich Geborenen	von den unehelich Geborenen	von den ehelich Geborenen	von den unehelich Geborenen	von den ehelich Geborenen	von den unehelich Geborenen
1	2	3	4	5	6	7

a) beim männlichen Geschlecht:

1886/90	20,16	35,89	17,98	26,37	18,85	30,54
1891/95	20,41	38,05	17,47	27,61	18,73	32,48
1896/1900	19,73	37,69	17,70	28,27	18,59	32,63
1901/05	18,47	29,72	16,95	27,04	17,61	28,32
1886/1905	19,67	35,32	17,52	27,33	18,44	31,01

b) beim weiblichen Geschlecht:

1886/90	17,69	33,40	15,68	25,97	16,48	29,27
1891/95	17,64	33,22	14,75	21,94	15,99	27,23
1896/1900	17,08	29,83	15,06	24,13	15,94	26,81
1901/05	16,49	29,76	14,59	21,21	15,41	25,28
1886/1905	17,21	31,51	15,02	23,35	15,95	27,14

Von den ehelich Geborenen männlichen Geschlechts vollenden nach dem Durchschnitt für das Herzogtum aus dem gesamten Zeitraum 18,44 % das erste Lebensjahr nicht; für das weibliche Geschlecht stellt sich der Prozentsatz auf 15,95 %. Der Unterschied der Geschlechter, jene verstärkte Sterblichkeit bei dem männlichen Geschlecht, die wir schon in den vorbehandelten Tabellen zu beobachten hatten, macht sich also auch hier in deutlicher Weise

bemerkbar. Von diesen Durchschnittssätzen für das Herzogtum entfernen sich die Städte und die Landgemeinden bei den beiden Geschlechtern etwa in der gleichen Weise; für die Städte erhöht sich der Prozentsatz ungefähr um ein Prozent und für die Landgemeinden bleibt er in dem gleichen Grade zurück.

Im allgemeinen wird man für unseren Zeitraum eine rückgängige Bewegung des fr. Prozentsatzes anzunehmen haben; die Entwicklung muß folgeweise als eine günstige betrachtet werden. Nach den Daten für die einzelnen Perioden hat sich für das Herzogtum der bezügliche Prozentsatz sowohl bei dem männlichen wie bei dem weiblichen Geschlecht stetig um etwas, insgesamt ungefähr um ein Prozent, verringert; er ist bei dem männlichen Geschlecht von 18,85 % in der Periode 1886/90 bis auf 17,61 % in der Periode 1901/05 herabgegangen, bei dem weiblichen von 16,48 % auf 15,41 %. Für die Städte und die Landgemeinden zeigt sich im großen und ganzen übereinstimmend die gleiche Entwicklung; nur einzelne Perioden weisen einen geringeren, in der Folge sich sofort wieder ausgleichenden Rückschlag auf, so bei dem männlichen Geschlecht die Periode 1891/95 für die Städte und die Periode 1896/1900 für die Landgemeinden, bei dem weiblichen Geschlecht die Periode 1896/1900 für die Landgemeinden.

Der schon bei der vorbehandelten Tabelle berührte Unterschied zwischen dem Verhältnis bei den ehelichen Geburten und dem bei den unehelichen Geburten kommt hier unmittelbar mit großer Deutlichkeit zur Erscheinung; die bezüglichen Prozentsätze erheben sich bei den unehelich Geborenen durchweg auf eine Höhe, welche hinter dem doppelten der Sätze bei den ehelich Geborenen nicht sehr viel zurückbleibt. Nach dem Durchschnitt aus dem gesamten Zeitraum für das Herzogtum erreichen von den unehelich Geborenen bei dem männlichen Geschlecht 31,01 %, bei dem weiblichen Geschlecht 27,14 % das volle erste Lebensjahr nicht. Der Unterschied zwischen den beiden Geschlechtern macht sich wiederum in annähernd gleicher Weise geltend. Der Gegensatz zwischen den Städten und den Landgemeinden, der sich in der gleichen Richtung wie bei den ehelich Geborenen bewegt, zeigt eine nicht unerhebliche Verschärfung, und zwar für beide Geschlechter, denn in den Städten erhebt sich der Prozentsatz bei dem männlichen Geschlecht auf 35,32 %, bei dem weiblichen Geschlecht auf 31,51 %, wogegen er in den Landgemeinden beim männlichen Geschlecht auf 27,33 % und beim weiblichen Geschlecht auf 23,35 % herabgeht.

Es erhellt aus diesen Daten ein nach Lage der Sache besonders günstiges Verhältnis der Säuglingssterblichkeit bei den unehelichen Kindern auf dem Lande, welches voraussichtlich mit der höheren Zahl der Legitimationen durch nachfolgende Ehe und den dadurch gegebenen besonderen sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen in Zusammenhang zu bringen ist. Die für die ehelichen Geburten konstatierte Entwicklung auf Verringerung der Säuglingssterblichkeit kommt im großen und ganzen wohl auch bei den Daten für die unehelichen Geburten zur Erscheinung, aber keineswegs so übereinstimmend und gleichmäßig; wir haben hier vielmehr für eine größere

Reihe von Periodendaten Abweichungen und Umschlag in die entgegengesetzte Richtung zu bemerken.

Innerhalb der Säuglingssterblichkeit gliedert die nachstehende Tabelle 34 nochmals weiter nach den einzelnen Vierteljahren. Es wird der Nachweis darüber erbracht, wieviel von den vor Vollendung des 1. Lebensjahres Gestorbenen in den Städten, in den Landgemeinden

und im Herzogtum insgesamt im Alter unter 3 Monaten, von 3—6 Monaten, von 6—9 Monaten und von 9—12 Monaten verstorben sind; dabei werden ehelich Geborene und unehelich Geborene und diese wiederum je nach dem Geschlecht geschieden und die Daten in der üblichen Weise für die einzelnen Perioden und für den Zeitraum insgesamt angeführt.

Die Säuglingssterblichkeit in weiterer Altersabstufung.

Tabelle 34.

Zeitraum	Von 100 im Alter unter 1 Jahr Gestorbenen verstarben											
	in den Städten				in den Landgemeinden				im Herzogtum			
	unter 3 Monaten	von 3—6 Monaten	von 6—9 Monaten	von 9—12 Monaten	unter 3 Monaten	von 3—6 Monaten	von 6—9 Monaten	von 9—12 Monaten	unter 3 Monaten	von 3—6 Monaten	von 6—9 Monaten	von 9—12 Monaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

a) bei den ehelichen Kindern männlichen Geschlechts:

1886/90	45,99	24,05	15,26	14,70	49,15	23,45	15,61	11,79	47,79	23,71	15,46	13,04
1891/95	46,22	24,67	16,40	12,71	47,26	25,02	15,42	12,30	46,77	24,86	15,88	12,49
1896/1900	47,68	24,51	16,34	11,47	48,38	23,67	17,11	10,84	48,06	24,06	16,75	11,13
1901/05	47,34	25,07	15,88	12,21	47,89	23,85	16,01	12,25	47,64	24,41	15,73	12,22
1886/1905	46,83	24,59	15,88	12,70	48,17	24,00	16,05	11,78	47,56	24,27	15,97	12,20

b) bei den ehelichen Kindern weiblichen Geschlechts:

1886/90	43,98	23,99	18,07	13,96	46,49	23,69	17,72	12,10	45,41	23,82	17,87	12,90
1891/95	44,03	24,69	17,44	13,84	46,46	24,91	15,70	12,93	45,31	24,81	16,52	13,36
1896/1900	46,32	22,20	18,06	13,42	45,72	25,12	17,13	12,03	46,00	23,75	17,56	12,69
1901/05	43,66	23,64	19,31	13,39	42,52	24,82	19,16	13,50	43,05	24,27	19,23	13,45
1886/1905	44,54	23,61	18,21	13,64	45,32	24,63	17,42	12,63	44,97	24,16	17,78	13,09

c) bei den unehelichen Kindern männlichen Geschlechts:

1886/90	54,85	26,59	11,04	7,52	44,86	28,73	15,42	10,99	50,00	27,62	13,17	9,21
1891/95	52,95	26,69	12,08	8,28	55,07	23,99	14,02	6,92	53,91	25,46	12,96	7,67
1896/1900	55,02	26,07	11,17	7,74	56,58	22,37	13,65	7,40	55,74	24,35	12,33	7,58
1901/05	59,79	21,36	12,03	6,82	50,62	27,11	13,83	8,44	55,20	24,24	12,93	7,63
1886/1905	55,44	25,34	11,58	7,64	51,92	25,46	14,22	8,40	53,77	25,40	12,83	8,00

d) bei den unehelichen Kindern weiblichen Geschlechts:

1886/90	55,17	26,44	10,73	7,66	51,67	23,28	14,79	10,26	53,45	24,88	12,73	8,94
1891/95	54,10	23,89	13,82	8,19	52,05	21,23	15,54	11,18	53,22	22,76	14,55	9,47
1896/1900	48,53	27,68	14,76	9,03	52,43	24,29	13,16	10,12	50,39	26,06	13,99	9,56
1901/05	56,74	24,35	11,67	7,24	50,26	25,90	16,15	7,69	53,89	25,03	13,64	7,44
1886/1905	53,56	25,57	12,81	8,06	51,67	23,62	14,81	9,90	52,69	24,67	13,73	8,91

In ganz der gleichen Weise, wie sich die Sterblichkeit des ersten Jahres gegen die der nächstfolgenden Jahre abhebt, sehen wir hier die Sterblichkeit im ersten Lebensvierteljahr mit einem besonders hohen Prozentsatz hervorrage, welcher dann ebenmäßig wie bei den an das erste sich unmittelbar anschließenden Jahren von Vierteljahr zu Vierteljahr mehr zurücktritt. Diese Erscheinung

bildet den Grundtypus unserer Tabelle; sie zeigt sich in ausgesprochenster Weise bei den ehelichen wie bei den unehelichen Kindern, bei dem männlichen wie bei dem weiblichen Geschlecht, in den Städten wie in den Landgemeinden und damit naturgemäß auch für das Herzogtum insgesamt, für alle die einzelnen Perioden wie für den Gesamtzeitschnitt. Im einzelnen machen sich dabei

aber noch mannigfache, sich jedoch meist nur in geringeren Grenzen bewegende Verschiedenheiten bemerkbar. Im großen und ganzen verteilt sich die Säuglingssterblichkeit etwa zur Hälfte auf das erste Lebensvierteljahr und zu einem Viertel auf das zweite, während das letzte Viertel wiederum etwa zu vier Siebentel auf das dritte und zu drei Siebentel auf das vierte Lebensvierteljahr entfällt.

Nach den Daten für das Herzogtum und den gesamten Zeitraum geht der Prozentsatz der im ersten Lebensvierteljahr Gestorbenen für die ehelich Geborenen etwas unter die Hälfte herab, wogegen er bei den unehelich Geborenen die Hälfte um ein Geringes überschreitet; bei beiden Kategorien zeichnet sich das männliche Geschlecht durch einen höheren Prozentsatz vor dem weiblichen aus. Im allgemeinen entspricht dem Vorstehenden auch das Verhältnis bei den Städten und Landgemeinden; die verhältnismäßig untergeordneteren Abweichungen beider voneinander bewegen sich für die ehelichen und für die unehelichen Geburten in einer entgegengesetzten Richtung; während nämlich bei den ehelichen Kindern beiderlei Geschlechts der bezügliche Prozentsatz für die Städte etwas unter den Durchschnittssatz für das Herzogtum herabgeht und letzteren Satz bei den Landgemeinden dafür in entsprechender Weise übertrifft, ist bei den unehelichen Kindern beider Geschlechter das Umgekehrte der Fall, die Städte haben den höheren, die Landgemeinden den geringeren Prozentsatz.

Eine besonders auffallende Gleichmäßigkeit tritt uns im allgemeinen in den Prozentsätzen der im zweiten Lebensvierteljahr Verstorbenen entgegen. Die für das erste Vierteljahr hervorgehobenen Verschiedenheiten kommen durchweg zwar auch zur Erscheinung, aber nur in einem so untergeordneten Grade, daß sie an und für sich kaum nennenswert sein dürften. Anders stellt sich die Sache dann wieder bei den im dritten Vierteljahr Gestorbenen. Hier tritt nämlich der Umschlag ein; die Prozentsätze bei den ehelichen Gebur-

ten werden höher als die bei den unehelichen, die des weiblichen Geschlechts höher als die des männlichen. Die Städte und Landgemeinden unterscheiden sich im allgemeinen dadurch, daß die Prozentsätze der Landgemeinden mehr vor-, die der Städte zurücktreten; nur bei den ehelichen Kindern weiblichen Geschlechts zeigt sich die umgekehrte Erscheinung.

Bezüglich der im letzten Vierteljahr Gestorbenen verschärfen sich zunächst die Gegensätze insofern, als die Prozentsätze für die unehelichen Geborenen stärker zurückbleiben; der Unterschied zwischen den Geschlechtern, von denen das männliche das vorragendere ist, ist dagegen nur verhältnismäßig geringfügig. Für die Städte und Landgemeinden haben wir auch hier wie beim ersten Lebensvierteljahr eine Umdrehung des Verhältnisses bezüglich der ehelichen und der unehelichen Geburt; bei den Verstorbenen ehelicher Geburt ragt der Prozentsatz der Städte, bei den Verstorbenen unehelicher Geburt der der Landgemeinden mehr vor. In den Daten für die einzelnen Perioden macht sich lediglich ein bunter Wechsel nach den verschiedenen Richtungen hin bemerkbar, der sich bald in engeren, bald in weiteren Grenzen bewegt. Irgendeine bestimmte Entwicklungstendenz läßt sich aus denselben folgeweise nicht ableiten. Es erübrigt deshalb, auf diese Daten hier näher einzugehen.

4. Die Gestorbenen nach Monaten.

(Tabelle X.)

Ebenmäßig wie bezüglich der Geburten und der Eheschließungen der Nachweis für die einzelnen Monate des Jahres erbracht ist, scheidet die Tabelle X auch die Todesfälle nach den Monaten aus. Ein Schlußergebnis daraus zieht die nachstehende Tabelle 35, welche für die einzelnen Perioden und unseren Gesamtzeitraum berechnet, wieviel von 100 Gestorbenen auf jeden der einzelnen Monate entfallen.

Die prozentuale Verteilung der Gestorbenen auf die Monate.

Tabelle 35.

Zeitraum	Von 100 Gestorbenen starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90	10,39	8,09	9,58	8,64	7,95	7,21	8,03	8,40	7,99	7,72	7,43	8,62
1891/95	9,34	7,95	9,02	8,42	8,24	7,58	8,65	9,18	7,80	7,71	7,54	8,57
1896/1900	8,34	8,32	9,74	8,65	8,18	7,14	7,82	9,39	9,09	7,92	7,18	7,73
1901/05	8,89	7,88	8,83	8,62	8,43	7,72	8,34	10,28	8,15	7,59	7,24	8,03
1886/1905	9,25	8,06	9,28	8,58	8,20	7,41	8,21	9,43	8,25	7,73	7,35	8,25

Ausgesprochen am ungünstigsten bezüglich der Sterblichkeit charakterisieren sich danach die Monate August, März und Januar, welche sämtlich nach dem Durchschnitt für unsere zwanzig Jahre einen Prozentsatz von mehr als 9 % aufweisen; auch nach den Daten für die einzelnen Perioden stehen sie regelmäßig an der Spitze,

allerdings unter sich wechselnd einen der höchsten drei Plätze einnehmend; nur zeigt sich der August für die Periode 1886/90 und der Januar für die Periode 1896/1900 etwas günstiger, was dem März gegenüber aber dadurch ausgeglichen wird, daß erstere beiden Monate sonst je zweimal den ersten und einmal den zweiten Platz

einnehmen, während der März wechselnd auf dem zweiten und dritten Platz (vom höchsten Prozentsatz ab gerechnet) sich bewegt.

Im Gegensatz zu den vorerwähnten Monaten stellen sich namentlich der November und Juni und zu dritt der Oktober als besonders g ü n s t i g e Monate bezüglich der Sterblichkeit dar; alle drei Monate haben nach dem Durchschnitt und ebenso auch für alle die einzelnen Perioden einen Prozentsatz zwischen 7 und 8 %; sie wechseln ständig unter sich auf den letzten drei Plätzen von oben, nur der Oktober zeigt einmal für die Periode 1896/1900 eine etwas höhere, bezüglich der Sterblichkeit ungünstigere Stellung.

Enger an die ersten drei ungünstigen Monate lehnt sich dann der April an, dessen Durchschnittssatz für den ganzen Zeitraum auch dieser Stellung entspricht; er zeigt nur für die Periode 1891/95 einen etwas günstigeren Stand. Einen mehr gleichmäßigen mittleren Stand wahren sich die Monate Februar, Mai und Juli, der zwar auch für die einzelnen Perioden hin und her wechselt, aber doch keine besonders schroffen Gegensätze aufweist; nach ihren Durchschnittsprozentsätzen schließen die fraglichen Monate sich unmittelbar den drei günstigsten Monaten an. Von ihnen nach jenem Durchschnittssatz nicht sehr verschieden sind die beiden letzten, September und Dezember, bei denen sich aber in den Daten für die einzelnen Perioden erheblichere Gegensätze bemerkbar machen; so finden wir den September für die Periode 1896/1900 in der dritten Stelle von oben (vom höchsten Prozentsatz ab gerechnet) und für die Periode 1891/95 in der neunten Stelle, den Dezember für die Periode 1886/90 an vierter und für die Periode 1896/1900 an zehnter Stelle.

5. Die Gestorbenen nach dem Religionsbekenntnis.

(Tabelle XI.)

An die Tabelle über die Sterbefälle nach Monaten schloß sich in den früheren Veröffentlichungen der zahlenmäßige Nachweis über den Beruf und Erwerbszweig der Gestorbenen bzw. der Eltern derselben in einer gesonderten Tabelle an. In der gleichen Weise wie bei den Geburten und bei den Eheschließungen und aus denselben Gründen, wie wir sie oben bereits angegeben haben, ist dieser Nachweis jetzt auch für die Gestorbenen in Wegfall gekommen. Wie bei den Geburten ist für die Gestorbenen nunmehr an Stelle der bezüglichen Tabelle eine solche mit den Daten über das Religionsbekenntnis getreten, bezüglich dessen mit dem Jahre 1894 gleicherweise eine ausgiebigere Verarbeitung des von den Standesämtern gelieferten Materials einsetzt, welche wiederum die Herausbringung bezüglicher Daten ermöglichen wird.

Wie die Tabelle V bezüglich der Geborenen gibt die Tabelle XI zunächst für die Stadt Braunschweig, für die übrigen Städte, für die Landgemeinden und für das Herzogtum insgesamt ihre Nachweise nach den beiden, auf Grund der vorliegenden Verarbeitung allein zu berücksichtigenden Perioden 1896/1900 und 1901/05 und anschließend daran solche bezüglich der einzelnen Jahre von 1894 bis 1905, aber lediglich für das Herzogtum im

ganzen. Es sind dabei als Religionsbekenntnisse ausgeschieden: evangelisch-lutherisch, evangelisch-reformiert, katholisch, sonstig christlich und jüdisch; angeschlossen sind besondere Nachweise bezüglich des unbestimmten Bekenntnisses und bezüglich der ungetauft verstorbenen Kinder; bei alle den einzelnen Kategorien ist die Trennung nach dem Geschlecht gemacht. Wie sonst, haben wir auch hier das allgemeine Ergebnis der Haupttabelle in den Verhältniszahlen der nachstehenden Tabelle 36 kurz zusammengezogen. Die Tabelle gibt uns für die beiden Perioden und für den zehnjährigen Zeitraum 1896/1905 an, wieviel von 100 Gestorbenen auf jede der von der Haupttabelle ausgeschiedenen, soeben näher bezeichneten Bekenntniskategorien entfällt.

Tabelle 36.

Die prozentuale Verteilung der Gestorbenen nach dem Religionsbekenntnis

Zeitraum	Von 100 Gestorbenen waren						
	evangelisch-lutherisch	reformiert	katholisch	sonst christlich	jüdisch	unbestimmten Bekenntnisses	ungetauft verstorbene Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8
1896/1900	92,03	0,90	4,51	0,17	0,22	0,5	1,72
1901/05	93,67	0,87	4,95	0,27	0,22	0,02	.
1896/1905	92,85	0,88	4,73	0,22	0,22	0,24	0,86

Unter den obwaltenden Verhältnissen muß hier natürlich das evangelisch-lutherische Bekenntnis stark in den Vordergrund treten; nach dem zehnjährigen Durchschnitt gehören ihm 92,85 % der Gestorbenen an, ein Prozentsatz, welcher nur um ein ganz Geringes von dem Verhältnis der Bekenner der evangelisch-lutherischen Religion innerhalb der Gesamtbevölkerung des Herzogtums — 93,16 % nach der hier im Mittel der Zeit liegenden Volkszählung 1900 — abweicht. Die Daten für die beiden Perioden weisen einen im Verhältnis nicht unerheblich zu erachtenden Unterschied auf; die zweite überragt die erste um 1,64 %, was wohl wesentlich auf den Wegfall der ungetauft verstorbenen Kinder in der zweiten Periode zurückzuführen ist, die in der Hauptsache diesem Bekenntnis zuzurechnen waren. Auf das evangelisch-reformierte Bekenntnis entfällt ein Satz von 0,88 %, der gleicherweise ein wenig hinter dem Anteil des Bekenntnisses in der Gesamtbevölkerung — 0,95 % nach der Volkszählung 1900 — zurückbleibt; die zweite Periode hat hier einen etwas geringeren Prozentsatz als die erste, der Unterschied ist jedoch nur ein minimaler.

Entsprechend ihrer Stellung in der Gesamtbevölkerung ist die katholische Religion zwar mit dem zweithöchsten Prozentsatz hier vertreten, dieser Prozentsatz — 4,73 % nach dem Gesamtdurchschnitt — erreicht aber immerhin doch den Prozentsatz der Katholiken in der Gesamtbevölkerung — 5,21 % nach der Volkszählung 1900 — nicht; es wird dieses voraussichtlich mit auf den stärker vorherrschenden Wandercharakter der katholi-

schen Bevölkerung des Herzogtums zurückzuführen sein. Die zweite Periode weist der ersten gegenüber ein Ansteigen des Prozentsatzes auf, wie solches sich ohne weiteres aus der Zunahme der Katholiken in der Bevölkerung des Herzogtums erklärt. Die sonstigen christlichen Bekenntnisse und die jüdische Religion erreichen übereinstimmend je den Satz von 0,22 % nach dem Gesamtdurchschnitt, während sie in der Gesamtbevölkerung des Herzogtums 0,27 % bzw. 0,39 % nach der Volkszählung 1900 ausmachen; bei den sonstigen christlichen Bekenntnissen hat sich der Prozentsatz in der zweiten Periode stärker gehoben, bei der jüdischen Religion ist er für beide Perioden der gleiche. Unbestimmten Bekenntnisses waren 0,24 % der Gestorbenen; in der ersten Periode zeigt sich hier ein wesentlich höherer Satz, während solcher für die zweite Periode fast auf Null herabgegangen ist. Ein noch stärkerer Gegensatz zwischen den Perioden zeigt sich endlich bezüglich der ungetauften gestorbenen Kinder, welche für die zweite Periode überhaupt nicht mehr nachgewiesen sind, so daß sich bei ihnen der Durchschnittssatz von 0,86 % für die erste Periode verdoppelt. Es ist dieses jedoch lediglich darauf zurückzuführen, daß die ungetauften gestorbenen Kinder später durchweg dem Bekenntnis der Eltern zugeschrieben sind.

6. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

(Tabelle XII.)

Für die letzten zehn Jahre seit 1896 standen auch nähere Nachweise bezüglich der Gestorbenen nach den Todesursachen nach einer gleichmäßigen festen Einteilung derselben und mehrfachen Ausscheidungen innerhalb der letzteren zur Verfügung. Wenn auch an und für sich diese Nachweise in eine Statistik der Bewegung der Bevölkerung nicht gehören dürften, so glaubten wir dieselben doch hier anfügen zu sollen, weil eine anderweite Publikationsgelegenheit fehlte, die Veröffentlichung aber doch erwünscht und in weiterem Maße nutzbringend erscheinen mußte; daß auch anderwärts ein gleiches Verfahren beobachtet, konnte unser Vorhaben nur verstärken. So ist die Tabelle XII über die Todesursachen für das Mal neu zur Veröffentlichung gebracht.

In ähnlicher Weise wie die vorbehandelte Haupttabelle über das Religionsbekenntnis der Gestorbenen gibt auch die Haupttabelle XII ihre Daten zunächst für die beiden Perioden 1896/1900 und 1901/05, dabei die Stadt Braunschweig, die übrigen Städte, die Landgemeinden und das Herzogtum insgesamt ausscheidend; sie enthält ferner die Daten für die einzelnen Jahre von 1896—1905, diese aber ohne weitere Ausscheidung lediglich für das Herzogtum als ganzes. Nachdem vorweg nochmals die Gestorbenen überhaupt mit Unterscheidung des Geschlechts aufgeführt werden, sind folgende einzelne Todesursachen berücksichtigt: Diphtherie einschließlich Croup, Keuchhusten, Scharlach, Masern, Typhus, seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten, übertragbare Tierkrankheiten, Tuberkulose der Lungen, Tuberkulose anderer Organe, Lungenentzündung, sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane, Magen- und Darm-

katarrh und Atrophie (der Kinder), Kindbettfieber, andere Folgen der Geburt, Neubildungen, angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat), Altersschwäche (60 Jahr und darüber), Verunglückung, Selbstmord, sonstige benannte Krankheiten; angegliedert ist endlich noch eine Abteilung bezüglich der Fälle, in denen die Todesursache nicht angegeben ist. Innerhalb der einzelnen Todesursachen usw. hat durchweg eine Trennung nach den Altersklassen unter 1 Jahr, 1—15 Jahr, 15—60 Jahr und über 60 Jahr stattgefunden und innerhalb der Altersklasse dann nochmals eine solche nach dem Geschlecht; beim Selbstmord ist eine weitere Altersabstufung eingeschoben, es sind die Altersklasse 15—40 Jahr und 40—60 Jahr einzeln berücksichtigt, dagegen ist das Alter unter 15 Jahr in eins zusammengezogen; bei Verunglückung, Selbstmord, sonstigen benannten Krankheiten und Todesursachen nicht angegeben sind auch noch Rubriken für „Alter unbekannt“ eingefügt; bei angeborener Lebensschwäche und Altersschwäche ist nur nach dem Geschlecht geschieden, bei Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt nur nach dem Alter bis 15 Jahr und 15 Jahr und darüber.

Nach den Daten der Haupttabelle XII stellt uns zunächst die umstehende Tabelle 37 das Verhältnis der Todesursachen zueinander dar. Sie berechnet, wieviel von 100 Gestorbenen auf jede einzelne der berücksichtigten Todesursachen entfallen, und zwar getrennt für die Stadt Braunschweig, für die übrigen Städte, für die Landgemeinden und für das Herzogtum insgesamt und des weiteren für die beiden einzelnen Perioden.

(S. umstehende Tabelle 37.)

Der Natur der Sache dürfte es lediglich entsprechen, daß hier die Sammelrubrik der sonstigen benannten Krankheiten mit dem höchsten Prozentsatz weitaus oben an steht. Über ein Drittel sämtlicher Todesfälle finden wir nach dem Durchschnitt für das Herzogtum hier eingereiht; für die Landgemeinden hebt sich der Prozentsatz noch in die Höhe, während er für die Stadt Braunschweig und ein wenig mehr noch für die übrigen Städte zurücktritt. Die Perioden scheiden sich nur ganz unbedeutend voneinander; es ist dieses auch bei den anderen Todesursachen fast regelmäßig der Fall und werden wir für die Folge das fragliche Verhältnis nur berühren, wenn sich nennenswertere Abweichungen zeigen.

An zweiter Stelle mit je etwa einem Zehntel der sämtlichen Todesfälle sind dann die beiden Todesursachen Tuberkulose der Lungen sowie Magen- und Darmkatarrh zu nennen; beide Todesursachen sind in den Landgemeinden geringer vertreten als in den übrigen Städten und besonders in der Stadt Braunschweig, die sich über die anderen Städte noch heraushebt; bei der Tuberkulose der Lunge hält sich die Verschiedenheit in verhältnismäßig engeren Grenzen, besonders weitgehend ist sie dagegen bei dem Magen- und Darmkatarrh; bei letzterem ist auch der Prozentsatz der zweiten Periode etwas geringer als der der ersten, was allein durch den Einfluß der Städte bedingt ist.

Demnächst schließen sich mit einem Satz für das Herzogtum um etwa 9% wiederum zwei Todesursachen, Altersschwäche und Lungenentzündung,

an; beide Todesursachen kommen weit vorwiegender auf dem Lande als in den Städten vor, unter denen sich hier die Stadt Braunschweig nur bei der Altersschwäche durch ein noch etwas weiteres Zurückbleiben auszeichnet. Nach dem Durchschnitt für das Herzogtum auf rund 7% bringen es die sonstigen entzündlichen Krank-

heiten der Atmungsorgane; hier stehen sich die Landgemeinden und die übrigen Städte schroff gegenüber, erstere mit einem niedrigen, letztere mit einem hohen Prozentsatz, die Stadt Braunschweig hält etwa die Mitte zwischen beiden, nur etwas mehr an die übrigen Städte heranrückend.

Das Verhältnis der einzelnen Todesursachen zueinander.

Tabelle 37.

Todesursache	Von 100 Gestorbenen entfallen auf die nebenbezeichneten Todesursachen							
	in der Stadt Braunschweig		in den übrigen Städten		in den Landgemeinden		im Herzogtum	
	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Diphtherie einschließlich Croup	1,12	0,73	1,54	1,21	1,42	1,28	1,36	1,12
Keuchhusten	1,11	0,86	1,08	1,34	1,05	0,96	1,07	1,00
Scharlach	0,22	0,53	0,37	0,99	0,35	0,70	0,32	0,71
Masern	0,48	0,79	1,34	0,78	0,61	0,90	0,72	0,85
Typhus	0,47	0,44	0,91	0,81	0,73	0,55	0,69	0,57
Seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten .	.	0,02	.	0,06	0,01	0,01	.	0,02
Übertragbare Tierkrankheiten	0,03	.	.	.	0,01	.	0,01	.
Tuberkulose der Lungen	12,10	11,91	10,13	9,72	9,65	9,75	10,40	10,34
Tuberkulose anderer Organe	1,21	2,70	2,11	2,58	0,47	0,78	0,98	1,66
Lungenentzündung	6,37	6,84	6,84	6,95	10,99	10,88	8,97	9,01
Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	8,70	8,25	10,08	10,07	5,47	5,41	7,20	7,10
Magen- und Darmkatarrh	18,56	15,01	16,08	14,53	5,12	5,18	10,79	9,69
Kindbettfieber	0,17	0,19	0,20	0,26	0,39	0,45	0,29	0,34
Andere Folgen der Geburt	0,20	0,21	0,32	0,23	0,27	0,20	0,26	0,21
Neubildungen	5,90	6,95	5,02	5,19	3,66	4,35	4,52	5,23
Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	5,27	4,43	4,31	4,24	2,64	2,26	3,66	3,24
Altersschwäche (60 Jahr und darüber)	4,16	5,12	5,79	5,73	12,63	12,78	9,07	9,31
Verunglückung	1,73	1,86	2,29	2,32	1,81	1,96	1,88	2,00
Selbstmord	1,87	1,79	1,51	1,53	1,42	1,52	1,56	1,59
Sonstige benannte Krankheiten	30,29	31,13	29,18	30,69	40,43	39,41	35,59	35,44
Todesursache nicht angegeben	0,04	0,24	0,92	0,77	0,87	0,67	0,66	0,57

Etwa um 5 % im Durchschnitt für das Herzogtum sehen wir als Todesursache Neubildungen vertreten, wobei sich gleichzeitig eine mehr oder weniger regelmäßige Abstufung in den Prozentsätzen von der Stadt Braunschweig mit dem Maximum nach den übrigen Städten und von da nach den Landgemeinden bemerkbar macht; die Perioden heben sich nennenswerter voneinander ab, der Prozentsatz ist nach der Neuzeit zu gestiegen, was wiederum am ausgesprochensten für die Stadt Braunschweig hervortritt. Daran schließt sich als weitere Todesursache angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat), deren Prozentsatz sich für das Herzogtum insgesamt zwischen 3 und 4 % bewegt; die Landgemeinden weisen hier wieder einen im Verhältnis erheblich geringeren Prozentsatz auf als die Städte, speziell die Stadt Braunschweig.

Nunmehr haben wir zwei Todesursachen, Verunglückung und Selbstmord, welche sich etwa zwischen 1,5 und 2 % halten, erstere etwas mehr nach der oberen Grenze zu; bezüglich der ersteren ragen die übrigen Städte in ihrem Prozentsatz über die Stadt Braunschweig und die Landgemeinden hinaus, bezüglich

der letzteren die Stadt Braunschweig über die übrigen Städte und die Landgemeinden. Um und etwas über 1 % finden wir sodann drei Todesursachen vertreten: Diphtherie einschließlich Croup, Keuchhusten und Tuberkulose anderer Organe. Bezüglich der ersten beiden kommt ein nennenswerter Unterschied zwischen den Städten und den Landgemeinden nicht zur Erscheinung; die Daten wechseln in geringfügiger Weise auch unter den Perioden hin und her. Die Tuberkulose anderer Organe dagegen ist mit einem höheren Prozentsatz besonders in den übrigen Städten vertreten, denen sich nicht weit zurückstehend, für die zweite Periode sogar überschreitend, die Stadt Braunschweig anschließt, während die Landgemeinden weiter zurückbleiben; die Perioden zeigen hier einen wesentlichen Unterschied, der Prozentsatz hat sich in der zweiten Periode stärker gehoben, und zwar übereinstimmend sowohl bei der Stadt Braunschweig, wie auch bei den übrigen Städten und den Landgemeinden.

Eine Vertretung unter den Todesursachen unter 1 %, aber immerhin noch über 0,50 %, finden wir sodann dreimal: bei den Masern, bei dem Typhus und bei

dem Scharlach, unter denen übrigens Scharlach etwas hinter den ersten beiden Todesursachen zurücksteht und erst durch ein stärkeres Ansteigen von der ersten zur zweiten Periode, welches sich aber gleichmäßig für das Herzogtum wie für die Städte und die Landgemeinden bemerkbar macht, auf die entsprechende Höhe gelangt. Für alle drei Todesursachen hält sich der Prozentsatz der Stadt Braunschweig im allgemeinen etwas niedriger als der der übrigen Städte und der Landgemeinden. Bemerkenswert sei dazu noch, daß die Entwicklung bei den Masern einen Gegensatz zeigt, der auf die Daten für das Herzogtum ausgleichend wirkt; für die Stadt Braunschweig und für die Landgemeinden hat der Prozentsatz zugenommen, wogegen er für die übrigen Städte, welche allerdings in der ersten Periode hier einen besonders hohen Prozentsatz aufweisen, stärker gefallen ist.

Noch über 0,1 %, aber nicht bis zu 0,5 %, erheben sich zwei Todesursachen, und zwar die beiden Spezialerkrankungen für das weibliche Geschlecht: Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt; bei dem Kindbettfieber zeichnen sich die Landgemeinden gegenüber den übrigen Städten und speziell der Stadt Braunschweig durch einen höheren Prozentsatz aus; bei den anderen Folgen der Geburt herrscht größere Gleich-

mäßigkeit, nur für die erste Periode tritt der Satz bei den übrigen Städten und den Landgemeinden etwas mehr vor, wodurch für diese auch ein nennenswerter Abfall von der ersten zur zweiten Periode bewirkt wird. Unter 0,1 % verbleiben endlich seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten und übertragbare Tierkrankheiten; beide sind nur in einer so untergeordneten Weise vertreten, daß wir zu den Daten weiteres nicht hinzuzufügen brauchen.

Bezüglich einiger vortretender Todesursachen — Diphtherie einschließlich Croup, Keuchhusten, Scharlach, Masern, Typhus, Tuberkulose der Lungen, Tuberkulose anderer Organe, sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane, Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder), Neubildungen — ist in der nachstehenden Tabelle 38 das Verhältnis ihres Vorkommens bei den verschiedenen Altersabstufungen, wie sie die Haupttabelle XII in der Hauptsache macht, nachgewiesen; die Tabelle berechnet getrennt für die beiden Perioden, wieviel von 100 unter der betreffenden Todesursache Gestorbenen ein Alter von weniger als 1 Jahr, von 1—15 Jahren, von 15—60 Jahren, von 60 Jahren und darüber erreicht haben.

Tabelle 38.

Einige vortretendere Todesursachen unter Berücksichtigung von Altersstufen.

Todesursache	Von 100 unter den betreffenden Todesursachen Gestorbenen standen im Alter							
	unter 1 Jahr		von 1—15 Jahr		von 15—60 Jahr		von 60 Jahr und darüber	
	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Diphtherie einschließlich Croup	13,12	13,46	83,99	82,81	2,38	3,52	0,51	0,21
Keuchhusten	63,34	65,21	36,01	34,79	0,22	.	0,43	.
Scharlach	10,95	11,77	79,56	84,31	9,49	3,92	.	.
Masern	31,07	27,17	68,28	72,56	0,65	0,27	.	.
Typhus	1,68	1,22	30,20	25,61	58,72	67,07	9,40	6,10
Tuberkulose der Lungen	3,12	3,31	11,58	11,16	73,74	73,12	11,56	12,41
Tuberkulose anderer Organe	11,64	16,60	34,44	37,24	45,37	38,21	8,55	7,95
Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	22,68	22,62	14,98	14,51	20,26	20,63	42,08	42,24
Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder).	83,15	81,63	10,81	10,65	2,90	3,81	3,14	3,91
Neubildungen	0,82	1,81	1,39	1,46	47,69	45,81	50,10	50,92

Die Altersklasse unter einem Jahr beherrschen in vorragender Weise zwei der Todesursachen, nämlich einmal Magen- und Darmkatarrh und Atrophie mit über vier Fünftel der bezüglichen Sterbefälle und ferner Keuchhusten mit etwa zwei Drittel derselben; bei letzterer Todesursache entfällt der Rest der Sterbefälle so gut wie ausschließlich auf die nächstfolgende Altersklasse von 1—15 Jahr; auch für den Magen- und Darmkatarrh tritt letztere Altersklasse an zweiter Stelle stärker hervor, die beiden höheren Altersklassen zeigen aber doch auch eine gewisse Vertretung. Mit einer ähnlichen Ausschließlichkeit wie der Keuchhusten kommen auch die Masern lediglich für die beiden untersten Altersklassen bis zu 15 Jahr hinauf in Frage, nur dreht sich hier das Verhältnis der beiden Altersklassen um, die

höhere Altersklasse von 1—15 Jahr ist mit etwas über zwei Drittel, die unterste von weniger als einem Jahr mit nicht ganz einem Drittel vertreten.

Für die Altersklasse von 1—15 Jahr heben sich wiederum zwei Todesursachen, Diphtherie einschließlich Croup und Scharlach, durch eine besonders hohe Vertretung mit mehr als vier Fünftel der Sterbefälle hervor; bei beiden steht dann an zweiter Stelle die niedrigste Altersklasse von unter ein Jahr, doch zeigen sich bei der Diphtherie die beiden oberen Altersklassen, beim Scharlach die Altersklasse von 15—60 Jahr mit immerhin nicht ganz geringfügigen Sätzen vertreten.

Nunmehr können wir wiederum zwei Todesursachen, Typhus und Tuberkulose anderer Organe, zusammenfassen, bei beiden verteilt sich der Schwerpunkt

auf die beiden Altersklassen von 1—15 und von 15 bis 60 Jahr, wenn auch in etwas verschiedener Weise; beim Typhus entfällt auf die zweite Altersklasse 15—60 Jahr etwa gegen zwei Drittel der Sterbefälle, bei der Tuberkulose anderer Organe aber nicht ganz die Hälfte; die Altersklasse von 1—15 Jahr enthält bei beiden um ein Drittel, beim Typhus etwas weniger, bei Tuberkulose anderer Organe etwas mehr; während dann beim Typhus die Altersklasse unter 1 Jahr fast ausfällt, ist sie bei der Tuberkulose anderer Organe mit einem noch ansehnlichen Prozentsatz beteiligt, der den Anteil der letzten Klasse von 60 Jahr und darüber, welcher bei beiden Todesursachen wiederum ziemlich der gleiche ist, überholt.

Die Tuberkulose der Lungen findet sich weit aus am vorwiegendsten bei der Altersklasse von 15 bis 60 Jahr, auf welche etwa drei Viertel sämtlicher bezüglich Sterbefälle kommt; daneben sind die beiden angrenzenden Altersklassen von 1—15 Jahr und von 60 Jahr und darüber übereinstimmend mit etwas mehr als einem Zehntel vertreten, die unterste Altersklasse von weniger als 1 Jahr bleibt stärker zurück. Die Neubildungen als Todesursache verteilen sich fast gleichmäßig auf die beiden obersten Altersklassen von 15—60 Jahr und von 60 Jahr und darüber, von denen die letztere ein wenig überwiegt; die beiden untersten Klassen haben nur ganz geringfügige Prozentsätze aufzuweisen. Bei der letzten

berücksichtigten Todesursache endlich, sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane, sehen wir die oberste Altersklasse von 60 Jahr und darüber an der Spitze mit etwas über zwei Fünftel der Sterbefälle, etwas mehr als ein Fünftel kommt sodann je auf die Altersklassen unter 1 Jahr und von 15—60 Jahr, während die Klasse von 1—15 Jahr den Satz von ein Fünftel nicht erreicht.

Die Verteilung der unter den bestimmten Todesursachen Gestorbenen auf die verschiedenen Altersklassen erweist sich danach als eine sehr wechselnde und bunte. Sie weicht auch in mannigfacher Beziehung in den Daten für die beiden ausgeschiedenen Perioden ab, doch können wir darauf hier nicht näher eingehen.

Schließlich sind die Daten der Haupttabelle XII noch benutzt, um in der nachstehenden Tabelle 39 bezüglich der vortretenderen Todesursachen — es sind die gleichen Todesursachen wie in der vorgehenden Tabelle 38 berücksichtigt, daneben jedoch noch zwei weitere, Verunglückung und Selbstmord, hinzugefügt — das Verhältnis zur Bevölkerungszahl festzustellen. Es ist dabei berechnet, wieviel von 10 Tausend Einwohnern an den betreffenden Todesursachen in der Stadt Braunschweig, in den übrigen Städten, in den Landgemeinden und im Herzogtum insgesamt in jeder der beiden Perioden 1896/1900 und 1901/05 verstorben sind.

Tabelle 39.

Das Verhältnis einiger vortretenderer Todesursachen zur Bevölkerungszahl.

Todesursache	Von 10 000 Einwohnern starben an den nebenbezeichneten Todesursachen							
	in der Stadt Braunschweig		in den übrigen Städten		in den Landgemeinden		im Herzogtum	
	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05	1896/1900	1901/05
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Diphtherie einschließlich Croup	2,12	1,33	3,00	2,26	2,73	2,32	2,61	2,03
Keuchhusten	2,10	1,56	2,11	2,48	2,01	1,74	2,05	1,83
Scharlach	0,43	0,95	0,72	1,33	0,66	1,27	0,61	1,29
Masern	0,92	1,44	2,62	1,45	1,18	1,64	1,38	1,55
Typhus	0,89	0,80	1,78	1,50	1,39	0,99	1,33	1,04
Tuberkulose der Lungen	22,99	21,57	19,77	18,08	18,50	17,71	19,95	18,85
Tuberkulose anderer Organe	2,30	4,88	4,11	4,81	0,90	1,41	1,87	3,02
Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	16,53	14,93	19,63	18,73	10,49	9,84	13,82	12,93
Magen- und Darmkatarrh	35,27	27,18	31,38	27,02	9,82	9,40	20,71	17,67
Neubildungen	11,21	12,58	9,80	9,66	7,02	7,91	8,67	9,54
Verunglückung	3,29	3,37	4,47	4,31	3,48	3,57	3,61	3,65
Selbstmord	3,55	3,25	2,96	2,84	2,74	2,75	3,00	2,91

Die Reihenfolge, in welcher sich die einzelnen Todesursachen nach ihren bezüglichen Anteilsätzen aneinandergliedern, muß natürlich im wesentlichen der bei der Tabelle 37 beobachteten entsprechen. Mit besonders hohen Anteilsätzen, die sich nach dem Durchschnitt für das Herzogtum etwa um 20 bzw. etwas unter 20 bewegen, heben sich zwei Todesursachen, Magen- und Darmkatarrh sowie Tuberkulose der Lungen, heraus; bezüglich der ersteren Todesursache zeigt sich ein scharfer Gegensatz zwischen den Städten, bei denen der

Anteilsatz sich auf gegen und über 30 erhebt, und den Landgemeinden, deren Anteilsatz auf unter 10 herabsinkt; bei der Tuberkulose der Lungen herrscht größere Gleichmäßigkeit, die übrigen Städte überragen nur ein wenig, die Stadt Braunschweig um etwas mehr aber insgesamt auch noch nicht bedeutend die Landgemeinden. Auf einen Anteilsatz von mehr als 10 bringen es nur noch die sonstigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane; bezüglich dieser Todesursache nehmen die übrigen Städte eine Sonderstellung durch

einen Anteilsatz von gegen 20 ein, während für die Landgemeinden nur ein Anteilsatz von etwa 10 hervortritt; die Stadt Braunschweig zeigt einen mittleren Standpunkt.

Nach dem Durchschnitt für das Herzogtum mit einem Anteilsatz gegen 10 zu sind die Neubildungen vertreten, für welche sich der Anteilsatz bei der Stadt Braunschweig auf über 10 erhebt und dann bei den Landgemeinden entsprechend weiter unter 10 herabgeht. Nunmehr folgt wieder ein stärkeres Herabsinken des Anteilsatzes auf 3 und etwas über 3 bei den beiden Todesursachen Verunglückung und Selbstmord; bezüglich der Verunglückung heben sich die übrigen Städte, bezüglich des Selbstmords die Stadt Braunschweig etwas heraus. Einen Anteilsatz von 2 und etwas über 2 zeigen im allgemeinen Diphtherie einschließlich Croup und Keuchhusten, desgleichen nach dem Durchschnitt auch Tuberkulose anderer Organe. Bei Diphtherie einschl. Croup bleibt die Stadt Braunschweig etwas zurück, beim Keuchhusten herrscht im großen und ganzen Gleichmäßigkeit. Eine eigenartige Verschiedenheit macht sich bei der Tuberkulose anderer Organe bemerkbar, namentlich auch in den Periodendaten; für beide Perioden einen gleichmäßig hohen Anteilsatz, welcher 4 überschreitet, zeigen bei ihr die übrigen Städte; für die zweite Periode steht die Stadt Braunschweig den übrigen Städten gleich, während ihr Anteilsatz in der ersten Periode weit geringer, nur wenig über 2,

ist; die Landgemeinden bewegen sich etwa um den Satz von 1 herum; in den Durchschnittsdaten für das Herzogtum macht sich wesentlich unter dem Einfluß der Stadt Braunschweig ein erheblicherer Gegensatz zwischen den Daten der beiden Perioden geltend, denn für die erste wird der Satz von 2 nicht erreicht, für die zweite der von 3 ein wenig überschritten.

Die drei letzten Todesursachen, Masern, Typhus und Scharlach, halten sich etwa auf dem Anteilsatz von 1 und etwas darüber. Die im allgemeinen von den dreien am stärksten vertretenen Masern scheiden sich namentlich nach den Periodendaten ab; während für die zweite Periode 1901/05 die Daten durchweg fast auf der gleichen Höhe — die Landgemeinden heben sich ein ganz wenig heraus — stehen, treten für die Periode 1896/1900 die übrigen Städte mit besonders hohem, 2 überschreitendem Anteilsatz hervor, hinter dem dann die Stadt Braunschweig noch etwas mehr als die Landgemeinden zurückbleibt. Beim Typhus heben sich die Perioden nicht besonders voneinander ab; die übrigen Städte zeichnen sich durch einen besonders hohen, die Stadt Braunschweig entgegengesetzt durch einen niedrigeren Anteilsatz aus. Scharlach zeigt in der zweiten Periode durchweg fast die doppelte Vertretung wie in der ersten; die übrigen Städte nach oben und die Stadt Braunschweig nach unten bilden auch hier die äußersten Grenzen, zwischen denen die Landgemeinden die Mitte halten.

Tabelle I.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

Kreis	Bezirk	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Braunschweig	Stadt Braunschweig . .	1468,0	1373,6	2841,6	243,2	231,0	474,2	1711,2	1604,6	3315,8	57,8	43,0	100,8	10,0	9,4	19,4
	Amt Riddagshausen . .	319,8	308,0	627,8	30,8	33,6	64,4	350,6	341,6	692,2	11,8	12,2	24,0	2,2	0,8	3,0
	» Vechelde	249,4	245,8	495,2	30,2	27,0	57,2	279,6	272,8	552,4	10,6	7,0	17,6	2,0	1,0	3,0
	» Thedinghausen . .	66,8	66,4	133,2	5,0	4,2	9,2	71,8	70,6	142,4	4,0	2,0	6,0	0,2	0,2	0,4
	Summe	2104,0	1993,8	4097,8	309,2	295,8	605,0	2413,2	2289,6	4702,8	84,2	64,2	148,4	14,4	11,4	25,8
Wolfenbüttel	Stadt Wolfenbüttel . .	198,0	189,2	387,2	18,2	18,6	36,8	216,2	207,8	424,0	7,8	6,6	14,4	0,6	0,6	1,2
	Amt Wolfenbüttel . .	284,6	278,6	563,2	39,2	29,0	68,2	323,8	307,6	631,4	14,4	10,8	25,2	3,0	1,6	4,6
	Stadt Schöppenstedt . .	49,6	50,8	100,4	7,2	4,8	12,0	56,8	55,6	112,4	1,0	2,2	3,2	0,2	.	0,2
	Amt Schöppenstedt . .	195,8	172,0	367,8	24,0	25,0	49,0	219,8	197,0	416,8	8,6	8,2	16,8	1,8	1,2	3,0
	» Salder	219,2	209,4	428,6	32,8	31,4	64,2	252,0	240,8	492,8	8,0	6,0	14,0	2,0	2,2	4,2
	» Harzburg	185,0	181,0	366,0	16,6	17,2	33,8	201,6	198,2	399,8	8,8	8,2	17,0	0,6	0,8	1,4
	Summe	1132,2	1081,0	2213,2	138,0	126,0	264,0	1270,2	1207,0	2477,2	48,6	42,0	90,6	8,2	6,4	14,6
Helmstedt	Stadt Helmstedt . . .	166,0	176,4	342,4	15,6	12,0	27,6	181,6	188,4	370,0	7,8	6,8	14,6	0,6	0,4	1,0
	Amt Helmstedt	62,2	60,2	122,4	8,4	4,4	12,8	70,6	64,6	135,2	3,4	1,6	5,0	.	0,2	0,2
	Stadt Schöningen . . .	127,2	129,6	256,8	10,8	10,0	20,8	138,0	139,6	277,6	2,6	2,6	5,2	0,2	.	0,2
	Amt Schöningen	185,2	178,6	363,8	25,8	24,6	50,4	211,0	203,2	414,2	5,6	5,6	11,2	0,8	1,2	2,0
	Stadt Königslutter . . .	45,8	44,2	90,0	4,0	5,6	9,6	49,8	49,8	99,6	1,2	1,0	2,2	0,2	0,2	0,4
	Amt Königslutter . . .	186,0	158,2	344,2	17,4	18,2	35,6	203,4	176,4	379,8	5,8	4,2	10,0	1,0	0,4	1,4
	» Vorsfelde	189,2	198,4	387,6	19,0	18,6	37,6	208,2	217,0	425,2	10,2	8,0	18,2	1,2	0,8	2,0
	» Calvörde	63,0	59,8	122,8	9,6	8,6	18,2	72,6	68,4	141,0	3,4	2,4	5,8	0,6	0,6	1,2
	Summe	1024,6	1005,4	2030,0	110,6	102,0	212,6	1135,2	1107,4	2242,6	40,0	32,2	72,2	4,6	3,8	8,4
Gandersheim	Stadt Gandersheim . .	36,2	34,8	71,0	3,0	2,2	5,2	39,2	37,0	76,2	0,6	0,4	1,0	.	0,2	0,2
	Amt Gandersheim . . .	135,0	133,4	268,4	18,4	19,0	37,4	153,4	152,4	305,8	3,2	3,6	6,8	0,8	1,0	1,8
	Stadt Seesen	51,6	46,4	98,0	4,2	3,8	8,0	55,8	50,2	106,0	2,2	1,8	4,0	.	0,4	0,4
	Amt Seesen	122,2	129,2	251,4	14,0	14,6	28,6	136,2	143,8	280,0	5,2	3,4	8,6	0,8	0,4	1,2
	» Lutter a. Bbge. . .	198,4	177,6	376,0	18,6	18,0	36,6	217,0	195,6	412,6	8,6	4,0	12,6	1,8	0,6	2,4
	» Greene	139,6	123,2	262,8	18,6	13,6	32,2	158,2	136,8	295,0	6,0	5,6	11,6	1,0	0,4	1,4
	Summe	683,0	644,6	1327,6	76,8	71,2	148,0	759,8	715,8	1475,6	25,8	18,8	44,6	4,4	3,0	7,4
Holzminden	Stadt Holzminden . . .	115,0	106,8	221,8	9,0	5,0	14,0	124,0	111,8	235,8	5,4	2,0	7,4	0,2	0,2	0,4
	Amt Holzminden	168,4	160,8	329,2	19,6	11,8	31,4	188,0	172,6	360,6	5,8	5,2	11,0	0,8	0,8	1,6
	Stadt Stadtoldendorf . .	46,8	49,8	96,6	3,6	3,2	6,8	50,4	53,0	103,4	2,2	3,0	5,2	.	.	.
	Amt Stadtoldendorf . .	190,8	171,4	362,2	19,6	17,2	36,8	210,4	188,6	399,0	8,8	7,2	16,0	0,8	0,6	1,4
	Stadt Eschershausen . .	30,8	26,6	57,4	1,8	2,0	3,8	32,6	28,6	61,2	1,8	1,0	2,8	0,2	0,2	0,4
	Amt Eschershausen . . .	175,6	165,6	341,2	16,4	16,4	32,8	192,0	182,0	374,0	9,8	4,0	13,8	1,4	0,2	1,6
	» Ottenstein	61,8	69,2	131,0	7,6	5,4	13,0	69,4	74,6	144,0	3,4	3,6	7,0	0,6	.	0,6
	Summe	789,2	750,2	1539,4	77,6	61,0	138,6	866,8	811,2	1678,0	37,2	26,0	63,2	4,0	2,0	6,0
Blankenburg	Stadt Blankenburg . . .	98,6	94,2	192,8	7,6	7,2	14,8	106,2	101,4	207,6	3,0	4,4	7,4	0,8	0,2	1,0
	Amt Blankenburg	141,0	130,0	271,0	16,0	12,4	28,4	157,0	142,4	299,4	7,0	4,6	11,6	0,4	.	0,4
	Stadt Hasselfelde . . .	49,6	42,4	92,0	5,0	7,2	12,0	54,6	49,6	104,2	2,4	3,6	6,0	0,8	.	0,8
	Amt Hasselfelde	90,2	83,0	173,2	10,4	9,6	20,2	100,6	92,6	193,2	5,4	4,0	9,4	0,2	0,4	0,6
	» Walkenried	90,4	83,0	173,4	9,8	10,6	20,4	100,2	93,6	193,8	4,0	4,6	8,6	0,6	1,0	1,6
	Summe	469,8	432,6	902,4	48,8	47,0	95,8	518,6	479,6	998,2	21,8	21,2	43,0	2,8	1,6	4,4
	Städte	2483,2	2364,8	4848,0	333,2	312,6	645,8	2816,4	2677,4	5493,8	95,8	78,4	174,2	13,8	11,8	25,6
	Landgemeinden	3719,6	3542,8	7262,4	427,8	390,4	818,2	4147,4	3933,2	8080,6	161,8	126,0	287,8	24,6	16,4	41,0
	Herzogtum	6202,8	5907,6	12110,4	761,0	703,0	1464,0	6963,8	6610,6	13574,4	257,6	204,4	462,0	38,4	28,2	66,6

und Gestorbenen für die Periode 1886/90.

rene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
Geborene			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind	Zahl der legitimierten Kinder		ausschl. Totgeborene			
zusammen			ehelich	unehe- lich	total	unehe- lich geboren	tot- geboren	a) Zwillings- geburten		b) Drillings- geburten				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Se.	
männ- lich	weib- lich	Se.						ehelich	unehe- lich	ehelich	unehe- lich								
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
67,8	52,4	120,2	2 942,4	493,6	3 436,0	14,37	3,50	40,4	6,0	.	0,2	858,4	54,0	29,6	28,8	1086,6	1020,4	2107,0	1208,8
14,0	13,0	27,0	651,8	67,4	719,2	9,37	3,75	6,4	0,8	0,2	.	162,4	22,8	11,6	13,2	235,6	217,4	453,0	239,2
12,6	8,0	20,6	512,8	60,2	573,0	10,51	3,60	8,2	0,4	.	.	132,2	17,4	9,6	8,2	197,2	186,8	384,0	168,4
4,2	2,2	6,4	139,2	9,6	148,8	6,45	4,30	2,8	0,4	.	.	30,6	0,6	0,2	0,4	42,6	42,4	85,0	57,4
98,6	75,6	174,2	4 246,2	630,8	4 877,0	12,93	3,57	57,8	7,6	0,2	0,2	1183,6	94,8	51,0	50,6	1562,0	1467,0	3029,0	1673,8
8,4	7,2	15,6	401,6	38,0	439,6	8,64	3,55	4,6	0,4	0,2	.	111,8	12,8	8,0	6,6	171,8	145,0	316,8	107,2
17,4	12,4	29,8	588,4	72,8	661,2	11,01	4,51	8,2	0,8	0,2	0,2	152,4	24,6	14,2	13,2	183,0	182,8	365,8	265,6
1,2	2,2	3,4	103,6	12,2	115,8	10,54	2,94	0,8	.	.	.	26,4	2,2	1,6	0,6	37,0	40,0	77,0	35,4
10,4	9,4	19,8	384,6	52,0	436,6	11,91	4,54	4,4	0,4	.	.	97,0	19,2	10,6	10,0	127,0	124,4	251,4	165,4
10,0	8,2	18,2	442,6	68,4	511,0	13,39	3,56	5,4	1,6	.	.	127,6	23,0	14,0	10,0	156,8	146,2	303,0	189,8
9,4	9,0	18,4	383,0	35,2	418,2	8,42	4,40	6,0	0,6	.	.	85,8	15,8	8,6	7,8	113,2	110,4	223,6	176,2
56,8	48,4	105,2	2 303,8	278,6	2 582,4	10,79	4,07	29,4	3,8	0,4	0,2	601,0	97,6	57,0	48,2	788,8	748,8	1537,6	939,6
8,4	7,2	15,6	357,0	28,6	385,6	7,42	4,05	4,6	0,2	.	.	104,0	9,2	3,8	5,6	175,0	143,6	318,6	51,4
3,4	1,8	5,2	127,4	13,0	140,4	9,26	3,70	2,4	0,2	.	.	29,8	3,6	2,4	1,6	44,0	46,2	90,2	45,0
2,8	2,6	5,4	262,0	21,0	283,0	7,42	1,91	4,0	0,2	0,2	.	59,8	3,2	2,2	1,0	90,6	94,2	184,8	92,8
6,4	6,8	13,2	375,0	52,4	427,4	12,26	3,09	4,2	0,4	.	.	110,2	20,2	9,2	12,2	136,8	140,4	277,2	137,0
1,4	1,2	2,6	92,2	10,0	102,2	9,78	2,54	1,8	0,2	.	.	29,8	1,8	0,8	1,0	37,2	32,2	69,4	30,2
6,8	4,6	11,4	354,2	37,0	391,2	9,46	2,91	4,6	0,2	.	.	109,8	14,2	7,0	7,6	141,0	132,6	273,6	106,2
11,4	8,8	20,2	405,8	39,6	445,4	8,89	4,54	6,4	0,6	.	.	108,0	11,8	6,2	6,4	160,4	148,4	308,8	116,4
4,0	3,0	7,0	128,6	19,4	148,0	13,11	4,73	0,8	.	.	.	44,8	5,2	2,2	3,4	47,8	46,8	94,6	46,4
44,6	36,0	80,6	2 102,2	221,0	2 323,2	9,51	3,47	28,8	2,0	0,2	.	596,2	69,2	33,8	38,8	832,8	784,4	1617,2	625,4
0,6	0,6	1,2	72,0	5,4	77,4	6,98	1,55	1,2	.	.	.	19,2	1,4	1,0	0,6	31,8	30,4	62,2	14,0
4,0	4,6	8,6	275,2	39,2	314,4	12,47	2,74	5,0	0,2	0,2	.	79,4	12,4	7,2	7,4	115,2	99,0	214,2	91,6
2,2	2,2	4,4	102,0	8,4	110,4	7,61	3,99	1,0	.	.	.	27,2	1,0	0,8	0,2	41,4	44,6	86,0	20,0
6,0	3,8	9,8	260,0	29,8	289,8	10,28	3,38	3,4	.	.	.	70,4	7,8	3,8	4,4	112,6	118,2	230,8	49,2
13,4	4,6	15,0	388,6	39,0	427,6	9,12	3,51	4,6	0,4	.	.	105,2	11,8	5,0	7,2	133,6	126,4	260,0	152,6
7,0	6,0	13,0	274,4	33,6	308,0	10,91	4,22	3,4	0,4	.	.	75,4	12,4	7,0	7,0	99,0	91,6	190,6	104,4
30,2	21,8	52,0	1 372,2	155,4	1 527,6	10,17	3,40	18,6	1,0	0,2	.	376,8	46,8	24,8	26,8	533,6	510,2	1043,8	431,8
5,6	2,2	7,8	229,2	14,4	243,6	5,91	3,20	3,0	.	.	.	49,0	1,6	1,0	0,8	86,8	78,8	165,6	70,2
6,6	6,0	12,6	340,2	33,0	373,2	8,84	3,38	3,4	.	.	.	84,2	7,0	3,4	4,2	111,8	110,4	222,2	138,4
2,2	3,0	5,2	101,8	6,8	108,6	6,26	4,79	1,6	0,2	.	.	22,2	2,6	1,6	1,2	40,0	36,8	76,8	26,6
9,6	7,8	17,4	378,2	38,2	416,4	9,17	4,18	2,2	0,2	.	.	90,4	9,0	4,0	5,4	133,4	125,8	259,2	139,8
2,0	1,2	3,2	60,2	4,2	64,4	6,52	4,97	0,4	.	.	.	13,2	1,6	0,8	1,2	20,8	19,2	40,0	21,2
11,2	4,2	15,4	355,0	34,4	389,4	8,83	3,95	4,6	0,2	0,2	.	96,0	7,8	4,8	4,4	119,8	120,4	240,2	133,8
4,0	3,6	7,6	138,0	13,6	151,6	8,97	5,01	1,8	0,2	.	.	40,2	2,4	1,6	0,8	50,8	54,8	105,6	38,4
41,2	28,0	69,2	1 602,6	144,6	1 747,2	8,28	3,96	17,0	0,8	0,2	.	395,2	32,0	17,2	18,0	563,4	546,2	1109,6	568,4
3,8	4,6	8,4	200,2	15,8	216,0	7,31	3,89	2,4	.	.	.	45,8	2,0	1,0	1,0	67,6	63,2	130,8	76,8
7,4	4,6	12,0	282,6	28,8	311,4	9,25	3,85	4,2	0,4	.	.	78,6	11,2	5,0	6,6	84,8	87,2	172,0	127,4
3,2	3,6	6,8	98,0	13,0	111,0	11,71	6,13	0,6	.	0,2	.	25,2	1,8	1,2	0,6	32,2	34,4	66,6	37,6
5,6	4,4	10,0	182,6	20,6	203,2	10,14	4,92	2,2	.	.	.	51,6	5,4	3,2	2,4	55,0	56,4	111,4	81,8
4,6	5,6	10,2	182,0	22,0	204,0	10,78	5,00	2,6	0,6	.	.	43,6	6,6	3,2	3,6	61,0	58,4	119,4	74,4
24,6	22,8	47,4	945,4	100,2	1 045,6	9,58	4,53	12,0	1,0	0,2	.	244,8	27,0	13,6	14,2	300,6	299,6	600,2	398,0
109,6	90,2	199,8	5 022,2	671,4	5 693,6	11,79	3,51	66,4	7,2	0,6	0,2	1392,0	95,2	53,4	49,2	1918,8	1782,8	3701,6	1792,2
186,4	142,4	328,8	7 550,2	859,2	8 409,4	10,22	3,91	97,2	9,0	0,8	0,2	2005,6	272,2	144,0	147,4	2662,4	2573,4	5235,8	2844,8
296,0	232,6	528,6	12 572,4	1530,6	14 103,0	10,85	3,75	163,6	16,2	1,4	0,4	3397,6	367,4	197,4	196,6	4581,2	4356,2	8937,4	4637,0

Tabelle I. Fortsetzung.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

Kreis	Bezirk	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männ- lich	weib- lich	Se.	männ- lich	weib- lich	Se.	männ- lich	weib- lich	Se.	männ- lich	weib- lich	Se.	männ- lich	weib- lich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Braunschweig	Stadt Braunschweig . .	1722,4	1610,4	3332,8	281,2	269,0	550,2	2003,6	1879,4	3883,0	56,4	43,2	99,6	13,0	8,8	21,8
	Amt Riddagshausen . .	328,0	314,0	642,0	35,2	34,6	69,8	363,2	348,6	711,8	13,2	11,2	24,4	1,8	1,2	3,0
	» Vechelde	249,6	235,4	485,0	31,6	32,8	64,4	281,2	268,2	549,4	11,4	4,6	16,0	1,2	0,4	1,6
	» Thedinghausen . .	63,4	62,4	125,8	3,4	4,2	7,6	66,8	66,6	133,4	2,4	1,8	4,0	0,2	.	0,2
	Summe	2363,4	2222,2	4585,6	351,4	340,6	692,0	2714,8	2562,8	5277,6	83,4	60,6	144,0	16,2	10,4	26,6
Wolfenbüttel	Stadt Wolfenbüttel . .	220,8	206,8	427,4	20,2	20,0	40,2	241,0	226,6	467,6	5,4	6,8	12,2	0,8	0,8	1,6
	Amt Wolfenbüttel . .	333,8	318,8	652,6	37,4	32,2	69,6	371,2	351,0	722,2	11,4	11,0	22,4	1,6	1,2	2,8
	Stadt Schöppenstedt . .	58,0	49,4	107,4	6,0	4,4	10,4	64,0	53,8	117,8	3,2	2,6	5,8	0,4	.	0,4
	Amt Schöppenstedt . .	184,2	169,2	353,4	29,0	24,8	53,8	213,2	194,0	407,2	9,4	7,8	17,2	0,6	0,6	1,2
	» Salder	227,0	219,0	446,0	27,2	27,8	55,0	254,2	246,8	501,0	9,2	6,0	15,2	1,2	0,8	2,0
	» Harzburg*)	193,0	181,0	374,0	17,4	19,0	36,4	210,4	200,0	410,4	7,2	5,6	12,8	1,0	0,6	1,6
	Summe	1216,8	1144,0	2360,8	137,2	128,2	265,4	1354,0	1272,2	2626,2	45,8	39,8	85,6	5,6	4,0	9,6
Helmstedt	Stadt Helmstedt . . .	227,4	215,8	443,2	15,6	14,8	30,4	243,0	230,6	473,6	7,0	7,0	14,0	1,2	.	1,2
	Amt Helmstedt	58,0	61,0	119,0	8,4	7,8	16,2	66,4	68,8	135,2	2,0	2,2	4,2	0,2	0,4	0,6
	Stadt Schöningen . . .	143,8	146,8	290,6	13,8	13,4	27,2	157,6	160,2	317,8	3,0	4,0	7,0	0,6	0,6	1,2
	Amt Schöningen	200,0	196,8	396,8	30,4	22,4	52,8	230,4	219,2	449,6	8,4	4,8	13,2	1,4	1,0	2,4
	Stadt Königslutter . .	52,8	46,8	99,6	4,0	3,0	7,0	56,8	49,8	106,6	2,6	2,0	4,6	0,2	.	0,2
	Amt Königslutter . . .	199,2	187,6	386,8	18,2	19,4	37,6	217,4	207,0	424,4	7,0	7,6	14,6	0,6	0,4	1,0
	» Vorsfelde	202,2	182,8	385,0	16,8	19,6	36,4	219,0	202,4	421,4	11,2	8,6	19,8	1,2	1,2	2,4
	» Calvörde	75,2	65,6	140,8	11,0	8,6	19,6	86,2	74,2	160,4	3,6	2,2	5,8	0,8	0,6	1,4
	Summe	1158,6	1103,2	2261,8	118,2	109,0	227,2	1276,8	1212,2	2489,0	44,8	38,4	83,2	6,2	4,2	10,4
Gandersheim	Stadt Gandersheim . .	39,2	39,0	78,2	3,0	0,6	3,6	42,2	39,6	81,8	0,8	0,8	1,6	.	.	.
	Amt Gandersheim . . .	125,2	126,2	251,4	21,0	22,2	43,2	146,2	148,4	294,6	3,8	2,8	6,6	0,6	0,6	1,2
	Stadt Seesen	54,0	51,8	105,8	2,8	3,8	6,6	56,8	55,6	112,4	2,8	2,2	5,0	0,2	.	0,2
	Amt Seesen	121,8	121,4	243,2	17,0	13,8	30,8	138,8	135,2	274,0	5,8	4,8	10,6	0,8	0,6	1,4
	» Lutter a. Bbge. . .	199,0	184,6	383,6	20,6	18,8	39,4	219,6	203,4	423,0	8,6	4,4	13,0	0,6	0,2	0,8
	» Greene	135,4	125,6	261,0	15,8	12,2	28,0	151,2	137,8	289,0	5,6	4,0	9,6	0,4	0,4	0,8
	Summe	674,6	648,6	1323,2	80,2	71,4	151,6	754,8	720,0	1474,8	27,4	19,0	46,4	2,6	1,8	4,4
Holzminden	Stadt Holzminden . . .	123,0	116,0	239,0	7,8	5,6	13,4	130,8	121,6	252,4	3,4	3,8	7,2	0,4	0,2	0,6
	Amt Holzminden	173,6	158,4	332,0	14,4	12,0	26,4	188,0	170,4	358,4	6,8	4,8	11,6	0,4	0,4	0,8
	Stadt Stadtoldendorf . .	49,2	50,4	99,6	1,8	2,2	4,0	51,0	52,6	103,6	2,6	1,6	4,2	.	0,2	0,2
	Amt Stadtoldendorf . .	189,2	172,8	362,0	20,4	16,0	36,4	209,6	188,8	398,4	10,8	8,0	18,8	1,6	0,8	2,4
	Stadt Eschershausen . .	25,0	26,0	51,0	2,6	2,0	4,6	27,6	28,0	55,6	0,8	0,8	1,6	.	.	.
	Amt Eschershausen . . .	170,4	166,4	336,8	14,8	14,4	29,2	185,2	180,8	366,0	9,2	5,0	14,2	0,6	0,2	0,8
	» Ottenstein	75,0	63,4	138,4	4,8	5,2	10,0	79,8	68,6	148,4	1,8	2,6	4,4	0,2	.	0,2
	Summe	805,4	753,4	1558,8	66,6	57,4	124,0	872,0	810,8	1682,8	35,4	26,6	62,0	3,2	1,8	5,0
Blankenburg	Stadt Blankenburg . . .	125,6	130,6	256,2	7,2	8,0	15,2	132,8	138,6	271,4	4,4	3,2	7,6	0,2	0,2	0,4
	Amt Blankenburg	147,6	135,4	283,0	14,0	12,8	26,8	161,6	148,2	309,8	5,4	3,2	8,6	0,2	0,2	0,4
	Stadt Hasselfelde . . .	50,6	47,6	98,2	8,2	6,0	14,2	58,8	53,6	112,4	2,2	1,4	3,6	0,4	0,6	1,0
	Amt Hasselfelde	92,0	84,2	176,2	7,2	7,8	15,0	99,2	92,0	191,2	5,8	4,2	10,0	0,6	0,2	0,8
	» Walkenried	82,8	86,8	169,6	12,8	10,8	23,6	95,6	97,6	193,2	2,6	3,2	5,8	0,2	0,2	0,4
	Summe	498,6	484,6	983,2	49,4	45,4	94,8	548,0	530,0	1078,0	20,4	15,2	35,6	1,6	1,4	3,0
	Städte	2891,8	2737,2	5629,0	374,2	352,8	727,0	3266,0	3090,0	6356,0	94,6	79,4	174,0	17,4	11,4	28,8
	Landgemeinden	3825,6	3618,8	7444,4	428,8	399,2	828,0	4254,4	4018,0	8272,4	162,6	120,2	282,8	18,0	12,2	30,2
	Herzogtum	6717,4	6356,0	13073,4	803,0	752,0	1555,0	7520,4	7108,0	14628,4	257,2	199,6	456,8	35,4	23,6	59,0

*) In den nebenstehenden Daten des Amtsgerichtsbezirks Harzburg sind die Summen der Stadt Bad Harzburg aus den Jahren 1894 und 1895 mit enthalten.

und Gestorbenen für die Periode 1891/95.

Geborene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
Geborene			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind.	Zahl der legitimierten Kinder		ausschl. Totgeborene			
zusammen			ehelich	un- ehelich	total	unehelich geboren	tot-	a) Zwillings- Geburten		b) Drillings- Geburten				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Se.	
männ- lich	weib- lich	Se.						ehelich	unehelich	ehelich	unehelich								
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
69,4	52,0	121,4	3 432,4	572,0	4 004,4	14,28	3,03	40,2	5,4	.	.	941,0	72,4	40,4	39,6	1225,4	1127,2	2352,6	1530,4
15,0	12,4	27,4	666,4	72,8	739,2	9,85	3,71	9,0	0,8	.	.	158,6	20,2	12,4	10,4	239,8	209,2	449,0	262,8
12,6	5,0	17,6	501,0	66,0	567,0	11,64	3,10	7,0	0,6	.	.	135,4	20,4	11,0	11,0	171,6	171,4	343,0	206,4
2,6	1,6	4,2	129,8	7,8	137,6	5,67	3,05	2,2	.	0,2	.	32,6	1,0	0,6	0,6	47,4	48,8	96,2	37,2
99,6	71,0	170,6	4 729,6	718,6	5 448,2	13,19	3,13	58,4	6,8	0,2	.	1267,6	114,0	64,4	61,6	1684,2	1556,6	3240,8	2036,8
6,2	7,6	13,8	439,6	41,8	481,4	8,68	2,87	5,2	0,4	.	.	126,6	11,2	6,8	6,4	164,2	154,4	318,6	149,0
13,0	12,2	25,2	675,0	72,4	747,4	9,69	3,37	10,2	0,6	0,2	.	161,0	24,2	12,0	13,8	197,2	190,8	388,0	334,2
3,6	2,6	6,2	113,2	10,8	124,0	8,71	5,00	2,2	.	.	.	25,8	3,4	1,8	1,8	41,4	34,8	76,2	41,6
10,0	8,4	18,4	370,6	55,0	425,6	12,92	4,32	3,8	1,2	.	.	99,4	16,6	11,4	7,8	131,4	127,4	258,8	148,4
10,4	6,8	17,2	461,2	57,0	518,2	11,00	3,32	6,0	0,2	.	.	130,2	18,6	8,6	11,4	177,2	162,0	339,2	161,8
8,2	6,2	14,4	386,8	38,0	424,8	8,95	3,39	6,2	0,4	.	.	95,8	19,4	8,6	12,6	129,2	115,0	244,2	166,2
51,4	43,8	95,2	2 446,4	275,0	2 721,4	10,11	3,50	33,6	2,8	0,2	.	638,8	93,4	49,2	53,8	840,6	784,4	1625,0	1001,2
8,2	7,0	15,2	457,2	31,6	488,8	6,46	3,11	5,6	0,4	.	.	102,8	10,0	6,6	4,4	196,2	161,2	357,4	116,2
2,2	2,6	4,8	123,2	16,8	140,0	12,00	3,43	1,6	0,2	.	.	32,2	4,8	3,6	1,6	47,6	39,8	87,4	47,8
3,6	4,6	8,2	297,6	28,4	326,0	8,71	2,52	4,6	0,2	.	.	74,2	3,4	2,0	1,8	110,6	101,4	212,0	105,8
9,8	5,8	15,6	410,0	55,2	465,2	11,87	3,35	5,2	0,6	.	.	106,0	17,0	10,6	8,0	127,6	131,6	259,2	190,4
2,8	2,0	4,8	104,2	7,2	111,4	6,46	4,31	1,2	.	.	.	29,2	1,4	0,8	0,6	38,0	34,8	72,8	33,8
7,6	8,0	15,6	401,4	38,6	440,0	8,77	3,55	7,0	0,8	.	.	115,4	16,2	8,6	9,4	146,6	133,2	279,8	144,6
12,4	9,8	22,2	404,8	38,8	443,6	8,75	5,00	5,4	0,2	0,2	.	98,4	11,6	5,8	6,6	154,8	137,6	292,4	129,0
4,4	2,8	7,2	146,6	21,0	167,6	12,53	4,30	2,0	.	.	.	42,6	3,8	1,8	2,6	54,6	47,6	102,2	58,2
51,0	42,6	93,6	2 345,0	237,6	2 582,6	9,20	3,62	32,6	2,4	0,2	.	600,8	68,2	39,8	35,0	876,0	787,2	1663,2	825,8
0,8	0,8	1,6	79,8	3,6	83,4	4,32	1,92	0,2	0,2	.	.	20,0	0,6	0,6	0,2	27,6	25,6	53,2	28,6
4,4	3,4	7,8	258,0	44,4	302,4	14,68	2,58	3,2	0,2	.	.	83,0	12,4	6,2	7,4	95,4	92,8	188,2	106,4
3,0	2,2	5,2	110,8	6,8	117,6	5,78	4,42	0,6	.	.	.	28,8	1,2	1,0	0,6	36,4	39,0	75,4	37,0
6,6	5,4	12,0	253,8	32,2	286,0	11,26	4,20	2,0	.	.	.	83,2	7,8	5,6	3,6	96,6	98,4	195,0	79,0
9,2	4,6	13,8	396,6	40,2	436,8	9,20	3,16	5,6	0,2	.	.	99,8	11,0	6,8	4,2	122,6	126,2	248,8	174,2
6,0	4,4	10,4	270,6	28,8	299,4	9,62	3,47	2,8	0,4	.	.	68,4	6,6	3,4	3,4	98,4	86,6	185,0	104,0
30,0	20,8	50,8	1 369,6	156,0	1 525,6	10,23	3,33	14,4	1,0	.	.	383,2	39,6	23,6	19,4	477,0	468,6	945,6	529,2
3,8	4,0	7,8	246,2	14,0	260,2	5,38	3,00	1,8	.	.	.	47,2	1,6	0,8	1,0	80,8	78,2	159,0	93,4
7,2	5,2	12,4	343,6	27,2	370,8	7,34	3,34	5,4	0,2	.	.	77,0	5,2	2,8	2,4	100,4	101,0	201,4	157,0
2,6	1,8	4,4	103,8	4,2	108,0	3,89	4,07	2,0	.	.	.	20,0	2,6	1,2	1,4	27,2	28,2	55,4	48,2
12,4	8,8	21,2	380,8	38,8	419,6	9,25	5,05	5,8	0,2	.	.	90,6	9,8	5,0	5,2	128,0	110,8	238,8	159,6
0,8	0,8	1,6	52,6	4,6	57,2	8,04	2,80	0,8	.	.	.	12,0	0,8	0,6	0,2	17,2	15,8	33,0	22,6
9,8	5,2	15,0	351,0	30,0	381,0	7,87	3,94	5,8	0,2	.	.	89,0	7,4	4,6	3,4	110,6	107,4	218,0	148,0
2,0	2,6	4,6	142,8	10,2	153,0	6,67	3,01	1,0	.	.	.	38,2	2,4	1,4	1,4	44,6	42,4	87,0	61,4
38,6	28,4	67,0	1 620,8	129,0	1 749,8	7,37	3,83	22,6	0,6	.	.	374,0	29,8	16,4	15,0	508,8	483,8	992,6	690,2
4,6	3,4	8,0	263,8	15,6	279,4	5,58	2,86	4,0	.	0,2	.	62,2	2,2	1,2	1,4	87,2	80,8	168,0	103,4
5,6	3,4	9,0	291,6	27,2	318,8	8,53	2,82	2,4	0,4	.	.	75,8	11,0	6,6	5,8	95,4	80,6	176,0	133,8
2,6	2,0	4,6	101,8	15,2	117,0	12,99	3,93	2,0	0,2	.	.	24,8	5,0	3,0	2,0	33,8	28,0	61,8	50,6
6,4	4,4	10,8	186,2	15,8	202,0	7,82	5,35	3,0	.	.	.	45,6	7,6	3,6	4,0	56,4	57,4	113,8	77,4
2,8	3,4	6,2	175,4	24,0	199,4	12,04	3,11	2,0	0,2	.	.	46,2	10,8	8,0	4,0	58,0	50,6	108,6	84,6
22,0	16,6	38,6	1 018,8	97,8	1 116,6	8,76	3,46	13,4	0,8	0,2	.	254,6	36,6	22,4	17,2	330,8	297,4	628,2	449,8
112,0	90,8	202,8	5 803,0	755,8	6 558,8	11,52	3,09	70,4	6,8	0,2	.	1514,6	115,8	66,8	61,4	2086,0	1909,4	3995,4	2360,6
180,6	132,4	313,0	7 727,2	858,2	8 585,4	10,00	3,65	104,6	7,6	0,6	.	2004,4	265,8	149,0	140,6	2631,4	2468,6	5100,0	3172,4
292,6	223,2	515,8	13 530,2	1614,0	15 144,2	10,66	3,41	175,0	14,4	0,8	.	3519,0	381,6	215,8	202,0	4717,4	4378,0	9095,4	5533,0

Tabelle I. Fortsetzung.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

Kreis	Bezirk	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Braunschweig	Stadt Braunschweig . .	1780,6	1692,4	3473,0	270,6	269,2	539,8	2051,2	1961,6	4012,8	55,4	46,6	102,0	11,0	8,0	19,0
	Amt Riddagshausen . .	334,6	322,8	657,4	35,4	34,8	70,2	370,0	357,6	727,6	13,6	11,4	25,0	1,8	2,0	3,8
	» Vechelde	245,4	245,8	491,2	31,2	33,6	64,8	276,6	279,4	556,0	7,2	6,0	13,2	0,9	1,6	2,4
	» Thedinghausen . .	60,0	56,0	116,0	3,8	4,2	8,0	63,8	60,2	124,0	1,8	2,4	4,2	0,2	0,2	0,4
	Summe	2420,6	2317,0	4737,6	341,0	341,8	682,8	2761,6	2658,8	5420,4	78,0	66,4	144,4	13,8	11,8	25,6
Wolfenbüttel	Stadt Wolfenbüttel . .	242,6	226,2	468,8	21,6	15,6	37,2	264,2	241,8	506,0	10,2	5,8	16,0	0,6	0,6	1,2
	Amt Wolfenbüttel . .	341,8	335,0	676,8	33,2	32,6	65,8	375,0	367,6	742,6	11,4	11,2	22,6	1,4	1,0	2,4
	Stadt Schöppenstedt . .	55,8	52,0	107,8	5,4	4,2	9,6	61,2	56,2	117,4	2,6	1,6	4,2	0,2	0,2	0,2
	Amt Schöppenstedt . .	172,8	161,0	333,8	24,6	25,6	50,2	197,4	186,6	384,0	5,6	5,6	11,2	0,8	0,4	1,2
	» Salder	232,6	208,6	441,2	26,8	25,6	52,4	259,4	234,2	493,6	8,2	4,6	12,8	1,8	0,6	2,4
	Stadt Bad Harzburg . .	49,6	48,0	97,6	4,0	3,2	7,2	53,6	51,2	104,8	1,0	1,6	2,6	0,4	0,4	0,4
	Amt Harzburg	161,2	155,6	316,8	18,8	16,2	35,0	180,0	171,8	351,8	4,6	5,4	10,0	1,8	1,0	2,8
	Summe	1256,4	1186,4	2442,8	134,4	123,0	257,4	1390,8	1309,4	2700,2	43,6	35,8	79,4	6,6	4,0	10,6
Helmstedt	Stadt Helmstedt . . .	248,6	226,6	475,2	18,6	18,6	37,2	267,2	245,2	512,4	6,2	3,8	10,0	1,2	0,4	1,6
	Amt Helmstedt	65,2	61,6	126,8	7,6	7,6	15,2	72,8	69,2	142,0	3,0	1,2	4,2	0,4	0,4	0,4
	Stadt Schöningen . . .	145,4	133,4	278,8	11,8	11,2	23,0	157,2	144,6	301,8	2,6	2,6	5,2	0,6	0,6	0,6
	Amt Schöningen	211,4	196,4	407,8	19,0	21,8	40,8	230,4	218,2	448,6	5,4	5,6	11,0	0,8	0,8	1,6
	Stadt Königslutter . .	55,0	44,4	99,4	4,8	4,4	9,2	59,8	48,8	108,6	2,2	1,2	3,4	0,2	0,2	0,2
	Amt Königslutter . . .	229,6	217,6	447,2	24,6	23,4	48,0	254,2	241,0	495,2	6,0	6,6	12,6	0,8	0,6	1,4
	» Vorsfelde	195,4	191,4	386,8	23,2	18,8	42,0	218,6	210,2	428,8	9,2	8,4	17,6	1,2	0,4	1,6
	» Calvörde	67,0	63,6	130,6	11,4	9,8	21,2	78,4	73,4	151,8	2,0	3,0	5,0	0,4	0,4	0,4
	Summe	1217,6	1135,0	2352,6	121,0	115,6	236,6	1338,6	1250,6	2589,2	36,6	32,4	69,0	5,4	2,4	7,8
Gandersheim	Stadt Gandersheim . .	35,8	33,2	69,0	2,6	2,6	5,2	38,4	35,8	74,2	0,8	1,2	2,0	0,4	0,4	0,4
	Amt Gandersheim . . .	139,4	127,0	266,4	20,2	17,8	38,0	159,6	144,8	304,4	5,8	7,4	13,2	0,8	0,2	1,0
	Stadt Seesen	53,4	58,8	112,2	3,4	5,6	9,0	56,8	64,4	121,2	4,0	1,4	5,4	0,4	0,2	0,6
	Amt Seesen	149,2	131,6	280,8	18,2	15,2	33,4	167,4	146,8	314,2	5,8	8,2	14,0	1,0	0,6	1,6
	» Lutter a. Bbge. . .	203,6	187,2	390,8	22,4	25,0	47,4	226,0	212,2	438,2	7,6	4,0	11,6	1,0	1,0	2,0
	» Greene	131,2	134,6	265,8	12,0	12,4	24,4	143,2	147,0	290,2	5,2	4,6	9,8	0,6	0,6	0,6
	Summe	712,6	672,4	1385,0	78,8	78,6	157,4	791,4	751,0	1542,4	29,2	26,8	56,0	3,2	2,6	5,8
Holzminden	Stadt Holzminden . . .	120,6	119,8	240,4	6,6	7,2	13,8	127,2	127,0	254,2	5,4	4,2	9,6	1,0	1,0	1,0
	Amt Holzminden	169,4	148,8	318,2	14,8	12,6	27,4	184,2	161,4	345,6	4,8	7,2	12,0	0,6	0,4	1,0
	Stadt Stadtoldendorf . .	47,0	50,4	97,4	3,0	3,2	6,2	50,0	53,6	103,6	2,6	2,0	4,6	0,2	0,4	0,6
	Amt Stadtoldendorf . .	185,8	166,6	352,4	18,0	15,2	33,2	203,8	181,8	385,6	8,8	9,0	17,8	0,8	1,0	1,8
	Stadt Eschershausen . .	32,4	24,2	56,6	2,0	2,4	4,4	34,4	26,6	61,0	0,6	1,0	1,6	0,2	0,2	0,2
	Amt Eschershausen . .	179,4	174,8	354,2	19,0	16,2	35,2	198,4	191,0	389,4	6,0	4,6	10,6	0,6	0,2	0,8
	» Ottenstein	63,6	66,0	129,6	4,8	3,0	7,8	68,4	69,0	137,4	2,8	3,0	5,8	0,2	0,4	0,6
	Summe	798,2	750,6	1548,8	68,2	59,8	128,0	866,4	810,4	1676,8	31,0	31,0	62,0	2,6	3,4	6,0
Blankenburg	Stadt Blankenburg . .	125,0	122,0	247,0	8,4	9,8	18,2	133,4	131,8	265,2	3,4	4,6	8,0	0,2	0,8	1,0
	Amt Blankenburg . . .	156,4	146,4	302,8	19,4	14,0	33,4	175,8	160,4	336,2	5,4	4,2	9,6	0,4	1,0	1,4
	Stadt Hasselfelde . . .	48,6	48,6	97,2	7,6	6,2	13,8	56,2	54,8	111,0	3,8	1,6	5,4	0,6	0,2	0,8
	Amt Hasselfelde	93,8	93,8	187,6	14,0	11,6	25,6	107,8	105,4	213,2	3,8	3,6	7,4	0,2	1,2	1,4
	» Walkenried	87,6	83,0	170,6	7,8	12,4	20,2	95,4	95,4	190,8	4,0	2,6	6,6	0,4	0,4	0,4
	Summe	511,4	493,8	1005,2	57,2	54,0	111,2	568,6	547,8	1116,4	20,4	16,6	37,0	1,4	3,6	5,0
	Städte	3040,4	2880,0	5920,4	370,4	363,4	733,8	3410,8	3243,4	6654,2	100,8	79,2	180,0	15,2	12,8	27,4
	Landgemeinden	3876,4	3675,2	7551,6	430,2	409,4	839,6	4306,6	4084,6	8391,2	138,0	129,8	267,8	17,8	15,6	33,4
	Herzogtum	6916,8	6555,2	13472,0	800,6	772,8	1573,4	7717,4	7328,0	15045,4	238,8	209,0	447,8	33,0	27,8	60,8

und Gestorbenen für die Periode 1896/1900.

rene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
Geborene			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind	Zahl der legitimierten Kinder		Gestorbene ausschl. Totgeborene			
zusammen			ehelich	unehe- lich	total	unehe- lich geboren	tot- geboren	a) Zwillings- geburten		b) Drillings- geburten				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Se.	
männ- lich	weib- lich	Se.						ehe- lich	unehe- lich	ehe- lich	une- he- lich								
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
66,4	54,6	121,0	3 575,0	558,8	4 133,8	13,52	2,93	48,2	7,4	1,2	0,2	1062,6	88,4	48,8	50,8	1229,6	1082,8	2312,4	1700,4
15,4	13,4	28,8	682,4	74,0	756,4	9,78	3,81	10,2	0,2	.	0,2	181,0	28,6	16,0	15,0	221,6	199,8	421,4	306,2
8,0	7,6	15,6	504,4	67,2	571,6	11,76	2,73	8,0	1,0	.	.	157,6	24,0	12,8	12,8	151,4	154,0	305,4	250,6
2,0	2,6	4,6	120,2	8,4	128,6	6,53	3,58	2,2	.	.	.	30,2	2,0	0,8	1,2	42,6	38,6	81,2	42,8
91,8	78,2	170,0	4 882,0	708,4	5 590,4	12,67	3,04	68,6	8,6	1,2	0,4	1431,4	143,0	78,4	79,8	1645,2	1475,2	3120,4	2300,0
10,8	6,4	17,2	484,8	38,4	523,2	7,34	3,29	5,0	0,2	.	.	128,2	12,2	8,2	5,0	170,8	147,2	318,0	188,0
12,8	12,2	25,0	699,4	68,2	767,6	8,88	3,26	9,6	0,8	0,6	0,2	181,6	25,8	13,8	14,2	182,8	172,6	355,4	387,2
2,8	1,6	4,4	112,0	9,8	121,8	8,05	3,61	2,6	.	0,2	.	21,8	2,0	1,4	0,6	38,6	31,2	69,8	47,6
6,4	6,0	12,4	345,0	51,4	396,4	12,97	3,13	3,2	.	0,2	.	107,4	21,4	12,4	10,2	114,8	105,4	220,2	163,8
10,0	5,2	15,2	454,0	54,8	508,8	10,77	2,99	6,4	0,4	0,2	.	134,6	17,8	10,8	8,6	142,6	133,8	276,4	217,2
1,0	2,0	3,0	100,2	7,6	107,8	7,05	2,78	1,6	.	.	.	33,6	1,8	1,4	0,4	31,2	29,6	60,8	44,0
6,4	6,4	12,8	326,8	37,8	364,6	10,37	3,51	2,8	0,4	.	.	84,8	16,8	8,2	9,0	83,8	78,2	162,0	189,8
50,2	39,8	90,0	2 522,2	268,0	2 790,2	9,61	3,23	31,2	1,8	1,2	0,2	692,0	97,8	56,2	48,0	764,6	698,0	1462,6	1237,6
7,4	4,2	11,6	485,2	38,8	524,0	7,40	2,21	7,4	0,4	0,2	.	120,6	13,0	6,4	7,2	189,8	163,4	353,2	159,2
3,4	1,2	4,6	131,0	15,6	146,6	10,64	3,14	1,8	0,2	.	.	36,4	3,2	1,6	1,8	41,2	43,6	84,8	57,2
3,2	2,6	5,8	284,0	23,6	307,6	7,67	1,89	3,4	0,4	.	.	76,8	1,4	1,2	0,2	89,6	80,8	170,4	131,4
6,2	6,4	12,6	418,8	42,4	461,2	9,19	2,73	5,4	0,2	.	.	105,6	21,4	13,8	10,2	125,0	106,0	231,0	217,6
2,2	1,4	3,6	102,8	9,4	112,2	8,88	3,21	0,8	.	.	.	31,4	1,4	0,6	0,8	33,4	31,4	64,8	43,8
6,8	7,2	14,0	459,8	49,4	509,2	9,70	2,75	5,4	.	.	.	115,0	19,6	10,8	9,2	158,2	147,4	305,6	189,6
10,4	8,8	19,2	404,4	43,6	448,0	9,73	4,29	5,8	0,4	.	.	107,6	12,4	6,0	7,2	148,2	129,4	277,6	151,2
2,4	3,0	5,4	135,6	21,6	157,2	13,74	3,44	3,0	.	.	.	40,6	6,6	3,4	3,8	43,8	44,6	88,4	63,4
42,0	34,8	76,8	2 421,6	244,4	2 666,0	9,17	2,88	33,0	1,6	0,2	.	634,0	79,0	43,8	40,4	829,2	746,6	1575,8	1013,4
0,8	1,2	2,0	71,0	5,2	76,2	6,82	2,62	1,4	.	.	.	19,4	0,8	0,4	0,4	23,4	24,4	47,8	26,4
6,6	7,6	14,2	279,6	39,0	318,6	12,24	4,46	3,8	.	.	.	91,6	16,4	10,2	8,2	98,6	83,0	181,6	122,8
4,4	1,6	6,0	117,6	9,6	127,2	7,55	4,72	1,4	.	.	.	36,2	1,8	0,8	1,0	41,6	38,2	79,8	41,4
6,8	8,8	15,6	294,8	35,0	329,8	10,61	4,73	4,2	0,2	.	.	92,6	9,8	5,4	4,4	92,6	83,6	176,2	138,0
8,6	5,0	13,6	402,4	49,4	451,8	10,93	3,01	4,6	0,8	0,2	.	119,4	19,2	11,0	9,0	124,6	114,4	239,0	199,2
5,2	5,2	10,4	275,6	25,0	300,6	8,82	3,46	3,8	0,2	.	.	77,6	8,4	3,8	4,6	76,2	73,8	150,0	140,2
32,4	29,4	61,8	1 441,0	163,2	1 604,2	10,17	3,85	19,2	1,2	0,2	.	436,8	56,4	31,6	27,6	457,0	417,4	874,4	668,0
5,4	5,2	10,6	250,0	14,8	264,8	5,59	4,00	2,8	0,4	.	.	65,0	2,0	0,8	1,2	73,4	66,8	140,2	114,0
5,4	7,6	13,0	330,2	28,4	358,6	7,92	3,63	3,4	0,2	.	.	88,2	7,6	3,4	4,6	88,6	90,4	179,0	166,6
2,8	2,4	5,2	102,0	6,8	108,8	6,25	4,78	1,0	.	.	.	22,2	2,4	1,2	1,2	28,2	25,2	53,4	50,2
9,6	10,0	19,6	370,2	35,0	405,2	8,64	4,84	4,0	0,4	.	.	90,4	12,8	6,4	6,6	109,8	103,2	213,0	172,6
0,8	1,0	1,8	58,2	4,6	62,8	7,32	2,87	0,8	.	.	.	16,4	2,8	1,6	1,2	15,8	15,4	31,2	29,8
6,6	4,8	11,4	364,8	36,0	400,8	8,98	2,84	4,4	0,4	.	.	102,4	12,0	8,0	4,8	102,8	108,4	211,2	178,2
3,0	3,4	6,4	135,4	8,4	143,8	5,84	4,45	1,6	.	.	.	35,8	2,2	0,6	1,8	39,6	39,2	78,8	58,6
33,6	34,4	68,0	1 610,8	134,0	1 744,8	7,68	3,90	18,0	1,4	.	.	420,4	41,8	22,0	21,4	458,2	448,6	906,8	770,0
3,6	5,4	9,0	255,0	19,2	274,2	7,00	3,28	3,8	0,2	0,2	.	64,2	5,4	3,0	2,6	89,8	83,6	173,4	91,8
5,8	5,2	11,0	312,4	34,8	347,2	10,02	3,17	6,0	.	.	.	82,2	12,8	7,6	6,4	104,8	94,4	199,2	137,0
4,4	1,8	6,2	102,6	14,6	117,2	12,46	5,29	2,8	0,2	.	.	26,2	6,2	4,6	1,8	33,8	28,0	61,8	49,2
4,0	4,8	8,8	195,0	27,0	222,0	12,16	3,96	3,0	.	.	.	57,8	10,4	4,8	6,4	62,2	60,6	122,8	90,4
4,0	3,0	7,0	177,2	20,6	197,8	10,41	3,54	2,0	.	.	.	55,6	10,6	4,2	7,2	64,0	60,2	124,2	66,6
21,8	20,2	42,0	1 042,2	116,2	1 158,4	10,03	3,63	17,6	0,4	0,2	.	286,0	45,4	24,2	24,4	354,6	326,8	681,4	435,0
116,0	91,4	207,4	6 100,4	761,2	6 861,6	11,09	3,02	83,0	9,2	1,8	0,2	1724,6	141,6	80,4	74,4	2089,0	1848,0	3937,0	2717,2
155,8	145,4	301,2	7 819,4	873,0	8 692,4	10,04	3,47	104,6	5,8	1,2	0,4	2176,0	321,8	175,8	167,2	2419,8	2264,6	4684,4	3706,8
271,8	236,8	508,6	13 919,8	1634,2	15 554,0	10,51	3,27	187,6	15,0	3,0	0,6	3900,6	463,4	256,2	241,6	4508,8	4112,6	8621,4	6424,0

Tabelle I. Fortsetzung.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

Kreis	Bezirk	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Braunschweig	Stadt Braunschweig . .	1685,6	1573,2	3258,8	270,0	240,8	510,8	1955,6	1814,0	3769,6	46,4	39,2	85,6	9,6	8,2	17,8
	Amt Riddagshausen . .	339,2	327,8	667,0	40,4	31,8	72,2	379,6	359,6	739,2	10,4	8,4	18,8	1,2	0,8	2,0
	» Vechelde	268,2	253,8	522,0	29,4	30,8	60,2	297,6	284,6	582,2	7,2	6,6	13,8	2,0	1,0	3,0
	» Thedinghausen . .	56,2	51,8	108,0	3,0	3,0	6,0	59,2	54,8	114,0	2,2	1,4	3,6	0,2	.	0,2
	Summe	2349,2	2206,6	4555,8	342,8	306,4	649,2	2692,0	2513,0	5205,0	66,2	55,6	121,8	13,0	10,0	23,0
Wolfenbüttel	Stadt Wolfenbüttel . .	252,4	237,0	489,4	19,8	18,8	38,6	272,2	255,8	528,0	7,0	6,0	13,0	1,4	0,2	1,6
	Amt Wolfenbüttel . .	347,2	341,6	688,8	32,6	33,6	66,2	379,8	375,2	755,0	10,4	6,8	17,2	1,8	2,0	3,8
	Stadt Schöppenstedt . .	54,2	42,4	96,6	3,6	5,6	9,2	57,8	48,0	105,8	1,6	1,6	3,2	0,2	.	0,4
	Amt Schöppenstedt . .	171,6	154,0	325,6	25,8	24,2	50,0	197,4	178,2	375,6	6,8	4,8	11,6	0,6	0,6	1,2
	» Salder	200,2	195,8	396,0	26,2	20,8	47,0	226,4	216,6	443,0	7,8	5,6	13,4	1,0	0,2	1,2
	Stadt Bad Harzburg . .	54,6	56,8	111,4	4,0	2,6	6,6	58,6	59,4	118,0	2,6	1,0	3,6	0,2	.	0,2
	Amt Harzburg	169,0	161,8	330,8	15,8	16,0	31,8	184,8	177,8	362,6	5,0	5,8	10,8	0,2	0,4	0,6
	Summe	1249,2	1189,4	2438,6	127,8	121,6	249,4	1377,0	1311,0	2688,0	41,2	31,6	72,8	5,4	3,4	8,8
Helmstedt	Stadt Helmstedt . . .	230,4	219,0	449,4	22,0	17,2	39,2	252,4	236,2	488,6	8,0	4,4	12,4	1,4	0,6	2,0
	Amt Helmstedt	69,0	65,6	134,6	7,4	6,4	13,8	76,4	72,0	148,4	2,6	2,0	4,6	1,4	0,2	1,6
	Stadt Schöningen . . .	145,4	135,8	281,2	12,0	13,2	25,2	157,4	149,0	306,4	2,4	3,8	6,2	0,2	1,0	1,2
	Amt Schöningen	206,6	200,2	406,8	22,0	18,8	40,8	228,6	219,0	447,6	8,8	5,2	14,0	0,8	0,6	1,4
	Stadt Königslutter . .	49,0	44,2	93,2	5,6	3,4	9,0	54,6	47,6	102,2	2,0	0,8	2,8	.	0,2	0,2
	Amt Königslutter . . .	239,6	217,6	457,2	24,2	15,0	39,2	263,8	232,6	496,4	8,8	6,8	15,6	1,0	0,8	1,8
	» Vorsfelde	197,6	173,2	370,8	24,4	17,4	41,8	222,0	190,6	412,6	8,8	6,4	15,2	1,0	0,6	1,6
	» Calvörde	69,2	59,0	128,2	13,0	8,4	21,4	82,2	67,4	149,6	2,4	1,6	4,0	0,6	0,6	1,2
	Summe	1206,8	1114,6	2321,4	130,6	99,8	230,4	1337,4	1214,4	2551,8	43,8	31,0	74,8	6,4	4,6	11,0
Gandersheim	Stadt Gandersheim . .	30,0	30,2	60,2	1,6	3,4	5,0	31,6	33,6	65,2	0,2	0,4	0,6	0,4	.	0,4
	Amt Gandersheim . . .	150,6	145,2	295,8	18,0	15,4	33,4	168,6	160,6	329,2	6,0	4,2	10,2	0,8	1,2	2,0
	Stadt Seesen	58,4	60,8	119,2	5,2	3,2	8,4	63,6	64,0	127,6	2,8	1,6	4,4	.	.	.
	Amt Seesen	153,8	151,8	305,6	10,8	16,0	26,8	164,6	167,8	332,4	7,4	5,4	12,8	1,4	0,4	1,8
	» Lutter a. Bbge. . .	176,2	172,6	348,8	21,2	19,2	40,4	197,4	191,8	389,2	6,8	6,4	13,2	0,6	0,6	1,2
	» Greene	127,8	115,2	243,0	16,0	12,0	28,0	143,8	127,2	271,0	6,8	5,0	11,8	0,4	0,4	0,8
	Summe	696,8	675,8	1372,6	72,8	69,2	142,0	769,6	745,0	1514,6	30,0	23,0	53,0	3,6	2,6	6,2
Holzminden	Stadt Holzminden . . .	119,4	114,8	234,2	6,6	5,2	11,8	126,0	120,0	246,0	6,4	2,8	9,2	0,4	0,4	0,8
	Amt Holzminden	149,8	134,8	284,6	9,6	9,6	19,2	159,4	144,4	303,8	6,8	4,4	11,2	0,4	0,4	0,8
	Stadt Stadtoldendorf . .	54,8	50,4	105,2	4,6	1,8	6,4	59,4	52,2	111,6	1,8	2,4	4,2	.	.	.
	Amt Stadtoldendorf . .	176,4	167,4	343,8	13,2	18,6	31,8	189,6	186,0	375,6	9,6	5,4	15,0	0,6	0,2	0,8
	Stadt Eschershausen . .	29,6	31,0	60,6	2,4	1,6	4,0	32,0	32,6	64,6	1,0	1,0	2,0	.	.	.
	Amt Eschershausen . .	174,0	154,4	328,4	16,8	13,0	29,8	190,8	167,4	358,2	6,6	6,2	12,8	0,4	0,8	1,2
	» Ottenstein	57,0	57,4	114,4	4,0	4,8	8,8	61,0	62,2	123,2	2,2	1,6	3,8	0,2	.	0,2
	Summe	761,0	710,2	1471,2	57,2	54,6	111,8	818,2	764,8	1583,0	34,4	23,8	58,2	2,0	1,8	3,8
Blankenburg	Stadt Blankenburg . . .	117,0	105,4	222,4	11,4	11,8	23,2	128,4	117,2	245,6	3,0	4,4	7,4	1,0	0,2	1,2
	Amt Blankenburg	150,2	135,0	285,2	18,0	16,0	34,0	168,2	151,0	319,2	3,6	4,6	8,2	0,8	.	0,8
	Stadt Hasselfelde . . .	47,8	43,6	91,4	6,0	5,4	11,4	53,8	49,0	102,8	1,4	1,8	3,2	.	0,2	0,2
	Amt Hasselfelde	98,6	93,8	192,4	12,2	9,4	21,6	110,8	103,2	214,0	3,8	3,2	7,0	0,2	0,6	0,8
	» Walkenried	76,4	77,6	154,0	8,0	7,6	15,6	84,4	85,2	169,6	3,8	3,4	7,2	1,0	.	1,0
	Summe	490,0	455,4	945,4	55,6	50,2	105,8	545,6	505,6	1051,2	15,6	17,4	33,0	3,0	1,0	4,0
	Städte	2928,6	2744,6	5673,2	374,8	334,0	708,8	3303,4	3078,6	6382,0	86,6	71,2	157,8	14,8	11,0	25,8
	Landgemeinden	3824,4	3607,4	7431,8	412,0	367,8	779,8	4236,4	3975,2	8211,6	144,6	111,2	255,8	18,6	12,4	31,0
	Herzogtum	6753,0	6352,0	13105,0	786,8	701,8	1488,6	7539,8	7053,8	14593,6	231,2	182,4	413,6	33,4	23,4	56,8

und Gestorbenen für die Periode 1901/05.

Geborene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
zusammen			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind	Zahl der legitimierten Kinder		ausschl. Totgeborene			
männ- lich	weib- lich	Se.	ehelich	unehe- lich	total	unehe- lich geboren	tot-	a) Zwillings- geburten	b) Drillings- geburten		männ- lich			weib- lich	männ- lich	weib- lich	Se.		
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
56,0	47,4	103,4	3 344,4	528,6	3 873,0	13,65	2,67	41,2	3,6	0,4	.	1045,2	87,2	49,6	47,0	1229,0	1166,8	2395,8	1373,8
11,6	9,2	20,8	685,8	74,2	760,0	9,76	2,74	8,6	0,6	.	.	193,0	31,6	18,4	16,8	213,8	205,8	419,6	319,6
9,2	7,6	16,8	535,8	63,2	599,0	10,55	2,80	7,8	1,0	.	.	159,8	22,4	10,0	14,4	154,0	158,8	312,8	269,4
2,4	1,4	3,8	111,6	6,2	117,8	5,26	3,23	1,6	.	.	.	36,2	1,2	0,4	0,8	40,8	36,0	76,8	37,2
79,2	65,6	144,8	4 677,6	672,2	5 349,8	12,56	2,71	59,2	5,2	0,4	.	1434,2	142,4	78,4	79,0	1637,6	1567,4	3205,0	2000,0
8,4	6,2	14,6	502,4	40,2	542,6	7,41	2,69	4,8	0,4	.	.	133,2	14,2	8,8	7,0	174,2	165,4	339,6	188,4
12,2	8,8	21,0	706,0	70,0	776,0	9,02	2,71	11,0	0,4	.	0,2	176,0	20,6	9,8	12,2	190,4	177,8	368,2	386,8
1,8	1,6	3,4	99,8	9,4	109,2	8,61	3,11	2,0	0,2	.	.	21,8	1,2	0,4	0,8	34,8	27,6	62,4	43,4
7,4	5,4	12,8	337,2	51,2	388,4	13,18	3,80	3,0	0,8	.	.	100,6	17,2	10,2	10,0	112,4	107,2	219,6	156,0
8,8	5,8	14,6	409,4	48,2	457,6	10,53	3,19	5,2	0,4	.	.	135,0	17,8	11,4	8,4	138,6	124,6	263,2	179,8
2,8	1,0	3,8	115,0	6,8	121,8	5,58	3,12	1,2	.	.	.	29,8	2,0	1,4	1,2	34,2	37,2	71,4	46,6
5,2	6,2	11,4	341,6	32,4	374,0	8,66	3,05	4,4	0,4	0,4	.	91,2	15,4	8,4	8,4	91,4	83,0	174,4	188,2
46,6	35,0	81,6	2 511,4	258,2	2 769,6	9,32	2,95	31,6	2,6	0,4	0,2	687,6	88,4	50,4	48,0	776,0	722,8	1498,8	1189,2
9,4	5,0	14,4	461,8	41,2	503,0	8,19	2,86	6,0	0,4	.	.	111,6	12,8	7,4	6,6	204,8	168,0	372,8	115,8
4,0	2,2	6,2	139,2	15,4	154,6	9,96	4,01	1,8	.	.	.	37,6	4,8	2,6	2,2	48,4	42,8	91,2	57,2
2,6	4,8	7,4	287,4	26,4	313,8	8,41	2,36	5,2	0,4	.	.	80,0	1,8	1,2	0,6	90,2	96,2	186,4	120,0
9,6	5,8	15,4	420,8	42,2	463,0	9,11	3,33	5,6	0,4	.	.	107,2	18,0	9,8	10,8	126,0	110,4	236,4	211,2
2,0	1,0	3,0	96,0	9,2	105,2	8,75	2,85	2,2	0,2	.	.	24,4	3,0	1,8	1,4	27,4	30,0	57,4	44,8
9,8	7,6	17,4	472,8	41,0	513,8	7,98	3,39	7,8	0,6	.	.	115,4	15,4	10,0	7,6	175,6	141,6	317,2	179,2
9,8	7,0	16,8	386,0	43,4	429,4	10,11	3,91	5,6	0,4	.	.	108,6	14,6	9,2	6,4	142,8	119,0	261,8	150,8
3,0	2,2	5,2	132,2	22,6	154,8	14,60	3,36	1,2	0,2	.	.	39,4	6,4	4,2	2,8	46,4	39,0	85,4	64,2
50,2	35,6	85,8	2 396,2	241,4	2 637,6	9,15	3,25	35,4	2,6	.	.	624,2	76,8	46,2	38,4	861,6	747,0	1608,6	943,2
0,6	0,4	1,0	60,8	5,4	66,2	8,16	1,51	1,2	.	.	.	20,4	2,0	1,0	1,0	21,2	26,6	47,8	17,4
6,8	5,4	12,2	306,0	35,4	341,4	10,37	3,57	2,8	0,6	.	.	96,2	12,6	7,2	6,8	84,4	87,6	172,0	157,2
2,8	1,6	4,4	123,6	8,4	132,0	6,36	3,33	3,2	.	.	.	36,8	2,2	0,8	1,6	35,0	35,4	70,4	57,2
8,8	5,8	14,6	318,4	28,6	347,0	8,24	4,21	2,6	0,6	.	.	91,8	11,0	6,6	4,8	84,6	91,4	176,0	156,4
7,4	7,0	14,4	362,0	41,6	403,6	10,31	3,57	7,4	0,4	.	.	112,0	21,6	12,6	9,8	110,4	111,8	222,2	167,0
7,2	5,4	12,6	254,8	28,8	283,6	10,16	4,44	3,0	0,2	.	.	80,6	11,2	6,0	6,4	78,0	79,4	157,4	113,6
33,6	25,6	59,2	1 425,6	148,2	1 573,8	9,42	3,76	20,2	1,8	.	.	437,8	60,6	34,2	30,4	413,6	432,2	845,8	668,8
6,8	3,2	10,0	243,4	12,6	256,0	4,92	3,91	2,4	0,4	.	.	66,6	3,4	1,6	2,0	72,6	75,2	147,8	98,2
7,2	4,8	12,0	295,8	20,0	315,8	6,33	3,80	3,8	.	.	.	85,8	8,0	3,4	5,4	77,8	83,8	161,6	142,2
1,8	2,4	4,2	109,4	6,4	115,8	5,53	3,63	1,2	.	.	.	23,0	2,4	1,0	1,4	29,8	28,2	58,0	53,6
10,2	5,6	15,8	358,8	32,6	391,4	8,33	4,04	3,6	0,2	.	.	96,2	10,2	4,8	6,0	106,4	113,2	219,6	156,0
1,0	1,0	2,0	62,6	4,0	66,6	6,01	3,00	0,8	.	.	.	13,6	1,8	1,0	0,8	18,2	16,0	34,2	30,4
7,0	7,0	14,0	341,2	31,0	372,2	8,33	3,76	6,4	0,6	0,2	.	90,2	11,4	6,4	5,4	102,0	97,0	199,0	159,2
2,4	1,6	4,0	118,2	9,0	127,2	7,08	3,14	1,0	0,2	.	.	36,8	3,0	1,6	1,6	37,4	38,2	75,6	47,6
36,4	25,6	62,0	1 529,4	115,6	1 645,0	7,03	3,77	19,2	1,4	0,2	.	412,2	40,2	19,8	22,6	444,2	451,6	895,8	687,2
4,0	4,6	8,6	229,8	24,4	254,2	9,60	3,38	2,0	0,2	.	.	75,0	1,6	0,8	1,2	84,2	78,0	162,2	83,4
4,4	4,6	9,0	293,4	34,8	328,2	10,60	2,74	4,0	0,4	.	.	78,8	12,4	6,6	6,4	95,4	88,0	183,4	135,8
1,4	2,0	3,4	94,6	11,6	106,2	10,92	3,20	1,0	.	.	.	29,4	7,0	4,6	2,6	26,2	27,4	53,6	49,2
4,0	3,8	7,8	199,4	22,4	221,8	10,10	3,52	3,4	0,2	.	.	53,2	10,4	4,8	6,6	61,2	50,4	111,6	102,4
4,8	3,4	8,2	161,2	16,6	177,8	9,34	4,61	1,8	0,2	.	.	48,2	7,8	4,0	3,8	51,2	45,6	96,8	72,8
18,6	18,4	37,0	978,4	109,8	1 088,2	10,09	3,40	12,2	1,0	.	.	284,6	39,2	20,8	20,6	318,2	289,4	607,6	443,6
101,4	82,2	183,6	5 831,0	734,6	6 565,6	11,19	2,80	74,4	5,8	0,4	.	1710,8	142,6	81,4	75,2	2081,8	1978,0	4059,8	2322,2
163,2	123,6	286,8	7 687,6	810,8	8 498,4	9,54	3,37	103,4	8,8	0,6	0,2	2169,8	305,0	168,4	163,8	2369,4	2232,4	4601,8	3609,8
264,6	205,8	470,4	13 518,6	1545,4	15 064,0	10,26	3,12	177,8	14,6	1,0	0,2	3880,6	447,6	249,8	239,0	4451,2	4210,4	8661,6	5932,0

Tabelle I. Fortsetzung.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

	Jahr	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Städte	1886	2 299	2 167	4 466	320	283	603	2 619	2 450	5 069	96	78	174	14	7	21
	1887	2 454	2 293	4 747	325	347	672	2 779	2 640	5 419	98	78	176	11	20	31
	1888	2 424	2 338	4 762	318	319	637	2 742	2 657	5 399	90	89	179	14	18	32
	1889	2 602	2 539	5 141	354	319	673	2 956	2 858	5 814	93	72	165	17	8	25
	1890	2 637	2 487	5 124	349	295	644	2 986	2 782	5 768	102	75	177	13	6	19
	1886/1890	12 416	11 824	24 240	1666	1563	3229	14 082	13 387	27 469	479	392	871	69	59	128
	1891	2 873	2 699	5 572	371	329	700	3 244	3 028	6 272	88	79	167	19	13	32
	1892	2 822	2 730	5 552	405	327	732	3 227	3 057	6 284	94	88	182	12	14	26
	1893	2 956	2 792	5 748	390	352	742	3 346	3 144	6 490	104	80	184	21	9	30
	*) 1894	2 890	2 697	5 587	337	406	743	3 227	3 103	6 330	96	81	177	20	9	29
	*) 1895	2 918	2 768	5 686	368	350	718	3 286	3 118	6 404	91	69	160	15	12	27
	*) 1891/1895	14 459	13 686	28 145	1871	1764	3635	16 330	15 450	31 780	473	397	870	87	57	144
	1896	3 092	2 888	5 980	375	374	749	3 467	3 262	6 729	100	90	190	17	14	31
	1897	2 986	2 853	5 839	365	372	737	3 351	3 225	6 576	106	83	189	17	15	32
	1898	2 975	2 974	5 949	380	364	744	3 355	3 338	6 693	87	72	159	15	9	24
	1899	3 035	2 865	5 900	374	356	730	3 409	3 221	6 630	112	66	178	12	11	23
	1900	3 114	2 820	5 934	358	351	709	3 472	3 171	6 643	99	85	184	15	12	27
	1896/1900	15 202	14 400	29 602	1852	1817	3669	17 054	16 217	33 271	504	396	900	76	61	137
	1901	3 126	2 861	5 987	384	370	754	3 510	3 231	6 741	98	84	182	15	7	22
	1902	3 013	2 795	5 808	377	335	712	3 390	3 130	6 520	97	80	177	17	7	24
	1903	2 936	2 768	5 704	380	317	697	3 316	3 085	6 401	83	52	135	18	20	38
	1904	2 820	2 719	5 539	370	319	689	3 190	3 038	6 228	76	76	152	12	9	21
	1905	2 748	2 580	5 328	363	329	692	3 111	2 909	6 020	79	64	143	12	12	24
	1901/1905	14 643	13 723	28 366	1874	1670	3544	16 517	15 393	31 910	433	356	789	74	55	129
Landgemeinden	1886	3 673	3 534	7 207	435	410	845	4 108	3 944	8 052	163	124	287	23	15	38
	1887	3 693	3 559	7 252	423	432	855	4 116	3 991	8 107	184	136	320	22	21	43
	1888	3 800	3 511	7 311	440	388	828	4 240	3 899	8 139	159	125	284	27	17	44
	1889	3 752	3 581	7 333	419	370	789	4 171	3 951	8 122	152	127	279	23	16	39
	1890	3 680	3 529	7 209	422	352	774	4 102	3 881	7 983	151	118	269	28	13	41
	1886/1890	18 598	17 714	36 312	2139	1952	4091	20 737	19 666	40 403	809	630	1439	123	82	205
	1891	3 985	3 606	7 591	410	375	785	4 395	3 981	8 376	176	123	299	21	13	34
	1892	3 686	3 563	7 249	406	383	789	4 092	3 946	8 038	161	125	286	12	6	18
	1893	3 867	3 730	7 597	443	441	884	4 310	4 171	8 481	178	135	313	16	16	32
	**) 1894	3 781	3 563	7 344	443	383	826	4 224	3 946	8 170	142	115	257	20	12	32
	**) 1895	3 809	3 632	7 441	442	414	856	4 251	4 046	8 297	156	103	259	21	14	35
	**) 1891/1895	19 128	18 094	37 222	2144	1996	4140	21 272	20 090	41 362	813	601	1414	90	61	151
	1896	3 879	3 591	7 470	415	389	804	4 294	3 980	8 274	155	116	271	19	13	32
	1897	3 860	3 731	7 591	443	455	898	4 303	4 186	8 489	147	130	277	19	15	34
	1898	3 918	3 658	7 576	454	428	882	4 372	4 086	8 458	141	145	286	17	17	34
	1899	3 830	3 592	7 422	425	398	823	4 255	3 990	8 245	120	123	243	20	11	31
	1900	3 895	3 804	7 699	414	377	791	4 309	4 181	8 490	127	135	262	14	22	36
	1896/1900	19 382	18 376	37 758	2151	2047	4198	21 533	20 423	41 956	690	649	1339	89	78	167
	1901	3 899	3 675	7 574	461	391	852	4 360	4 066	8 426	152	101	253	19	11	30
	1902	3 978	3 704	7 682	407	346	753	4 385	4 050	8 435	147	120	267	20	12	32
	1903	3 804	3 568	7 372	415	376	791	4 219	3 944	8 163	155	109	264	18	16	34
	1904	3 832	3 586	7 418	413	367	780	4 245	3 953	8 198	143	112	255	25	16	41
	1905	3 609	3 504	7 113	364	359	723	3 973	3 863	7 836	126	114	240	11	7	18
	1901/1905	19 122	18 037	37 159	2060	1839	3899	21 182	19 876	41 058	723	556	1279	93	62	155

*) In den nebenstehenden Angaben für 1894 und 1895 sind die Daten der Stadt Bad Harzburg nicht mit enthalten; diese erscheinen zuerst 1896.

**) In den nebenstehenden Angaben für 1894 und 1895 sind die Daten der Stadt Bad Harzburg mit enthalten.

und Gestorbenen für die einzelnen Jahre 1886/1905.

Geborene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
zusammen			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind	Zahl der legitimierten Kinder		ausschl. Totgeborene			
männ- lich	weib- lich	Se.	ehe- lich	unehe- lich	total	unehe- lich geboren	tot-	a) Zwillings- geburten		b) Drillings- geburten				männ- lich	weib- lich	männlich	weiblich	Se.	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
110	85	195	4640	624	5264	11,85	3,70	74	6	.	1	1278	94	49	55	1884	1798	3682	1387
109	98	207	4923	703	5626	12,50	3,68	48	6	1	.	1263	88	42	51	1730	1558	3288	2131
104	107	211	4941	669	5610	11,98	3,76	76	5	.	.	1408	94	57	46	1904	1749	3653	1746
110	80	190	5306	698	6004	11,63	3,16	68	10	1	.	1495	96	51	50	1984	1869	3853	1961
115	81	196	5301	663	5964	11,12	3,29	66	9	1	.	1516	104	68	44	2092	1940	4032	1736
548	451	999	25111	3357	28468	11,79	3,51	332	36	3	1	6960	476	267	246	9594	8914	18508	8961
107	92	199	5739	732	6471	11,31	3,08	65	5	.	.	1508	133	87	60	1966	1703	3669	2603
106	102	208	5734	758	6492	11,68	3,20	75	3	1	.	1509	110	66	53	2193	2084	4277	2007
125	89	214	5932	772	6704	11,52	3,19	58	8	.	.	1486	103	55	59	2145	2023	4168	2322
116	90	206	5764	772	6536	11,81	3,15	87	9	.	.	1510	119	67	66	1983	1828	3811	2519
106	81	187	5846	745	6591	11,30	2,84	67	9	.	.	1560	114	59	69	2143	1909	4052	2352
560	454	1014	29015	3779	32794	11,52	3,09	352	34	1	.	7573	579	334	307	10430	9547	19977	11803
117	104	221	6170	780	6950	11,22	3,18	73	7	3	1	1658	127	70	65	1990	1713	3703	3026
123	98	221	6028	769	6797	11,31	3,25	73	7	.	.	1634	137	80	69	2004	1737	3741	2835
102	81	183	6108	768	6876	11,17	2,66	83	13	2	.	1746	146	76	83	1997	1784	3781	2912
124	77	201	6078	753	6831	11,02	2,94	104	6	2	.	1707	144	89	70	2242	1965	4207	2423
114	97	211	6118	736	6854	10,74	3,08	82	13	2	.	1878	154	87	85	2212	2041	4253	2390
580	457	1037	30502	3806	34308	11,09	3,02	415	46	9	1	8623	708	402	372	10445	9240	19685	13586
113	91	204	6169	776	6945	11,17	2,94	95	5	.	.	1744	142	77	80	2147	2044	4191	2550
114	87	201	5985	736	6721	10,95	2,99	76	3	1	.	1644	131	76	67	1936	1827	3763	2757
101	72	173	5839	735	6574	11,18	2,63	71	7	.	.	1716	163	93	89	2157	2063	4220	2181
88	85	173	5691	710	6401	11,09	2,70	63	6	.	.	1739	148	92	73	2078	1939	4017	2211
91	76	167	5471	716	6187	11,57	2,70	68	8	1	.	1711	129	69	67	2091	2017	4108	1912
507	411	918	29155	3673	32828	11,19	2,80	373	29	2	.	8554	713	407	376	10409	9890	20299	11611
186	139	325	7494	883	8377	10,54	3,88	97	11	1	.	2110	299	156	159	2695	2613	5308	2744
206	157	363	7572	898	8470	10,60	4,29	104	11	1	.	1956	236	126	129	2646	2533	5179	2928
186	142	328	7595	872	8467	10,30	3,87	96	5	1	.	1984	275	144	149	2671	2552	5223	2916
175	143	318	7612	828	8440	9,81	3,77	88	10	1	.	1982	286	156	157	2546	2547	5093	3029
179	131	310	7478	815	8293	9,83	3,74	101	8	.	1	1996	265	138	143	2754	2622	5376	2607
932	712	1644	37751	4296	42047	10,22	3,91	486	45	4	1	10028	1361	720	737	13312	12867	26179	14224
197	136	333	7890	819	8709	9,40	3,82	107	3	1	.	2052	289	168	153	2592	2405	4997	3379
173	131	304	7535	807	8342	9,67	3,64	110	8	.	.	2064	258	147	137	2640	2509	5149	2889
194	151	345	7910	916	8826	10,38	3,91	118	8	1	.	1961	238	134	123	2824	2696	5520	2961
162	127	289	7601	858	8459	10,14	3,42	89	13	1	.	1910	266	139	149	2589	2364	4953	3217
177	117	294	7700	891	8591	10,37	3,42	99	6	.	.	2035	278	157	141	2512	2369	4881	3416
903	662	1565	38636	4291	42927	10,00	3,65	523	38	3	.	10022	1329	745	703	13157	12343	25500	15862
174	129	303	7741	836	8577	9,75	3,53	97	5	2	.	2117	305	171	154	2292	2149	4441	3833
166	145	311	7868	932	8800	10,59	3,53	105	7	.	1	2153	311	167	161	2446	2337	4783	3706
158	162	320	7862	916	8778	10,44	3,65	113	9	2	.	2203	328	177	177	2251	2157	4408	4050
140	134	274	7665	854	8519	10,02	3,22	88	4	1	.	2219	340	181	177	2466	2282	4748	3497
141	157	298	7961	827	8788	9,41	3,39	120	4	1	1	2188	325	183	167	2644	2398	5042	3448
779	727	1506	39097	4365	43462	10,04	3,47	523	29	6	2	10880	1609	879	836	12099	11323	23422	18534
171	112	283	7827	882	8709	10,13	3,25	95	11	.	.	2223	303	158	178	2423	2322	4745	3681
167	132	299	7949	785	8734	8,99	3,42	116	8	1	.	2090	296	171	144	2291	2088	4379	4056
173	125	298	7636	825	8461	9,75	3,52	97	7	.	.	2057	310	173	162	2454	2292	4746	3417
168	128	296	7673	821	8494	9,67	3,48	107	11	1	1	2184	289	161	155	2298	2216	4514	3684
137	121	258	7353	741	8094	9,15	3,19	103	7	1	.	2295	327	179	180	2381	2244	4625	3211
816	618	1434	38438	4054	42492	9,54	3,37	518	44	3	1	10849	1525	842	819	11847	11162	23009	18049

Tabelle I. Fortsetzung.

Allgemeine Übersicht der Geborenen, Eheschliessungen

1	Jahr	Geborene														
		1. Lebend-Geborene									2. Tot-					
		ehelich			unehelich			zusammen			ehelich			unehelich		
		männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.	männlich	weiblich	Se.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Herzogtum	1886	5 972	5 701	11 673	755	693	1448	6 727	6 394	13 121	259	202	461	37	22	59
	1887	6 147	5 852	11 999	748	779	1527	6 895	6 631	13 526	282	214	496	33	41	74
	1888	6 224	5 849	12 073	758	707	1465	6 982	6 556	13 538	249	214	463	41	35	76
	1889	6 354	6 120	12 474	773	689	1462	7 127	6 809	13 936	245	199	444	40	24	64
	1890	6 317	6 016	12 333	771	647	1418	7 088	6 663	13 751	253	193	446	41	19	60
	1886/1890	31 014	29 538	60 552	3805	3515	7320	34 819	33 053	67 872	1288	1022	2310	192	141	333
	1891	6 858	6 305	13 163	781	704	1485	7 639	7 009	14 648	264	202	466	40	26	66
	1892	6 508	6 293	12 801	811	710	1521	7 319	7 003	14 322	255	213	468	24	20	44
	1893	6 823	6 522	13 345	833	793	1626	7 656	7 315	14 971	282	215	497	37	25	62
	1894	6 671	6 260	12 931	780	789	1569	7 451	7 049	14 500	238	196	434	40	21	61
	1895	6 727	6 400	13 127	810	764	1574	7 537	7 164	14 701	247	172	419	36	26	62
	1891/1895	33 587	31 780	65 367	4015	3760	7775	37 602	35 540	73 142	1286	998	2284	177	118	295
	1896	6 971	6 479	13 450	790	763	1553	7 761	7 242	15 003	255	206	461	36	27	63
	1897	6 846	6 584	13 430	808	827	1635	7 654	7 411	15 065	253	213	466	36	30	66
	1898	6 893	6 632	13 525	834	792	1626	7 727	7 424	15 151	228	217	445	32	26	58
	1899	6 865	6 457	13 322	799	754	1553	7 664	7 211	14 875	232	189	421	32	22	54
	1900	7 009	6 624	13 633	772	728	1500	7 781	7 352	15 133	226	220	446	29	34	63
	1896/1900	34 584	32 776	67 360	4003	3864	7867	38 587	36 640	75 227	1194	1045	2239	165	139	304
	1901	7 025	6 536	13 561	845	761	1606	7 870	7 297	15 167	250	185	435	34	18	52
	1902	6 991	6 499	13 490	784	681	1465	7 775	7 180	14 955	244	200	444	37	19	56
	1903	6 740	6 336	13 076	795	693	1488	7 535	7 029	14 564	238	161	399	36	36	72
	1904	6 652	6 305	12 957	783	686	1469	7 435	6 991	14 426	219	188	407	37	25	62
	1905	6 357	6 084	12 441	727	688	1415	7 084	6 772	13 856	205	178	383	23	19	42
	1901/1905	33 765	31 760	65 525	3934	3509	7443	37 699	35 269	72 968	1156	912	2068	167	117	284

und Gestorbenen für die einzelnen Jahre 1886/1905.

Geborene												Eheschließungen				Gestorbene			Mehr lebend geboren als ge- storben
Geborene			3. Summe der Lebend- und Tot- Geborenen			Unter 100 Geborenen sind		Mehrgeburten				über- haupt	Zahl der Fälle, in wel- chen uneheliche Kinder durch nachfolgende Ehe legitimiert worden sind	Zahl der legitimierten Kinder		ausschl. Totgeborene			
zusammen								a) Zwillings- geburten		b) Drillings- geburten				männlich weiblich		männlich weiblich Se.			
männ- lich	weib- lich	Se.	ehelich	unehe- lich	total	unehe- lich geboren	tot- geboren	ehelich	unehe- lich	ehelich	unehe- lich	30	31	32	33	34	35	36	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
296	224	520	12134	1507	13641	11,05	3,81	171	17	1	1	3388	393	205	214	4579	4411	8990	4131
315	255	570	12495	1601	14096	11,36	4,04	152	17	2	.	3219	324	168	180	4376	4091	8467	5059
290	249	539	12536	1541	14077	10,95	3,83	172	10	1	.	3392	369	201	195	4575	4301	8876	4662
285	223	508	12918	1526	14444	10,56	3,52	156	20	2	.	3477	382	207	207	4530	4416	8946	4990
294	212	506	12779	1478	14257	10,37	3,55	167	17	1	1	3512	369	206	187	4846	4562	9408	4343
1480	1163	2643	62862	7653	70515	10,85	3,75	818	81	7	2	16988	1837	987	983	22906	21781	44687	23185
304	228	532	13629	1551	15180	10,22	3,50	172	8	1	.	3560	422	255	213	4558	4108	8666	5982
279	233	512	13269	1565	14834	10,55	3,45	185	11	1	.	3573	368	213	190	4833	4593	9426	4896
319	240	559	13842	1688	15530	10,87	3,60	176	16	1	.	3447	341	189	182	4969	4719	9688	5283
278	217	495	13365	1630	14995	10,87	3,30	176	22	1	.	3420	385	206	215	4572	4192	8764	5736
283	198	481	13546	1636	15182	10,78	3,17	166	15	.	.	3595	392	216	210	4655	4278	8933	5768
1463	1116	2579	67651	8070	75721	10,66	3,41	875	72	4	.	17595	1908	1079	1010	23587	21890	45477	27665
291	233	524	13911	1616	15527	10,41	3,37	170	12	5	1	3775	432	241	219	4282	3862	8144	6859
289	243	532	13896	1701	15597	10,91	3,41	178	14	.	1	3787	448	247	230	4450	4074	8524	6541
260	243	503	13970	1684	15654	10,76	3,21	196	22	4	.	3949	474	253	260	4248	3941	8189	6962
264	211	475	13743	1607	15350	10,47	3,09	192	10	3	.	3926	484	270	247	4708	4247	8955	5920
255	254	509	14079	1563	15642	9,99	3,25	202	17	3	1	4066	479	270	252	4856	4439	9295	5838
1359	1184	2543	69599	8171	77770	10,51	3,27	938	75	15	3	19503	2317	1281	1208	22544	20563	43107	32120
284	203	487	13996	1658	15654	10,59	3,11	190	16	.	.	3967	445	235	258	4570	4366	8936	6231
281	219	500	13934	1521	15455	9,84	3,24	192	11	2	.	3734	427	247	211	4227	3915	8142	6813
274	197	471	13475	1560	15035	10,88	3,13	168	14	.	.	3773	473	266	251	4611	4355	8966	5598
256	213	469	13364	1531	14895	10,28	3,15	170	17	1	1	3923	437	253	228	4376	4155	8531	5895
228	197	425	12824	1457	14281	10,20	2,98	171	15	2	.	4006	456	248	247	4472	4261	8733	5123
1323	1029	2352	67593	7727	75320	10,26	3,12	891	73	5	1	19403	2238	1249	1195	22256	21052	43308	29660

Tabelle II.

Geborene

Jahr und Bezirk	I m J a h r e											
	Lebendgeborene				Totgeborene				Summe			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886/90												
Stadt Braunschweig	1468,0	1373,6	243,2	231,0	57,8	43,0	10,0	9,4	1525,8	1416,6	253,2	240,4
Übrige Städte . .	1015,2	991,2	90,0	81,6	38,0	35,4	3,8	2,4	1053,2	1026,6	93,8	84,0
Landgemeinden . .	3719,6	3542,8	427,8	390,4	161,8	126,0	24,6	16,4	3881,4	3668,8	452,4	406,8
Herzogtum	6202,8	5907,6	761,0	703,0	257,6	204,4	38,4	28,2	6460,4	6112,0	799,4	731,2
1891/95												
Stadt Braunschweig	1722,4	1610,4	281,2	269,0	56,4	43,2	13,0	8,8	1778,8	1653,6	294,2	277,8
Übrige Städte . .	1186,6	1148,8	94,4	84,8	39,2	36,6	4,6	2,6	1225,8	1185,4	99,0	87,4
Landgemeinden . .	3808,4	3596,8	427,4	398,2	161,6	119,8	17,8	12,2	3970,0	3716,6	445,2	410,4
Herzogtum	6717,4	6356,0	803,0	752,0	257,2	199,6	35,4	23,6	6974,6	6555,6	838,4	775,6
1896/1900												
Stadt Braunschweig	1780,6	1692,4	270,6	269,2	55,4	46,6	11,0	8,0	1836,0	1739,0	281,6	277,2
Übrige Städte . .	1259,8	1187,6	99,8	94,2	45,4	32,6	4,2	4,2	1305,2	1220,2	104,0	98,4
Landgemeinden . .	3876,4	3675,2	430,2	409,4	138,0	129,8	17,8	15,6	4014,4	3805,0	448,0	425,0
Herzogtum	6916,8	6555,2	800,6	772,8	238,8	209,0	33,0	27,8	7155,6	6764,2	833,6	800,6
1901/05												
Stadt Braunschweig	1685,6	1573,2	270,0	240,8	46,4	39,2	9,6	8,2	1732,0	1612,4	279,6	249,0
Übrige Städte . .	1243,0	1171,4	104,8	93,2	40,2	32,0	5,2	2,8	1283,2	1203,4	110,0	96,0
Landgemeinden . .	3824,4	3607,4	412,0	367,8	144,6	111,2	18,6	12,4	3969,0	3718,6	430,6	380,2
Herzogtum	6753,0	6352,0	786,8	701,8	231,2	182,4	33,4	23,4	6984,2	6534,4	820,2	725,2
Herzogtum												
1886	5972	5701	755	693	259	202	37	22	6231	5903	792	715
1887	6147	5852	748	779	282	214	33	41	6429	6066	781	820
1888	6224	5849	758	707	249	214	41	35	6473	6063	799	742
1889	6354	6120	773	689	245	199	40	24	6599	6319	813	713
1890	6317	6016	771	647	253	193	41	19	6570	6209	812	666
1891	6858	6305	781	704	264	202	40	26	7122	6507	821	730
1892	6508	6293	811	710	255	213	24	20	6763	6506	835	730
1893	6823	6522	833	793	282	215	37	25	7105	6737	870	818
1894	6671	6260	780	789	238	196	40	21	6909	6456	820	810
1895	6727	6400	810	764	247	172	36	26	6974	6572	846	790
1896	6971	6479	790	763	255	206	36	27	7226	6685	826	790
1897	6846	6584	808	827	253	213	36	30	7099	6797	844	857
1898	6893	6632	834	792	228	217	32	26	7121	6849	866	818
1899	6865	6457	799	754	232	189	32	22	7097	6646	831	776
1900	7009	6624	772	728	226	220	29	34	7235	6844	801	762
1901	7025	6536	845	761	250	185	34	18	7275	6721	879	779
1902	6991	6499	784	681	244	200	37	19	7235	6699	821	700
1903	6740	6336	795	693	238	161	36	36	6978	6497	831	729
1904	6652	6305	783	686	219	188	37	25	6871	6493	820	711
1905	6357	6084	727	688	205	178	23	19	6562	6262	750	707

nach Monaten.

Januar												Februar												Jahr und Bezirk
Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				
ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	1
1886/90																								
123,8	125,6	19,8	21,2	5,2	4,0	2,0	1,0	129,0	129,6	21,8	22,2	116,4	107,2	19,4	21,8	5,6	3,2	0,4	0,4	122,0	110,4	19,8	22,2	Stadt Braunschweig
90,6	89,0	8,4	8,4	4,2	3,8	0,4	0,2	94,8	92,8	8,8	8,6	85,0	79,0	7,4	8,0	4,2	4,8	0,2	0,2	89,2	83,8	7,6	8,2	Übrige Städte
324,8	297,2	38,6	38,6	17,6	14,2	2,8	2,2	342,4	311,4	41,4	40,8	294,6	283,2	43,8	35,6	13,2	9,0	2,4	2,0	307,8	292,2	46,2	37,6	Landgemeinden
539,2	511,8	66,8	68,2	27,0	22,0	5,2	3,4	566,2	533,8	72,0	71,6	496,0	469,4	70,6	65,4	23,0	17,0	3,0	2,6	519,0	486,4	73,6	68,0	Herzogtum
1891/95																								
156,2	139,2	26,8	28,6	3,8	3,8	1,6	1,0	160,0	143,0	28,4	29,6	133,8	124,4	25,4	19,2	4,8	3,0	0,6	1,2	138,6	127,4	26,0	20,4	Stadt Braunschweig
101,8	103,6	10,6	7,6	3,6	4,6	0,2	0,4	105,4	108,2	10,8	8,0	95,0	93,0	7,6	7,2	2,6	3,6	0,4	0,4	97,6	96,6	8,0	7,6	Übrige Städte
334,4	323,2	37,6	35,8	15,2	13,8	2,4	1,4	349,6	337,0	40,0	37,2	316,0	294,2	41,0	33,8	12,6	10,0	1,2	0,6	328,6	304,2	42,2	34,4	Landgemeinden
592,4	566,0	75,0	72,0	22,6	22,2	4,2	2,8	615,0	588,2	79,2	74,8	544,8	511,6	74,0	60,2	20,0	16,6	2,2	2,2	564,8	528,2	76,2	62,4	Herzogtum
1896/1900																								
155,4	140,8	24,2	26,2	6,0	4,6	1,6	0,8	161,4	145,4	25,8	27,0	143,2	134,6	23,4	23,0	4,8	3,0	1,6	0,4	148,0	137,6	25,0	23,4	Stadt Braunschweig
103,0	101,4	9,0	7,6	3,6	3,0	.	0,8	106,6	104,4	9,0	8,4	98,0	98,6	9,2	7,4	4,0	3,8	0,4	0,6	102,0	102,4	9,6	8,0	Übrige Städte
321,6	294,8	41,4	38,6	12,4	10,6	1,0	1,8	334,0	305,4	42,4	40,4	304,4	287,4	34,2	32,8	11,6	13,2	0,8	1,8	316,0	300,6	35,0	34,6	Landgemeinden
580,0	537,0	74,6	72,4	22,0	18,2	2,6	3,4	602,0	555,2	77,2	75,8	545,6	520,6	66,8	63,2	20,4	20,0	2,8	2,8	566,0	540,6	69,6	66,0	Herzogtum
1901/05																								
146,6	139,0	20,0	21,4	3,2	4,0	0,8	0,8	149,8	143,0	20,8	22,2	139,2	134,8	24,4	22,8	3,8	3,6	1,0	0,4	143,0	138,4	25,4	23,2	Stadt Braunschweig
106,2	96,4	10,0	7,0	2,4	1,8	0,2	1,0	108,6	98,2	10,2	8,0	102,4	91,8	8,8	7,6	4,6	2,8	0,2	.	107,0	94,6	9,0	7,6	Übrige Städte
320,4	308,6	39,2	33,8	13,0	12,0	1,8	1,2	333,4	320,6	41,0	35,0	317,8	289,8	35,2	33,2	12,0	8,0	2,2	0,6	329,8	297,8	37,4	33,8	Landgemeinden
573,2	544,0	69,2	62,2	18,6	17,8	2,8	3,0	591,8	561,8	72,0	65,2	559,4	516,4	68,4	63,6	20,4	14,4	3,4	1,0	579,8	530,8	71,8	64,6	Herzogtum
Herzogtum																								
542	482	62	63	23	22	5	1	565	504	67	64	502	472	77	63	24	14	.	3	526	486	77	66	1886
518	496	58	82	31	24	6	6	549	520	64	88	483	439	51	67	27	19	3	1	510	458	54	68	1887
550	491	67	61	39	24	6	4	589	515	73	65	504	445	76	75	21	20	3	4	525	465	79	79	1888
546	551	60	68	15	25	4	3	561	576	64	71	504	492	72	73	26	18	6	2	530	510	78	75	1889
540	539	87	67	27	15	5	3	567	554	92	70	487	499	77	49	17	14	3	3	504	513	80	52	1890
1891																								
619	578	71	73	22	26	4	6	641	604	75	79	623	488	83	55	24	16	2	4	647	504	85	59	1891
550	547	76	71	23	23	2	2	573	570	78	73	533	499	73	64	23	20	1	3	556	519	74	67	1892
576	557	76	73	30	24	6	4	606	581	82	77	507	517	70	58	20	16	.	1	527	533	70	59	1893
624	585	71	65	17	21	7	.	641	606	78	65	535	512	68	69	13	17	3	3	548	529	71	72	1894
593	563	81	78	21	17	2	2	614	580	83	80	526	542	76	55	20	14	5	.	546	556	81	55	1895
1896																								
594	520	81	85	28	18	2	6	622	538	83	91	549	553	74	67	21	21	6	2	570	574	80	69	1896
599	553	69	83	26	18	2	3	625	571	71	86	565	528	56	75	22	21	3	1	587	549	59	76	1897
522	499	81	62	20	26	1	3	542	525	82	65	530	509	74	64	20	17	2	3	550	526	76	67	1898
611	555	73	60	18	14	5	1	629	569	78	61	505	494	67	55	21	20	3	2	526	514	70	57	1899
574	558	69	72	18	15	3	4	592	573	72	76	579	519	63	55	18	21	.	6	597	540	63	61	1900
1901																								
570	554	91	74	21	15	3	1	591	569	94	75	577	535	78	65	23	17	3	.	600	552	81	65	1901
612	543	65	57	16	18	1	4	628	561	66	61	576	514	61	62	15	12	3	3	591	526	64	65	1902
585	552	61	65	14	16	3	5	599	568	64	70	611	519	68	60	26	12	4	1	637	531	72	61	1903
589	546	59	63	22	22	2	2	611	568	61	65	528	496	66	65	23	14	5	1	551	510	71	66	1904
510	525	70	52	20	18	5	3	530	543	75	55	505	518	69	66	15	17	2	.	520	535	71	66	1905

Tabelle II. Fortsetzung.

Geborene

Jahr und Bezirk	März												April											
	Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
1886/90																								
Stadt Braunschweig	121,2	115,2	25,2	22,4	5,4	4,2	0,8	1,0	126,6	119,4	26,0	23,4	118,8	114,0	24,0	16,0	3,8	6,0	1,4	1,2	122,6	120,0	25,4	17,2
Übrige Städte . .	91,4	88,2	9,2	7,8	4,2	1,8	0,6	0,4	95,6	90,0	9,8	8,2	84,2	83,4	7,0	5,6	3,6	3,0	0,2	.	87,8	86,4	7,2	5,8
Landgemeinden . .	312,4	311,6	39,6	37,4	16,8	11,8	2,4	1,4	329,2	323,4	42,0	38,8	303,2	289,6	38,2	34,4	12,0	11,4	1,4	0,4	315,2	301,0	39,6	34,8
Herzogtum . . .	525,0	515,0	74,0	67,6	26,4	17,8	3,8	2,8	551,4	532,8	77,8	70,4	506,2	487,0	69,2	56,0	19,4	20,4	3,0	1,6	525,6	507,4	72,2	57,6
1891/95																								
Stadt Braunschweig	149,8	137,6	24,0	24,4	5,8	3,8	1,4	1,2	155,6	141,4	25,4	25,6	142,4	127,4	26,4	24,0	3,8	4,8	1,2	0,4	146,2	132,2	27,6	24,4
Übrige Städte . .	106,4	102,8	9,8	5,8	4,6	2,2	0,4	0,6	111,0	105,0	10,2	6,4	97,8	95,4	5,6	7,6	4,0	2,6	0,2	0,4	101,8	98,0	5,8	8,0
Landgemeinden . .	336,8	307,2	37,0	33,0	17,6	10,2	1,6	0,8	354,4	317,4	38,6	33,8	340,2	301,4	37,2	34,4	15,6	11,2	2,2	1,2	355,8	312,6	39,4	35,6
Herzogtum . . .	593,0	547,6	70,8	63,2	28,0	16,2	3,4	2,6	621,0	563,8	74,2	65,8	580,4	524,2	69,2	66,0	23,4	18,6	3,6	2,0	603,8	542,8	72,8	68,0
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	151,6	161,2	23,4	22,6	4,4	5,4	0,2	0,6	156,0	166,6	23,6	23,2	156,2	139,4	26,4	23,6	5,6	1,8	0,2	0,8	161,8	141,2	26,6	24,4
Übrige Städte . .	117,2	100,6	12,0	9,6	5,8	2,6	0,6	0,4	123,0	103,2	12,6	10,0	107,8	95,6	7,2	7,6	4,4	2,0	.	0,6	112,2	97,6	7,2	8,2
Landgemeinden . .	343,0	318,2	37,8	40,2	11,4	11,8	2,2	2,0	354,4	330,0	40,0	42,2	308,4	294,2	36,8	32,2	11,8	10,4	1,4	1,8	320,2	304,6	38,2	34,0
Herzogtum . . .	611,8	580,0	73,2	72,4	21,6	19,8	3,0	3,0	633,4	599,8	76,2	75,4	572,4	529,2	70,4	63,4	21,8	14,2	1,6	3,2	594,2	543,4	72,0	66,6
1901/05																								
Stadt Braunschweig	149,2	139,2	27,6	24,2	4,6	3,2	0,6	1,2	153,8	142,4	28,2	25,4	135,6	133,8	24,6	20,4	7,0	4,0	1,0	0,4	142,6	137,8	25,6	20,8
Übrige Städte . .	111,0	110,2	8,4	10,4	5,2	2,2	1,2	0,4	116,2	112,4	9,6	10,8	102,6	105,0	10,8	9,8	2,2	2,2	0,4	0,2	104,8	107,2	11,2	10,0
Landgemeinden . .	335,2	336,8	40,2	34,2	12,4	8,8	2,4	2,0	347,6	345,6	42,6	36,2	315,0	299,6	33,2	32,8	13,0	8,4	1,2	0,8	328,0	308,0	34,4	33,6
Herzogtum . . .	595,4	586,2	76,2	68,8	22,2	14,2	4,2	3,6	617,6	600,4	80,4	72,4	553,2	538,4	68,6	63,0	22,2	14,6	2,6	1,4	575,4	553,0	71,2	64,4
Herzogtum																								
1886	501	497	71	78	24	19	3	3	525	516	74	81	436	472	65	59	21	25	2	3	457	497	67	62
1887	538	547	76	77	27	15	4	2	565	562	80	79	513	486	79	61	20	20	3	2	533	506	82	63
1888	515	531	72	76	22	18	4	6	537	549	76	82	488	479	69	55	18	24	6	3	506	503	75	58
1889	553	524	83	58	24	21	5	2	577	545	88	60	576	525	77	47	20	16	.	.	596	541	77	47
1890	518	476	68	49	35	16	3	1	553	492	71	50	518	473	56	58	18	17	4	.	536	490	60	58
1891	608	532	69	62	27	17	2	3	635	549	71	65	582	523	68	63	25	23	5	3	607	546	73	66
1892	532	494	68	63	28	13	4	2	560	507	72	65	531	505	62	56	19	16	4	1	550	521	66	57
1893	589	571	69	64	26	23	6	3	615	594	75	67	627	543	62	67	26	17	2	.	653	560	64	67
1894	591	556	72	54	29	11	1	1	620	567	73	55	571	526	78	75	23	23	4	1	594	549	82	76
1895	645	585	76	73	30	17	4	4	675	602	80	77	591	524	76	69	24	14	3	5	615	538	79	74
1896	599	576	73	78	19	16	5	3	618	592	78	81	536	513	67	54	17	19	2	2	553	532	69	56
1897	626	589	94	73	23	20	2	3	649	609	96	76	585	530	72	67	27	15	.	3	612	545	72	70
1898	615	550	65	84	21	24	2	3	636	574	67	87	574	533	67	68	25	17	2	2	599	550	69	70
1899	596	590	63	70	21	17	2	2	617	607	65	72	604	499	61	72	24	12	2	6	628	511	63	78
1900	623	595	71	57	24	22	4	4	647	617	75	61	563	571	85	56	16	8	2	3	579	579	87	59
1901	599	642	81	65	22	13	7	1	621	655	88	66	596	537	82	75	25	17	3	1	621	554	85	76
1902	654	595	72	72	22	20	4	3	676	615	76	75	556	585	66	65	22	17	2	.	578	602	68	65
1903	560	566	67	61	21	13	4	9	581	579	71	70	557	548	86	62	26	14	1	1	583	562	87	63
1904	575	573	89	74	19	17	5	2	594	590	94	76	510	513	51	55	22	14	1	3	532	527	52	58
1905	589	555	72	72	27	8	1	3	616	563	73	75	547	509	58	58	16	11	6	2	563	520	64	60

Mai												Juni												Jahr und Bezirk	
Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe					
ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	1	
																								1886/90	
126,6	110,8	21,6	20,4	3,8	4,2	1,2	0,8	130,4	115,0	22,8	21,2	119,0	111,6	18,0	19,0	5,8	4,2	0,4	1,0	124,8	115,8	18,4	20,0	Stadt Braunschweig	
85,8	75,6	7,8	7,6	3,6	2,8	.	0,2	89,4	78,4	7,8	7,8	84,6	81,8	7,2	8,8	1,6	3,4	0,2	.	86,2	85,2	7,4	8,8	Übrige Städte	
286,2	284,4	37,2	27,8	12,8	10,0	2,8	1,6	299,0	294,4	40,0	29,4	303,6	278,8	29,4	26,6	12,8	9,8	1,2	0,6	316,4	288,6	30,6	27,2	Landgemeinden	
498,6	470,8	66,6	55,8	20,2	17,0	4,0	2,6	518,8	487,8	70,6	58,4	507,2	472,2	54,6	54,4	20,2	17,4	1,8	1,6	527,4	489,6	56,4	56,0	Herzogtum	
																								1891/95	
140,8	134,8	25,0	24,0	4,6	4,0	0,8	1,2	145,4	138,8	25,8	25,2	134,4	134,2	25,0	27,0	4,4	1,8	0,6	0,8	138,8	136,0	25,6	27,8	Stadt Braunschweig	
93,0	96,8	8,4	8,0	3,4	4,2	0,6	0,2	96,4	101,0	9,0	8,2	97,4	87,6	11,0	7,0	2,6	1,6	0,4	.	100,0	89,2	11,4	7,0	Übrige Städte	
312,8	296,0	38,0	29,4	16,2	9,8	0,6	0,8	329,0	305,8	38,8	30,2	292,8	286,0	39,0	33,0	8,6	7,6	1,4	1,0	301,4	293,6	40,4	34,0	Landgemeinden	
546,6	527,6	71,4	61,4	24,2	18,0	2,0	2,2	570,8	545,6	73,4	63,6	524,6	507,8	75,0	67,0	15,6	11,0	2,4	1,8	540,2	518,8	77,4	68,8	Herzogtum	
																								1896/1900	
139,2	134,0	19,0	23,8	4,6	4,8	1,0	1,6	143,8	138,8	20,0	25,4	138,8	133,8	20,0	19,8	4,8	4,0	1,2	0,2	143,6	137,8	21,2	20,0	Stadt Braunschweig	
105,0	91,0	6,4	7,6	3,4	2,0	0,4	0,4	108,4	93,0	6,8	8,0	104,0	99,2	7,2	8,0	3,4	2,8	0,6	0,6	107,4	102,0	7,8	8,6	Übrige Städte	
318,0	296,8	29,2	34,0	11,0	10,4	1,4	1,2	329,0	307,2	30,6	35,2	303,6	308,4	34,0	32,4	10,2	10,6	2,0	0,8	313,8	319,0	36,0	33,2	Landgemeinden	
562,2	521,8	54,6	65,4	19,0	17,2	2,8	3,2	581,2	539,0	57,4	68,6	546,4	541,4	61,2	60,2	18,4	17,4	3,8	1,6	564,8	558,8	65,0	61,8	Herzogtum	
																								1901/05	
138,4	133,4	23,2	22,4	4,2	3,4	0,4	0,8	142,6	136,8	23,6	23,2	134,8	126,2	18,0	20,8	3,4	2,8	0,6	0,8	138,2	129,0	18,6	21,6	Stadt Braunschweig	
103,8	92,6	8,6	7,4	4,0	2,8	0,2	.	107,8	95,4	8,8	7,4	99,4	92,6	10,8	5,4	3,8	3,8	0,6	0,2	103,2	96,4	11,4	5,6	Übrige Städte	
331,4	297,0	36,6	31,8	13,4	10,8	2,0	0,6																		

Tabelle II. Fortsetzung.

Geboren

Jahr und Bezirk	Juli												August											
	Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
1886/90																								
Stadt Braunschweig	128,0	120,8	16,0	18,0	4,4	2,6	0,4	.	132,4	123,4	16,4	18,0	125,0	121,6	19,6	20,0	4,2	3,0	0,6	1,2	129,2	124,6	20,2	21,2
Übrige Städte . .	77,0	78,6	6,8	6,8	2,8	2,8	0,4	0,6	79,8	81,4	7,2	7,4	83,4	82,6	5,6	4,6	2,8	3,0	0,4	.	86,2	85,6	6,0	4,6
Landgemeinden . .	305,2	287,0	30,0	29,0	11,8	10,4	1,0	0,8	317,0	297,4	31,0	29,8	323,6	306,8	31,6	29,6	13,8	8,6	2,6	1,0	337,4	315,4	34,2	30,6
Herzogtum . . .	510,2	486,4	52,8	53,8	19,0	15,8	1,8	1,4	529,2	502,2	54,6	55,2	532,0	511,0	56,8	54,2	20,8	14,6	3,6	2,2	552,8	525,6	60,4	56,4
1891/95																								
Stadt Braunschweig	152,0	143,8	20,4	21,4	4,0	3,8	1,2	.	156,0	147,6	21,6	21,4	144,4	139,8	22,2	16,6	4,8	3,6	0,8	0,4	149,2	143,4	23,0	17,0
Übrige Städte . .	104,4	94,4	5,2	5,0	2,8	2,8	0,2	.	107,2	97,2	5,4	5,0	96,6	97,6	4,8	8,8	4,0	2,6	.	0,4	100,6	100,2	4,8	9,2
Landgemeinden . .	301,4	294,4	30,0	28,8	13,0	8,4	2,0	0,6	314,4	302,8	32,0	29,4	338,4	298,2	30,6	26,6	10,8	11,6	1,2	0,6	349,2	309,8	31,8	27,2
Herzogtum . . .	557,8	532,6	55,6	55,2	19,8	15,0	3,4	0,6	577,6	547,6	59,0	55,8	579,4	535,6	57,6	52,0	19,6	17,8	2,0	1,4	599,0	553,4	59,6	53,4
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	153,0	154,2	21,2	19,6	4,6	3,8	1,0	0,8	157,6	158,0	22,2	20,4	157,4	153,8	21,4	21,8	4,4	2,6	1,0	1,0	161,8	156,4	22,4	22,8
Übrige Städte . .	103,8	102,4	8,2	7,0	4,4	3,2	0,4	.	108,2	105,6	8,6	7,0	111,2	106,8	7,4	5,4	2,8	2,2	0,6	0,2	114,0	109,0	8,0	5,6
Landgemeinden . .	319,8	322,6	28,8	28,4	11,8	10,6	1,6	0,8	331,6	333,2	30,4	29,2	343,6	317,8	35,2	31,0	12,6	9,8	1,8	1,2	356,2	327,6	37,0	32,2
Herzogtum . . .	576,6	579,2	58,2	55,0	20,8	17,6	3,0	1,6	597,4	596,8	61,2	56,6	612,2	578,4	64,0	58,2	19,8	14,6	3,4	2,4	632,0	593,0	67,4	60,6
1901/05																								
Stadt Braunschweig	154,0	133,8	19,6	16,8	3,4	3,6	2,0	0,2	157,4	137,4	21,6	17,0	147,6	132,4	19,6	17,6	3,0	3,0	1,2	0,6	150,6	135,4	20,8	18,2
Übrige Städte . .	109,6	100,0	5,6	8,8	3,0	4,0	.	0,2	112,6	104,0	5,6	9,0	109,0	100,8	7,4	7,2	3,4	0,8	0,4	0,2	112,4	101,6	7,8	7,4
Landgemeinden . .	319,0	293,6	33,2	29,2	10,4	8,2	1,2	1,0	329,4	301,8	34,4	30,2	337,4	304,2	25,8	26,0	10,4	8,6	0,8	0,6	347,8	312,8	26,6	26,6
Herzogtum . . .	582,6	527,4	58,4	54,8	16,8	15,8	3,2	1,4	599,4	543,2	61,6	56,2	594,0	537,4	52,8	50,8	16,8	12,4	2,4	1,4	610,8	549,8	55,2	52,2
Herzogtum																								
1886	501	463	48	53	20	11	4	2	521	474	52	55	519	506	54	50	25	13	.	1	544	519	54	51
1887	466	508	57	56	20	12	1	3	486	520	58	59	538	477	58	62	27	20	5	4	565	497	63	66
1888	501	472	57	67	13	14	1	.	514	486	58	67	546	529	59	53	15	10	4	3	561	539	63	56
1889	514	484	55	49	17	17	2	1	531	501	57	50	486	527	52	56	21	18	5	3	507	545	57	59
1890	569	505	47	44	25	25	1	1	594	530	48	45	571	516	61	50	16	12	4	.	587	528	65	50
1891	563	555	54	56	19	16	4	1	582	571	58	57	545	513	50	45	23	14	2	1	568	527	52	46
1892	531	569	62	56	17	12	2	.	548	581	64	56	591	551	57	54	15	25	2	1	606	576	59	55
1893	607	545	64	63	23	17	6	1	630	562	70	64	616	553	75	57	22	17	1	1	638	570	76	58
1894	535	483	48	50	23	11	2	1	558	494	50	51	571	510	49	54	22	15	2	.	593	525	51	54
1895	553	511	50	51	17	19	3	.	570	530	53	51	574	551	57	50	16	18	3	4	590	569	60	54
1896	601	553	54	52	26	17	4	4	627	570	58	56	601	576	59	60	21	9	3	1	622	585	62	61
1897	535	578	59	52	25	18	3	2	560	596	62	54	601	568	64	55	21	16	3	4	622	584	67	59
1898	590	627	67	53	16	15	5	.	606	642	72	53	612	587	70	57	20	16	6	3	632	603	76	60
1899	550	558	50	59	18	17	2	1	568	575	52	60	648	586	64	57	20	17	2	3	668	603	66	60
1900	607	580	61	59	19	21	1	1	626	601	62	60	599	575	63	62	17	15	3	1	616	590	66	63
1901	641	554	51	55	22	20	2	.	663	574	53	55	615	523	45	56	13	11	4	2	628	534	49	58
1902	572	511	71	54	21	21	3	2	593	532	74	56	615	566	59	55	19	11	4	1	634	577	63	56
1903	590	528	52	62	15	11	6	1	605	539	58	63	616	544	59	41	23	16	2	1	639	560	61	42
1904	578	543	72	51	12	17	3	2	590	560	75	53	566	538	60	55	16	11	1	1	582	549	61	56
1905	532	501	46	52	14	10	2	2	546	511	48	54	558	516	41	47	13	13	1	2	571	529	42	49

nach Monaten.

September												Oktober												Jahr und Bezirk
Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				
ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	1
1886/90																								
124,2	114,4	19,8	19,4	5,0	2,8	0,6	0,4	129,2	117,2	20,4	19,8	116,2	108,2	18,8	18,8	6,0	1,8	1,0	1,0	122,2	110,0	19,8	19,8	Stadt Braunschweig
86,8	86,2	8,0	5,2	2,2	2,6	0,2	.	89,0	88,8	8,2	5,2	84,6	84,0	4,6	4,0	3,2	1,6	0,8	0,2	87,8	85,6	5,4	4,2	Übrige Städte
328,8	321,2	38,2	34,2	11,4	10,8	2,2	2,6	340,2	332,0	40,4	36,8	313,6	299,8	32,8	31,8	12,2	10,0	2,0	1,4	325,8	309,8	34,8	33,2	Landgemeinden
539,8	521,8	66,0	58,8	18,6	16,2	3,0	3,0	558,4	538,0	69,0	61,8	514,4	492,0	56,2	54,6	21,4	13,4	3,8	2,6	535,8	505,4	60,0	57,2	Herzogtum
1891/95																								
149,8	134,4	18,8	19,0	6,0	3,4	1,0	0,6	155,8	137,8	19,8	19,6	144,2	133,4	19,8	18,2	4,0	3,8	0,6	1,6	148,2	137,2	20,4	19,8	Stadt Braunschweig
101,6	99,4	9,8	6,0	1,8	2,8	0,6	.	103,4	102,2	10,4	6,0	96,6	94,8	7,0	5,8	3,0	4,6	0,6	.	99,6	99,4	7,6	5,8	Übrige Städte
327,0	315,4	35,2	33,4	9,8	8,2	0,8	1,4	336,8	323,6	36,0	34,8	319,0	293,0	32,2	34,2	11,8	8,6	1,0	0,4	330,8	301,6	33,2	34,6	Landgemeinden
578,4	549,2	63,8	58,4	17,6	14,4	2,4	2,0	596,0	563,6	66,2	60,4	559,8	521,2	59,0	58,2	18,8	17,0	2,2	2,0	578,6	538,2	61,2	60,2	Herzogtum
1896/1900																								
151,4	136,4	24,4	22,4	4,8	3,4	0,8	0,4	156,2	139,8	25,2	22,8	144,4	141,4	22,8	20,4	3,4	4,4	0,8	1,0	147,8	145,8	23,6	21,4	Stadt Braunschweig
109,2	101,4	10,6	8,0	4,0	3,8	0,8	0,2	113,2	105,2	11,4	8,2	99,8	100,8	6,2	9,6	3,6	1,6	0,2	.	103,4	102,4	6,4	9,6	Übrige Städte
369,2	323,6	45,0	34,6	10,8	9,6	1,6	0,6	380,0	333,2	46,0	35,2	342,6	333,2	32,8	34,4	11,4	11,8	1,4	0,4	354,0	345,0	34,2	34,8	Landgemeinden
529,8	561,4	80,0	65,0	19,6	16,8	3,2	1,2	649,4	578,2	83,2	66,2	586,8	575,4	61,8	64,4	18,4	17,8	2,4	1,4	605,2	593,2	64,2	65,8	Herzogtum
1901/05																								
138,2	131,6	24,4	20,0	4,8	2,4	0,2	0,6	143,0	134,0	24,6	20,6	137,8	125,4	24,4	15,0	1,6	3,6	0,6	0,4	139,4	129,0	25,0	15,4	Stadt Braunschweig
96,4	101,4	8,0	9,0	3,6	2,4	0,8	0,2	100,0	103,8	8,8	9,2	100,4	101,4	8,0	6,8	2,6	3,0	0,6	0,2	103,0	104,4	8,6	7,0	Übrige Städte
323,6	328,4	33,8	29,8	11,4	10,2	2,2	1,2	335,0	338,6	36,0	31,0	306,2	301,8	31,6	30,2	11,6	9,4	0,4	1,2	317,8	311,2	32,0	31,4	Landgemeinden
558,2	561,4	66,2	58,8	19,8	15,0	3,2	2,0	578,0	576,4	69,4	60,8	544,4	528,6	64,0	52,0	15,8	16,0	1,6	1,8	560,2	544,6	65,6	53,8	Herzogtum
Herzogtum																								
521	511	81	51	20	16	4	2	541	527	85	53	505	486	47	60	22	12	6	1	527	498	53	61	1886
529	551	52	70	22	23	2	5	551	574	54	75	565	492	68	62	22	15	2	6	587	507	70	68	1887
559	517	63	66	20	19	4	3	579	536	67	69	517	466	47	45	24	13	3	3	541	479	50	48	1888
588	550	73	58	19	11	1	2	607	561	74	60	507	517	63	59	19	14	2	1	526	531	65	60	1889
502	480	61	49	12	12	4	3	514	492	65	52	478	499	56	47	20	13	6	2	498	512	62	49	1890
583	542	68	50	17	15	4	1	600	557	72	51	558	487	53	44	21	16	1	1	579	503	54	45	1891
582	526	60	58	16	11	.	2	598	537	60	60	556	563	55	56	22	22	2	3	578	585	57	59	1892
595	584	59	66	20	11	2	3	615	595	61	69	548	544	53	61	19	20	3	2	567	564	56	63	1893
544	540	60	63	14	21	2	1	558	561	62	64	584	492	73	68	16	13	3	4	600	505	76	72	1894
588	554	72	55	21	14	4	3	609	568	76	58	553	520	61	62	16	14	2	.	569	534	63	62	1895
621	538	70	63	27	17	4	.	648	555	74	63	602	549	52	62	27	18	3	2	629	567	55	64	1896
621	579	69	71	19	9	2	.	640	588	71	71	565	573	60	61	13	20	1	2	578	593	61	63	1897
637	563	90	60	16	18	4	2	653	581	94	62	620	612	69	76	19	24	2	2	639	636	71	78	1898
644	561	93	72	17	23	4	1	661	584	97	73	536	569	73	65	18	10	4	1	554	579	77	66	1899
626	566	78	59	19	17	2	3	645	583	80	62	611	574	55	58	15	17	2	.	626	591	57	58	1900
570	559	67	60	28	16	2	5	598	575	69	65	559	569	70	52	15	11	.	1	574	580	70	53	1901
549	583	57	62	17	18	6	.	566	601	63	62	576	536	61	48	21	20	3	1	597	556	64	49	1902
564	561	73	47	23	12	2	1	587	573	75	48	525	486	60	49	18	11	2	3	543	497	62	52	1903
605	573	68	62	16	13	6	3	621	586	74	65	554	535	68	55	13	24	2	2	567	559	70	57	1904
503	531	66	63	15	16	.	1	518	547	66	64	508	517	61	56	12	14	1	2	520	531	62	58	1905

Tabelle II. Fortsetzung.

Geborene nach Monaten.

Jahr und Bezirk	November												Dezember											
	Lebendgeborene				Totgeborene				Summe				Lebendgeborene				Totgeborene				Summe			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157
1886/90																								
Stadt Braunschweig	115,8	107,2	19,8	15,8	3,6	4,0	0,2	0,6	119,4	111,2	20,0	16,4	133,0	117,0	21,2	18,2	5,0	3,0	1,0	0,8	138,0	120,0	22,2	19,0
Übrige Städte . .	75,0	76,0	7,8	6,6	3,0	3,0	0,2	0,6	78,0	79,0	8,0	7,2	86,8	86,8	10,2	8,2	2,6	2,8	0,2	.	89,4	89,6	10,4	8,4
Landgemeinden . .	305,0	285,0	35,8	30,2	12,4	9,0	1,2	1,6	317,4	294,0	37,0	31,8	318,6	298,2	32,6	35,2	15,0	11,0	2,6	0,8	333,6	309,2	35,2	36,0
Herzogtum	495,8	468,2	63,4	52,6	19,0	16,0	1,6	2,8	514,8	484,2	65,0	55,4	538,4	502,0	64,0	61,6	22,6	16,8	3,8	1,6	561,0	518,8	67,8	63,4
1891/95																								
Stadt Braunschweig	130,2	122,8	24,8	26,6	5,6	2,8	1,2	0,2	135,8	125,6	26,0	26,8	144,4	138,6	22,6	20,0	4,8	4,6	2,0	0,2	149,2	143,2	24,6	20,2
Übrige Städte . .	96,8	90,6	9,0	5,8	4,6	2,2	0,4	0,2	101,4	92,8	9,4	6,0	99,2	92,8	5,6	10,2	2,2	2,8	0,6	.	101,4	95,6	6,2	10,2
Landgemeinden . .	286,4	288,2	33,2	35,2	15,6	6,8	1,6	1,8	302,0	295,0	34,8	37,0	303,2	299,6	36,4	40,6	14,8	13,6	1,8	1,6	318,0	313,2	38,2	42,2
Herzogtum	513,4	501,6	67,0	67,6	25,8	11,8	3,2	2,2	539,2	513,4	70,2	69,8	546,8	531,0	64,6	70,8	21,8	21,0	4,4	1,8	568,6	552,0	69,0	72,8
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	140,6	132,6	20,6	22,6	4,4	3,6	0,8	.	145,0	136,2	21,4	22,6	149,4	130,2	23,8	23,4	3,6	5,2	0,8	0,4	153,0	135,4	24,6	23,8
Übrige Städte . .	100,6	91,2	7,2	6,8	2,0	2,2	.	0,2	102,6	93,4	7,2	7,0	100,2	98,6	9,2	9,6	4,0	3,4	0,2	0,2	104,2	102,0	9,4	9,8
Landgemeinden . .	298,4	288,4	36,4	35,6	12,2	10,4	2,0	1,4	310,6	298,8	38,4	37,0	303,8	289,8	38,6	35,2	10,8	10,6	0,6	1,8	314,6	300,4	39,2	37,0
Herzogtum	539,6	512,2	64,2	65,0	18,6	16,2	2,8	1,6	558,2	528,4	67,0	66,6	553,4	518,6	71,6	68,2	18,4	19,2	1,6	2,4	571,8	537,8	73,2	70,6
1901/05																								
Stadt Braunschweig	128,6	116,4	18,8	18,2	3,8	3,4	0,8	0,8	132,4	119,8	19,6	19,0	135,6	127,2	25,4	21,2	3,6	2,2	0,4	1,2	139,2	129,4	25,8	22,4
Übrige Städte . .	99,8	90,6	8,6	6,6	2,8	3,8	0,4	.	102,6	94,4	9,0	6,6	102,4	88,6	9,8	7,2	2,6	2,4	0,2	0,2	105,0	91,0	10,0	7,4
Landgemeinden . .	289,6	274,0	30,4	22,8	11,0	7,4	1,6	0,6	300,6	281,4	32,0	23,4	309,0	291,8	39,2	36,6	12,6	10,4	1,8	2,0	321,6	302,2	41,0	38,6
Herzogtum	518,0	481,0	57,8	47,6	17,6	14,6	2,8	1,4	535,6	495,6	60,6	49,0	547,0	507,6	74,4	65,0	18,8	15,0	2,4	3,4	565,8	522,6	76,8	68,4
Herzogtum																								
1886	475	457	63	50	15	14	3	.	490	471	66	50	513	453	58	53	22	18	3	1	535	471	61	54
1887	461	474	69	55	25	14	2	5	486	488	71	60	559	499	54	74	20	12	2	3	579	511	56	77
1888	481	456	66	60	12	18	.	.	493	474	66	60	536	531	58	46	24	24	6	3	560	555	64	49
1889	542	473	56	45	22	14	1	7	564	487	57	52	502	484	78	68	20	13	2	.	522	497	80	68
1890	520	481	63	53	21	20	2	2	541	501	65	55	582	543	72	67	27	17	6	1	609	560	78	68
1891	502	514	66	69	28	11	6	2	530	525	72	71	591	492	54	54	21	23	4	1	612	515	58	55
1892	494	492	70	57	23	7	2	2	517	499	72	59	537	543	61	61	29	27	3	.	566	570	64	61
1893	557	517	73	72	30	17	3	3	587	534	76	75	526	540	83	100	24	23	5	4	550	563	88	104
1894	510	488	69	69	22	14	3	1	532	502	72	70	567	590	74	73	20	21	5	3	587	611	79	76
1895	504	497	57	71	26	10	2	3	530	507	59	74	513	490	51	66	15	11	5	1	528	501	56	67
1896	596	521	75	50	19	15	2	2	615	536	77	52	578	539	66	67	12	18	1	1	590	557	67	68
1897	518	494	59	74	18	11	5	3	536	505	64	77	515	493	78	75	23	19	4	2	538	512	82	77
1898	519	518	67	67	19	19	.	1	538	537	67	68	582	540	75	62	24	13	3	2	606	553	78	64
1899	518	501	64	66	16	18	.	.	534	519	64	66	542	524	75	66	19	14	.	3	561	538	75	69
1900	547	527	56	68	21	18	7	2	568	545	63	70	550	497	64	71	14	32	.	4	564	529	64	75
1901	511	485	55	53	16	13	2	.	527	498	57	53	599	521	91	63	25	12	3	3	624	533	94	66
1902	536	488	53	35	15	12	3	1	551	500	56	36	582	537	77	63	21	13	1	2	603	550	78	65
1903	504	486	64	49	16	15	4	2	520	501	68	51	520	473	67	72	14	17	4	6	534	490	71	78
1904	523	493	60	55	26	16	4	3	549	509	64	58	524	520	71	58	13	15	3	5	537	535	74	63
1905	516	453	57	46	15	17	1	1	531	470	58	47	510	487	66	69	21	18	1	1	531	505	67	70

Tabelle III.

Geburten und Geborene nach dem Alter der Mutter.

In der Periode	Alter der Mütter bei der Niederkunft nach Jahren																	
	unter 20 Jahr									20—25 Jahr								
	Geburtsfälle			Geborene						Geburtsfälle			Geborene					
	überhaupt	eheliche	unehe-liche	Lebendgeborene			Totgeborene			überhaupt	eheliche	unehe-liche	Lebendgeborene			Totgeborene		
				Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men				Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1886/90																		
Stadt Braunschweig	114,8	41,2	73,6	56,0	54,6	110,6	2,4	2,2	4,6	856,6	611,0	245,6	430,6	411,6	842,2	11,4	10,6	22,0
Übrige Städte . .	62,4	23,2	39,2	32,4	28,8	61,2	1,2	0,6	1,8	494,4	408,2	86,2	247,8	238,2	486,0	6,6	5,8	12,4
Landgemeinden . .	272,2	76,8	195,4	135,4	128,4	263,8	7,4	3,6	11,0	1922,2	1441,6	480,6	979,4	904,8	1884,2	31,8	24,2	56,0
Herzogtum	449,4	141,2	308,2	223,8	211,8	435,6	11,0	6,4	17,4	3273,2	2460,8	812,4	1657,8	1554,6	3212,4	49,8	40,6	90,4
1891/95																		
Stadt Braunschweig	154,6	53,4	101,2	79,2	72,2	151,4	2,2	1,4	3,6	1004,6	720,8	283,8	506,6	474,4	981,0	17,8	12,6	30,4
Übrige Städte . .	76,2	32,2	44,0	38,6	36,4	75,0	0,8	1,0	1,8	575,2	478,8	96,4	294,0	272,8	566,8	7,8	5,6	13,4
Landgemeinden . .	285,4	78,2	207,2	147,6	132,8	280,4	3,4	3,2	6,6	1900,4	1424,4	476,0	958,2	905,0	1863,2	28,2	24,0	52,2
Herzogtum	516,2	163,8	352,4	265,4	241,4	506,8	6,4	5,6	12,0	3480,2	2624,0	856,2	1758,8	1652,2	3411,0	53,8	42,2	96,0
1896/1900																		
Stadt Braunschweig	160,6	56,8	104,0	81,4	76,2	157,6	2,6	1,2	3,8	1084,0	805,0	279,0	540,4	529,0	1069,4	14,2	10,4	24,6
Übrige Städte . .	81,2	33,2	48,0	41,2	37,8	79,0	1,8	1,0	2,8	648,2	545,4	102,8	333,0	303,2	636,2	8,6	8,8	17,4
Landgemeinden . .	308,8	85,6	223,2	157,2	142,0	299,2	4,8	6,0	10,8	2095,2	1607,0	488,2	1051,8	1000,4	2052,2	29,0	27,2	56,2
Herzogtum	550,6	175,4	375,2	279,8	256,0	535,8	9,2	8,2	17,4	3827,4	2957,4	870,0	1925,2	1832,6	3757,8	51,8	46,4	98,2
1901/05																		
Stadt Braunschweig	186,8	54,6	132,2	94,8	89,0	183,8	2,0	2,0	4,0	1035,4	785,8	249,6	538,2	485,6	1023,8	11,0	7,4	18,4
Übrige Städte . .	92,8	35,6	57,2	47,4	43,0	90,4	2,0	1,0	3,0	624,0	523,6	100,4	322,6	292,0	614,6	6,6	7,2	13,8
Landgemeinden . .	341,4	98,4	243,0	176,4	155,4	331,8	6,8	4,6	11,4	2034,8	1612,0	422,8	1027,2	972,4	1999,6	32,4	23,2	55,6
Herzogtum	621,0	188,6	432,4	318,6	287,4	606,0	10,8	7,6	18,4	3694,2	2921,4	772,8	1888,0	1750,0	3638,0	50,0	37,8	87,8
Herzogtum																		
1886	423	126	297	217	190	407	13	6	19	3178	2371	807	1598	1526	3124	54	32	86
1887	434	138	296	210	215	425	9	6	15	3245	2383	862	1606	1555	3161	48	65	113
1888	454	120	334	225	210	435	10	10	20	3195	2417	778	1612	1526	3138	51	36	87
1889	493	166	327	250	229	479	11	5	16	3394	2576	818	1755	1571	3326	56	39	95
1890	443	156	287	217	215	432	12	5	17	3354	2557	797	1718	1595	3313	40	31	71
1891	478	170	308	245	221	466	11	4	15	3447	2643	804	1774	1607	3381	49	41	90
1892	464	146	318	253	210	463	1	1	2	3456	2591	865	1756	1633	3389	53	54	107
1893	547	169	378	278	257	535	5	9	14	3534	2659	875	1778	1677	3455	62	41	103
1894	536	158	378	264	262	526	8	7	15	3480	2615	865	1722	1688	3410	56	36	92
1895	556	176	380	287	257	544	7	7	14	3484	2612	872	1764	1656	3420	49	39	88
1896	505	161	344	252	239	491	11	5	16	3602	2739	863	1800	1735	3535	52	38	90
1897	572	160	412	282	270	552	11	11	22	3790	2894	896	1856	1857	3713	59	46	105
1898	564	190	374	304	247	551	6	9	15	3957	3024	933	1988	1914	3902	43	47	90
1899	540	179	361	273	253	526	9	8	17	3835	2970	865	1922	1853	3775	42	41	83
1900	572	187	385	288	271	559	9	8	17	3953	3160	793	2060	1804	3864	63	60	123
1901	620	187	433	317	286	603	13	6	19	3944	3090	854	2081	1807	3888	52	36	88
1902	598	167	431	305	278	583	8	10	18	3726	3003	723	1871	1777	3648	64	45	109
1903	612	179	433	317	283	600	9	8	17	3643	2861	782	1836	1756	3592	51	35	86
1904	650	202	448	332	299	631	15	10	25	3645	2877	768	1874	1721	3595	43	35	78
1905	625	208	417	322	291	613	9	4	13	3513	2776	737	1778	1689	3467	40	38	78

Tabelle III. Fortsetzung.

Geburten und Geborene

In der Periode	Alter der Mütter bei der																	
	25—30 Jahr									30—35 Jahr								
	Geburtsfälle			Geborene						Geburtsfälle			Geborene					
	überhaupt	eheliche	unehe-liche	Lebendgeborene			Totgeborene			überhaupt	eheliche	unehe-liche	Lebendgeborene			Totgeborene		
				Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men				Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1886/90																		
Stadt Braunschweig	1124,0	1013,0	111,0	566,6	536,2	1102,8	20,6	16,2	36,8	728,8	695,4	33,4	374,2	341,8	716,0	14,4	12,2	26,6
Übrige Städte . .	683,4	651,2	32,2	334,2	335,6	669,8	11,2	8,6	19,8	521,8	512,6	9,2	257,2	252,0	509,2	9,8	10,8	20,6
Landgemeinden . .	2457,6	2350,2	107,4	1231,6	1168,0	2399,6	48,0	36,2	84,2	1839,8	1806,4	33,4	919,0	876,6	1795,6	41,8	28,4	70,2
Herzogtum	4265,0	4014,4	250,6	2132,4	2039,8	4172,2	79,8	61,0	140,8	3090,4	3014,4	76,0	1550,4	1470,4	3020,8	66,0	51,4	117,4
1891/95																		
Stadt Braunschweig	1257,6	1138,0	119,6	643,8	597,6	1241,4	15,2	13,0	28,2	891,8	856,4	35,4	445,6	431,4	877,0	17,0	11,6	28,6
Übrige Städte . .	801,2	776,2	25,0	392,0	394,4	786,4	12,8	11,4	24,2	601,2	589,8	11,4	303,8	287,0	590,8	10,2	8,0	18,2
Landgemeinden . .	2544,2	2433,0	111,2	1303,8	1197,6	2501,4	46,2	28,4	74,6	1936,0	1909,2	26,8	958,8	932,4	1891,2	44,2	32,8	77,0
Herzogtum	4603,0	4347,2	255,8	2339,6	2189,6	4529,2	74,2	52,8	127,0	3429,0	3355,4	73,6	1708,2	1650,8	3359,0	71,4	52,4	123,8
1896/1900																		
Stadt Braunschweig	1253,0	1150,6	102,4	639,6	598,8	1238,4	18,0	16,4	34,4	912,8	869,6	43,2	470,4	426,2	896,6	16,4	12,8	29,2
Übrige Städte . .	823,8	796,6	27,2	418,4	394,8	813,2	12,0	8,4	20,4	602,0	590,8	11,2	302,4	290,6	593,0	11,6	7,6	19,2
Landgemeinden . .	2446,2	2346,6	99,6	1231,6	1178,0	2409,6	35,0	33,8	68,8	1919,8	1887,6	32,2	971,2	909,4	1880,6	35,4	34,4	69,8
Herzogtum	4523,0	4293,8	229,2	2289,6	2171,6	4461,2	65,0	58,6	123,6	3434,6	3348,0	86,6	1744,0	1626,2	3370,2	63,4	54,8	118,2
1901/05																		
Stadt Braunschweig	1216,6	1128,4	88,2	623,2	575,6	1198,8	16,0	16,0	32,0	767,0	732,6	34,4	387,0	369,0	756,0	12,6	9,6	22,2
Übrige Städte . .	841,8	817,6	24,2	431,2	401,0	832,2	11,4	8,2	19,6	571,4	561,0	10,4	285,8	274,2	560,0	12,2	8,2	20,4
Landgemeinden . .	2545,8	2453,4	92,4	1284,8	1215,2	2500,0	42,6	31,6	74,2	1793,8	1769,4	24,4	907,2	853,8	1761,0	34,2	30,2	64,4
Herzogtum	4604,2	4399,4	204,8	2339,2	2191,8	4531,0	70,0	55,8	125,8	3132,2	3063,0	69,2	1580,0	1497,0	3077,0	59,0	48,0	107,0
Herzogtum																		
1886	4124	3879	245	2028	1989	4017	88	68	156	2984	2909	75	1479	1438	2917	69	55	124
1887	4397	4118	279	2211	2070	4281	92	69	161	3087	3004	83	1530	1478	3008	75	52	127
1888	4266	4007	259	2126	2053	4179	73	61	134	3032	2947	85	1574	1388	2962	55	54	109
1889	4276	4047	229	2116	2081	4197	73	52	125	3120	3056	64	1530	1526	3056	62	47	109
1890	4262	4021	241	2181	2006	4187	73	55	128	3229	3156	73	1639	1522	3161	69	49	118
1891	4611	4344	267	2380	2144	4524	74	57	131	3508	3417	91	1760	1676	3436	72	55	127
1892	4538	4289	249	2269	2193	4462	75	53	128	3340	3275	65	1604	1659	3263	71	51	122
1893	4686	4410	276	2355	2242	4597	85	56	141	3560	3489	71	1804	1684	3488	76	54	130
1894	4590	4348	242	2368	2176	4544	63	53	116	3365	3290	75	1678	1602	3280	71	64	135
1895	4590	4345	245	2326	2193	4519	74	45	119	3372	3306	66	1695	1633	3328	67	38	105
1896	4687	4434	253	2391	2229	4620	68	59	127	3478	3390	88	1789	1607	3396	72	58	130
1897	4463	4230	233	2259	2154	4413	67	47	114	3549	3461	88	1770	1684	3454	69	74	143
1898	4550	4325	225	2264	2217	4481	58	68	126	3353	3280	73	1666	1634	3300	62	50	112
1899	4407	4177	230	2266	2078	4344	73	54	127	3341	3254	87	1697	1607	3304	59	36	95
1900	4508	4303	205	2268	2180	4448	59	65	124	3452	3355	97	1798	1599	3397	55	56	111
1901	4608	4388	220	2292	2239	4531	72	52	124	3349	3268	81	1696	1594	3290	71	49	120
1902	4775	4540	235	2461	2250	4711	72	55	127	3188	3123	65	1649	1477	3126	62	51	113
1903	4696	4486	210	2425	2190	4615	72	60	132	3097	3028	69	1563	1478	3041	56	51	107
1904	4566	4392	174	2272	2218	4490	65	63	128	3119	3042	77	1572	1496	3068	66	43	109
1905	4376	4191	185	2246	2062	4308	69	49	118	2908	2854	54	1420	1440	2860	40	46	86

nach dem Alter der Mutter.

Niederkunft nach Jahren																		In der Periode
35—40 Jahr									40—45 Jahr									
Geburtsfälle			Geborene						Geburtsfälle			Geborene						
über- haupt	eheliche	unehe- liche	Lebendgeborene			Totgeborene			über- haupt	eheliche	une- he- liche	Lebendgeborene			Totgeborene			
			Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men				Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	1
																		1886/90
416,4	399,0	17,4	207,4	194,2	401,6	12,8	8,0	20,8	138,0	133,0	5,0	71,2	61,4	132,6	5,8	3,0	8,8	Stadt Braunschweig
329,8	323,8	6,0	162,6	156,0	318,6	9,0	8,6	17,6	121,2	118,0	3,2	62,8	56,4	119,2	3,2	2,0	5,2	Übrige Städte
1250,4	1231,2	19,2	618,8	600,8	1219,6	30,8	27,6	58,4	466,4	458,2	8,2	227,6	217,6	445,2	16,4	12,2	28,6	Landgemeinden
1996,6	1954,0	42,6	988,8	951,0	1939,8	52,6	44,2	96,8	725,6	709,2	16,4	361,6	335,4	697,0	25,4	17,2	42,6	Herzogtum
																		1891/95
466,8	448,0	18,8	237,4	220,6	458,0	11,2	8,2	19,4	173,6	167,0	6,6	86,2	78,8	165,0	5,4	5,2	10,6	Stadt Braunschweig
360,6	354,8	5,8	179,0	173,6	352,6	7,0	8,8	15,8	138,6	136,4	2,2	68,4	63,0	131,4	5,0	4,0	9,0	Übrige Städte
1212,2	1195,6	16,6	598,4	581,6	1180,0	30,2	25,4	55,6	465,8	460,2	5,6	233,2	214,4	447,6	16,6	10,2	26,8	Landgemeinden
2039,6	1998,4	41,2	1014,8	975,8	1990,6	48,4	42,4	90,8	778,0	763,6	14,4	387,8	356,2	744,0	27,0	19,4	46,4	Herzogtum
																		1896/1900
483,8	466,6	17,2	231,2	245,8	477,0	9,6	9,6	19,2	169,0	164,0	5,0	81,6	80,6	162,2	5,4	3,8	9,2	Stadt Braunschweig
381,8	374,6	7,2	190,2	182,8	373,0	10,0	6,8	16,8	138,8	135,2	3,6	68,6	65,8	134,4	5,0	3,2	8,2	Übrige Städte
1277,6	1262,6	15,0	641,2	606,4	1247,6	31,4	27,0	58,4	457,4	452,0	5,4	222,2	217,6	439,8	13,6	10,8	24,4	Landgemeinden
2143,2	2103,8	39,4	1062,6	1035,0	2097,6	51,0	43,4	94,4	765,2	751,2	14,0	372,4	364,0	736,4	24,0	17,8	41,8	Herzogtum
																		1901/05
450,4	436,2	14,2	225,6	217,0	442,6	10,0	8,2	18,2	160,6	154,8	5,8	81,8	72,8	154,6	4,4	3,8	8,2	Stadt Braunschweig
378,2	371,2	7,0	190,0	181,8	371,8	7,8	6,4	14,2	138,2	134,0	4,2	65,4	68,6	134,0	4,8	3,0	7,8	Übrige Städte
1174,4	1161,8	12,6	595,0	548,2	1143,2	31,4	23,4	54,8	452,8	447,0	5,8	225,6	212,2	437,8	13,8	9,0	22,8	Landgemeinden
2003,0	1969,2	33,8	1010,6	947,0	1957,6	49,2	38,0	87,2	751,6	735,8	15,8	372,8	353,6	726,4	23,0	15,8	38,8	Herzogtum
																		Herzogtum
1974	1928	46	1019	899	1918	49	45	94	706	690	16	356	325	681	22	15	37	1886
1944	1910	34	944	946	1890	52	35	87	718	697	21	352	321	673	32	25	57	1887
2070	2020	50	1015	993	2008	60	51	111	715	702	13	369	332	701	20	12	32	1888
2079	2036	43	1043	983	2026	52	48	100	755	738	17	370	367	737	15	16	31	1889
1916	1876	40	923	934	1857	50	42	92	734	719	15	361	332	693	38	18	56	1890
1995	1947	48	994	950	1944	48	44	92	827	811	16	429	366	795	31	15	46	1891
1964	1929	35	1022	901	1923	43	44	87	782	763	19	376	377	753	24	19	43	1892
2078	2027	51	980	1035	2015	54	53	107	821	806	15	411	375	786	26	22	48	1893
2007	1973	34	1032	938	1970	45	33	78	729	720	9	351	341	692	28	21	49	1894
2154	2116	38	1046	1055	2101	52	38	90	731	718	13	372	322	694	26	20	46	1895
2203	2168	35	1106	1037	2143	60	48	108	752	738	14	372	349	721	21	20	41	1896
2216	2175	41	1088	1069	2157	48	47	95	698	688	10	357	319	676	27	9	36	1897
2122	2082	40	1087	992	2079	59	41	100	781	769	12	370	385	755	23	19	42	1898
2106	2070	36	1067	1000	2067	47	39	86	808	792	16	398	377	775	22	23	45	1899
2069	2024	45	965	1077	2042	41	42	83	787	769	18	365	390	755	27	18	45	1900
2063	2026	37	1074	958	2032	45	36	81	809	792	17	387	385	772	30	21	51	1901
2121	2079	42	1062	1014	2076	51	38	89	764	751	13	391	350	741	22	16	38	1902
1999	1967	32	1012	924	1936	61	33	94	744	728	16	350	374	724	22	7	29	1903
1944	1918	26	978	917	1895	42	41	83	728	711	17	379	321	700	21	20	41	1904
1888	1856	32	927	922	1849	47	42	89	713	697	16	357	338	695	20	15	35	1905

Tabelle III. Fortsetzung.

Geburten und Geborene

In der Periode	Alter der Mütter bei der																	
	45—50 Jahr									50 Jahr und darüber								
	Geburtsfälle			Geborene						Geburtsfälle			Geborene					
	über- haupt	eheliche	unehe- liche	Lebendgeborene			Totgeborene			über- haupt	eheliche	unehe- liche	Lebendgeborene			Totgeborene		
				Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men				Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men
1	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
1886/90																		
Stadt Braunschweig	10,6	9,4	1,2	5,2	4,8	10,0	0,4	0,2	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	12,4	12,2	0,2	7,0	4,2	11,2	0,6	0,6	1,2	0,4	0,4	.	0,2	0,2	0,4	.	.	.
Landgemeinden . .	49,6	49,0	0,6	23,2	24,2	47,4	1,0	1,6	2,6	0,8	0,8	.	.	0,6	0,6	0,2	.	0,2
Herzogtum	72,6	70,6	2,0	35,4	33,2	68,6	2,0	2,4	4,4	1,2	1,2	.	0,2	0,8	1,0	0,2	.	0,2
1891/95																		
Stadt Braunschweig	9,8	8,6	1,2	4,8	4,4	9,2	0,6	.	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	11,0	11,0	.	4,6	6,2	10,8	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	46,4	45,0	1,4	22,6	20,4	43,0	1,6	2,0	3,6	1,0	1,0	.	0,4	0,6	1,0	.	.	.
Herzogtum	67,2	64,6	2,6	32,0	31,0	63,0	2,2	2,2	4,4	1,0	1,0	.	0,4	0,6	1,0	.	.	.
1896/1900																		
Stadt Braunschweig	12,0	11,8	0,2	6,4	5,0	11,4	0,2	0,4	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	12,4	12,0	0,4	4,8	6,2	11,0	0,4	1,0	1,4	0,2	0,2	.	.	0,2	0,2	.	.	.
Landgemeinden . .	49,0	48,8	0,2	23,0	22,4	45,4	1,8	2,4	4,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum	73,4	72,6	0,8	34,2	33,6	67,8	2,4	3,8	6,2	0,2	0,2	.	.	0,2	0,2	.	.	.
1901/05																		
Stadt Braunschweig	10,4	9,8	0,6	5,0	5,0	10,0	.	0,4	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	10,8	10,4	0,4	5,4	4,0	9,4	0,6	0,8	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	38,2	37,8	0,4	19,2	16,4	35,6	1,4	1,6	3,0	0,4	0,4	.	0,2	0,2	0,4	.	.	.
Herzogtum	59,4	58,0	1,4	29,6	25,4	55,0	2,0	2,8	4,8	0,4	0,4	.	0,2	0,2	0,4	.	.	.
Herzogtum																		
1886	60	58	2	30	27	57	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1887	58	56	2	23	31	54	2	2	4	2	2	.	.	1	1	1	.	1
1888	80	78	2	43	31	74	2	4	6	2	2	.	1	1	2	.	.	.
1889	92	91	1	47	41	88	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	73	70	3	34	36	70	2	2	4	2	2	.	.	2	2	.	.	.
1891	72	70	2	37	31	68	3	1	4	2	2	.	.	2	2	.	.	.
1892	59	58	1	30	26	56	.	3	3	2	2	.	2	.	2	.	.	.
1893	72	68	4	32	36	68	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	56	53	3	24	29	53	3	.	3	1	1	.	.	1	1	.	.	.
1895	77	74	3	37	33	70	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	76	76	.	38	32	70	4	3	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	86	84	2	30	51	81	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	66	65	1	33	28	61	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	72	71	1	35	30	65	5	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	67	67	.	35	27	62	.	5	5	1	1	.	.	1	1	.	.	.
1901	55	55	.	23	28	51	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	74	73	1	35	33	68	2	4	6	2	2	.	1	1	2	.	.	.
1903	62	58	4	32	24	56	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1904	52	50	2	28	19	47	4	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905	54	54	.	30	23	53	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.

nach dem Alter der Mutter.

Niederkunft nach Jahren																		In der Periode
ohne Angabe									Gesamtzahl									
Geburtsfälle			Geborene						Geburtsfälle			Geborene						
über- haupt	ehe- liche	unehe- liche	Lebendgeborene			Totgeborene			über- haupt	ehe- liche	unehe- liche	Lebendgeborene			Totgeborene			
			Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men				Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sam- men	
74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	1
1886/90																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3389,2	2902,0	487,2	1711,2	1604,6	3315,8	67,8	52,4	120,2	Stadt Braunschweig
3,4	3,0	0,4	1,0	1,4	2,4	0,2	0,8	1,0	2229,2	2052,6	176,6	1105,2	1072,8	2178,0	41,8	37,8	79,6	Übrige Städte
42,2	37,2	5,0	12,4	12,2	24,6	9,0	8,6	17,6	8301,2	7451,4	849,8	4147,4	3933,2	8080,6	186,4	142,4	328,8	Landgemeinden
45,6	40,2	5,4	13,4	13,6	27,0	9,2	9,4	18,6	13919,6	12406,0	1513,6	6963,8	6610,6	13574,4	296,0	232,6	528,6	Herzogtum
1891/95																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3958,8	3392,2	566,6	2003,6	1879,4	3883,0	69,4	52,0	121,4	Stadt Braunschweig
1,2	1,0	0,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,2	0,4	2565,2	2380,2	185,0	1281,0	1233,6	2514,6	43,8	39,2	83,0	Übrige Städte
37,8	34,6	3,2	12,8	10,2	23,0	9,0	6,0	15,0	8429,2	7581,2	848,0	4235,8	3995,0	8230,8	179,4	132,0	311,4	Landgemeinden
39,0	35,6	3,4	13,4	10,4	23,8	9,2	6,2	15,4	14953,2	13353,6	1599,6	7520,4	7108,0	14628,4	292,6	223,2	515,8	Herzogtum
1896/1900																		
0,2	0,2	.	0,2	.	0,2	.	.	.	4075,4	3524,4	551,0	2051,2	1961,6	4012,8	66,4	54,6	121,0	Stadt Braunschweig
1,6	1,4	0,2	1,0	0,4	1,4	0,2	.	0,2	2690,0	2489,4	200,6	1359,6	1281,8	2641,4	49,6	36,8	86,4	Übrige Städte
24,8	22,2	2,6	8,4	8,4	16,8	4,8	3,8	8,6	8578,8	7712,4	866,4	4306,6	4084,6	8391,2	155,8	145,4	301,2	Landgemeinden
26,6	23,8	2,8	9,6	8,8	18,4	5,0	3,8	8,8	15344,2	13726,2	1618,0	7717,4	7328,0	15045,4	271,8	236,8	508,6	Herzogtum
1901/05																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3827,2	3302,2	525,0	1955,6	1814,0	3769,6	56,0	47,4	103,4	Stadt Braunschweig
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2657,2	2453,4	203,8	1347,8	1264,6	2612,4	45,4	34,8	80,2	Übrige Städte
2,8	2,6	0,2	0,8	1,4	2,2	0,6	.	0,6	8384,4	7582,8	801,6	4236,4	3975,2	8211,6	163,2	123,6	286,8	Landgemeinden
2,8	2,6	0,2	0,8	1,4	2,2	0,6	.	0,6	14868,8	13338,4	1530,4	7539,8	7053,8	14593,6	264,6	205,8	470,4	Herzogtum
Herzogtum																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13449	11961	1488	6727	6394	13121	296	224	520	1886
38	31	7	19	14	33	4	1	5	13923	12339	1584	6895	6631	13526	315	255	570	1887
79	69	10	17	22	39	19	21	40	13893	12362	1531	6982	6556	13538	290	249	539	1888
55	48	7	16	11	27	13	15	28	14264	12758	1506	7127	6809	13936	285	223	508	1889
56	53	3	15	21	36	10	10	20	14069	12610	1459	7088	6663	13751	294	212	506	1890
58	51	7	20	12	32	16	11	27	14998	13455	1543	7639	7009	14648	304	228	532	1891
31	29	2	7	4	11	12	8	20	14636	13082	1554	7319	7003	14322	279	233	512	1892
38	36	2	18	9	27	8	3	11	15336	13664	1672	7656	7315	14971	319	240	559	1893
31	29	2	12	12	24	4	3	7	14795	13187	1608	7451	7049	14500	278	217	495	1894
37	33	4	10	15	25	6	6	12	15001	13380	1621	7537	7164	14701	283	198	481	1895
30	25	5	13	14	27	3	2	5	15333	13731	1602	7761	7242	15003	291	233	524	1896
29	26	3	12	7	19	8	3	11	15403	13718	1685	7654	7411	15065	289	243	532	1897
35	31	4	15	7	22	6	7	13	15428	13766	1662	7727	7424	15151	260	243	503	1898
33	32	1	6	13	19	7	7	14	15142	13545	1597	7664	7211	14875	264	211	475	1899
6	5	1	2	3	5	1	.	1	15415	13871	1544	7781	7352	15133	255	254	509	1900
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15448	13806	1642	7870	7297	15167	284	203	487	1901
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15248	13738	1510	7775	7180	14955	281	219	500	1902
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14853	13307	1546	7535	7029	14564	274	197	471	1903
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14704	13192	1512	7435	6991	14426	256	213	469	1904
14	13	1	4	7	11	3	.	3	14091	12649	1442	7084	6772	13856	228	197	425	1905

Tabelle IV.

Mehrgeburten.

Jahr und Bezirk	Zahl der Fälle von Mehrgeburten								Gesamtergebnis der Mehrgeburten					
	über- haupt	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Lebendgeborene			Totgeborene		
		zwei Knaben	ein Knabe und ein Mädchen	zwei Mädchen	drei Knaben	zwei Knaben und ein Mädchen	ein Knabe und zwei Mädchen	drei Mädchen	Knaben	Mädchen	zu- sammen	Knaben	Mädchen	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1886/90														
Stadt Braunschweig . .	46,6	14,2	18,4	13,8	.	0,2	.	.	41,4	43,6	85,0	5,8	2,6	8,4
Übrige Städte	27,8	8,8	10,6	7,8	.	0,2	0,4	.	27,4	25,6	53,0	1,6	1,6	3,2
Landgemeinden	107,2	34,6	39,8	31,8	0,2	0,6	0,2	.	95,4	94,0	189,4	15,6	10,4	26,0
Herzogtum	181,6	57,6	68,8	53,4	0,2	1,0	0,6	.	164,2	163,2	327,4	23,0	14,6	37,6
1891/95														
Stadt Braunschweig . .	45,6	15,8	14,0	15,8	.	.	.	.	41,6	42,4	84,0	4,0	3,2	7,2
Übrige Städte	32,2	11,4	8,6	12,0	.	.	0,2	.	27,0	30,8	57,8	4,6	2,2	6,8
Landgemeinden	112,4	36,0	43,0	32,8	0,2	.	.	0,4	101,8	103,0	204,8	13,8	6,8	20,6
Herzogtum	190,2	63,2	65,6	60,6	0,2	.	0,2	0,4	170,4	176,2	346,6	22,4	12,2	34,6
1896/1900														
Stadt Braunschweig . .	57,0	20,2	16,8	18,6	0,4	0,4	0,4	0,2	55,8	52,6	108,4	3,8	3,2	7,0
Übrige Städte	37,2	11,6	14,8	10,2	.	0,2	0,2	0,2	36,6	33,8	70,4	2,0	2,6	4,6
Landgemeinden	112,0	34,2	41,8	34,4	0,4	0,6	0,4	0,2	102,8	103,0	205,8	10,2	9,6	19,8
Herzogtum	206,2	66,0	73,4	63,2	0,8	1,2	1,0	0,6	195,2	189,4	384,6	16,0	15,4	31,4
1901/05														
Stadt Braunschweig . .	45,4	15,4	16,6	13,0	0,2	.	.	0,2	44,4	40,8	85,2	2,6	2,4	5,0
Übrige Städte	35,4	12,2	13,2	10,0	.	.	.	.	34,8	30,8	65,6	2,8	2,4	5,2
Landgemeinden	113,2	36,2	43,6	32,6	.	0,2	0,4	0,2	106,6	102,0	208,6	10,2	8,4	18,6
Herzogtum	194,0	63,8	73,4	55,6	0,2	0,2	0,4	0,4	185,8	173,6	359,4	15,6	13,2	28,8
Herzogtum														
1886	190	52	75	61	.	1	1	.	162	186	348	20	14	34
1887	171	49	64	56	.	1	1	.	140	159	299	25	20	45
1888	183	65	71	46	.	1	.	.	187	152	339	16	12	28
1889	178	57	69	50	.	1	1	.	161	161	322	25	11	36
1890	186	65	65	54	1	1	.	.	171	158	329	29	16	45
1891	181	52	66	62	1	.	.	.	156	178	334	17	12	29
1892	197	60	67	69	.	.	1	.	170	191	361	18	16	34
1893	193	70	68	54	.	.	.	1	173	170	343	35	9	44
1894	199	71	64	63	.	.	.	1	189	179	368	17	14	31
1895	181	63	63	55	.	.	.	.	164	163	327	25	10	35
1896	188	60	62	60	1	2	3	.	186	179	365	6	11	17
1897	193	66	70	56	.	1	.	.	179	165	344	25	18	43
1898	222	58	93	67	2	.	2	.	203	220	423	14	11	25
1899	205	65	73	64	.	2	.	1	196	189	385	11	17	28
1900	223	81	69	69	1	1	.	2	212	194	406	24	20	44
1901	206	66	80	60	.	.	.	.	194	189	383	18	11	29
1902	205	67	74	62	.	1	.	1	195	185	380	15	17	32
1903	182	60	74	48	.	.	.	.	182	157	339	12	13	25
1904	189	67	68	52	.	.	1	1	183	167	350	20	10	30
1905	188	59	71	56	1	.	1	.	175	170	345	13	15	28

Tabelle V.

Geborene nach dem Religionsbekenntnis der Eltern.

Jahr und Bezirk	Ehelich geborene Kinder																							
	Evangelisch-lutherische Väter																							
	Mütter																							
	evangelisch-lutherisch				reformiert				katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt			
	Lebendgeboren		Totgeboren		Lebendgeboren		Totgeboren		Lebendgeboren		Totgeboren		Lebendgeboren		Totgeboren		Lebendgeboren		Totgeboren		Lebendgeboren		Totgeboren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1896/1900																								
Stadt Braunschweig . .	1438,6	1366,2	45,6	38,4	29,0	28,0	1,6	0,6	74,8	68,0	3,0	2,2	1,6	0,6	.	.	0,6	0,8	.	0,2	.	.	.	.
Übrige Städte	1088,8	1014,2	40,6	30,8	4,2	5,2	.	.	32,4	35,4	1,6	1,0	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden	3610,2	3421,8	127,8	124,0	8,2	6,8	0,2	0,4	66,0	66,2	2,4	0,8	1,6	1,6	0,2	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.
Herzogtum	6137,6	5802,2	214,0	193,2	41,4	40,0	1,8	1,0	173,2	169,6	7,0	4,0	3,2	2,2	0,2	.	1,0	1,0	.	0,2	.	.	0,2	.
1901/05																								
Stadt Braunschweig . .	1385,2	1279,4	38,2	33,2	27,4	23,8	1,0	0,4	61,4	63,8	1,2	1,6	0,4	0,2	.	.	0,6	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte	1062,2	993,8	35,2	28,6	4,0	3,8	0,2	.	37,4	40,6	0,8	1,2	1,0	0,2	.	.	1,4	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden	3516,6	3317,4	133,8	102,8	9,0	8,2	.	0,2	68,2	70,8	2,0	1,8	1,4	.	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum	5964,0	5590,6	207,2	164,6	40,4	35,8	1,2	0,6	167,0	175,2	4,0	4,6	2,8	0,4	0,2	0,4	2,0	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum																								
1894	5964	5562	212	178	47	48	4	1	150	170	5	4	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
1895	5974	5706	226	146	51	29	.	2	170	156	8	7	.	3	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.
1896	6184	5767	222	186	39	40	2	4	176	177	7	2	5	2	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.
1897	6123	5837	234	198	42	36	.	.	151	169	9	5	4	6	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.
1898	6080	5829	199	207	32	42	3	.	176	166	7	1	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1899	6116	5707	209	174	42	42	2	1	169	175	5	5	2	1	.	.	2	1	.	1	.	.	.	.
1900	6185	5871	206	201	52	40	2	.	194	161	7	7	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1901	6142	5771	230	169	50	39	2	.	184	189	4	2	5	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
1902	6162	5748	227	177	42	40	.	.	180	169	2	8	1	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.
1903	5990	5555	214	153	30	34	2	.	171	172	4	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1904	5894	5538	186	169	36	33	2	2	161	175	4	6	4	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
1905	5632	5341	179	155	44	33	.	1	139	171	6	4	2	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.

Tabelle V. Fortsetzung.

Geborene nach dem

Jahr und Bezirk	Ehelich geborene																															
	Reformierte Väter																				Katholische											
	Mütter																				Mütter											
	evangel.-lutherisch				reformiert				katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt				evangel.-lutherisch				reformiert			
	Lebend- geboren		Tot- geboren		Lebend- geboren		Tot- geboren		Lebend- geboren		Tot- geboren		Lebend- geboren		Tot- ge- boren		Le- bend- ge- boren		Tot- ge- boren		Le- bend- ge- boren		Tot- ge- boren		Lebend- geboren		Tot- geboren		Lebend- geboren		Tot- geboren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
1896/1900																																
StadtBraunschweig	25,8	30,0	1,0	0,8	4,4	5,2	.	.	1,2	1,6	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107,6	93,4	2,2	1,8	2,2	2,0	0,2	.
Übrige Städte . .	4,2	4,6	.	.	1,0	1,6	.	.	0,2	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52,2	51,2	0,8	0,4	0,2	1,0	.	.
Landgemeinden . .	10,0	9,4	0,2	0,6	10,4	9,0	0,8	0,2	0,8	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71,0	66,2	1,8	1,2	0,2	0,6	0,2	0,2
Herzogtum . . .	40,0	44,0	1,2	1,4	15,8	15,8	0,8	0,2	2,2	3,6	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	230,8	210,8	4,8	3,4	2,6	3,6	0,4	0,2
1901/05																																
StadtBraunschweig	28,8	24,2	0,6	1,0	3,6	3,4	0,2	0,2	0,4	0,8	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87,0	84,8	3,0	1,4	2,6	1,6	0,2	.
Übrige Städte . .	4,8	3,4	0,2	.	1,2	0,8	.	.	1,0	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47,4	45,4	0,8	1,2	0,4	0,4	.	.
Landgemeinden . .	9,8	9,6	1,0	.	11,4	9,6	0,2	.	1,4	0,6	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	82,2	74,8	2,2	2,8	0,4	0,8	.	.
Herzogtum . . .	43,4	37,2	1,8	1,0	16,2	13,8	0,4	0,2	2,8	2,2	.	0,4	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216,6	205,0	6,0	5,4	3,4	2,8	0,2	.
Herzogtum																																
1894	51	36	2	1	19	12	.	1	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	199	5	5	.	.	.	.
1895	39	33	.	1	19	11	1	1	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226	193	5	9	3	1	.	.
1896	36	44	1	3	22	12	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	199	7	5	3	6	.	.
1897	40	50	1	1	12	17	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	233	192	5	5	3	.	1	.
1898	40	46	3	1	9	19	.	1	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	268	237	9	1	3	6	1	1
1899	42	41	.	1	20	12	3	.	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	210	210	2	3	2	3	.	.
1900	42	39	1	1	16	19	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	220	216	1	3	2	3	.	.
1901	52	33	1	1	27	12	.	.	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	240	199	7	7	2	3	.	.
1902	43	43	2	1	18	14	1	.	3	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	242	209	2	5	4	4	.	.
1903	39	37	1	2	17	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	207	216	7	.	5	.	.	.
1904	47	38	3	.	11	12	1	.	5	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191	202	7	5	5	2	.	.
1905	36	35	2	1	8	16	.	1	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	203	199	7	10	1	5	1	.

Religionsbekenntnis der Eltern.

Kinder																																							
Väter																Sonst christliche Väter																							
																Mütter																							
katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt				evangelisch-lutherisch				reformiert				katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt			
Lebend-geboren		Tot-geboren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97
79,2	75,4	1,4	1,6	0,2	0,2	3,0	4,0	.	0,4	0,2	.	.	.	0,2	0,4	.	.	3,8	8,2	.	0,2
66,2	65,0	2,0	0,4	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,8	0,6	.	.	.	.	.	0,6	0,4	0,2	.	2,0	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
89,8	82,4	3,6	1,8	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	1,2	.	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	3,6	6,2	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.
235,2	222,8	7,0	3,8	0,4	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	4,8	5,8	.	0,4	0,2	.	.	.	1,0	1,0	0,2	.	9,4	16,2	.	0,6	.	.	.	.	.	.	.
72,4	71,2	2,0	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,8	3,0	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	.	.	5,8	7,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68,2	72,2	3,0	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,2	6,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
114,4	106,6	5,2	2,8	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	0,6	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,4	7,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
255,0	250,0	10,2	5,2	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	4,4	4,8	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	.	.	20,4	20,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
191	198	7	6	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	8	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
202	227	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	1	.	.	.	.	1	.	.	12	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
234	192	12	5	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7	4	.	1	.	.	.	1	1	.	.	10	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
207	227	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	4	.	1	.	.	.	1	.	.	5	23	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
252	239	5	4	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	8	.	.	.	.	.	.	1	.	10	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
230	222	8	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	.	.	.	.	.	3	2	1	.	3	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
253	234	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	.	1	.	.	.	1	.	.	19	17	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
280	247	6	5	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7	7	.	1	.	.	.	.	1	.	.	16	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
254	234	10	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	19	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
244	262	9	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	6	.	.	.	.	.	1	.	.	15	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
251	265	16	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	29	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
246	242	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	23	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Tabelle V. Fortsetzung.

Geborene nach dem

Jahr und Bezirk	Ehelich geborene																																			
	Jüdische Väter																						Andere und unbekannte													
	Mütter																						Mütter													
	evangelisch-lutherisch				reformiert				katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt				evangelisch-lutherisch				reformiert				katholisch			
	Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren		Le-bend-ge-boren		Tot-ge-boren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133
1896/1900																																				
StadtBraunschweig	1,8	2,0	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	6,4	6,2	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	1,4	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,0	5,4	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,4	1,6	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum . . .	3,4	2,4	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	13,8	13,2	0,6	0,2	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901/05																																				
StadtBraunschweig	1,4	1,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,6	7,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,4	2,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,8	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum . . .	2,2	1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,8	11,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herzogtum																																				
1894	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	14	13	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1895	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	14	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	13	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	9	14	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	4	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	11	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1904	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Religionsbekenntnis der Eltern.

Kinder												Unehelich geborene Kinder																											
Religion der Väter												Mütter																											
sonst christlich				jüdisch				andere und unbekannt				evangelisch-lutherisch				reformiert				katholisch				sonst christlich				jüdisch				unbekannt							
Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebendgeboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebend-geboren		Tot-geboren		Lebendgeboren		Totge-boren					
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169				
.	231,0	231,6	10,0	7,2	6,8	4,4	.	0,2	32,4	32,4	1,0	0,6	.	0,2	.	.	0,4	0,4	.	.	.	0,2	.	.				
.	0,2	.	.	90,2	87,0	3,0	3,6	0,4	.	.	.	9,0	7,2	0,8	0,6	0,2	0,4	.				
.	0,2	0,4	0,4	0,2	411,6	390,8	17,2	14,8	4,8	4,0	0,2	0,2	12,6	14,6	0,2	0,4	0,4	0,8	.	0,2	0,2				
.	0,2	0,6	0,4	0,2	732,8	709,4	30,2	25,6	12,0	8,4	0,2	0,4	54,0	54,2	2,0	1,6	0,4	0,2	.	.	0,6	0,4	.	.	0,8	0,2	0,6	0,2				
.	0,2	.	.	.	234,2	208,4	8,6	7,0	4,2	5,2	0,2	.	31,0	27,0	0,6	1,2	0,2	0,2	.	.	0,4	.	0,2					
.	93,4	82,2	4,6	2,6	.	.	.	.	11,4	11,0	0,4	0,2	.	.	.	.	.	.	0,2					
.	392,6	349,2	17,8	12,0	3,0	3,6	.	.	16,0	14,8	0,8	0,4	.	.	.	.	0,4	0,2					
.	0,2	.	.	.	720,2	639,8	31,0	21,6	7,2	8,8	0,2	.	58,4	52,8	1,8	1,8	0,2	0,2	.	.	0,8	0,2	0,4					
.	2	1	.	.	711	711	30	20	4	12	1	.	62	61	9	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	5	.	.				
.	5	.	2	3	745	714	33	25	7	7	.	.	54	42	1	1	1	.	.	.	.	.	.	3	1	2	.					
.	1	2	1	.	722	709	34	25	12	6	.	.	56	47	2	2	.	.	.	.	.	1					
.	1	.	.	741	759	31	28	11	6	1	1	53	62	3	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.					
.	1	763	730	28	23	13	9	.	1	54	53	2	1	1	.	.	.	3	.	2	1				
.	1	.	734	702	31	20	11	9	.	.	53	41	1	2	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.					
.	704	647	27	32	13	12	.	.	54	68	2	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.					
.	764	675	31	17	11	16	1	.	69	70	1	1	1	.	.	.	.	1					
.	711	628	34	18	7	7	.	.	65	46	2	1	.	.	.	1	.	1					
.	736	636	32	32	9	6	.	.	50	50	4	4	.	.	.	.	.	1					
.	728	629	36	23	2	9	.	.	50	48	1	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	662	631	22	18	7	6	.	.	58	50	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Tabelle VI.

Eheschliessungen nach Alter un

In der Periode	Alter der Männer (Jahre)	Gesamtzahl der Eheschließungen ohne Rücksicht auf den Zivilstand der Eheschließenden											
		Alter der Frauen (Jahre)											
		Summe	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886/90	unter 20	1,4	0,2	0,8	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	839,8	109,2	543,4	161,2	18,6	5,8	1,0	0,4	0,2	.	.	.
	25 bis 30	1520,8	134,4	863,2	431,6	66,8	16,8	6,2	1,2	0,4	0,2	.	.
	30 bis 35	555,2	35,6	241,0	187,0	61,8	19,4	6,6	2,8	0,6	0,2	0,2	.
	35 bis 40	220,6	11,2	65,4	74,6	37,2	17,4	9,6	3,4	1,8	.	.	.
	40 bis 45	103,8	2,4	18,0	27,6	22,6	16,6	10,8	3,8	1,4	0,6	.	.
	45 bis 50	65,6	0,2	6,2	15,0	13,8	11,2	9,8	6,8	2,2	0,2	0,2	.
	50 bis 55	39,4	0,4	1,2	4,2	6,4	8,2	7,8	6,4	2,2	1,6	1,0	.
	55 bis 60	24,2	0,4	1,2	1,4	3,0	2,4	3,8	5,4	4,8	1,6	0,2	.
	60 bis 70	24,6	.	0,8	1,4	1,8	3,6	4,4	3,6	4,2	3,2	1,6	.
	70 und darüber	2,2	.	0,2	0,4	.	0,2	0,4	0,2	0,4	.	0,2	0,2
	Summe	3397,6	294,0	1741,4	904,8	232,0	101,6	60,4	34,0	18,2	7,6	3,4	0,2
1891/95	unter 20	2,0	0,2	1,4	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	883,0	127,2	551,8	161,2	35,2	6,0	0,8	0,8	.	.	.	.
	25 bis 30	1563,6	141,8	876,8	448,4	74,6	16,4	4,6	0,8	.	0,2	.	.
	30 bis 35	567,4	34,2	250,6	183,4	68,0	20,4	7,0	3,2	0,4	0,2	.	.
	35 bis 40	214,2	8,2	60,8	75,0	37,8	22,2	6,4	3,0	0,4	0,2	0,2	.
	40 bis 45	120,0	2,0	19,6	35,2	24,4	17,8	14,4	5,0	0,8	0,6	.	0,2
	45 bis 50	67,6	0,6	6,4	14,6	12,0	12,4	11,8	6,2	2,8	0,8	.	.
	50 bis 55	46,4	0,2	1,8	5,4	8,2	7,4	9,8	7,2	4,8	1,6	.	.
	55 bis 60	26,2	.	0,8	1,4	2,6	3,0	6,8	4,0	4,4	2,4	0,8	.
	60 bis 70	24,6	0,2	0,4	1,2	1,6	3,6	3,2	6,0	5,0	2,0	1,4	.
	70 und darüber	4,0	.	.	0,8	0,2	0,2	1,2	0,2	0,4	0,8	0,2	.
	Summe	3519,0	314,6	1770,4	927,0	264,6	109,4	66,0	36,4	19,0	8,8	2,6	0,2
1896/1900	unter 20	1,6	.	1,0	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	1177,6	160,2	797,0	184,4	27,6	6,4	1,6	0,2	.	0,2	.	.
	25 bis 30	1688,4	140,4	997,4	462,0	66,8	16,0	4,0	1,4	0,4	.	.	.
	30 bis 35	548,4	29,8	247,2	178,4	62,6	19,2	8,2	2,2	0,8	.	.	.
	35 bis 40	218,2	8,8	65,4	70,8	42,6	17,8	7,8	4,6	0,4	.	.	.
	40 bis 45	109,6	1,4	19,8	28,6	22,8	17,2	12,6	5,2	1,6	0,2	.	0,2
	45 bis 50	65,4	0,4	4,8	12,0	13,0	14,2	11,8	6,2	2,0	1,0	.	.
	50 bis 55	41,4	0,6	2,0	5,2	5,0	6,0	6,4	8,8	4,8	2,2	0,4	.
	55 bis 60	27,0	.	1,2	1,6	2,4	4,4	5,8	5,2	3,4	2,4	0,6	.
	60 bis 70	20,6	.	0,6	1,2	1,0	1,8	2,6	4,0	4,2	3,2	1,6	0,4
	70 und darüber	2,4	.	0,2	.	.	0,4	0,2	0,4	0,6	0,2	0,4	.
	Summe	3900,6	341,6	2136,6	944,8	243,8	103,4	61,0	38,2	18,2	9,4	3,0	0,6
1901/05	unter 20	0,4	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	1113,6	165,6	735,0	185,8	20,6	5,6	0,6	0,4	.	.	.	.
	25 bis 30	1733,2	148,6	976,8	525,0	67,2	12,8	1,8	0,8	0,2	.	.	.
	30 bis 35	549,8	26,8	231,0	202,6	65,0	18,8	4,2	1,4	.	.	.	.
	35 bis 40	210,8	7,0	64,6	70,8	37,2	20,0	9,4	1,6	0,2	.	.	.
	40 bis 45	111,2	1,6	14,6	32,2	25,4	22,2	9,6	4,8	0,6	0,2	.	.
	45 bis 50	66,6	0,4	4,8	8,2	14,4	12,4	13,0	10,0	2,8	0,6	.	.
	50 bis 55	47,6	0,8	1,4	2,8	6,0	8,2	11,4	7,2	6,6	2,8	0,4	.
	55 bis 60	24,8	.	0,6	0,8	2,0	3,2	4,0	6,0	5,4	2,0	0,8	.
	60 bis 70	19,2	.	0,6	1,2	1,8	1,6	1,8	3,4	4,6	2,2	2,0	.
	70 und darüber	3,4	.	0,2	0,2	1,0	0,2	0,2	0,6	0,4	0,2	0,4	.
	Summe	3880,6	350,8	2030,0	1029,6	240,6	105,0	56,0	36,2	20,8	8,0	3,6	.

Familienstand der Eheschliessenden.

Junggesellen mit Jungfrauen												Junggesellen mit Witwen und Geschiedenen											
Alter der Frauen (Jahre)												Alter der Frauen (Jahre)											
Summe	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und darüber	Summe	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und darüber
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
1,4	0,2	0,8	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
821,2	108,4	540,0	155,6	14,2	2,4	0,2	0,2	0,2	.	.	.	14,2	.	1,2	4,4	4,4	3,2	0,8	0,2	.	.	.	.
1423,6	130,8	837,8	398,2	49,4	7,0	0,4	.	.	.	.	.	47,2	.	4,4	14,6	12,6	9,0	5,0	1,0	0,4	0,2	.	.
439,4	32,4	206,6	149,4	42,0	8,0	1,0	.	.	.	.	.	29,2	.	0,8	5,0	8,6	8,0	4,2	2,0	0,4	0,2	.	.
109,8	8,4	41,0	39,6	13,8	5,2	1,4	0,2	0,2	.	.	.	18,2	.	0,6	2,2	5,8	4,2	3,4	1,2	0,8	.	.	.
29,0	1,2	8,2	10,2	5,4	3,0	0,8	0,2	.	.	.	.	7,8	.	.	0,6	1,4	2,6	2,0	0,4	0,6	0,2	.	.
9,6	.	2,6	3,0	2,0	1,0	0,6	0,4	.	.	.	.	2,4	.	.	0,6	0,4	0,2	0,6	0,4	0,2	.	.	.
2,4	0,2	0,2	0,8	0,4	0,4	.	0,4	.	.	.	.	0,8	.	.	.	.	.	0,6	.	.	.	0,2	.
0,6	.	0,2	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	0,4	.	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.	.
0,8	.	0,2	0,4	.	0,2	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.
0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.
2838,0	281,6	1637,6	757,6	127,2	27,2	4,4	1,6	0,6	.	0,2	.	120,6	.	7,0	27,4	33,2	27,4	16,6	5,6	2,4	0,6	0,4	.
1,8	0,2	1,4	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
863,2	126,0	548,4	154,2	30,4	3,8	0,2	0,2	.	.	.	.	16,6	0,2	2,2	6,4	4,6	2,0	0,6	0,6	.	.	.	.
1471,2	138,8	852,6	414,8	57,0	7,6	0,4	.	.	.	.	.	46,2	.	4,6	15,6	13,0	8,4	3,8	0,8	.	.	.	.
450,6	30,2	221,8	146,8	43,0	7,6	1,2	.	.	.	.	.	32,4	.	2,4	4,6	9,8	8,0	4,6	2,4	0,4	0,2	.	.
122,8	7,0	43,2	45,4	18,2	7,0	1,6	0,4	.	.	.	.	14,8	.	0,4	2,0	3,8	5,4	2,2	0,4	0,2	0,2	0,2	.
33,8	0,6	9,2	12,0	7,4	3,4	0,8	0,2	0,2	.	.	.	9,6	.	0,2	0,8	1,6	2,2	3,4	0,8	0,2	0,2	.	0,2
8,6	.	2,8	2,4	0,8	1,6	1,0	.	.	.	.	.	3,0	.	.	0,4	0,6	0,8	0,4	0,4	0,2	0,2	.	.
3,0	.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,4	.	.	.	.	1,6	.	.	.	0,2	0,4	0,4	0,2	0,6	.	.	.
1,2	.	0,2	0,4	0,2	.	0,2	0,2	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.
0,8	.	.	0,4	.	.	.	0,2	.	.	0,2	.	0,4	.	.	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.
0,2	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2957,2	302,8	1680,2	777,2	157,8	31,6	5,6	1,6	0,2	.	0,2	.	125,0	0,2	9,8	30,0	33,6	27,2	15,6	5,6	1,6	1,0	0,2	0,2
1,6	.	1,0	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1153,0	159,6	794,0	176,2	20,0	3,0	.	0,2	.	.	.	.	19,8	0,2	1,2	6,4	7,0	3,4	1,4	.	0,2	.	.	.
1610,4	138,4	977,0	439,2	50,4	5,0	0,4	.	.	.	.	.	43,6	.	4,2	10,8	14,0	9,8	3,0	1,4	0,4	.	.	.
452,4	27,2	223,0	150,4	43,0	6,6	1,8	0,4	.	.	.	.	28,2	.	1,6	6,8	7,2	6,4	4,6	1,2	0,4	.	.	.
119,8	7,0	47,6	40,2	18,0	5,6	1,2	0,2	.	.	.	.	14,4	0,2	0,6	2,6	2,4	3,8	2,2	2,2	0,4	.	.	.
31,8	0,6	10,0	10,2	5,6	3,4	1,4	0,6	.	.	.	.	10,2	.	0,2	0,4	1,6	2,0	3,6	1,6	0,6	0,2	.	.
9,4	0,4	2,4	2,4	2,0	1,2	0,6	0,4	.	.	.	.	3,4	.	.	.	1,0	1,2	0,6	.	0,6	.	.	.
3,0	0,2	0,2	0,8	0,4	1,0	0,2	0,2	.	.	.	.	1,6	.	.	0,2	.	.	0,2	0,8	0,4	.	.	.
2,4	.	0,6	0,2	0,2	0,4	0,6	0,2	0,2	.	.	.	0,8	.	0,2	.	.	.	0,2	0,4	.	.	.	.
0,6	.	.	.	0,2	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,4	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.
3384,8	333,4	2055,8	820,2	139,8	26,4	6,2	2,4	0,4	.	0,2	.	122,2	0,4	8,0	27,2	33,2	26,6	15,8	7,8	2,8	0,4	.	.
0,4	.	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1094,8	165,0	731,2	178,4	17,6	2,2	0,2	0,2	.	.	.	.	15,4	0,2	1,8	6,4	3,0	3,4	0,4	0,2	.	.	.	.
1649,8	145,4	955,4	493,6	50,4	4,2	0,8	.	.	.	.	.	40,4	.	3,4	13,8	13,2	8,4	0,8	0,6	0,2	.	.	.
438,2	24,4	204,8	160,8	42,0	5,6	0,4	0,2	.	.	.	.	26,0	.	0,8	7,8	7,0	6,6	2,8	1,0	.	.	.	.
120,8	4,6	46,4	46,4	14,8	6,2	2,0	0,2	0,2	.	.	.	14,6	.	0,4	2,2	4,2	4,0	3,2	0,6	.	.	.	.
34,0	0,4	7,8	12,4	6,8	4,8	1,4	0,4	.	.	.	.	6,0	.	0,2	0,4	1,6	1,0	1,4	1,0	0,2	0,2	.	.
10,4	0,2	1,6	2,4	2,4	2,6	0,8	0,4	.	.	.	.	3,4	.	.	0,2	.	1,4	0,8	0,4	0,4	0,2	.	.
2,8	.	0,2	0,4	0,6	0,2	0,8	0,4	0,2	.	.	.	1,8	.	.	.	0,4	0,4	0,6	.	0,2	0,2	.	.
0,8	.	0,2	.	0,4	0,2	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.
0,8	.	.	0,4	.	0,2	.	.	0,2	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	0,2	.
0,2	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2353,0	340,0	1948,0	894,8	135,0	26,2	6,6	1,8	0,6	.	.	.	108,4	0,2	6,6	30,8	29,4	25,2	10,2	4,2	1,0	0,6	0,2	.

Tabelle VI. Fortsetzung.

Eheschliessungen nach Alter und Familienstand der Eheschliessenden.

In der Periode	Alter der Männer (Jahre)	Witwer und Geschiedene mit Jungfrauen												Witwer und Geschiedene mit Witwen und Geschiedenen											
		Alter der Frauen (Jahre)												Alter der Frauen (Jahre)											
		Summe	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und darüber	Summe	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 70	70 und darüber
1	2	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
1886/90	unter 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	4,2	0,8	2,2	1,0	.	0,2	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	46,0	3,6	20,8	17,0	4,2	0,4	.	.	.	.	.	.	4,0	.	0,2	1,8	0,6	0,4	0,8	0,2	.	.	.	.
	30 bis 35	77,8	3,2	33,0	31,2	9,0	0,6	0,6	.	.	.	0,2	.	8,8	.	0,6	1,4	2,2	2,8	0,8	0,8	0,2	.	.	.
	35 bis 40	72,4	2,8	23,2	28,4	13,0	4,0	0,6	0,2	0,2	.	.	.	20,2	.	0,6	4,4	4,6	4,0	4,2	1,8	0,6	.	.	.
	40 bis 45	47,2	1,2	9,4	16,2	11,6	5,8	2,4	0,6	.	.	.	.	19,8	.	0,4	0,6	4,2	5,2	5,6	2,6	0,8	0,4	.	.
	45 bis 50	30,2	0,2	3,0	10,4	8,2	3,6	2,8	1,6	0,4	.	.	.	23,4	.	0,6	1,0	3,2	6,4	5,8	4,4	1,6	0,2	0,2	.
	50 bis 55	18,8	0,2	1,0	3,0	4,4	5,4	1,6	2,0	0,8	0,4	.	.	17,4	.	.	0,4	1,6	2,4	5,6	4,4	1,4	1,2	0,8	.
	55 bis 60	7,6	0,4	0,8	1,4	1,4	1,4	1,4	0,8	.	.	.	.	15,6	.	0,2	.	1,6	0,8	2,4	4,2	4,6	1,6	0,2	.
	60 bis 70	8,2	.	0,6	0,8	1,4	2,0	1,4	1,0	0,4	0,2	0,4	.	15,4	.	.	0,2	0,4	1,4	3,0	2,6	3,8	3,0	1,0	.
	70 und darüber	1,2	.	0,2	0,4	.	.	0,2	.	0,2	.	.	0,2	0,6	.	.	.	.	0,2	0,2	.	0,2	.	.	.
	Summe	313,6	12,4	94,2	109,8	53,2	23,4	11,0	6,2	2,0	0,6	0,6	0,2	125,4	.	2,6	10,0	18,4	23,6	28,4	20,6	13,2	6,4	2,2	.
1891/95	unter 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	2,8	1,0	1,0	0,4	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	0,4	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	42,4	3,0	19,2	16,6	3,2	0,2	0,2	.	.	.	.	.	3,8	.	0,4	1,4	1,4	0,2	0,2	.	.	0,2	.	.
	30 bis 35	74,6	4,0	26,4	29,8	12,4	1,2	0,6	0,2	.	.	.	.	9,8	.	.	2,2	2,8	3,6	0,6	0,6	.	.	.	.
	35 bis 40	61,8	1,2	16,6	26,0	12,4	4,4	0,8	0,4	.	.	.	.	14,8	.	0,6	1,6	3,4	5,4	1,8	1,8	0,2	.	.	.
	40 bis 45	53,2	1,4	10,2	20,6	11,8	6,4	2,2	0,6	.	.	.	.	23,4	.	.	1,8	3,6	5,8	8,0	3,4	0,4	0,4	.	.
	45 bis 50	33,0	0,6	3,2	10,8	8,2	6,0	2,8	1,2	0,2	.	.	.	23,0	.	0,4	1,0	2,4	4,0	7,6	4,6	2,4	0,6	.	.
	50 bis 55	18,6	0,2	1,2	4,6	5,2	3,8	2,2	0,8	0,2	0,4	.	.	23,2	.	.	0,2	2,2	2,6	7,0	6,0	4,0	1,2	.	.
	55 bis 60	8,0	.	0,4	0,8	1,4	2,0	2,6	0,8	.	.	.	.	16,8	.	0,2	0,2	1,0	1,0	3,8	3,0	4,4	2,4	0,8	.
	60 bis 70	10,6	0,2	0,4	0,8	1,4	2,8	1,6	2,2	1,0	.	0,2	.	12,8	.	.	.	0,2	0,8	1,6	3,4	4,0	1,8	1,0	.
	70 und darüber	1,4	.	.	0,6	.	0,2	0,2	.	.	0,4	.	.	2,4	.	.	0,2	.	1,0	0,2	0,4	0,4	0,2	.	.
	Summe	306,4	11,6	78,6	111,0	56,2	27,2	13,2	6,2	1,4	0,8	0,2	.	130,4	.	1,8	8,8	17,0	23,4	31,6	23,0	15,8	7,0	2,0	.
1896/1900	unter 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	4,8	0,4	1,8	1,8	0,6	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	32,2	2,0	16,0	11,8	1,8	0,4	0,2	.	.	.	.	.	2,2	.	0,2	0,2	0,6	0,6	0,6	.	.	.	.	.
	30 bis 35	58,0	2,6	22,0	19,4	10,4	3,0	0,2	0,4	.	.	.	.	9,8	.	0,6	1,8	2,0	3,2	1,6	0,2	0,4	.	.	.
	35 bis 40	68,0	1,6	16,4	25,8	17,2	5,6	1,2	0,2	.	.	.	.	16,0	.	0,8	2,2	5,0	2,8	3,2	2,0	.	.	.	.
	40 bis 45	48,0	0,8	9,4	16,6	12,0	5,4	3,0	0,8	.	.	.	.	19,6	.	0,2	1,4	3,6	6,4	4,6	2,2	1,0	.	.	0,
	45 bis 50	27,2	.	2,4	8,4	6,0	4,8	4,4	0,8	0,2	0,2	.	.	25,4	.	.	1,2	4,0	7,2	6,0	5,0	1,2	0,8	.	.
	50 bis 55	14,2	0,4	1,8	3,4	3,2	2,4	1,6	1,6	0,4	.	.	.	22,6	.	.	0,8	1,4	2,6	5,0	6,2	4,0	2,2	0,4	.
	55 bis 60	8,0	.	0,4	1,2	1,2	1,8	2,0	1,2	0,2	.	.	.	15,8	.	.	0,2	1,0	2,2	3,0	3,4	3,0	2,4	0,6	.
	60 bis 70	6,0	.	0,6	1,0	0,4	1,0	1,0	1,4	0,4	.	0,2	.	14,0	.	.	0,2	0,4	0,8	1,6	2,4	3,6	3,2	1,4	0,
	70 und darüber	0,8	.	0,2	.	.	0,2	.	0,2	0,2	.	.	.	1,0	.	.	.	.	0,2	.	0,4	0,2	0,2	.	.
	Summe	267,2	7,8	71,0	89,4	52,8	24,6	13,2	6,6	1,4	0,2	0,2	.	126,4	.	1,8	8,0	18,0	25,8	25,8	21,4	13,6	8,8	2,6	0,6
1901/05	unter 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 bis 25	3,4	0,4	2,0	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 bis 30	39,6	3,2	17,6	16,6	2,2	.	.	.	.	.	.	.	3,4	.	0,4	1,0	1,4	0,2	0,2	0,2	.	.	.	.
	30 bis 35	75,0	2,4	25,0	30,0	13,8	3,6	0,2	.	.	.	.	.	10,6	.	0,4	4,0	2,2	3,0	0,8	0,2	.	.	.	.
	35 bis 40	60,6	2,4	17,4	21,4	13,6	4,4	1,2	0,2	.	.	.	.	14,8	.	0,4	0,8	4,6	5,4	3,0	0,6	.	.	.	.
	40 bis 45	49,2	1,2	6,6	17,8	13,2	8,4	1,4	0,4	0,2	.	.	.	22,0	.	.	1,6	3,8	8,0	5,4	3,0	0,2	.	.	.
	45 bis 50	26,8	0,2	3,2	5,6	8,2	3,2	4,6	1,6	0,2	.	.	.	26,0	.	.	.	3,8	5,2	6,8	7,6	2,2	0,4	.	.
	50 bis 55	20,2	0,8	1,2	1,8	3,8	4,6	5,8	1,0	1,0	0,2	.	.	22,8	.	.	0,6	1,2	3,0	4,2	5,8	5,2	2,4	0,4	.
	55 bis 60	7,6	.	0,4	0,8	0,8	1,8	1,4	1,6	0,8	.	.	.	16,0	.	.	.	0,8	1,2	2,6	4,0	4,6	2,0	0,8	.
	60 bis 70	5,2	.	0,6	0,8	1,2	1,0	0,6	0,4	0,4	0,2	.	.	12,8	.	.	.	0,6	0,4	1,0	3,0	4,0	2,0	1,8	.
	70 und darüber	1,6	.	0,2	0,2	0,8	.	.	0,4	.	.	.	.	1,6	.	.	.	0,2	0,2	.	0,2	0,4	0,2	0,4	.
	Summe	289,2	10,6	74,2	96,0	57,6	27,0	15,2	5,6	2,6	0,4	.	.	130,0	.	1,2	8,0	18,6	26,6	24,0	24,6	16,6	7,0	3,4	.

Tabelle VIII.
(Tabelle VII siehe Seite 80.)

Eheschliessungen nach Monaten.

Jahr und Bezirk	Eheschließungen												
	über- haupt	davon im Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886/90													
Stadt Braunschweig . .	858,4	38,4	41,6	54,4	141,6	68,8	49,2	60,8	49,4	69,4	146,4	80,6	57,8
Übrige Städte	533,6	23,8	30,6	31,6	95,0	40,0	32,4	34,8	33,2	41,6	87,2	51,6	31,8
Landgemeinden	2005,6	107,0	111,6	112,6	253,6	189,6	131,2	135,6	96,2	117,0	242,6	304,6	204,0
Herzogtum	3397,6	169,2	183,8	198,6	490,2	298,4	212,8	231,2	178,8	228,0	476,2	436,8	293,6
1891/95													
Stadt Braunschweig . .	941,0	50,2	46,0	82,8	140,4	74,0	58,6	65,2	54,4	74,8	148,0	79,4	67,2
Übrige Städte	573,6	30,0	29,6	43,4	86,4	49,2	34,6	38,6	31,8	40,6	91,6	57,2	40,6
Landgemeinden	2004,4	101,4	102,4	130,6	247,6	168,0	130,6	128,0	99,0	139,8	253,2	295,2	208,6
Herzogtum	3519,0	181,6	178,0	256,8	474,4	291,2	223,8	231,8	185,2	255,2	492,8	431,8	316,4
1896/1900													
Stadt Braunschweig . .	1062,6	47,4	52,6	73,2	174,2	91,0	64,2	68,2	51,6	78,4	193,8	89,6	78,4
Übrige Städte	662,0	31,4	33,8	39,0	109,8	56,4	42,0	45,4	34,2	51,0	115,0	57,0	47,0
Landgemeinden	2176,0	102,4	111,4	105,0	314,8	196,2	131,4	150,0	98,2	136,6	282,6	312,0	235,4
Herzogtum	3900,6	181,2	197,8	217,2	598,8	343,6	237,6	263,6	184,0	266,0	591,4	458,6	360,8
1901/05													
Stadt Braunschweig . .	1045,2	52,2	50,4	77,2	168,2	82,6	52,6	83,4	60,6	90,4	171,0	84,0	72,6
Übrige Städte	665,6	35,6	33,6	50,8	95,0	54,0	41,4	50,4	37,8	49,4	107,8	58,8	51,0
Landgemeinden	2169,8	98,0	106,8	136,8	302,6	189,0	130,8	145,0	103,6	160,4	276,6	298,2	222,0
Herzogtum	3880,6	185,8	190,8	264,8	565,8	325,6	224,8	278,8	202,0	300,2	555,4	441,0	345,6
Herzogtum													
1886	3388	185	191	199	449	298	223	232	202	224	483	409	293
1887	3219	172	193	180	471	297	193	245	126	200	484	400	258
1888	3392	166	170	156	544	303	186	244	176	244	449	436	318
1889	3477	166	186	214	475	247	275	201	201	245	494	466	307
1890	3512	157	179	244	512	347	187	234	189	227	471	473	292
1891	3560	178	178	313	435	343	201	217	222	232	476	476	289
1892	3573	207	186	212	488	301	258	224	165	223	531	448	330
1893	3447	188	173	210	544	251	185	247	168	263	523	390	305
1894	3420	174	169	307	414	303	204	235	165	285	453	385	326
1895	3595	161	184	242	491	258	271	236	206	273	481	460	332
1896	3775	167	200	214	575	400	189	256	191	263	532	469	319
1897	3787	176	184	199	516	302	269	264	174	275	633	471	324
1898	3949	188	189	218	615	378	220	273	182	251	608	445	382
1899	3926	199	190	219	637	329	201	275	181	234	592	477	392
1900	4066	176	226	236	651	309	309	250	192	307	592	431	387
1901	3967	186	205	247	593	329	249	274	214	332	561	432	345
1902	3734	171	177	352	452	354	224	251	217	278	499	451	308
1903	3773	181	215	219	549	311	199	270	192	286	549	486	316
1904	3923	199	155	236	607	347	191	326	199	296	589	423	355
1905	4006	192	202	270	628	287	261	273	188	309	579	413	404

Tabelle VII.

Eheschliessungen nach dem Religions-

Periode	Religionsbekenntnis der																								
	Religionsbekenntnis der										evang.-luth. Männer					reformierte Männer					katholische Männer				
	Männer					Frauen					und Frauen					und Frauen					und Frauen				
	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1896/1900																									
Stadt Braunschweig	932,4	21,6	98,6	3,2	6,8	947,6	25,0	81,4	2,8	5,8	860,8	22,4	47,6	1,2	0,4	19,6	0,8	1,2	.	.	64,2	1,8	32,6	.	.
Übrige Städte . .	598,4	6,6	54,2	0,6	2,2	612,8	2,6	43,8	0,2	2,6	575,8	2,2	20,0	.	0,4	6,2	0,4	.	.	.	30,4	.	23,8	.	.
Landgemeinden . .	2056,0	15,6	101,4	1,6	1,4	2075,8	11,8	84,6	2,0	1,8	2014,8	6,0	34,4	0,4	0,4	8,8	5,8	1,0	.	.	52,2	.	49,2	.	.
Herzogtum	3586,8	43,8	254,2	5,4	10,4	3636,2	39,4	209,8	5,0	10,2	3451,4	30,6	102,0	1,6	1,2	34,6	7,0	2,2	.	.	146,8	1,8	105,6	.	.
1901/05																									
Stadt Braunschweig	918,0	20,6	96,6	3,4	6,6	939,8	22,8	74,0	3,0	5,6	857,0	20,6	38,8	0,8	0,8	19,2	0,4	1,0	.	.	60,6	1,8	34,2	.	.
Übrige Städte . .	596,8	7,4	55,0	2,8	3,6	609,0	1,8	48,6	2,0	4,2	571,2	1,8	22,8	0,4	0,6	7,0	.	0,4	.	.	29,6	.	25,4	.	.
Landgemeinden . .	2055,0	17,8	93,6	2,4	1,0	2078,6	13,2	74,8	2,0	1,2	2020,0	5,6	29,0	0,2	0,2	10,2	7,2	0,4	.	.	48,0	0,4	45,2	.	.
Herzogtum	3569,8	45,8	245,2	8,6	11,2	3627,4	37,8	197,4	7,0	11,0	3448,2	28,0	90,6	1,4	1,6	36,4	7,6	1,8	.	.	138,2	2,2	104,8	.	.
Herzogtum																									
1894	3119	36	254	6	5	3174	25	212	4	5	2996	22	100	.	1	34	1	1	.	.	142	2	110	.	.
1895	3294	39	252	3	7	3367	32	187	2	7	3184	25	84	.	1	31	6	2	.	.	150	1	101	.	.
1896	3447	39	272	8	9	3512	43	202	10	8	3316	34	94	3	.	30	6	3	.	.	164	3	105	.	.
1897	3462	48	264	4	9	3523	40	212	3	9	3327	28	105	1	1	38	8	2	.	.	155	4	105	.	.
1898	3628	43	258	5	15	3673	35	221	4	16	3498	25	100	2	3	33	9	1	.	.	137	1	120	.	.
1899	3617	50	247	2	10	3659	41	215	1	10	3463	38	115	.	1	44	3	3	.	.	150	.	97	.	.
1900	3780	39	230	8	9	3814	38	199	7	8	3653	28	96	2	1	28	9	2	.	.	128	1	101	.	.
1901	3607	58	283	5	14	3673	47	229	6	12	3474	29	100	2	2	40	16	2	.	.	154	2	127	.	.
1902	3432	41	240	11	10	3496	31	187	9	11	3318	23	87	2	2	36	4	1	.	.	137	4	99	.	.
1903	3481	48	226	9	9	3511	44	203	6	9	3340	37	102	1	1	40	5	3	.	.	126	2	98	.	.
1904	3634	43	229	8	9	3688	40	176	8	11	3512	28	89	2	3	33	9	1	.	.	141	3	85	.	.
1905	3695	39	248	10	14	3769	27	192	6	12	3597	23	75	.	.	33	4	2	.	.	133	.	115	.	.

bekenntnis der Eheschliessenden.

Eheschließenden										Ehen gleicher Konfession						Ehen gemischter Konfession																					
sonst christl. Männer					jüdische Männer					über- haupt	Bekenntnis der Eheschließenden					über- haupt	Konfession der Männer																				
und Frauen					und Frauen						evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch		ev.-luth.	ev.-luth.	ev.-luth.	ev.-luth.	reform.	reform.	kathol.	kathol.	sonst christl.	jüdisch											
evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch	evang.-luth.	reformiert	katholisch	sonst christl.	jüdisch																		Konfession der Frauen										
																											reform.	kathol.	sonst christl.	jüdisch	ev.-luth.	kathol.	ev.-luth.	reform.	ev.-luth.	ev.-luth.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53											
1,6	.	.	1,6	.	1,4	.	.	.	5,4	901,2	860,8	0,8	32,6	1,6	5,4	161,4	22,4	47,6	1,2	0,4	19,6	1,2	64,2	1,8	1,6	1,4											
0,4	.	.	0,2	.	.	.	.	.	2,2	602,4	575,8	0,4	23,8	0,2	2,2	59,6	2,2	20,0	.	0,4	6,2	.	30,4	.	0,4	.						
.	.	.	1,6	.	.	.	.	.	1,4	2072,8	2014,8	5,8	49,2	1,6	1,4	103,2	6,0	34,4	0,4	0,4	8,8	1,0	52,2	.	.	.						
2,0	.	.	3,4	.	1,4	.	.	.	9,0	3576,4	3451,4	7,0	105,6	3,4	9,0	324,2	30,6	102,0	1,6	1,2	34,6	2,2	146,8	1,8	2,0	1,4											
1,2	.	.	2,2	.	1,8	.	.	.	4,8	898,6	857,0	0,4	34,2	2,2	4,8	146,6	20,6	38,8	0,8	0,8	19,2	1,0	60,6	1,8	1,2	1,8											
1,2	.	.	1,6	.	.	.	.	.	3,6	601,8	571,2	.	25,4	1,6	3,6	63,8	1,8	22,8	0,4	0,6	7,0	0,4	29,6	.	1,2	.						
0,4	.	0,2	1,8	.	.	.	.	.	1,0	2075,2	2020,0	7,2	45,2	1,8	1,0	94,4	5,6	29,0	0,2	0,2	10,2	0,4	48,0	0,4	0,4	.						
2,8	.	0,2	5,6	.	1,8	.	.	.	9,4	3575,6	3448,2	7,6	104,8	5,6	9,4	304,8	28,0	90,6	1,4	1,6	36,4	1,8	138,2	2,2	2,8	1,8											
2	.	.	4	.	.	.	1	.	4	3115	2996	1	110	4	4	304	22	100	.	1	34	1	142	2	2	.											
1	.	.	2	.	1	.	.	.	6	3299	3184	6	101	2	6	296	25	84	.	1	31	2	150	1	1	1											
1	.	.	7	.	1	.	.	.	8	3442	3316	6	105	7	8	333	34	94	3	.	30	3	164	3	1	1											
2	.	.	2	.	1	.	.	.	8	3450	3327	8	105	2	8	337	28	105	1	1	38	2	155	4	2	1											
3	.	.	2	.	2	.	.	.	13	3642	3498	9	120	2	13	307	25	100	2	3	33	1	137	1	3	2											
1	.	.	1	.	1	.	.	.	9	3573	3463	3	97	1	9	353	38	115	.	1	44	3	150	.	1	1											
3	.	.	5	.	2	.	.	.	7	3775	3653	9	101	5	7	291	28	96	2	1	28	2	128	1	3	2											
1	.	.	4	.	4	.	.	.	10	3631	3474	16	127	4	10	336	29	100	2	2	40	2	154	2	1	4											
4	.	.	7	.	1	.	.	.	9	3437	3318	4	99	7	9	297	23	87	2	2	36	1	137	4	4	1											
4	.	.	5	.	1	.	.	.	8	3456	3340	5	98	5	8	317	37	102	1	1	40	3	126	2	4	1											
1	.	1	6	.	1	.	.	.	8	3620	3512	9	85	6	8	302	28	89	2	3	33	1	141	3	1	1											
4	.	.	6	.	2	.	.	.	12	3734	3597	4	115	6	12	272	23	75	.	.	33	2	133	.	4	2											

Tabelle IX.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	Sämtliche Altersklassen							0 bis 3 Monat				3 bis 6 Monat			
	Summe	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1886/90															
Stadt Braunschweig	2107,0	703,6	639,2	298,0	189,4	85,0	191,8	130,4	100,8	47,6	41,0	66,0	52,2	20,6	19,4
Übrige Städte . .	1594,6	507,6	448,8	239,6	159,4	85,0	154,2	99,8	83,2	18,0	16,6	54,4	48,2	11,2	8,2
Landgemeinden . .	5235,8	1539,2	1372,8	780,8	610,4	342,4	590,2	328,6	258,2	50,6	52,4	156,8	131,6	32,4	23,6
Herzogtum	8937,4	2750,4	2460,8	1318,4	959,2	512,4	936,2	558,8	442,2	116,2	110,0	277,2	232,0	64,2	51,2
1891/95															
Stadt Braunschweig	2352,6	773,4	668,2	345,2	225,8	106,8	233,2	153,4	122,8	55,6	48,0	86,4	67,6	26,8	19,8
Übrige Städte . .	1670,2	532,6	443,0	246,6	167,4	95,0	185,6	119,4	89,8	19,8	15,4	59,2	51,6	11,2	8,2
Landgemeinden . .	5072,6	1490,0	1261,4	787,0	602,2	340,8	591,2	315,8	248,0	65,2	45,6	167,2	133,0	28,4	18,6
Herzogtum	9095,4	2796,0	2372,6	1378,8	995,4	542,6	1010,0	588,6	460,6	140,6	109,0	312,8	252,2	66,4	46,6
1896/1900															
Stadt Braunschweig	2312,4	744,6	627,6	374,4	214,2	110,6	241,0	172,0	133,6	55,8	40,0	83,4	62,4	25,2	23,0
Übrige Städte . .	1624,6	506,0	420,8	261,0	169,2	92,4	175,2	114,0	94,2	21,0	12,6	63,6	46,8	11,2	7,0
Landgemeinden . .	4684,4	1347,0	1147,0	741,0	532,0	331,8	585,6	332,0	253,0	68,8	51,8	162,4	139,0	27,2	24,0
Herzogtum	8621,4	2597,6	2195,4	1376,4	915,4	534,8	1001,8	618,0	480,8	145,6	104,4	309,4	248,2	63,6	54,0
1901/05															
Stadt Braunschweig	2395,8	690,8	617,0	420,2	256,8	118,0	293,0	141,6	116,0	51,4	41,4	78,8	63,2	16,2	18,2
Übrige Städte . .	1664,0	474,4	414,2	284,2	188,2	94,2	208,8	114,4	81,6	15,2	15,0	56,8	43,8	7,6	6,0
Landgemeinden . .	4601,8	1280,0	1107,2	758,6	542,0	330,8	583,2	310,4	223,8	56,4	39,2	154,6	130,6	30,2	20,2
Herzogtum	8661,6	2445,2	2138,4	1463,0	987,0	543,0	1085,0	566,4	421,4	123,0	95,6	290,2	237,6	54,0	44,4
Herzogtum															
1886	8990	2780	2511	1290	986	509	914	604	485	138	106	273	240	69	51
1887	8467	2589	2283	1303	908	484	900	519	407	97	111	250	216	71	50
1888	8876	2766	2409	1296	971	513	921	552	443	104	98	282	210	61	60
1889	8946	2735	2590	1313	897	482	929	545	446	125	114	295	274	64	51
1890	9408	2882	2511	1390	1034	574	1017	574	430	117	121	286	220	56	44
1891	8666	2671	2202	1335	951	552	955	562	458	142	118	312	225	47	40
1892	9426	2912	2522	1374	1037	547	1034	577	448	137	103	318	268	68	52
1893	9688	2869	2516	1508	1053	592	1150	604	489	146	106	294	272	65	53
1894	8764	2752	2295	1323	956	497	941	577	423	132	110	303	224	66	45
1895	8933	2776	2328	1354	980	525	970	623	485	146	108	337	272	86	43
1896	8144	2450	2001	1341	874	491	987	562	456	143	96	268	218	58	49
1897	8524	2564	2202	1351	898	535	974	617	523	146	107	320	224	62	57
1898	8189	2447	2135	1278	834	523	972	581	490	138	108	276	223	71	58
1899	8955	2713	2339	1458	929	537	979	641	468	146	107	322	266	57	52
1900	9295	2814	2300	1454	1042	588	1097	689	467	155	104	361	310	70	54
1901	8936	2600	2341	1427	922	543	1103	609	469	156	124	322	263	59	57
1902	8142	2193	1815	1450	1020	584	1080	507	365	108	81	231	187	47	35
1903	8966	2663	2324	1409	955	539	1076	659	447	113	92	320	270	57	35
1904	8531	2391	2123	1476	997	509	1035	523	408	109	93	308	232	56	52
1905	8733	2379	2089	1553	1041	540	1131	534	418	129	88	270	236	51	43

Alter und Familienstand.

6 bis 9 Monat				9 bis 12 Monat				1 bis 1½ Jahr		1½ bis 2 Jahr		2 bis 3 Jahr		3 bis 4 Jahr		4 bis 5 Jahr		5 bis 6 Jahr		6 bis 7 Jahr		Summe der vor dem 7. Lebensjahre verstorbenen Kinder	
ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.																
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
46,2	44,8	9,0	8,4	42,8	33,4	5,4	5,0	52,6	53,6	35,0	35,2	31,4	37,6	27,4	26,8	17,0	19,0	12,4	13,6	10,0	9,8	553,8	500,6
30,2	30,8	4,2	2,8	30,8	25,0	3,6	3,0	37,0	33,6	25,2	24,8	25,8	29,4	22,4	16,4	11,4	12,2	9,8	12,8	7,0	8,6	390,8	355,6
104,4	98,4	17,4	15,0	78,8	67,2	12,4	10,4	113,6	105,2	62,0	57,8	93,2	91,8	65,4	55,8	46,0	45,0	34,0	34,8	29,0	28,4	1224,6	1075,6
180,8	174,0	30,6	26,2	152,4	125,6	21,4	18,4	203,2	192,4	122,2	117,8	150,4	158,8	115,2	99,0	74,4	76,2	56,2	61,2	46,0	46,8	2169,2	1931,8
56,6	47,8	11,6	11,0	46,0	37,4	7,4	6,0	55,2	50,8	31,2	26,6	31,8	31,0	21,6	15,4	16,0	15,2	10,6	11,4	7,0	6,2	617,2	517,0
40,2	36,4	5,6	5,2	29,0	29,4	4,4	3,6	37,6	33,8	22,2	20,0	23,2	24,6	17,0	12,0	12,8	11,6	7,8	6,6	4,4	5,8	413,8	354,0
103,0	83,8	16,6	13,6	82,2	69,0	8,2	9,8	114,0	92,4	64,0	55,2	75,8	71,6	48,2	51,2	33,0	37,6	30,4	30,2	24,4	24,8	1176,4	984,4
199,8	168,0	33,8	29,8	157,2	135,8	20,0	19,4	206,8	177,0	117,4	101,8	130,8	127,2	86,8	78,6	61,8	64,4	48,8	48,2	35,8	36,8	2207,4	1855,4
50,8	51,0	11,4	11,8	41,2	38,6	7,6	6,8	52,2	50,4	22,4	23,0	26,0	17,8	16,6	11,8	9,0	8,4	6,8	7,8	7,4	7,0	587,8	493,4
47,2	37,8	4,2	4,2	27,6	27,4	3,2	3,0	36,4	30,6	18,8	18,6	17,2	18,4	13,0	9,4	9,4	7,0	4,0	7,6	4,4	4,2	395,2	328,8
117,4	94,8	16,6	13,0	74,4	66,6	9,0	10,0	85,8	83,6	48,2	39,6	51,8	47,6	35,8	31,4	24,6	19,6	14,0	17,4	17,8	16,2	1085,8	907,6
215,4	183,6	32,2	29,0	143,2	132,6	19,8	19,8	174,4	164,6	89,4	81,2	95,0	83,8	65,4	52,6	43,0	35,0	24,8	32,8	29,6	27,4	2068,8	1729,8
45,4	49,2	11,0	8,2	36,0	33,0	6,0	4,2	43,8	39,8	25,2	22,4	23,0	24,0	11,0	12,0	11,6	9,0	8,8	9,0	6,2	7,4	516,0	457,0
37,8	38,2	2,4	3,4	30,0	27,6	1,6	3,0	31,8	29,8	13,8	11,0	18,8	18,8	11,8	11,8	7,6	7,4	7,2	4,8	4,8	5,6	361,6	307,8
103,8	100,8	15,4	12,6	79,4	71,0	9,4	6,0	80,8	89,8	45,4	46,8	45,2	46,6	32,6	26,4	20,2	21,2	18,0	15,0	11,0	16,0	1012,8	866,0
187,0	188,2	28,8	24,2	145,4	131,6	17,0	13,2	156,4	159,4	84,4	80,2	87,0	89,4	55,4	50,2	39,4	37,6	34,0	28,8	22,0	29,0	1890,4	1630,8
195	181	33	35	156	150	22	26	225	207	103	94	140	150	105	83	61	67	47	60	48	44	2219	1979
159	149	27	26	151	100	24	15	213	183	117	124	160	149	106	95	68	60	50	47	33	34	2045	1766
184	174	32	28	150	130	17	16	207	192	129	116	161	166	140	100	79	84	56	66	39	43	2193	1926
162	194	25	14	130	107	25	14	187	188	132	123	138	169	109	127	84	86	69	75	56	58	2146	2040
204	172	36	28	175	141	19	21	184	192	130	132	153	160	116	90	80	84	59	58	54	55	2243	1948
197	155	34	18	142	124	27	17	178	165	83	77	152	119	78	69	46	57	48	35	36	28	2084	1705
220	185	34	28	206	177	20	25	261	224	148	104	129	171	88	79	73	68	40	52	33	30	2352	2014
187	170	42	32	149	122	10	22	187	173	130	116	136	128	94	91	75	72	51	63	40	49	2210	1958
193	158	29	33	129	125	20	15	201	144	114	103	119	108	113	97	65	70	60	57	39	44	2160	1756
202	172	30	38	160	131	23	18	207	179	112	109	118	110	61	57	50	55	45	34	31	33	2231	1844
174	147	30	23	126	97	18	23	152	136	85	73	114	76	74	47	44	30	23	30	35	21	1906	1522
236	179	27	39	142	120	16	20	170	154	89	72	80	93	61	50	37	33	21	34	24	34	2048	1739
205	183	34	27	121	113	22	19	173	181	87	92	94	72	56	48	39	37	25	42	27	25	1949	1718
232	204	35	30	165	171	22	15	209	197	91	89	92	100	68	64	50	47	30	30	27	24	2187	1864
230	205	35	26	162	162	21	22	168	155	95	80	95	78	68	54	45	28	25	28	35	33	2254	1806
196	193	28	30	155	146	12	14	178	170	81	103	92	96	68	57	42	39	29	25	17	28	2044	1814
169	141	14	18	129	103	16	12	126	153	77	61	77	71	42	39	38	27	22	29	21	27	1624	1349
203	223	38	23	177	157	21	11	190	198	103	103	94	106	59	50	38	44	35	33	22	33	2129	1825
174	180	36	22	130	125	21	14	157	144	81	72	93	96	46	58	36	39	38	25	28	27	1836	1587
193	204	28	28	136	127	15	15	131	132	80	62	79	78	62	47	43	39	46	32	22	30	1819	1579

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	7 Jahr		8 Jahr		9 Jahr		10 Jahr		11 Jahr		12 Jahr		13 Jahr		14 Jahr		15 Jahr						16 Jahr					
																	ledig	verhei- ratet	verwitwet und ge- schieden	ledig	verhei- ratet	verwitwet und ge- schieden	ledig	verhei- ratet	verwitwet und ge- schieden			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
1886/90																												
Stadt Braunschweig	6,6	6,6	5,4	5,8	3,6	4,8	3,4	5,0	3,4	2,4	2,4	3,2	2,2	2,6	3,8	3,8	3,0	2,8	.	.	.	.	3,2	2,6	.	.	.	.
Übrige Städte . .	6,8	7,0	3,4	5,6	3,4	3,4	3,0	2,8	2,2	2,0	1,4	2,8	2,0	1,8	2,8	2,8	3,8	1,8	.	.	.	.	3,2	4,8	.	.	.	.
Landgemeinden . .	18,4	16,8	14,0	16,4	16,4	13,4	12,6	15,6	8,6	13,2	9,0	10,2	8,4	9,2	8,4	10,8	8,4	9,4	.	0,2	.	.	11,6	9,4	.	0,2	.	.
Herzogtum	31,8	30,4	22,8	27,8	23,4	21,6	19,0	23,4	14,2	17,6	12,8	16,2	12,6	13,6	15,0	17,4	15,2	14,0	.	0,2	.	.	18,0	16,8	.	0,2	.	.
1891/95																												
Stadt Braunschweig	5,8	6,0	6,2	5,2	3,0	3,4	1,6	1,6	2,2	3,4	3,0	3,8	1,8	1,6	3,4	3,6	2,8	3,0	.	.	.	.	5,8	4,6	.	.	.	.
Übrige Städte . .	5,6	4,6	3,4	4,8	1,8	1,8	2,4	2,6	1,0	2,2	3,4	2,6	3,0	2,2	2,8	2,2	3,6	2,4	.	.	.	.	4,6	3,8	.	.	.	.
Landgemeinden . .	15,4	17,6	16,8	14,4	11,4	10,4	11,2	12,0	8,4	8,0	9,2	10,0	9,4	8,6	7,8	9,8	7,6	9,8	.	.	.	.	9,4	9,8	.	.	.	.
Herzogtum	26,8	28,2	26,4	24,4	16,2	15,6	15,2	16,2	11,6	13,6	15,6	16,4	14,2	12,4	14,0	15,6	14,0	15,2	.	.	.	.	19,8	18,2	.	.	.	.
1896/1900																												
Stadt Braunschweig	3,0	4,8	4,2	4,2	3,4	3,2	2,4	3,6	3,4	2,2	3,0	2,0	2,4	2,2	2,2	3,0	3,4	3,0	.	.	.	.	6,2	5,2	.	.	.	.
Übrige Städte . .	4,0	4,2	2,6	3,2	3,0	2,8	2,0	3,0	3,2	1,4	3,0	2,8	1,8	1,6	1,4	3,2	3,0	3,4	.	.	.	.	3,8	2,8	.	.	.	.
Landgemeinden . .	11,4	12,4	12,0	9,6	6,0	10,6	6,8	6,2	8,0	8,6	5,0	7,6	5,6	9,4	9,4	9,2	7,4	8,6	.	.	.	.	8,2	8,2	.	0,4	.	.
Herzogtum	18,4	21,4	18,8	17,0	12,4	16,6	11,2	12,8	14,6	12,2	11,0	12,4	9,8	13,2	13,0	15,4	13,8	15,0	.	.	.	.	18,2	16,2	.	0,4	.	.
1901/05																												
Stadt Braunschweig	4,8	5,0	6,0	4,6	3,2	1,4	4,8	4,2	4,0	3,6	2,0	3,6	3,0	4,2	4,0	4,8	6,2	4,0	.	.	.	.	6,6	3,6	.	.	.	.
Übrige Städte . .	3,2	3,8	4,2	4,4	2,6	4,4	2,6	3,4	3,4	4,0	2,0	4,0	2,6	2,6	2,4	2,6	3,0	3,0	.	.	.	.	3,4	3,6	.	.	.	.
Landgemeinden . .	11,4	9,8	8,6	11,4	7,2	9,4	8,8	10,0	8,6	8,4	7,6	7,0	6,6	9,8	7,6	7,0	9,4	9,0	.	.	.	.	9,6	9,6	.	.	.	.
Herzogtum	19,4	18,6	18,8	20,4	13,0	15,2	16,2	17,6	16,0	16,0	11,6	14,6	12,2	16,6	14,0	14,4	18,6	16,0	.	.	.	.	19,6	16,8	.	.	.	.
Herzogtum																												
1886	22	30	18	17	23	19	16	15	13	18	11	9	10	16	18	22	11	11	.	.	.	.	17	25	.	.	.	.
1887	19	31	21	28	22	24	19	25	11	16	12	20	11	12	7	17	17	14	.	.	.	.	17	10	.	.	.	.
1888	30	33	27	31	21	21	20	22	23	17	12	12	17	7	14	9	13	9	.	.	.	.	9	14	.	1	.	.
1889	48	30	22	26	27	23	17	33	14	15	15	24	11	12	19	13	15	16	.	.	.	.	24	17	.	.	.	.
1890	40	28	26	37	24	21	23	22	10	22	14	16	14	21	17	26	20	20	.	1	.	.	23	18	.	.	.	.
1891	21	31	24	24	23	16	15	15	17	18	15	12	15	9	9	10	15	11	.	.	.	.	16	18	.	.	.	.
1892	29	30	28	34	11	16	14	15	12	11	13	14	13	12	11	13	11	16	.	.	.	.	14	11	.	.	.	.
1893	27	24	31	21	19	16	17	12	16	13	21	17	15	17	19	17	20	18	.	.	.	.	19	28	.	.	.	.
1894	37	28	26	27	18	13	15	23	7	18	13	20	14	10	13	18	14	15	.	.	.	.	31	14	.	.	.	.
1895	20	28	23	16	10	17	15	16	6	8	16	19	14	14	18	20	10	16	.	.	.	.	19	20	.	.	.	.
1896	22	22	19	15	11	20	10	5	21	6	10	18	9	10	9	15	16	16	.	.	.	.	26	22	.	2	.	.
1897	19	15	24	19	10	12	10	13	5	17	8	9	11	16	11	16	14	10	.	.	.	.	13	24	.	.	.	.
1898	23	18	16	17	10	11	15	18	11	13	11	14	8	15	16	16	15	13	.	.	.	.	12	7	.	.	.	.
1899	8	25	22	20	15	19	11	17	9	9	10	8	8	11	16	11	20	.	.	.	.	20	14	.	.	.	.	.
1900	20	27	13	14	16	21	10	11	19	16	17	11	13	17	18	14	13	16	.	.	.	.	20	14	.	.	.	.
1901	23	20	14	25	15	11	14	22	17	16	8	18	6	18	11	12	14	13	.	.	.	.	15	16	.	.	.	.
1902	15	16	18	16	13	16	21	15	17	13	9	15	13	15	18	14	18	9	.	.	.	.	18	23	.	.	.	.
1903	24	20	20	15	11	19	13	16	14	9	11	7	11	18	13	11	15	20	.	.	.	.	26	10	.	.	.	.
1904	20	20	19	25	14	14	17	23	14	23	15	12	15	16	15	20	23	16	.	.	.	.	20	22	.	.	.	.
1905	15	17	23	21	12	16	16	12	18	19	15	21	16	16	13	15	23	22	.	.	.	.	19	13	.	.	.	.

Alter und Familienstand.

17 Jahr						18 Jahr						19 Jahr						20 Jahr						21 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98
3,6	5,2	.	.	.	.	4,4	4,8	.	0,2	.	.	7,6	5,0	.	0,2	.	.	6,2	2,8	0,2	0,6	.	.	6,2	3,4	.	0,6	.	.
4,0	2,4	.	0,2	.	.	4,6	3,2	.	.	.	.	3,4	3,4	.	.	.	.	5,2	3,4	.	1,0	.	.	4,4	1,6	.	0,8	.	.
10,8	8,6	.	0,4	.	.	8,4	10,4	.	0,6	.	.	13,0	11,8	0,2	1,2	.	.	10,4	9,2	0,2	2,6	.	.	10,4	7,4	0,2	3,2	.	0,2
18,4	16,2	.	0,6	.	.	17,4	18,4	.	0,8	.	.	24,0	20,2	0,2	1,4	.	.	21,8	15,4	0,4	4,2	.	.	21,0	12,4	0,2	4,6	.	0,2
6,2	4,2	.	.	.	.	5,0	6,6	.	0,2	.	.	7,6	7,0	.	0,4	.	.	6,4	4,0	.	0,6	.	.	6,2	5,6	.	1,8	.	.
4,4	2,8	.	.	.	.	4,2	4,4	.	.	.	.	5,2	2,2	.	0,6	.	.	3,8	2,4	.	1,2	.	.	5,0	2,8	.	1,0	.	.
13,0	11,8	.	.	.	.	13,2	9,8	.	0,4	.	.	12,0	9,4	.	1,6	.	0,2	9,4	10,4	.	1,4	.	.	10,2	10,2	.	3,0	.	.
23,6	18,8	.	.	.	.	22,4	20,8	.	0,6	.	.	24,8	18,6	.	2,6	.	0,2	19,6	16,8	.	3,2	.	.	21,4	18,6	.	5,8	.	.
5,0	5,8	.	.	.	.	8,0	5,2	.	.	.	.	5,8	5,2	.	0,2	.	.	6,4	6,8	.	0,4	.	.	7,4	4,8	.	1,2	.	.
4,4	2,0	.	.	.	.	3,8	3,2	.	.	.	.	4,0	3,8	.	0,8	.	.	4,6	4,8	.	0,2	.	0,2	4,2	1,8	.	1,0	.	.
8,4	7,2	.	.	.	.	9,8	9,6	0,2	0,2	.	.	9,8	8,6	.	0,8	.	.	9,4	8,2	.	1,6	.	0,2	9,2	9,8	.	3,2	.	.
17,8	15,0	.	.	.	.	21,6	18,0	0,2	0,2	.	.	19,6	17,6	.	1,8	.	.	20,4	19,8	.	2,2	.	0,4	20,8	16,4	.	5,4	.	.
7,6	4,6	.	.	.	.	6,2	6,2	.	.	.	.	7,2	6,6	0,2	.	.	.	8,6	4,8	.	0,8	.	.	6,2	4,4	.	0,8	.	.
4,4	4,6	.	.	.	.	5,2	2,8	.	.	.	.	4,0	4,2	.	.	.	.	3,8	3,6	.	0,4	.	.	4,4	2,4	.	1,0	.	.
9,4	10,2	.	.	0,2	.	9,4	8,4	.	0,4	.	.	8,8	10,6	.	1,0	.	0,2	9,8	9,0	0,2	2,2	0,2	.	11,2	7,6	0,2	2,2	.	.
21,4	19,4	.	.	0,2	.	20,8	17,4	.	0,4	.	.	20,0	21,4	0,2	1,0	.	0,2	22,2	17,4	0,2	3,4	0,2	.	21,8	14,4	0,2	4,0	.	.
11	13	.	1	.	.	13	31	.	2	.	.	22	16	.	2	.	.	19	17	.	5	.	.	20	11	.	6	.	.
18	16	.	1	.	.	14	22	.	2	.	.	23	20	.	1	.	.	25	13	.	4	.	.	19	12	1	7	.	.
20	14	.	.	.	.	21	13	.	.	.	.	22	15	.	1	.	.	15	10	2	4	.	.	19	13	.	4	.	.
20	25	.	.	.	.	18	13	.	.	.	.	28	27	.	2	.	.	24	20	.	5	.	.	25	12	.	2	.	.
23	13	.	1	.	.	21	13	.	.	.	.	25	23	1	1	.	.	26	17	.	3	.	.	22	14	.	4	.	1
25	12	.	.	.	.	22	17	.	1	.	.	30	12	.	4	.	1	20	9	.	3	.	.	16	25	.	4	.	.
25	22	.	.	.	.	17	23	.	1	.	.	19	16	.	1	.	.	17	17	.	3	.	.	24	18	.	5	.	.
36	16	.	.	.	.	21	18	.	1	.	.	28	19	.	2	.	.	19	14	.	4	.	.	24	25	.	4	.	.
18	23	.	.	.	.	29	28	.	.	.	.	28	22	.	2	.	.	20	17	.	3	.	.	24	11	.	5	.	.
14	21	.	.	.	.	23	18	.	.	.	.	19	24	.	4	.	.	22	27	.	3	.	.	19	14	.	11	.	.
21	11	.	.	.	.	23	18	.	1	.	.	18	20	.	3	.	.	24	19	.	1	.	.	16	17	.	2	.	.
17	14	.	.	.	.	16	23	.	.	.	.	26	16	.	.	.	.	18	26	.	1	.	.	21	11	.	7	.	.
19	14	.	.	.	.	21	17	1	.	.	.	10	22	.	2	.	.	17	19	.	5	.	1	15	15	.	6	.	.
20	13	.	.	.	.	24	16	.	.	.	.	21	17	.	1	.	.	24	18	.	2	.	.	26	23	.	6	.	.
12	23	.	.	.	.	24	16	.	.	.	.	23	13	.	3	.	.	19	17	.	2	.	1	26	16	.	6	.	.
21	18	.	.	.	.	21	18	.	1	.	.	19	17	1	1	.	.	19	19	.	3	.	.	30	17	.	6	.	.
21	18	.	.	.	1	17	12	.	.	.	.	25	27	.	.	.	.	15	16	.	8	.	.	26	14	.	3	.	.
20	19	.	.	.	.	18	25	.	.	.	.	13	18	.	2	.	.	27	17	.	3	1	.	25	11	.	2	.	.
13	20	.	.	.	.	26	18	.	1	.	.	21	29	.	2	.	1	18	17	.	3	.	.	17	16	.	2	.	.
32	22	.	.	.	.	22	14	.	.	.	.	22	16	.	.	.	.	32	18	1	.	.	.	11	14	1	7	.	.

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht,

Jahr und Bezirk	22 Jahr						23 Jahr						24 Jahr						25 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122
1886/90																								
Stadt Braunschweig	7,0	4,0	.	1,8	.	.	6,4	3,4	0,6	0,8	.	.	3,6	3,2	1,0	4,6	.	.	4,4	2,6	1,8	2,6	.	0,2
Übrige Städte . .	5,4	1,4	.	1,8	.	0,4	4,4	1,6	0,8	1,0	.	.	4,2	2,2	.	2,4	.	0,2	2,0	1,2	0,6	2,6	.	.
Landgemeinden . .	11,2	7,4	0,4	4,0	.	.	6,6	3,8	1,0	5,8	.	.	6,6	4,0	1,2	9,6	0,2	0,2	7,2	3,8	3,0	9,8	.	0,2
Herzogtum	23,6	12,8	0,4	7,6	.	0,4	17,4	8,8	2,4	7,6	.	.	14,4	9,4	2,2	16,6	0,2	0,4	13,6	7,6	5,4	15,0	.	0,4
1891/95																								
Stadt Braunschweig	6,2	5,0	0,6	1,8	.	.	5,0	3,8	.	2,6	.	.	5,4	4,2	0,8	2,6	.	.	6,6	3,4	1,6	3,4	.	0,4
Übrige Städte . .	5,6	1,8	.	1,6	.	.	3,6	0,8	0,2	1,6	.	0,2	3,2	2,0	1,0	3,2	.	.	3,0	1,2	1,6	2,4	.	.
Landgemeinden . .	7,0	6,6	0,2	3,2	.	.	8,4	5,4	0,2	5,8	.	0,4	7,8	6,2	1,0	6,0	.	0,2	8,8	4,2	3,0	7,2	.	0,2
Herzogtum	18,8	13,4	0,8	6,6	.	.	17,0	10,0	0,4	10,0	.	0,6	16,4	12,4	2,8	11,8	.	0,2	18,4	8,8	6,2	13,0	.	0,6
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	9,8	3,8	0,4	1,4	.	.	6,2	4,4	1,4	2,8	.	0,2	5,2	4,0	0,6	2,6	.	.	5,0	2,4	0,6	3,0	.	0,4
Übrige Städte . .	4,0	3,0	.	1,2	.	.	3,6	1,6	0,2	2,0	.	.	2,6	1,0	0,8	2,6	0,2	.	3,0	1,4	0,4	2,4	.	.
Landgemeinden . .	10,4	5,6	.	4,2	0,2	0,4	8,2	3,4	0,2	5,6	.	.	5,0	4,8	1,2	6,0	.	.	6,2	3,6	2,6	7,0	.	.
Herzogtum	24,2	12,4	0,4	6,8	0,2	0,4	18,0	9,4	1,8	10,4	.	0,2	12,8	9,8	2,6	11,2	0,2	.	14,2	7,4	3,6	12,4	.	0,4
1901/05																								
Stadt Braunschweig	8,6	5,0	0,4	2,4	.	.	6,6	4,6	0,8	2,2	.	.	5,2	2,4	1,4	3,2	.	0,2	5,2	4,4	1,2	5,6	.	0,2
Übrige Städte . .	3,4	2,8	0,4	1,0	.	.	3,4	4,2	0,4	0,8	.	.	3,8	2,4	1,4	1,0	.	.	2,0	1,4	0,6	2,4	.	.
Landgemeinden . .	6,2	8,6	0,6	3,2	.	.	7,6	3,4	0,6	6,2	.	.	6,6	4,4	1,8	5,2	0,2	.	4,6	5,6	2,8	4,6	0,2	.
Herzogtum	18,2	16,4	1,4	6,6	.	.	17,6	12,2	1,8	9,2	.	.	15,6	9,2	4,6	9,4	0,2	0,2	11,8	11,4	4,6	12,6	0,2	0,2
Herzogtum																								
1886	30	9	.	7	.	.	20	13	2	6	.	.	13	12	4	19	.	.	14	9	3	15	.	.
1887	23	17	2	8	.	.	19	7	2	6	.	.	14	6	.	19	1	1	14	7	10	18	.	1
1888	18	16	.	8	.	1	13	5	3	10	.	.	19	11	1	20	.	.	14	7	8	11	.	.
1889	25	11	.	8	.	.	16	6	2	12	.	.	13	8	5	15	.	1	10	9	1	16	.	1
1890	22	11	.	7	.	1	19	13	3	4	.	.	13	10	1	10	.	.	16	6	5	15	.	.
1891	18	7	3	6	.	.	18	10	.	12	.	.	21	18	4	10	.	.	15	10	10	11	.	.
1892	18	17	1	7	.	.	13	8	.	7	.	.	11	19	.	6	.	.	22	6	8	16	.	1
1893	20	13	.	9	.	.	19	16	1	8	.	2	17	7	.	15	.	.	15	9	5	15	.	1
1894	18	10	.	3	.	.	15	10	.	10	.	1	17	9	2	12	.	1	19	8	4	10	.	1
1895	20	20	.	8	.	.	20	6	1	13	.	.	16	9	8	16	.	.	21	11	4	13	.	.
1896	27	15	.	6	1	2	16	9	3	8	.	1	11	13	4	13	.	.	14	7	1	9	.	.
1897	23	11	1	4	.	.	22	13	2	3	.	.	18	7	1	10	.	.	17	5	5	11	.	1
1898	17	10	.	8	.	.	20	4	2	13	.	.	13	6	2	11	1	.	17	4	5	13	.	.
1899	18	12	1	6	.	.	21	10	.	14	.	.	11	11	3	10	.	.	12	12	5	8	.	.
1900	36	14	.	10	.	.	11	11	2	14	.	.	11	12	3	12	.	.	11	9	2	21	.	1
1901	21	27	2	9	.	.	28	8	2	8	.	.	16	8	8	9	.	.	9	14	3	13	1	.
1902	19	9	1	7	.	.	14	12	3	11	.	.	19	16	2	16	.	.	14	6	6	10	.	.
1903	19	12	2	6	.	.	23	15	.	7	.	.	13	6	5	12	.	.	8	14	8	11	.	.
1904	19	22	2	5	.	.	13	14	2	12	.	.	17	7	4	5	1	1	15	9	1	14	.	.
1905	13	12	.	6	.	.	10	12	2	8	.	.	13	9	4	5	.	.	13	14	5	15	.	1

Alter und Familienstand.

26 Jahr						27 Jahr						28 Jahr						29 Jahr						30 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152
6,0	2,2	1,4	3,0	.	0,2	2,8	1,2	2,2	3,0	.	.	2,0	1,6	3,2	5,4	0,4	.	3,4	1,4	2,2	2,8	0,6	0,2	3,0	0,8	3,6	4,0	0,2	0,4
3,0	0,4	1,2	3,0	0,4	0,2	1,6	1,2	1,8	2,6	.	.	1,4	1,4	2,4	3,0	.	.	2,2	0,2	2,8	3,4	.	0,2	2,0	0,6	3,2	3,0	0,2	0,4
6,2	3,6	2,0	8,0	.	0,4	4,4	2,8	3,4	13,2	0,2	0,6	4,6	2,2	6,0	12,6	.	0,2	3,4	2,0	5,4	13,6	.	.	3,6	2,6	7,6	14,6	0,2	0,2
15,2	6,2	4,6	14,0	0,4	0,8	8,8	5,2	7,4	18,8	0,2	0,6	8,0	5,2	11,6	21,0	0,4	0,2	9,0	3,6	10,4	19,8	0,6	0,4	8,6	4,0	14,4	21,6	0,6	1,0
4,4	2,6	1,8	4,2	.	0,2	4,6	1,4	2,6	4,2	.	0,6	2,2	1,0	2,6	4,8	.	.	2,4	1,0	3,2	5,8	.	0,2	1,6	1,0	3,8	5,0	0,2	0,6
2,2	0,6	0,8	3,8	.	.	3,2	1,0	1,4	3,8	0,2	0,4	1,6	0,2	1,6	3,8	.	.	2,0	0,4	2,6	3,4	.	.	1,4	0,6	2,4	3,4	.	.
6,4	4,0	2,0	9,0	0,2	0,2	5,4	2,4	3,6	9,4	.	0,2	3,4	2,0	3,4	11,6	.	0,2	2,6	2,2	4,6	10,2	0,2	.	3,6	0,8	5,0	10,2	.	0,4
13,0	7,2	4,6	17,0	0,2	0,4	13,2	4,8	7,6	17,4	0,2	1,2	7,2	3,2	7,6	20,2	.	0,2	7,0	3,6	10,4	19,4	0,2	0,2	6,6	2,4	11,2	18,6	0,2	1,0
3,0	2,0	2,0	3,0	.	0,2	2,6	1,2	2,6	5,2	.	.	3,2	1,2	2,6	3,2	.	.	3,4	1,0	3,6	5,0	.	0,4	2,0	1,0	2,6	5,0	0,2	0,2
2,4	1,0	1,2	1,4	.	.	1,6	0,2	1,4	2,2	0,2	0,2	2,0	1,0	1,4	3,0	.	0,2	1,8	0,4	1,2	2,8	.	.	1,4	0,4	3,0	2,4	.	0,4
5,4	4,0	4,6	5,6	0,2	0,2	3,8	2,8	3,0	8,6	.	0,2	4,0	2,4	2,4	6,2	.	.	4,2	3,0	5,0	6,8	.	.	2,4	1,0	5,6	8,4	0,2	0,8
10,8	7,0	7,8	10,0	0,2	0,4	8,0	4,2	7,0	16,0	0,2	0,4	9,2	4,6	6,4	12,4	.	0,2	9,4	3,4	9,8	14,6	.	0,4	5,8	2,4	11,2	15,8	0,4	1,4
4,4	3,0	2,0	4,6	.	.	3,4	1,8	2,4	6,2	.	.	3,6	1,8	4,0	5,2	.	.	2,8	2,0	4,2	6,0	.	0,4	2,2	1,4	3,6	4,2	0,2	.
3,0	0,6	1,8	3,4	.	.	1,8	1,2	1,8	3,8	.	.	1,6	0,8	2,0	4,8	.	.	1,4	0,8	2,4	4,8	.	.	1,4	0,6	3,0	3,8	.	.
6,8	2,8	3,6	9,4	.	0,2	5,8	2,4	2,8	8,2	0,2	0,6	2,6	2,0	5,0	10,0	.	.	4,8	2,4	5,2	9,2	.	0,4	3,8	0,8	4,0	9,8	.	0,2
14,2	6,4	7,4	17,4	.	0,2	11,0	5,4	7,0	18,2	0,2	0,6	7,8	4,6	11,0	20,0	.	.	9,0	5,2	11,8	20,0	.	0,8	7,4	2,8	10,6	17,8	0,2	0,2
12	7	5	15	.	.	12	2	8	19	.	2	10	6	13	21	.	.	8	3	7	16	1	1	4	2	15	19	1	2
14	4	7	16	.	1	13	5	10	26	.	1	6	4	6	21	.	.	15	3	15	15	.	1	11	6	8	21	.	.
13	6	4	12	.	2	5	8	8	18	.	.	7	4	12	30	.	.	3	7	12	22	.	.	10	4	17	23	.	2
18	9	2	12	1	1	10	4	5	9	.	.	7	7	12	16	2	.	10	3	9	24	2	.	7	5	17	22	2	.
19	5	5	15	1	.	4	7	6	22	1	.	10	5	15	17	.	1	9	2	9	22	.	.	11	3	15	23	.	1
12	8	2	17	.	.	11	6	4	17	.	2	6	4	9	27	.	.	8	5	7	13	1	.	5	3	8	25	.	2
8	8	4	14	.	.	13	6	4	13	.	2	10	2	5	11	.	.	9	3	8	25	.	1	5	2	10	13	.	1
16	5	2	17	.	.	16	10	10	14	1	.	5	2	9	22	.	1	7	5	11	17	.	.	6	3	20	19	1	.
13	9	6	17	.	1	14	2	12	29	.	1	7	4	12	23	.	.	9	4	17	22	.	.	6	2	9	17	.	.
16	6	9	20	1	1	12	.	8	14	.	1	8	4	3	18	.	.	2	1	9	20	.	.	11	2	9	19	.	2
12	8	8	9	1	.	7	6	8	23	.	2	13	11	13	10	.	.	8	2	10	16	.	1	8	1	10	20	1	3
15	4	12	14	.	.	6	4	9	16	.	.	12	2	4	15	.	.	6	5	10	16	.	1	7	4	11	15	.	.
7	7	5	8	.	.	6	2	8	12	1	.	6	.	6	11	.	.	8	3	7	16	.	.	5	3	10	18	.	.
9	4	6	11	.	2	9	2	1	11	.	.	10	5	4	12	.	.	15	3	13	10	.	.	3	1	11	14	.	2
11	12	8	8	.	.	12	7	9	18	.	.	5	5	5	14	.	1	10	4	9	15	.	.	6	3	14	12	1	2
15	6	14	15	.	1	10	3	5	16	.	1	10	6	15	18	.	.	14	8	10	17	.	.	5	4	14	20	.	.
16	5	1	15	.	.	7	8	7	20	.	.	3	8	15	22	.	.	11	5	12	14	.	.	8	4	7	15	1	1
18	7	10	17	.	.	12	6	5	15	.	.	8	2	9	20	.	.	6	4	9	22	.	3	8	3	10	12	.	.
13	7	5	22	.	.	15	3	9	18	1	.	14	3	9	20	.	.	2	5	11	17	.	.	9	3	12	25	.	.
9	7	7	18	.	.	11	7	9	22	.	2	4	4	7	20	.	.	12	4	17	30	.	1	7	.	10	17	.	.

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	31 Jahr						32 Jahr						33 Jahr						34 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
1886/90																								
Stadt Braunschweig	2,4	1,0	4,6	5,0	0,2	0,2	2,4	1,0	4,0	4,0	0,2	0,2	4,4	0,4	5,4	4,0	.	0,2	1,4	1,0	5,2	5,2	0,4	0,4
Übrige Städte . .	3,0	0,4	2,8	3,6	.	0,6	0,8	0,4	3,0	3,4	0,4	0,4	1,6	0,6	1,8	3,6	.	0,4	1,8	0,2	4,0	4,2	.	0,2
Landgemeinden . .	2,6	2,4	7,6	12,0	0,4	0,6	4,0	0,8	7,4	13,8	0,4	0,8	4,2	1,6	8,8	11,4	0,4	0,2	1,8	1,4	7,0	9,0	.	0,8
Herzogtum	8,0	3,8	15,0	20,6	0,6	1,4	7,2	2,2	14,4	21,2	0,6	1,4	10,2	2,6	16,0	19,0	0,4	0,8	5,0	2,6	16,2	18,4	0,4	1,4
1891/95																								
Stadt Braunschweig	1,0	1,4	5,6	5,8	.	0,2	2,6	0,8	5,8	5,8	0,2	0,2	3,6	1,4	6,4	3,8	0,4	1,0	2,2	1,2	7,8	5,2	1,2	0,6
Übrige Städte . .	0,8	0,6	2,0	4,2	.	0,6	1,6	0,4	3,2	2,6	0,4	0,4	2,4	.	3,8	3,2	.	.	2,0	0,6	2,6	4,4	.	.
Landgemeinden . .	3,4	1,2	4,2	10,4	.	0,4	3,8	0,8	8,8	10,4	.	0,2	3,2	1,2	8,2	11,8	0,4	0,8	3,0	0,8	6,8	11,2	0,4	0,6
Herzogtum	5,2	3,2	11,8	20,4	.	1,2	8,0	2,0	17,8	18,8	0,6	0,8	9,2	2,6	18,4	18,8	0,8	1,8	7,2	2,6	17,2	20,8	1,6	1,2
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	2,0	1,0	5,0	3,8	0,2	0,4	2,0	1,2	4,4	3,4	.	.	1,8	1,8	4,6	3,2	0,2	0,4	1,8	1,6	5,6	4,6	.	.
Übrige Städte . .	2,0	0,4	2,0	3,2	0,2	0,2	1,4	0,4	3,4	4,8	0,4	.	1,4	1,0	3,6	4,4	0,4	0,6	1,6	0,8	2,6	2,8	.	0,4
Landgemeinden . .	2,2	1,0	4,8	8,4	0,6	.	3,0	1,0	5,0	9,4	0,2	0,4	1,8	0,4	4,8	9,8	.	0,4	2,0	1,2	7,4	11,2	.	0,4
Herzogtum	6,4	2,4	11,8	15,4	1,0	0,6	6,4	2,6	12,8	17,6	0,6	0,4	5,0	3,2	13,0	17,4	0,6	1,4	5,4	3,6	15,6	18,6	.	0,
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,6	1,6	3,0	5,4	0,2	0,2	2,2	1,2	3,6	6,2	0,4	0,2	1,2	0,6	4,2	4,8	.	.	0,8	0,4	6,4	4,2	0,2	0,
Übrige Städte . .	1,0	0,6	2,4	3,0	.	0,2	1,2	0,4	3,0	2,6	0,2	.	0,8	0,6	3,4	3,2	0,2	0,2	1,8	0,8	3,6	4,2	.	0,2
Landgemeinden . .	3,6	1,2	4,6	10,0	0,2	0,2	2,2	2,6	6,4	8,2	.	0,2	2,0	0,2	6,4	6,8	0,2	0,4	0,6	1,2	5,6	8,8	0,2	0,4
Herzogtum	6,2	3,4	10,0	18,4	0,4	0,6	5,6	4,2	13,0	17,0	0,6	0,4	4,0	1,4	14,0	14,8	0,4	0,6	3,2	2,4	15,6	17,2	0,4	1,0
Herzogtum																								
1886	10	8	13	26	.	.	8	4	18	26	.	1	14	3	17	17	.	1	1	2	17	14	.	.
1887	6	3	12	24	2	1	4	4	14	18	1	3	6	2	17	17	.	1	5	1	19	18	.	2
1888	12	2	15	18	.	.	11	.	10	10	1	1	7	3	9	19	2	2	6	1	16	24	1	1
1889	8	4	15	11	.	1	6	1	16	23	1	1	12	4	15	18	.	.	5	6	14	18	.	1
1890	4	2	20	24	1	5	7	2	14	29	.	1	12	1	22	24	.	.	8	3	15	18	1	3
1891	7	3	13	19	.	.	10	1	23	17	.	1	10	4	19	16	3	1	6	2	12	15	3	.
1892	5	1	9	26	.	1	7	2	16	16	2	1	10	1	20	21	.	3	6	3	21	21	1	.
1893	7	5	10	18	.	2	6	5	18	25	.	.	11	5	16	26	1	3	8	.	23	23	2	2
1894	2	5	13	24	.	2	9	2	17	19	.	2	5	2	15	20	.	1	7	6	12	25	2	3
1895	5	2	14	15	.	1	8	.	15	17	1	.	10	1	22	11	.	1	9	2	18	20	.	1
1896	8	2	14	15	.	2	8	1	14	16	1	.	5	4	13	18	1	1	3	5	11	17	.	.
1897	6	2	6	26	1	1	8	3	11	21	1	1	3	6	13	16	1	.	4	1	16	20	.	1
1898	10	2	14	11	2	.	2	3	17	16	.	.	10	3	19	20	1	4	7	5	15	19	.	1
1899	3	1	13	12	.	.	4	2	14	18	.	1	5	2	12	8	.	1	6	2	22	18	.	1
1900	5	5	12	13	2	.	10	4	8	17	1	.	2	1	8	25	.	1	7	5	14	19	.	.
1901	9	4	11	21	.	.	6	4	16	18	1	.	8	.	7	14	.	.	4	2	18	22	.	2
1902	6	5	9	20	.	2	6	5	12	19	1	1	3	.	15	13	1	2	3	1	10	15	.	.
1903	3	3	12	15	.	1	4	5	12	13	.	1	3	3	13	14	.	1	3	3	19	17	1	1
1904	6	1	7	18	1	.	7	3	16	18	.	.	5	3	18	15	.	.	4	2	17	15	.	2
1905	7	4	11	18	1	.	5	4	9	17	1	.	1	1	17	18	1	.	2	4	14	17	1	.

Alter und Familienstand.

35 Jahr						36 Jahr						37 Jahr						38 Jahr						39 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206
2,8	1,0	4,2	4,4	0,4	0,6	0,8	1,2	6,4	6,4	0,4	0,6	3,0	0,4	7,0	4,4	0,2	1,0	0,8	0,8	6,0	5,2	0,8	1,4	1,4	0,4	6,4	3,2	0,6	0,8
1,4	0,2	3,0	2,6	0,2	0,4	2,4	0,4	2,6	2,0	0,2	0,2	0,6	0,6	4,4	5,2	0,4	.	1,8	.	4,2	3,2	0,6	0,2	2,0	0,8	3,6	3,8	0,2	0,6
2,6	0,4	11,8	10,6	0,8	0,2	2,6	0,2	10,2	11,8	0,2	1,4	1,8	1,4	11,6	12,2	0,8	0,4	2,2	1,0	11,4	11,2	0,4	0,6	0,8	1,2	8,6	10,2	.	1,0
6,8	1,6	19,0	17,6	1,4	1,2	5,8	1,8	19,2	20,2	0,8	2,2	5,4	2,4	23,0	21,8	1,4	1,4	4,8	1,8	21,6	19,6	1,8	2,2	4,2	2,4	18,6	17,2	0,8	2,4
2,4	.	4,6	4,6	0,6	0,2	1,4	0,8	5,8	3,2	0,2	.	1,0	0,4	8,2	4,4	0,4	0,6	2,4	0,6	4,8	5,8	0,2	0,4	2,6	1,8	6,0	6,0	0,2	0,6
0,8	0,4	4,2	3,2	0,4	0,6	0,8	.	3,8	2,0	0,2	0,2	1,4	0,4	4,4	2,2	.	.	0,8	.	2,8	2,0	0,2	0,2	0,8	0,2	4,6	1,4	0,6	0,6
1,8	0,8	10,4	9,6	0,4	0,4	2,2	1,0	11,4	14,4	.	0,2	1,2	1,4	11,2	9,0	0,4	0,4	2,4	0,4	9,8	8,4	0,2	0,6	1,6	0,2	11,2	11,4	.	1,6
5,0	1,2	19,2	17,4	1,4	1,2	4,4	1,8	21,0	19,6	0,4	0,4	3,6	2,2	23,8	15,6	0,8	1,0	5,6	1,0	17,4	16,2	0,6	1,2	5,0	2,2	21,8	18,0	0,8	2,8
1,6	1,0	5,8	4,0	.	0,4	1,4	0,4	8,4	4,2	0,2	0,4	1,6	0,4	6,8	5,0	0,6	0,6	2,0	0,4	6,2	4,2	0,2	0,2	1,8	0,6	8,4	4,4	0,6	1,0
1,4	0,4	2,4	4,6	0,2	.	0,4	0,8	3,6	3,6	0,4	.	0,6	.	4,0	3,6	.	0,2	1,2	0,4	4,2	4,6	0,6	.	1,2	0,8	3,6	3,8	0,8	0,4
3,0	0,8	7,8	9,6	0,8	0,4	2,2	1,2	7,6	11,0	.	1,0	2,4	0,4	7,4	10,2	.	0,8	2,4	0,6	10,0	9,0	0,6	0,6	1,6	1,0	9,4	8,0	0,4	1,0
6,0	2,2	16,0	18,2	1,0	0,8	4,0	2,4	19,6	18,8	0,6	1,4	4,6	0,8	18,2	18,8	0,6	1,6	5,6	1,4	20,4	17,8	1,4	0,8	4,6	2,4	21,4	16,2	1,8	2,4
1,2	1,0	5,0	5,2	0,2	0,4	1,4	1,4	6,0	3,4	0,4	0,8	1,2	0,8	4,6	5,8	0,6	1,2	1,0	1,0	9,4	5,6	0,4	0,4	0,8	0,2	6,0	4,8	0,2	0,4
2,0	1,0	4,0	4,4	.	0,2	0,6	.	3,8	3,2	0,2	.	0,8	.	2,8	2,8	.	0,2	1,2	0,4	4,2	3,8	.	0,6	1,0	0,4	4,4	3,6	.	0,4
2,8	1,4	10,6	9,0	0,6	0,4	2,6	0,8	7,2	11,8	0,2	0,6	1,8	0,6	7,2	10,0	.	0,6	1,4	1,2	8,4	9,4	0,8	0,8	1,4	0,6	9,4	8,8	0,4	0,6
6,0	3,4	19,6	18,6	0,8	1,0	4,6	2,2	17,0	18,4	0,8	1,4	3,8	1,4	14,6	18,6	0,6	2,0	3,6	2,6	22,0	18,8	1,2	1,8	3,2	1,2	19,8	17,2	0,6	1,4
12	2	23	16	2	.	6	2	20	28	1	2	7	1	30	27	1	3	7	2	15	24	.	.	1	2	16	14	1	2
2	1	21	18	3	2	6	1	20	11	1	1	5	1	24	22	1	.	6	4	32	13	3	4	3	6	19	10	1	4
9	1	19	16	1	.	8	2	22	26	.	3	5	1	18	16	1	2	3	1	19	25	1	1	7	.	19	22	.	2
4	1	15	17	1	2	3	1	20	20	1	.	4	3	24	23	2	2	4	.	21	19	2	3	4	.	22	21	.	1
7	3	17	21	.	2	6	3	14	16	1	5	6	6	19	21	2	.	4	2	21	17	3	3	6	4	17	19	2	3
7	.	12	14	1	2	4	.	24	19	1	1	.	2	19	21	1	.	4	.	12	11	.	.	8	1	24	16	.	6
6	2	17	19	.	1	5	.	17	21	.	.	4	2	22	18	1	2	6	3	22	23	.	3	2	.	25	19	.	4
4	1	23	23	2	3	4	4	26	28	1	.	5	1	28	11	.	.	9	1	19	15	1	3	5	2	24	27	2	2
3	1	30	13	3	.	4	3	20	18	.	1	5	4	37	13	.	2	4	1	16	23	1	3	3	5	21	16	1	1
5	2	14	18	1	.	5	2	18	12	.	.	4	2	13	15	2	1	5	.	18	9	2	.	7	3	15	12	1	1
3	4	18	20	.	1	4	4	16	16	1	2	5	.	21	23	1	.	6	.	18	19	2	.	5	1	15	11	.	1
5	2	16	15	1	.	4	1	22	28	.	3	4	.	12	16	.	1	2	2	20	11	2	1	2	5	18	12	2	1
6	1	11	11	.	2	5	1	15	17	.	1	8	3	19	17	.	.	10	3	18	20	1	1	8	4	23	24	2	5
7	3	17	19	1	1	3	6	19	17	1	1	3	.	15	21	1	3	8	1	26	19	1	1	4	1	22	20	3	4
9	1	18	26	3	.	4	.	26	16	1	.	3	1	24	17	1	4	2	1	20	20	1	1	4	1	29	14	2	1
7	5	23	17	1	3	3	3	20	16	2	1	5	3	11	12	1	2	3	2	23	24	3	2	2	1	22	11	.	2
6	3	23	15	2	.	8	.	24	21	1	3	4	2	13	20	1	2	4	.	22	22	.	2	5	.	20	14	1	1
4	3	15	15	.	1	3	2	12	13	.	2	4	1	17	21	1	.	4	4	24	15	.	.	2	3	23	28	.	2
5	3	14	16	.	1	5	5	10	26	1	1	1	.	16	24	.	4	5	4	22	11	2	4	6	2	21	14	.	1
8	3	23	30	1	.	4	1	19	16	.	.	5	1	16	16	.	2	2	3	19	22	1	1	1	.	13	19	2	1

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	40 Jahr						41 Jahr						42 Jahr						43 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden		ledig		verheiratet		verwitwet und ge- schieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230
1886/90																								
Stadt Braunschweig	0,8	0,8	7,8	2,4	0,8	1,0	1,0	0,6	4,6	4,4	0,8	1,0	2,2	0,8	4,8	4,2	0,4	0,4	1,8	0,6	8,6	3,8	0,6	1,0
Übrige Städte . .	1,8	0,6	3,8	2,2	.	0,2	1,4	0,4	4,2	4,0	.	.	0,6	0,4	3,6	3,2	0,2	0,4	1,0	0,4	3,2	3,2	0,6	0,8
Landgemeinden . .	0,8	2,2	10,4	11,0	0,6	1,0	1,4	1,6	10,8	8,2	0,4	1,4	1,2	0,8	11,6	9,0	0,2	0,6	1,2	1,4	12,0	8,4	0,4	0,8
Herzogtum	3,4	3,6	22,0	15,6	1,4	2,2	3,8	2,6	19,6	16,6	1,2	2,4	4,0	2,0	20,0	16,4	0,8	1,4	4,0	2,4	23,8	15,4	1,6	2,6
1891/95																								
Stadt Braunschweig	1,2	0,6	6,6	3,6	0,2	0,6	1,2	0,4	8,8	6,8	.	0,6	1,2	1,0	8,2	5,2	.	1,0	1,0	1,0	8,2	2,8	1,6	0,4
Übrige Städte . .	1,0	0,2	3,6	3,6	.	0,8	1,6	0,4	5,6	3,0	0,2	0,4	1,2	0,6	4,8	3,4	0,2	0,8	1,0	0,4	4,4	1,8	0,6	0,4
Landgemeinden . .	1,8	1,4	15,0	8,0	0,2	1,6	2,2	1,2	11,2	12,6	0,2	0,8	2,0	1,6	12,8	11,8	0,8	0,8	1,6	0,4	10,8	8,2	0,4	2,0
Herzogtum	4,0	2,2	25,2	15,2	0,4	3,0	5,0	2,0	25,6	22,4	0,4	1,8	4,4	3,2	25,8	20,4	1,0	2,6	3,6	1,8	23,4	12,8	2,6	2,8
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	2,0	0,8	6,6	4,6	0,2	0,6	1,0	0,4	9,2	5,2	1,2	1,2	1,8	1,0	6,6	6,2	.	0,8	2,0	0,4	8,2	5,0	0,6	0,8
Übrige Städte . .	1,0	0,6	4,0	2,4	0,6	.	1,2	0,6	3,4	2,8	0,2	0,2	1,0	0,6	5,4	4,0	0,4	1,0	0,2	0,6	4,4	2,4	0,6	0,8
Landgemeinden . .	1,6	0,8	9,8	10,0	0,8	1,6	2,4	1,4	10,2	8,6	0,6	0,8	1,2	0,8	8,6	6,0	0,4	0,8	2,2	0,8	12,8	8,0	0,6	0,8
Herzogtum	4,6	2,2	20,4	17,0	1,6	2,2	4,6	2,4	22,8	16,6	2,0	2,2	4,0	2,4	20,6	16,2	0,8	2,6	4,4	1,8	25,4	15,4	1,8	2,4
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,0	1,0	7,2	5,2	0,8	0,6	1,8	0,4	8,6	3,8	0,2	1,0	1,2	0,6	6,0	4,0	0,8	0,8	1,6	1,2	6,8	3,4	0,4	0,8
Übrige Städte . .	1,6	0,8	5,4	2,6	0,6	0,8	1,2	0,2	5,4	3,6	.	0,4	0,6	0,2	4,4	4,0	.	0,6	0,6	0,2	3,6	4,6	0,2	1,2
Landgemeinden . .	1,8	0,8	9,8	8,6	1,2	0,6	1,2	0,6	11,2	7,0	0,2	1,2	2,2	1,2	10,6	9,6	0,6	1,2	1,4	0,4	9,8	7,8	0,6	0,2
Herzogtum	4,4	2,6	22,4	16,4	2,6	2,0	4,2	1,2	25,2	14,4	0,4	2,6	4,0	2,0	21,0	17,6	1,4	2,6	3,6	1,8	20,2	15,8	1,2	2,2
Herzogtum																								
1886	2	1	17	16	1	3	3	4	17	17	2	1	4	2	22	22	1	2	3	1	24	14	3	3
1887	3	4	23	17	1	.	2	2	22	19	3	4	5	5	23	16	2	2	5	3	20	17	2	5
1888	5	5	14	11	1	3	4	3	22	16	.	1	5	1	19	16	1	.	4	2	30	16	2	1
1889	1	2	27	19	3	3	4	1	14	15	1	4	4	1	14	12	.	1	5	5	18	18	.	2
1890	6	6	29	15	1	2	6	3	23	16	.	2	2	1	22	16	.	2	3	1	27	12	1	2
1891	6	3	22	18	.	3	7	1	33	18	.	.	4	5	32	21	2	.	3	3	13	10	3	.
1892	6	4	27	18	.	2	5	4	25	19	.	3	3	2	26	27	1	4	1	1	33	14	3	4
1893	2	2	26	13	1	2	3	4	27	19	1	3	8	4	24	15	1	6	7	3	26	16	5	3
1894	1	.	24	12	1	6	5	1	21	27	.	2	6	4	24	17	1	1	3	2	22	13	1	4
1895	5	2	27	15	.	2	5	.	22	29	1	1	1	1	23	22	.	2	4	.	23	11	1	3
1896	4	4	19	12	.	2	6	1	29	12	3	3	2	2	23	17	.	3	7	.	34	20	3	4
1897	4	3	15	15	2	4	4	4	18	14	.	.	6	4	20	13	2	2	2	3	35	19	2	1
1898	9	1	22	13	2	2	5	3	24	17	4	3	6	1	16	11	.	1	5	3	16	12	2	2
1899	2	3	28	21	1	2	4	3	14	21	2	3	2	4	24	22	2	2	3	1	23	13	1	2
1900	4	.	18	24	3	1	4	1	29	19	1	2	4	1	20	18	.	5	5	2	19	13	1	3
1901	3	4	13	15	3	.	3	.	25	18	.	2	5	1	33	21	2	5	4	2	22	8	1	2
1902	6	6	27	20	4	1	4	1	28	16	1	3	5	3	18	17	2	4	6	.	13	15	2	1
1903	5	2	27	19	2	4	5	1	23	17	.	1	3	3	14	20	.	2	4	.	23	25	.	3
1904	5	1	22	14	2	1	3	1	26	9	1	5	4	2	20	15	3	.	3	3	18	18	1	3
1905	3	.	23	14	2	4	6	3	24	12	.	2	3	1	20	15	.	2	4	4	25	13	2	2

Alter und Familienstand.

44 Jahr						45 Jahr						46 Jahr						47 Jahr						48 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260
0,8	0,8	7,8	4,6	0,2	0,8	0,6	0,6	7,6	2,8	0,4	1,8	0,4	0,8	6,8	3,4	1,0	1,0	1,0	0,6	7,8	5,4	0,6	1,2	1,0	0,6	8,8	3,2	1,6	2,0
1,0	0,6	4,6	1,6	0,6	1,0	0,2	.	4,6	2,2	.	1,2	0,2	0,2	5,6	2,6	1,0	1,0	0,8	1,2	4,8	2,8	0,2	1,2	0,4	0,4	5,8	2,0	0,8	0,6
1,2	0,8	13,4	9,6	.	1,6	2,2	1,2	13,0	10,4	0,8	1,2	1,4	1,4	14,0	8,2	1,4	1,0	1,0	0,2	13,6	11,4	0,4	2,6	1,2	2,0	15,4	13,4	1,2	1,4
3,0	2,2	25,8	15,8	0,8	3,4	3,0	1,8	25,2	15,4	1,2	4,2	2,0	2,4	26,4	14,2	3,4	3,0	2,8	2,0	26,2	19,6	1,2	5,0	2,6	3,0	30,0	18,6	3,6	4,0
1,8	0,2	8,0	3,6	0,4	1,4	1,2	1,2	5,0	5,2	0,6	1,8	1,2	1,2	8,6	3,0	0,6	2,2	0,4	0,4	7,4	4,2	0,6	0,8	1,8	0,8	10,0	5,6	1,0	1,6
0,8	.	4,4	4,4	0,6	0,6	1,4	0,6	4,8	2,6	1,2	0,4	1,6	0,6	5,2	3,2	1,0	1,6	0,8	0,4	4,6	3,4	.	0,8	1,0	0,6	4,2	1,8	0,2	0,8
2,2	1,0	11,8	9,2	0,6	1,8	1,4	1,0	16,8	10,4	0,4	1,4	1,4	1,2	14,4	8,4	0,4	1,2	1,4	0,2	9,4	10,2	1,2	1,8	1,0	1,2	14,2	12,6	1,0	2,2
4,8	1,2	24,2	17,2	1,6	3,8	4,0	2,8	26,6	18,2	2,2	3,6	4,2	3,0	28,2	14,6	2,0	5,0	2,6	1,0	21,4	17,8	1,8	3,4	3,8	2,6	28,4	20,0	2,2	4,6
0,8	1,0	8,2	5,0	0,6	0,8	1,0	0,2	9,4	5,8	0,8	0,8	1,8	0,6	10,4	5,6	0,8	1,2	1,2	0,4	9,4	4,2	1,0	1,6	1,0	0,4	8,2	4,8	0,4	1,2
1,2	0,4	5,2	2,0	0,4	0,4	0,8	0,6	5,6	2,8	1,0	0,8	1,2	.	5,4	3,8	0,8	0,8	0,8	0,2	6,4	2,8	0,4	0,6	1,8	0,6	6,8	4,0	0,4	0,4
1,2	1,2	14,0	6,8	0,6	0,8	1,0	0,8	11,6	7,8	0,4	0,8	0,6	1,0	12,4	8,4	1,0	0,6	1,0	1,4	14,2	8,2	0,6	1,4	1,6	0,6	16,4	8,8	1,8	1,4
3,2	2,6	27,4	13,8	1,6	2,0	2,8	1,6	26,6	16,4	2,2	2,4	3,6	1,6	28,2	17,8	2,6	2,6	3,0	2,0	30,0	15,2	2,0	3,6	4,4	1,6	31,4	17,6	2,6	3,0
1,0	1,8	8,8	6,8	0,8	1,4	1,4	1,0	8,8	5,0	0,6	1,0	1,2	1,0	11,8	5,0	1,0	1,2	1,6	0,6	9,0	4,4	0,8	1,8	1,4	1,4	10,2	5,8	0,8	2,8
1,2	0,4	5,6	2,4	0,2	1,2	2,2	0,8	5,8	3,6	0,2	0,8	1,6	0,6	7,2	2,8	.	0,6	0,8	0,8	4,6	3,4	1,4	0,8	1,0	1,0	4,8	3,8	.	0,8
0,8	0,2	11,8	6,8	0,2	1,0	1,4	1,0	11,4	8,6	0,8	1,6	1,0	0,8	11,8	8,8	0,4	1,4	2,4	0,8	11,8	7,4	0,2	1,6	2,2	1,0	10,0	9,0	1,0	2,8
3,0	2,4	26,2	16,0	1,2	3,6	5,0	2,8	26,0	17,2	1,6	3,4	3,8	2,4	30,8	16,6	1,4	3,2	4,8	2,2	25,4	15,2	2,4	4,2	4,6	3,4	25,0	18,6	1,8	6,4
5	4	31	16	1	4	2	1	24	14	2	7	.	1	28	15	1	1	1	2	30	22	2	.	1	7	23	22	5	4
3	1	29	15	.	4	4	.	27	12	.	1	1	3	23	13	1	3	6	1	28	14	3	4	1	6	26	12	3	3
4	1	17	12	1	2	4	5	28	16	2	2	3	2	22	13	9	4	4	2	21	26	1	5	2	.	27	16	3	5
1	3	25	13	2	4	3	2	18	21	2	5	1	5	27	13	2	4	1	1	27	10	.	8	3	1	33	16	4	4
2	2	27	23	.	3	2	1	29	14	.	6	5	1	32	17	4	3	2	4	25	26	.	8	6	1	41	27	3	4
5	1	25	16	1	2	1	2	26	22	2	6	4	6	24	16	1	7	1	1	25	14	.	2	6	.	40	19	2	4
3	4	18	15	2	5	5	1	23	13	1	3	8	.	24	15	2	3	2	1	20	16	3	2	2	5	27	19	.	4
4	1	20	23	3	4	7	5	30	19	.	4	3	2	31	17	2	2	6	1	19	14	1	5	4	3	26	20	5	6
7	.	23	16	.	6	5	4	24	15	4	4	3	4	34	14	2	5	3	2	22	24	2	4	3	2	19	21	2	1
5	.	35	16	2	2	2	2	30	22	4	1	3	3	28	11	3	8	1	.	21	21	3	4	4	3	30	21	2	8
5	3	27	14	2	1	1	2	32	13	3	5	5	2	28	17	2	1	5	.	22	13	2	3	4	1	18	13	1	3
3	2	18	15	2	5	4	2	29	20	2	3	4	.	22	14	3	3	4	6	35	20	1	1	3	2	40	19	1	2
3	5	35	15	1	1	2	.	22	13	3	.	2	3	35	15	5	2	3	.	30	13	4	4	3	2	26	16	2	4
3	1	25	14	2	2	3	3	26	19	.	2	2	2	32	29	1	3	3	3	37	14	2	5	8	2	37	17	4	2
2	2	32	11	1	1	4	1	24	17	3	2	5	1	24	14	2	4	.	1	26	16	1	5	4	1	36	23	5	4
1	2	23	20	.	5	6	2	26	12	2	5	2	1	30	13	.	3	10	.	32	14	3	4	4	4	23	29	3	7
5	2	32	10	1	4	6	3	24	18	4	3	2	5	33	15	4	2	5	2	22	10	2	6	5	2	29	16	3	6
1	2	20	15	2	3	3	3	23	19	.	1	6	2	30	21	.	4	1	3	25	16	3	2	5	2	33	13	1	5
3	5	28	13	1	4	4	1	28	23	1	6	4	2	29	17	1	.	4	2	21	20	3	4	4	1	20	16	.	7
5	1	28	22	2	2	6	5	29	14	1	2	5	2	32	17	2	7	4	4	27	16	1	5	5	8	20	19	2	7

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	49 Jahr						50 Jahr						51 Jahr						52 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284
1886/90																								
Stadt Braunschweig	0,4	1,0	8,8	4,6	0,6	2,4	0,6	0,8	7,8	3,6	1,2	2,2	0,8	0,8	6,8	4,0	1,2	1,8	0,4	0,2	6,0	3,6	0,6	1,6
Übrige Städte . .	0,4	0,8	4,0	2,0	0,4	1,2	0,6	0,4	4,8	3,2	1,2	1,2	1,4	0,4	5,8	2,0	0,8	0,8	0,4	0,2	4,2	4,4	1,2	1,8
Landgemeinden .	2,2	1,2	15,4	11,6	1,2	2,6	1,4	1,2	18,0	8,4	0,8	4,0	1,4	0,8	14,6	8,6	1,6	4,6	1,6	1,0	14,4	10,2	0,8	3,8
Herzogtum	3,0	3,0	28,2	18,2	2,2	6,2	2,6	2,4	30,6	15,2	3,2	7,4	3,6	2,0	27,2	14,6	3,6	7,2	2,4	1,4	24,6	18,2	2,6	7,2
1891/95																								
Stadt Braunschweig	0,6	1,4	7,2	5,0	1,2	2,6	0,4	0,8	9,0	3,6	0,2	2,2	1,0	0,6	8,2	4,8	0,6	2,6	0,8	1,0	8,4	3,4	1,0	2,8
Übrige Städte . .	1,0	0,4	7,4	3,2	1,0	1,0	0,4	0,6	5,4	2,8	0,6	0,8	1,0	.	6,4	2,8	0,2	1,4	0,6	0,8	4,2	3,8	0,6	1,8
Landgemeinden . .	1,6	1,6	14,8	8,4	0,8	1,6	2,2	0,2	16,4	9,0	1,0	2,4	2,2	1,0	17,2	9,0	1,8	3,6	1,4	1,2	16,0	10,8	2,8	4,6
Herzogtum	3,2	3,4	29,4	16,6	3,0	5,2	3,0	1,6	30,8	15,4	1,8	5,4	4,2	1,6	31,8	16,6	2,6	7,6	2,8	3,0	28,6	18,0	4,4	9,2
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	1,8	.	11,8	2,8	0,2	2,4	1,2	0,4	8,0	5,6	1,2	1,4	0,8	1,4	8,6	4,4	1,4	3,0	0,2	0,2	9,4	3,8	1,4	2,0
Übrige Städte . .	0,6	.	6,0	3,8	0,8	0,4	1,2	0,2	6,2	2,6	0,4	0,8	0,4	0,2	5,8	3,6	0,2	1,0	0,6	0,8	2,8	2,2	0,4	1,0
Landgemeinden . .	1,6	1,0	13,4	8,2	1,4	2,8	1,8	1,4	15,4	7,8	1,0	1,8	1,2	1,0	14,2	10,8	1,2	3,2	2,0	1,0	14,2	8,8	2,2	3,8
Herzogtum	4,0	1,0	31,2	14,8	2,4	5,6	4,2	2,0	29,6	16,0	2,6	4,0	2,4	2,6	28,6	18,8	2,8	7,2	2,8	2,0	26,4	14,8	4,0	6,8
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,4	1,8	11,6	5,4	0,8	2,2	1,6	1,4	9,2	4,6	0,4	2,8	1,0	0,8	10,0	5,6	0,4	1,6	1,4	0,4	11,4	6,2	0,8	2,8
Übrige Städte . .	1,0	1,0	4,2	5,6	0,2	1,0	0,6	0,2	4,8	3,4	0,4	1,0	0,6	0,4	6,0	2,4	0,8	2,2	1,0	0,4	8,0	4,2	0,2	1,2
Landgemeinden . .	1,2	1,2	15,2	9,0	0,8	1,8	1,0	0,6	14,4	7,0	0,6	1,8	1,4	0,2	16,0	6,2	2,4	5,0	2,2	1,4	19,2	9,4	1,4	4,0
Herzogtum	3,6	4,0	31,0	20,0	1,8	5,0	3,2	2,2	28,4	15,0	1,4	5,6	3,0	1,4	32,0	14,2	3,6	8,8	4,6	2,2	38,6	19,8	2,4	7,8
Herzogtum																								
1886	4	4	24	15	3	5	1	3	32	17	.	7	1	3	25	13	1	11	3	1	25	18	4	11
1887	4	1	24	14	3	7	1	1	31	16	3	9	5	4	31	16	2	9	2	1	27	16	3	4
1888	4	2	38	16	3	6	1	2	27	14	5	9	4	1	24	15	10	6	3	1	29	22	4	9
1889	2	4	26	28	2	5	4	5	26	10	2	3	4	1	36	11	1	4	1	4	25	17	1	7
1890	1	4	29	18	.	8	6	1	37	19	6	9	4	1	20	18	4	6	3	.	17	18	1	5
1891	3	6	32	23	3	4	2	.	28	16	1	3	4	3	27	19	2	5	2	4	36	22	4	11
1892	4	2	29	15	1	2	1	5	28	17	.	9	7	.	32	20	2	10	6	4	30	19	3	8
1893	3	3	36	12	5	7	7	1	36	17	1	7	3	2	40	14	2	5	3	3	25	15	2	9
1894	5	3	28	18	4	7	2	.	35	15	4	4	3	1	31	14	4	11	3	1	26	18	9	12
1895	1	3	22	15	2	6	3	2	27	12	3	4	4	2	29	16	3	7	.	3	26	16	4	6
1896	5	2	28	16	2	9	5	3	29	11	4	2	3	4	26	20	2	9	3	.	20	13	4	8
1897	4	.	26	14	2	4	3	2	24	18	3	2	.	2	30	23	1	3	3	2	36	15	4	8
1898	2	1	34	14	3	4	5	2	27	12	1	4	4	.	27	9	4	5	3	2	22	16	7	11
1899	4	2	24	13	2	4	2	1	41	18	3	5	2	4	28	20	.	9	.	5	33	18	2	5
1900	5	.	44	17	3	7	6	2	27	21	2	7	3	3	32	22	7	10	5	1	21	12	3	2
1901	.	3	32	17	2	5	4	4	23	14	.	7	2	2	30	13	3	6	3	3	33	19	3	10
1902	2	3	28	17	1	6	4	1	35	20	3	7	2	.	27	17	3	4	5	.	41	22	2	5
1903	4	4	37	18	.	5	2	1	24	8	1	3	4	2	43	10	4	9	6	3	47	21	4	8
1904	8	8	31	17	1	3	3	2	32	16	3	4	4	.	25	12	5	13	5	2	40	21	1	7
1905	4	2	27	31	5	6	3	3	28	17	.	7	3	3	35	19	3	12	4	3	32	16	2	.

Alter und Familienstand.

53 Jahr						54 Jahr						55 Jahr						56 Jahr						57 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314
0,4	0,2	5,2	3,0	1,0	2,0	0,8	0,4	6,4	3,0	0,8	1,0	1,0	0,6	7,4	2,6	1,0	2,0	0,6	1,2	6,4	4,6	2,0	1,2	0,4	1,0	5,8	3,2	1,8	2,4
0,6	0,4	6,6	2,8	0,2	1,2	0,2	0,4	5,6	2,8	1,0	1,0	0,6	0,4	4,4	2,6	0,2	2,6	0,6	0,2	4,4	3,0	0,8	1,4	0,4	0,4	5,6	2,8	0,8	1,4
1,8	1,8	16,0	10,6	3,0	4,8	0,8	2,0	16,6	11,2	2,6	7,4	1,2	0,4	13,0	10,0	2,2	7,0	2,4	1,8	17,8	11,0	2,8	8,6	1,6	1,0	16,8	15,8	3,4	7,4
2,8	2,6	27,8	16,4	4,4	8,0	1,8	2,8	28,6	17,0	4,4	9,4	2,8	1,4	24,8	15,2	3,4	11,6	3,6	3,2	28,6	18,6	5,6	11,2	2,4	2,4	28,2	21,8	6,0	11,2
0,6	0,8	5,8	4,0	1,2	2,2	1,0	0,8	9,4	3,6	2,2	2,8	1,2	0,8	7,6	4,4	1,2	3,4	0,6	0,8	7,4	5,2	2,0	2,8	0,8	1,0	9,0	5,4	2,0	3,2
0,4	0,6	4,6	2,8	0,4	1,2	0,6	0,8	4,2	3,6	1,2	2,0	0,6	0,4	6,8	3,6	0,6	1,6	0,8	0,2	5,4	3,8	1,0	2,2	0,8	0,4	7,2	3,2	1,2	2,2
2,2	1,0	15,2	9,2	1,4	5,2	1,6	1,6	19,2	14,2	2,0	5,2	2,4	1,0	21,2	10,2	2,6	6,2	1,8	0,8	14,8	13,2	3,4	8,8	0,2	1,4	17,6	12,8	3,0	7,6
3,2	2,4	25,6	16,0	3,0	8,6	3,2	3,2	32,8	21,4	5,4	10,0	4,2	2,2	35,6	18,2	4,4	11,2	3,2	1,8	27,6	22,2	6,4	13,8	1,8	2,8	33,8	21,4	6,2	13,0
1,2	0,4	9,0	5,2	1,8	2,4	1,0	0,6	9,2	5,4	1,6	1,6	0,4	0,8	9,8	4,4	1,4	2,4	0,4	1,2	7,0	4,0	1,4	2,8	0,6	7,4	4,6	1,2	4,0	
1,4	0,4	6,0	3,4	0,6	1,8	1,4	0,4	7,4	4,4	1,4	1,4	1,8	0,2	7,0	3,4	0,8	1,6	0,2	0,2	5,6	3,0	2,0	1,8	1,0	1,0	5,4	3,2	0,6	2,4
1,4	1,2	16,8	10,2	1,6	5,2	1,2	1,6	17,0	10,0	2,2	6,8	1,4	1,4	20,0	10,6	1,8	6,4	0,6	0,8	12,6	13,8	3,4	5,4	1,2	1,4	15,8	10,4	3,0	5,8
4,0	2,0	31,8	18,8	4,0	9,4	3,6	2,6	33,6	19,8	5,2	9,8	3,6	2,4	36,8	18,4	4,0	10,4	1,2	2,2	25,2	20,8	6,8	10,0	2,2	3,0	28,6	18,2	4,8	12,2
1,4	1,4	9,8	6,0	2,4	1,8	1,4	1,0	11,4	5,0	1,6	2,8	0,2	0,8	12,0	7,2	1,2	4,2	1,0	0,8	12,2	5,6	1,0	4,2	1,0	1,4	12,8	5,6	2,6	5,2
0,2	0,2	9,0	2,8	0,4	1,8	0,4	0,6	6,6	3,4	1,0	1,0	0,8	0,2	10,0	5,4	0,4	1,8	1,0	0,4	7,2	3,0	1,0	2,8	1,0	0,4	6,2	2,8	1,6	2,0
1,2	1,8	16,4	8,6	1,2	6,6	1,4	1,2	18,6	9,6	1,4	5,2	2,2	1,0	18,0	10,0	1,2	5,4	1,0	0,6	15,0	11,8	3,2	5,4	0,6	1,0	15,8	13,2	1,6	6,8
2,8	3,4	35,2	17,4	4,0	10,2	3,2	2,8	36,6	18,0	4,0	9,0	3,2	2,0	40,0	22,6	2,8	11,4	3,0	1,8	34,4	20,4	5,2	12,4	2,6	2,8	34,8	21,6	5,8	14,0
5	.	29	13	5	6	3	2	27	16	3	4	2	3	26	16	5	9	7	1	18	27	8	7	3	7	35	21	5	9
5	3	19	18	5	12	1	3	28	15	6	7	3	1	24	18	4	8	1	3	22	19	6	14	1	3	18	21	8	16
2	4	33	13	3	7	1	3	29	22	3	14	1	1	23	12	2	15	2	4	31	11	6	7	5	1	29	29	3	9
.	4	24	19	8	7	1	3	22	17	5	7	5	.	17	11	.	10	5	3	23	18	3	9	1	1	28	15	5	13
2	2	34	19	1	8	3	3	37	15	5	15	3	2	34	19	6	16	3	5	49	18	5	19	2	.	31	23	9	9
3	1	20	16	4	9	5	1	25	16	5	13	6	2	35	18	6	14	2	.	24	23	4	16	4	4	39	17	5	5
6	4	24	18	1	7	.	1	39	22	7	11	2	.	31	22	4	10	4	3	26	27	7	10	1	1	31	18	5	19
2	4	29	16	3	12	3	6	38	29	6	13	2	3	39	16	5	12	2	3	28	20	9	14	2	3	39	29	9	12
2	2	28	19	4	6	4	6	33	16	6	2	9	3	41	14	2	8	1	2	29	17	7	19	.	2	32	19	5	12
3	1	27	11	3	9	4	2	29	24	3	11	2	3	32	21	5	12	7	1	31	24	5	10	2	4	28	24	7	17
4	4	36	19	6	6	4	4	40	17	6	13	2	8	35	19	3	9	2	2	22	24	5	7	3	3	24	25	4	13
4	1	30	18	3	10	6	1	38	20	6	10	5	.	32	21	4	10	.	3	34	22	9	9	3	3	33	11	8	15
4	2	20	17	4	10	1	3	20	19	1	9	5	2	42	15	5	14	1	1	20	26	10	8	1	1	32	17	3	12
3	2	32	19	4	8	4	2	39	23	7	5	6	1	30	16	4	10	1	1	24	14	5	15	2	7	20	17	3	11
5	1	41	21	3	13	3	3	31	20	6	12	.	1	45	21	4	9	2	4	26	18	5	11	2	1	34	21	6	10
1	4	27	13	3	11	1	3	33	15	8	7	4	2	39	17	1	8	4	2	37	15	6	12	4	1	40	31	4	12
2	2	40	16	5	13	6	1	30	11	2	4	4	1	33	22	4	12	4	1	34	29	3	12	6	2	37	22	9	17
5	4	32	25	5	8	5	1	35	24	5	17	3	4	30	20	3	11	.	3	31	14	7	15	1	5	36	26	6	13
.	2	41	19	3	11	2	6	35	20	2	7	1	2	43	23	4	6	2	2	31	23	5	7	.	4	32	15	7	11
6	5	36	14	4	8	2	3	50	20	3	10	4	1	55	31	2	20	5	1	39	21	5	16	2	2	29	14	3	17

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	58 Jahr						59 Jahr						60 Jahr						61 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338
1886/90																								
Stadt Braunschweig	0,8	1,4	6,6	2,4	1,8	2,6	0,8	0,8	4,6	2,6	1,4	3,6	1,2	1,2	5,6	3,6	2,0	2,6	0,2	0,4	5,4	3,6	1,0	3,2
Übrige Städte . .	0,4	0,6	5,6	2,2	0,4	1,6	0,2	0,2	6,0	3,6	1,2	2,6	0,4	1,4	7,6	2,8	0,8	3,2	0,8	0,4	5,2	3,8	1,4	4,2
Landgemeinden . .	2,2	3,0	16,6	11,0	6,0	9,0	1,8	1,8	18,6	16,0	4,8	11,8	0,8	2,0	22,6	13,4	5,0	12,2	2,2	1,6	19,6	12,2	4,6	9,8
Herzogtum	3,4	5,0	28,8	15,6	8,2	13,2	2,8	2,8	29,2	22,2	7,4	18,0	2,4	4,6	35,8	19,8	7,8	18,0	3,2	2,4	30,2	19,6	7,0	17,2
1891/95																								
Stadt Braunschweig	0,8	1,0	7,0	3,6	1,2	2,4	0,2	0,8	6,6	3,4	2,4	3,0	0,2	1,4	7,8	3,2	1,4	7,2		1,2	7,0	5,4	1,2	4,0
Übrige Städte . .	0,6	1,0	5,4	4,0	1,4	3,0	0,4	1,6	6,2	2,8	1,2	2,8	0,8	0,2	4,2	4,8	1,4	3,2	0,4		4,6	3,0	1,4	4,0
Landgemeinden . .	1,8	3,2	16,0	15,2	3,8	8,4	2,0	1,2	18,0	13,2	3,0	8,8	1,6	1,0	19,8	16,2	5,0	9,6	2,8	2,4	16,8	14,8	6,0	11,4
Herzogtum	3,2	5,2	28,4	22,8	6,4	13,8	2,6	3,6	30,8	19,4	6,6	14,6	2,6	2,6	31,8	24,2	7,8	20,0	3,2	3,6	28,4	23,2	8,6	19,4
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	1,4	0,6	9,8	3,2	1,6	2,6	0,8	1,2	9,4	4,4	1,2	4,2	0,6	1,2	6,2	3,8	2,4	5,4	0,4	1,4	6,8	2,6	1,4	7,0
Übrige Städte . .	0,4	1,0	7,8	4,0	1,2	2,4	0,6	1,2	5,6	2,6	0,8	4,0	0,2		7,6	4,4	1,2	3,8	0,8	0,8	7,2	2,6	2,4	3,0
Landgemeinden . .	1,8	1,2	16,6	12,6	3,0	6,2	1,0	1,0	17,8	12,8	2,8	9,0	1,2	1,8	19,0	12,2	4,8	9,4	1,8	1,4	17,0	12,8	5,8	11,4
Herzogtum	3,6	2,8	34,2	19,8	5,8	11,2	2,4	3,4	32,8	19,8	4,8	17,2	2,0	3,0	32,8	20,4	8,4	18,6	3,0	3,6	31,0	18,0	9,6	21,4
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,0	0,8	8,2	5,8	2,6	3,8	1,2	2,0	11,0	5,2	2,2	4,6	1,4	1,2	10,0	4,4	2,6	5,4	1,0	1,2	11,6	4,2	1,8	5,4
Übrige Städte . .	0,6	0,6	6,6	4,2	0,8	4,2	1,6	0,2	9,8	4,2	0,8	3,6		0,4	6,4	4,4	1,8	3,6	0,8	0,4	6,0	3,4	1,4	4,0
Landgemeinden . .	2,2	1,6	16,4	12,8	2,2	6,4	1,0	0,4	19,4	14,8	1,6	5,6	2,8	1,0	17,0	10,6	3,0	12,4	1,6	0,8	18,6	14,0	4,8	10,6
Herzogtum	3,8	3,0	31,2	22,8	5,6	14,4	3,8	2,6	40,2	24,2	4,6	13,8	4,2	2,6	33,4	19,4	7,4	21,4	3,4	2,4	36,2	21,6	8,0	20,0
Herzogtum																								
1886	4	9	24	15	7	19	4	1	33	19	13	20	.	6	35	18	7	26	6	2	32	20	7	24
1887	4	2	31	21	12	14	5	5	22	20	3	17	5	4	40	20	9	17	3	3	28	19	5	10
1888	2	5	31	12	7	11	3	6	29	21	6	17	1	4	38	24	8	19	3	2	26	14	4	17
1889	1	5	29	15	6	13	.	.	33	25	9	19	4	3	36	19	8	8	4	2	27	25	8	19
1890	6	4	29	15	9	9	2	2	29	26	6	17	2	6	30	18	7	20	.	3	38	20	11	16
1891	5	4	25	16	8	10	2	4	28	15	11	16	3	3	26	20	6	21	7	3	35	17	10	14
1892	1	3	18	22	6	16	6	1	23	25	8	11	6	4	43	26	9	12	1	5	29	27	11	18
1893	5	5	33	29	10	14	3	2	42	19	5	14	2	1	32	27	6	20	1	4	26	32	7	24
1894	1	9	32	27	3	14	2	5	29	16	3	19	2	5	29	21	11	28	5	5	28	21	6	21
1895	4	5	34	20	5	15	.	6	32	22	6	13	.	.	29	27	7	19	2	1	24	19	9	20
1896	2	3	34	22	7	10	1	4	41	26	2	19	2	.	28	18	9	19	3	5	34	16	9	23
1897	4	1	30	19	1	15	6	.	28	17	6	16	2	2	30	19	8	21	5	5	30	20	9	30
1898	5	3	31	20	7	8	.	6	23	21	8	16	1	5	41	18	9	18	.	3	35	12	12	17
1899	2	4	35	13	6	8	3	3	36	15	5	19	2	4	33	19	8	15	2	3	28	26	7	20
1900	5	3	41	25	8	15	2	4	36	20	3	16	3	4	32	28	8	20	5	2	28	16	11	17
1901	2	3	34	23	5	16	4	4	41	29	3	14	3	5	34	16	2	19	.	2	32	13	10	17
1902	6	2	33	15	8	11	4	3	47	36	8	7	3	3	36	23	10	27	3	.	42	23	10	25
1903	3	2	21	26	6	13	3	4	37	16	4	19	4	1	21	16	8	20	5	1	31	21	9	14
1904	5	3	32	24	7	19	5	1	40	17	3	20	4	3	35	23	10	19	5	6	38	28	6	23
1905	3	5	36	26	2	13	3	1	36	23	5	9	7	1	41	19	7	22	4	3	38	23	5	21

Alter und Familienstand.

62 Jahr						63 Jahr						64 Jahr						65 Jahr						66 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368
0,4	2,6	7,2	3,2	1,6	6,6	0,8	1,6	3,8	4,4	2,4	4,2	0,8	0,6	6,0	3,2	1,8	6,6	0,4	1,0	5,6	3,4	2,2	4,6	0,8	1,4	6,0	2,8	2,2	7,4
0,4	1,2	5,6	4,6	1,8	3,8	0,2	1,2	6,6	4,2	2,2	5,6	0,6	1,0	4,8	3,2	2,4	5,0	0,6	0,8	6,6	5,0	2,0	4,6	0,6	0,8	7,2	3,0	3,0	5,2
1,6	2,0	22,2	13,4	6,2	16,2	1,8	2,6	18,4	15,4	5,0	16,2	1,6	2,6	22,8	15,2	5,0	17,0	3,0	2,8	21,6	13,8	7,8	19,4	1,2	3,4	22,8	15,8	9,6	22,2
2,4	5,8	35,0	21,2	9,6	26,6	2,8	5,4	28,8	24,0	9,6	26,0	3,0	4,2	33,6	21,6	9,2	28,6	4,0	4,6	33,8	22,2	12,0	28,6	2,6	5,6	36,0	21,6	14,8	34,8
0,4	0,6	6,4	3,6	2,0	5,8	0,6	1,4	7,2	4,8	3,8	4,8	0,6	0,8	7,2	5,2	2,6	5,6	0,6	2,0	5,6	4,4	2,4	6,2	0,4	0,2	5,6	3,4	2,6	5,0
.	1,4	4,6	3,8	2,0	3,8	0,6	0,8	5,4	2,4	2,0	3,6	0,4	1,8	3,6	2,8	1,8	5,0	0,6	1,2	7,2	4,6	2,0	7,4	1,0	0,2	6,6	2,6	2,4	6,0
2,0	1,2	18,2	14,2	6,2	12,6	0,8	1,8	18,4	12,8	3,4	13,6	2,2	1,0	26,4	12,0	5,6	16,2	1,0	1,6	19,0	13,8	6,6	16,0	1,6	3,0	23,4	12,6	8,6	20,4
2,4	3,2	29,2	21,6	10,2	22,2	2,0	4,0	31,0	20,0	9,2	22,0	3,2	3,6	37,2	20,0	10,0	26,8	2,2	4,8	31,8	22,8	11,0	29,6	3,0	3,4	35,6	18,6	13,6	31,4
0,6	1,2	9,4	3,6	1,6	6,2	1,2	0,6	5,4	3,2	1,6	5,6	0,4	1,2	9,0	4,8	3,4	4,8	0,6	1,0	7,2	3,0	3,2	5,8	0,8	1,2	8,2	3,6	2,4	5,4
.	0,4	7,0	3,4	1,0	3,6	0,8	1,2	5,2	4,0	2,6	3,4	0,2	0,6	5,6	3,2	2,0	3,0	0,4	0,6	8,0	2,8	2,4	5,4	0,6	1,0	6,2	4,4	2,2	5,8
2,4	1,4	21,4	15,6	4,4	13,8	1,6	0,6	19,0	12,8	4,8	13,0	2,2	1,2	20,8	13,2	6,0	15,2	1,6	1,6	20,0	10,6	6,6	18,4	1,2	2,2	19,6	11,6	8,2	18,2
3,0	3,0	37,8	22,6	7,0	23,6	3,6	2,4	29,6	20,0	9,0	22,0	2,8	3,0	35,4	21,2	11,4	23,0	2,6	3,2	35,2	16,4	12,2	29,6	2,6	4,4	34,0	19,6	12,8	29,4
1,2	0,6	10,6	4,0	2,0	8,6	0,4	1,2	10,6	3,4	2,2	8,6	0,2	1,0	11,4	4,8	2,4	5,6	1,0	1,2	8,4	5,4	3,2	10,6	0,8	1,4	11,0	3,6	3,2	7,4
2,0	0,8	5,6	3,4	2,8	5,4	.	0,8	6,4	4,6	1,8	6,6	1,0	1,4	4,8	3,4	1,8	3,4	0,6	1,2	6,6	3,8	2,4	5,2	0,4	1,6	6,2	2,8	2,8	4,4
2,0	1,6	19,2	15,4	5,2	10,0	1,0	1,4	19,6	13,0	5,4	11,2	1,2	1,6	20,6	12,4	6,4	14,0	1,2	2,4	20,2	14,4	7,0	19,4	1,6	1,8	22,8	11,8	6,8	20,8
5,2	3,0	35,4	22,8	10,0	24,0	1,4	3,4	36,6	21,0	9,4	26,4	2,4	4,0	36,8	20,6	10,6	23,0	2,8	4,8	35,2	23,6	12,6	35,2	2,8	4,8	40,0	18,2	12,8	32,6
2	4	31	23	10	29	1	5	31	20	10	25	4	6	34	25	8	25	4	2	37	27	11	28	4	4	42	18	18	31
3	7	38	23	11	22	6	3	25	25	12	22	2	2	38	29	12	34	3	5	34	23	7	36	2	6	41	20	13	38
3	8	39	24	14	23	3	9	33	18	9	31	3	8	31	21	9	25	3	6	35	21	13	24	2	5	33	25	14	35
1	6	31	16	6	29	2	7	27	32	10	25	2	2	34	14	6	30	5	6	26	22	11	30	1	8	41	19	12	33
3	4	36	20	7	30	2	3	28	25	7	27	4	3	31	19	11	29	5	4	37	18	18	25	4	5	23	26	17	37
1	3	30	24	12	17	.	4	33	22	8	17	2	3	40	23	13	28	1	9	28	26	15	30	4	4	35	12	10	32
4	2	30	25	10	24	2	4	39	18	12	19	2	1	38	24	10	37	1	4	37	21	10	35	2	1	36	20	14	30
1	3	34	19	7	25	2	6	33	16	6	23	5	6	45	20	13	23	3	7	36	29	13	27	7	3	44	18	18	40
2	5	27	17	13	17	3	3	28	15	7	26	3	6	22	16	4	23	3	4	30	19	9	23	1	4	27	18	14	24
4	3	25	23	9	28	3	3	22	29	13	25	4	2	41	17	10	23	3	.	28	19	8	33	1	5	36	25	12	31
3	4	38	29	6	18	4	3	26	12	7	18	4	4	22	14	7	12	2	1	31	23	10	30	2	6	41	16	12	28
5	1	34	21	9	22	2	6	35	24	10	20	.	3	26	12	14	22	6	3	37	7	11	28	3	2	24	18	16	30
1	1	36	14	7	26	3	1	26	22	10	21	1	3	39	23	11	18	1	3	29	13	10	24	4	4	31	13	15	24
5	4	43	21	6	28	2	1	37	20	8	24	3	1	52	24	8	27	1	1	37	23	11	43	2	5	28	21	9	32
1	5	38	28	7	24	7	1	24	22	10	27	6	4	38	33	17	36	3	8	42	16	19	23	2	5	46	30	12	33
8	3	39	23	12	29	.	9	30	15	9	27	1	2	37	20	9	28	6	3	35	23	13	40	1	2	41	15	12	40
5	4	31	33	12	19	.	.	41	21	13	30	2	4	23	18	7	21	1	10	33	19	16	33	5	3	46	23	15	29
5	4	28	17	8	22	1	3	30	26	8	29	3	3	30	16	14	26	4	5	36	20	12	43	.	10	37	21	10	36
5	1	50	17	9	23	4	3	35	23	7	23	2	8	42	24	8	14	1	1	31	28	12	32	4	3	36	15	13	24
3	3	29	24	9	27	2	2	47	20	10	23	4	3	52	25	15	26	2	5	41	28	10	28	4	6	40	17	14	34

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	67 Jahr						68 Jahr						69 Jahr						70 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392
1886/90																								
Stadt Braunschweig	0,8	0,8	6,0	4,8	3,0	7,4	.	1,2	5,8	3,2	3,8	8,4	0,6	2,2	5,6	1,8	2,4	7,0	.	0,8	4,4	2,0	2,4	7
Übrige Städte . .	.	0,4	5,6	2,2	4,2	4,8	0,4	1,0	3,6	3,4	3,4	5,8	.	1,4	5,8	1,8	1,8	5,0	0,2	1,0	4,2	3,4	2,6	4
Landgemeinden . .	2,8	3,2	21,4	10,6	11,0	20,0	1,8	2,4	17,8	9,4	12,2	23,8	1,0	3,2	20,8	11,2	13,2	22,8	1,6	1,6	15,8	11,6	10,6	28
Herzogtum	3,6	4,4	33,0	17,6	18,2	32,2	2,2	4,6	27,2	16,0	19,4	38,0	1,6	6,8	32,2	14,8	17,4	34,8	1,8	3,4	24,4	17,0	15,6	40
1891/95																								
Stadt Braunschweig	0,2	0,4	4,4	3,0	3,6	9,6	0,8	0,6	6,4	2,8	4,0	6,8	1,2	0,8	7,0	2,0	4,2	5,8	0,6	2,0	5,4	3,4	2,6	9
Übrige Städte . .	0,2	0,6	4,6	2,4	2,2	5,4	0,6	1,4	6,4	3,0	3,8	6,4	.	0,8	5,0	2,6	3,2	7,2	0,8	2,0	4,4	3,8	3,6	8
Landgemeinden . .	3,2	2,0	22,0	12,2	6,6	22,2	2,0	1,8	17,8	13,0	9,6	22,6	2,2	1,2	19,0	11,8	14,8	25,6	0,8	4,6	19,6	12,2	12,8	26
Herzogtum	3,6	3,0	31,0	17,6	12,4	37,2	3,4	3,8	30,6	18,8	17,4	35,8	3,4	2,8	31,0	16,4	22,2	38,6	2,2	8,6	29,4	19,4	19,0	44
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	0,6	0,4	7,0	2,4	4,4	6,8	0,8	1,2	7,2	3,6	3,0	8,4	0,8	1,8	6,6	3,4	2,6	7,0	0,6	1,8	5,8	3,2	3,6	11
Übrige Städte . .	0,4	1,2	6,0	3,4	1,8	5,4	0,6	0,6	4,6	2,2	2,4	5,4	1,8	0,6	5,6	2,4	2,6	6,0	0,6	1,8	6,2	1,8	3,4	7
Landgemeinden . .	2,2	1,6	21,0	11,6	8,0	19,8	1,2	1,2	19,4	9,2	9,2	20,2	1,2	2,8	14,8	9,6	10,0	28,6	1,8	2,4	18,4	10,8	9,2	22
Herzogtum	3,2	3,2	34,0	17,4	14,2	32,0	2,6	3,0	31,2	15,0	14,6	34,0	3,8	5,2	27,0	15,4	15,2	41,6	3,0	6,0	30,4	15,8	16,2	40
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,0	1,6	9,6	2,8	2,2	9,2	1,4	1,4	5,4	4,2	3,0	11,6	0,2	3,0	5,6	2,8	2,8	10,0	0,8	1,0	6,8	3,8	3,8	9
Übrige Städte . .	0,8	1,2	6,8	3,4	2,8	7,2	0,6	0,4	7,0	4,8	2,6	6,2	0,6	0,8	5,2	3,2	3,2	5,8	0,4	1,8	5,8	2,2	2,4	8
Landgemeinden . .	1,8	1,4	17,6	11,8	11,0	22,8	1,4	1,2	24,8	12,2	10,2	20,6	1,8	2,0	17,4	12,6	10,8	22,8	2,0	2,8	19,2	10,8	12,8	22
Herzogtum	3,6	4,2	34,0	18,0	16,0	39,2	3,4	3,0	37,2	21,2	15,8	38,4	2,6	5,8	28,2	18,6	16,8	38,6	3,2	5,6	31,8	16,8	19,0	39
Herzogtum																								
1886	4	6	25	16	19	32	1	.	26	9	17	44	3	7	24	17	18	31	5	5	20	8	17	37
1887	2	2	28	14	19	30	2	7	34	15	17	32	1	3	24	10	16	33	.	5	20	19	14	42
1888	3	5	26	23	17	33	2	7	30	20	20	36	.	7	31	19	15	35	2	1	27	19	6	36
1889	4	6	43	18	19	39	3	3	28	14	19	40	2	10	43	11	15	35	1	3	34	14	18	34
1890	5	3	43	17	17	27	3	6	18	22	24	38	2	7	39	17	23	40	1	3	21	25	23	52
1891	4	4	40	13	17	24	3	9	31	18	25	30	2	5	29	9	24	36	1	9	27	19	17	33
1892	3	3	26	17	14	47	4	2	26	22	11	43	5	2	38	23	23	38	2	10	33	25	18	44
1893	5	2	33	13	10	50	5	4	30	24	22	48	2	3	30	19	19	51	1	9	37	16	23	53
1894	3	4	32	24	8	36	2	4	34	12	13	30	3	3	24	17	23	30	5	7	21	14	20	51
1895	3	2	24	21	13	29	3	.	32	18	16	28	5	1	34	14	22	38	2	8	29	23	17	40
1896	1	3	33	15	12	32	.	3	32	15	14	32	5	9	20	8	24	47	3	11	28	16	16	45
1897	3	7	27	20	13	30	3	1	34	16	11	29	2	5	31	15	15	48	1	4	33	19	25	44
1898	3	5	31	14	15	39	1	4	32	15	16	37	2	3	20	10	8	44	4	3	23	18	9	34
1899	4	1	36	15	11	31	4	3	31	13	16	33	5	7	36	18	15	23	4	3	34	15	17	35
1900	5	.	43	23	20	28	5	4	27	16	16	39	5	2	28	26	14	46	3	9	34	11	14	45
1901	4	7	32	17	12	38	5	6	22	15	15	35	2	7	24	12	12	42	4	7	35	10	17	50
1902	2	1	34	24	25	50	5	1	47	29	18	38	3	7	31	15	20	41	3	3	29	18	15	32
1903	4	3	35	15	17	42	4	2	41	20	12	40	1	7	29	18	20	42	3	8	33	15	23	32
1904	4	4	36	18	13	32	3	4	37	18	22	44	1	5	30	19	13	36	3	4	23	21	20	38
1905	4	6	33	16	13	34	.	2	39	24	12	35	6	3	27	29	19	32	3	6	39	20	20	47

Alter und Familienstand.

71 Jahr						72 Jahr						73 Jahr						74 Jahr						75 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422
0,4	2,0	3,4	1,8	2,6	7,0	0,4	2,0	5,4	1,2	2,2	5,0	0,8	1,2	4,2	1,4	2,4	6,2	0,4	1,0	4,8	1,4	2,8	5,8	0,2	0,8	2,6	1,2	2,6	6,6
0,4	1,0	5,6	0,8	3,6	5,6	0,2	1,0	3,8	1,4	3,0	6,6	0,4	1,2	5,0	1,8	2,2	4,8	0,6	.	2,8	1,2	3,0	5,6	0,2	1,0	3,4	1,4	3,6	4,8
0,6	2,8	17,2	7,4	11,8	21,6	1,4	2,2	16,6	6,8	15,2	27,8	1,6	1,8	14,8	7,8	15,6	19,0	2,0	1,4	16,4	5,8	17,6	25,0	1,0	2,4	11,6	5,6	16,2	20,8
1,4	5,8	26,2	10,0	18,0	34,2	2,0	5,2	25,8	9,4	20,4	39,4	2,6	4,2	24,0	11,0	20,2	30,0	3,0	2,4	24,0	8,4	23,4	36,4	1,4	4,2	17,6	8,2	22,4	32,2
0,6	2,8	6,8	2,0	4,8	8,2	0,8	3,4	5,6	2,2	3,4	8,4	0,6	2,4	4,6	1,6	5,6	10,6	1,0	3,2	4,0	1,2	4,8	9,0	0,8	2,8	3,8	1,0	1,8	8,6
0,4	0,8	5,4	2,0	3,4	8,4	0,6	0,6	4,4	3,0	3,4	8,0	0,6	0,8	4,6	1,4	5,6	6,8	0,6	0,6	4,2	2,0	4,8	7,0	0,4	1,2	3,4	1,0	3,0	7,4
1,6	2,8	19,8	8,2	15,0	23,6	1,4	2,8	18,0	11,8	13,6	25,0	1,8	3,4	17,6	8,6	16,2	24,6	1,2	2,0	14,4	7,0	16,6	27,6	1,2	1,6	10,6	6,8	15,8	26,6
2,6	6,4	32,0	12,2	23,2	40,2	2,8	6,8	28,0	17,0	20,4	41,4	3,0	6,6	26,8	11,6	27,4	42,0	2,8	5,8	22,6	10,2	26,2	43,6	2,4	5,6	17,8	8,8	20,6	42,6
0,8	2,0	7,2	1,8	3,4	7,0	1,2	1,2	5,0	0,8	5,0	7,4	0,6	1,0	4,0	2,2	4,4	9,4	0,2	1,0	5,2	1,2	4,8	10,2	.	1,4	4,6	1,0	4,2	9,6
.	1,4	5,2	1,6	3,6	8,2	0,2	1,8	4,2	4,0	3,6	8,0	0,4	0,6	4,6	1,0	2,6	6,4	0,2	0,6	3,2	1,4	3,6	7,8	.	1,0	3,6	1,2	4,2	5,4
1,6	2,4	19,0	9,2	13,0	22,0	2,0	2,2	15,6	8,6	13,4	29,4	1,8	2,8	17,6	7,2	14,0	28,6	1,4	2,8	15,6	5,2	16,6	24,4	1,2	1,2	13,0	5,8	15,8	29,2
2,4	5,8	31,4	12,6	20,0	37,2	3,4	5,2	24,8	13,4	22,0	44,8	2,8	4,4	26,2	10,4	21,0	44,4	1,8	4,4	24,0	7,8	25,0	42,4	1,2	3,6	21,2	8,0	24,2	44,2
0,2	2,4	5,6	2,4	3,6	11,8	0,4	1,8	6,2	1,8	4,8	10,6	0,6	1,0	5,8	3,2	2,8	10,4	0,2	2,2	6,8	2,6	4,2	9,4	0,4	1,2	5,4	2,2	4,0	10,4
0,4	1,0	6,4	1,2	4,0	7,2	0,4	0,4	4,2	4,4	3,6	9,0	0,2	0,6	5,0	2,0	4,6	8,0	0,2	1,0	4,6	2,4	3,8	8,8	.	1,0	5,6	1,6	2,6	8,6
0,4	2,4	21,4	8,8	12,6	18,4	1,4	2,2	15,6	9,6	13,0	19,0	1,0	1,8	16,8	10,0	12,2	22,8	1,2	1,6	13,2	6,4	12,8	26,8	1,2	1,6	13,8	4,6	13,8	21,6
1,0	5,8	33,4	12,4	20,2	37,4	2,2	4,4	26,0	15,8	21,4	38,6	1,8	3,4	27,6	15,2	19,6	41,2	1,6	4,8	24,6	11,4	20,8	45,0	1,6	3,8	24,8	8,4	20,4	40,6
.	6	21	9	14	31	2	10	26	9	20	33	4	3	22	13	21	28	6	1	22	14	19	35	.	6	25	8	22	36
1	6	31	11	16	31	3	8	25	6	20	39	3	4	18	6	14	26	1	1	29	6	20	39	1	3	14	3	26	34
2	5	31	10	17	41	3	4	25	9	23	41	2	3	26	12	32	26	3	5	15	3	23	28	4	3	15	8	20	33
2	4	23	8	18	37	1	2	24	2	18	33	3	4	29	11	17	34	2	.	26	9	31	35	1	4	12	9	20	24
2	8	25	12	25	31	1	2	29	21	21	51	1	7	25	13	17	36	3	5	28	10	24	45	1	5	22	13	24	34
3	12	24	13	20	51	3	8	18	14	21	35	3	7	21	12	30	43	4	5	17	12	23	33	1	3	21	5	21	44
3	7	37	8	25	35	2	9	34	26	21	34	3	9	25	15	29	41	3	5	15	11	27	49	3	4	16	8	23	52
2	5	35	13	16	48	5	5	28	20	23	57	5	6	22	9	29	49	3	8	33	10	32	50	2	7	18	11	12	44
4	3	26	14	30	35	2	5	22	9	17	32	1	10	29	11	24	43	2	2	26	7	21	42	5	8	12	16	28	35
1	5	38	13	25	32	2	7	38	16	20	49	3	1	37	11	25	34	2	9	22	11	28	44	1	6	22	4	19	38
2	6	30	13	18	48	3	2	34	17	24	46	5	4	33	6	19	40	2	7	26	4	25	34	1	4	21	4	29	42
1	8	31	12	23	37	2	6	30	11	22	44	2	6	22	13	24	43	1	1	25	8	17	43	2	3	27	8	21	47
2	4	29	10	26	28	3	5	16	11	19	53	3	3	21	8	21	44	2	5	20	8	26	42	2	3	19	6	27	45
4	5	28	12	16	27	4	6	30	15	23	36	2	5	25	8	23	49	3	3	22	8	27	48	1	4	23	9	23	41
3	6	39	16	17	46	5	7	14	13	22	45	2	4	30	17	18	46	1	6	27	11	30	45	.	4	16	13	21	46
.	4	27	10	21	30	2	3	23	13	16	42	5	5	29	19	22	34	1	4	20	11	25	53	3	2	25	4	24	45
.	8	39	13	17	32	4	5	23	18	24	52	1	1	26	16	22	47	1	4	31	9	25	32	3	8	14	14	21	43
1	6	22	11	19	34	2	6	27	19	32	34	1	4	23	13	13	41	2	7	28	9	23	45	.	3	29	4	19	42
3	5	38	14	16	43	3	3	31	11	18	33	1	3	30	14	24	50	3	2	24	18	13	49	.	4	28	7	15	29
1	6	41	14	28	48	.	5	26	18	17	32	1	4	30	14	17	34	1	7	20	10	18	46	2	2	28	13	23	44

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht.

Jahr und Bezirk	76 Jahr						77 Jahr						78 Jahr						79 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446
1886/90																								
Stadt Braunschweig	.	2,0	2,0	0,4	3,2	7,4	0,2	1,4	2,2	0,8	3,6	5,2	0,2	1,8	1,6	0,2	1,6	6,4	0,8	0,8	2,0	0,6	1,6	5,0
Übrige Städte . .	.	0,8	2,2	0,8	3,4	6,2	0,2	0,2	2,8	0,8	2,8	5,6	.	0,4	2,0	0,2	1,6	5,8	0,2	1,2	1,6	.	1,6	5,0
Landgemeinden . .	1,2	2,6	12,2	4,4	16,4	23,2	1,4	2,6	12,6	2,8	13,8	22,0	0,4	2,8	11,2	2,8	13,6	18,8	1,8	1,4	6,8	1,8	11,2	16,2
Herzogtum	1,2	5,4	16,4	5,6	23,0	36,8	1,8	4,2	17,6	4,4	20,2	32,8	0,6	5,0	14,8	3,2	16,8	31,0	2,8	3,4	10,4	2,4	14,4	26,2
1891/95																								
Stadt Braunschweig	0,6	1,2	4,0	2,2	5,0	9,0	.	1,2	3,6	1,2	3,8	8,6	.	1,2	3,4	1,2	2,0	8,6	0,2	1,4	2,0	0,4	3,6	5,2
Übrige Städte . .	0,2	1,0	4,6	0,8	3,4	8,2	.	0,8	3,2	0,6	5,0	6,0	0,2	1,4	1,2	0,6	3,0	6,6	0,2	1,6	1,8	0,8	3,0	5,2
Landgemeinden . .	1,2	2,6	14,6	7,4	13,2	21,8	1,2	2,2	10,4	4,2	15,2	23,8	1,8	1,2	10,8	2,0	15,4	20,6	0,8	2,8	7,0	1,6	15,6	18,2
Herzogtum	2,0	4,8	23,2	10,4	21,6	39,0	1,2	4,2	17,2	6,0	24,0	38,4	2,0	3,8	15,4	3,8	20,4	35,8	1,2	5,8	10,8	2,8	22,2	28,8
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	.	0,8	3,6	1,4	4,2	11,8	0,2	1,0	2,2	0,6	4,0	9,2	0,6	1,6	3,4	0,6	4,2	8,8	0,2	1,6	4,0	1,4	2,4	9,8
Übrige Städte . .	0,8	1,4	4,4	1,0	5,2	7,2	0,4	1,2	3,0	0,8	3,0	8,0	.	0,8	2,2	0,2	3,6	8,6	0,2	1,0	2,0	0,8	4,4	5,4
Landgemeinden . .	1,0	2,6	11,4	5,8	15,0	26,2	0,4	1,6	14,4	4,0	16,4	21,4	0,6	1,8	11,4	5,0	17,2	20,0	0,2	2,2	8,6	3,2	14,2	19,2
Herzogtum	1,8	4,8	19,4	8,2	24,4	45,4	1,0	3,8	19,6	5,4	23,4	38,6	1,2	4,2	17,0	5,8	25,0	37,4	0,6	4,8	14,6	5,4	21,0	34,2
1901/05																								
Stadt Braunschweig	1,0	0,8	3,8	2,4	3,6	10,8	.	1,4	3,2	1,6	3,8	12,8	.	1,0	3,0	1,4	5,4	9,4	0,6	1,4	2,6	0,4	4,8	12,2
Übrige Städte . .	0,4	0,8	3,4	0,8	5,2	9,2	.	1,8	2,6	1,4	3,8	8,6	.	1,2	1,4	1,0	4,0	8,2	.	1,2	3,8	0,2	4,8	7,2
Landgemeinden . .	1,2	1,2	15,2	4,0	16,2	22,6	0,6	1,6	11,6	5,0	16,8	22,2	1,6	2,0	12,0	3,4	16,6	23,8	1,4	0,6	8,6	3,0	17,6	21,2
Herzogtum	2,6	2,8	22,4	7,2	25,0	42,6	0,6	4,8	17,4	8,0	24,4	43,6	1,6	4,2	16,4	5,8	26,0	41,4	2,0	3,2	15,0	3,6	27,2	41,6
Herzogtum																								
1886	1	9	15	8	22	30	3	4	15	4	21	23	1	5	18	3	18	35	2	5	9	4	16	19
1887	1	.	18	1	30	37	1	4	13	2	17	34	.	5	9	2	16	27	3	2	16	4	8	28
1888	2	7	15	6	24	48	2	6	21	7	14	40	1	3	11	5	18	34	2	2	7	.	17	20
1889	1	6	18	5	19	36	1	3	20	3	22	36	1	6	18	2	11	30	1	3	16	1	13	30
1890	1	5	16	8	20	33	2	4	19	6	27	31	.	6	18	4	21	29	6	5	4	3	18	34
1891	4	3	22	12	19	34	1	4	17	5	31	33	4	3	20	4	24	34	.	5	12	2	22	22
1892	2	5	23	13	28	49	2	5	16	5	24	35	3	5	17	2	21	32	2	3	10	3	28	31
1893	2	7	29	13	23	41	2	5	11	8	28	46	1	5	15	5	21	50	.	7	13	4	22	29
1894	1	4	20	8	16	33	1	4	15	5	18	27	2	2	14	3	18	33	2	6	9	3	13	35
1895	1	5	22	6	22	38	.	3	27	7	19	51	.	4	11	5	18	30	2	8	10	2	26	27
1896	2	4	16	6	19	60	1	4	16	4	19	36	.	2	17	4	21	34	1	2	16	4	21	37
1897	1	6	26	7	24	43	1	5	16	2	24	32	2	5	14	4	28	33	.	6	17	5	17	32
1898	2	2	16	5	23	46	.	.	19	11	16	39	1	2	23	4	23	33	1	2	7	3	22	28
1899	2	2	24	6	29	31	.	7	19	5	26	40	2	4	21	9	23	39	1	8	18	7	23	36
1900	2	10	15	17	27	47	3	3	28	5	32	46	1	8	10	8	30	48	.	6	15	8	22	40
1901	4	2	17	4	19	40	.	8	19	6	23	49	3	4	16	8	29	33	3	2	19	5	35	41
1902	1	4	25	9	32	52	1	5	12	12	23	34	2	3	16	7	25	38	3	5	13	2	25	41
1903	2	5	24	5	30	36	.	5	18	8	26	39	1	5	12	6	25	47	1	4	12	3	24	42
1904	2	2	19	10	21	42	1	1	24	10	30	42	.	5	19	5	28	41	1	3	16	3	29	41
1905	4	1	27	8	23	43	1	5	14	4	20	54	2	4	19	3	23	48	2	2	15	5	23	43

Alter und Familienstand.

80 Jahr						81 Jahr						82 Jahr						83 Jahr						84 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476
.	1,0	2,0	0,6	2,8	5,2	0,4	0,6	0,8	.	0,8	3,8	.	1,8	0,6	0,4	1,4	4,6	.	1,0	0,8	0,4	2,2	3,2	0,2	0,6	0,8	.	0,4	2,8
.	0,8	0,6	0,8	2,8	5,0	0,2	1,0	1,6	0,4	2,0	3,4	0,2	0,8	1,0	0,2	1,8	2,8	.	0,2	1,6	0,2	2,0	2,2	.	0,6	0,8	.	1,2	3,4
1,0	1,4	6,2	2,4	12,4	17,8	0,4	1,0	3,2	0,6	11,4	15,0	1,0	0,6	4,4	1,2	12,2	12,0	0,4	1,8	2,0	0,6	7,8	10,0	0,4	0,4	3,4	0,4	9,0	7,4
1,0	3,2	8,8	3,8	18,0	28,0	1,0	2,6	5,6	1,0	14,2	22,2	1,2	3,2	6,0	1,8	15,4	19,4	0,4	3,0	4,4	1,2	12,0	15,4	0,6	1,6	5,0	0,4	10,6	13,6
0,6	0,6	2,4	1,0	3,4	6,8	0,2	1,8	1,4	1,0	2,8	5,6	0,2	1,4	1,6	0,6	1,4	7,0	0,2	1,0	1,0	0,2	1,2	4,4	.	0,6	0,4	0,4	2,2	2,2
0,6	1,2	2,4	.	3,2	6,8	.	0,4	2,4	0,2	2,4	3,6	.	0,4	1,8	0,2	3,0	3,6	0,2	0,6	0,4	0,2	3,4	2,6	.	0,2	0,8	0,2	0,2	3,0
0,8	1,0	7,6	1,8	13,0	17,0	0,2	0,6	7,0	1,6	13,6	17,0	0,2	1,0	5,2	1,2	11,4	15,8	0,2	0,4	4,4	0,4	9,8	9,2	0,2	0,8	2,8	0,6	6,8	12,0
2,0	2,8	12,4	2,8	19,6	30,6	0,4	2,8	10,8	2,8	18,8	26,2	0,4	2,8	8,6	2,0	15,8	26,4	0,6	2,0	5,8	0,8	14,4	16,2	0,2	1,6	4,0	1,2	9,2	17,2
.	1,2	2,0	0,4	4,8	7,0	.	0,2	2,4	0,4	2,4	6,8	.	0,8	1,2	0,2	3,6	5,2	0,2	0,8	0,4	0,2	2,2	4,0	.	1,0	1,4	0,4	1,6	2,4
.	1,0	1,4	0,4	2,6	4,8	0,2	1,2	1,0	0,4	2,6	7,4	0,2	0,6	1,2	0,2	1,4	3,4	.	0,2	1,0	0,2	3,0	4,0	0,2	0,2	0,8	0,4	1,2	3,4
0,8	1,8	6,8	2,4	11,8	18,0	1,0	1,6	6,4	2,6	15,2	18,6	0,8	1,4	4,0	1,2	11,0	10,2	0,8	0,4	4,2	0,6	9,2	11,0	0,4	1,2	2,4	.	7,0	10,0
0,8	4,0	10,2	3,2	19,2	29,8	1,2	3,0	9,8	3,4	20,2	32,8	1,0	2,8	6,4	1,6	16,0	18,8	1,0	1,4	5,6	1,0	14,4	19,0	0,6	2,4	4,6	0,8	9,8	15,8
1,2	1,2	2,6	1,0	2,8	9,8	0,4	1,4	2,0	0,6	5,4	8,2	0,6	1,2	1,8	0,4	3,0	6,0	0,4	1,2	1,6	0,4	3,2	5,6	0,2	0,8	1,6	0,4	2,6	5,0
.	1,4	2,0	0,4	4,0	8,4	0,2	0,6	1,4	0,8	3,2	6,2	0,2	0,2	2,2	1,2	2,8	6,4	0,4	0,8	1,2	.	2,8	4,8	.	.	0,4	0,4	2,2	3,4
1,6	1,4	8,8	1,2	13,6	20,8	0,8	1,6	7,0	1,8	11,8	18,8	1,8	2,2	4,6	1,0	10,0	17,0	0,4	1,4	4,2	1,2	10,8	13,8	0,4	0,8	3,2	0,6	7,6	11,4
2,8	4,0	13,4	2,6	20,4	39,0	1,4	3,6	10,4	3,2	20,4	33,2	2,6	3,6	8,6	2,6	15,8	29,4	0,8	3,4	7,0	1,6	16,8	24,2	0,6	1,6	5,2	1,4	12,4	19,8
1	3	7	7	13	24	.	4	7	1	11	20	2	3	6	4	14	19	.	2	4	1	14	25	1	1	6	1	12	19
2	4	7	3	15	25	.	4	7	1	15	15	2	4	9	.	14	14	.	.	6	.	10	8	.	.	6	.	12	15
1	2	11	4	19	27	1	1	5	1	19	26	1	.	7	3	12	10	2	2	4	3	11	15	1	1	4	.	10	6
.	.	11	2	17	34	3	2	4	.	11	30	.	5	4	2	16	21	.	3	5	1	8	12	.	2	4	1	10	14
1	7	8	3	26	30	1	2	5	2	15	20	1	4	4	.	21	33	.	8	3	1	17	17	1	2	5	.	9	14
2	2	9	8	26	33	.	2	11	3	17	32	.	1	8	1	12	37	.	2	3	1	7	21	.	2	4	1	6	20
3	5	15	2	19	36	1	2	13	3	18	30	.	3	6	3	15	19	2	2	7	.	18	8	.	.	5	1	10	12
3	1	14	1	16	28	1	7	14	3	17	34	1	3	13	2	20	22	1	4	4	2	25	15	.	1	3	1	14	23
.	3	12	2	14	28	.	2	8	2	19	16	.	3	4	2	22	23	.	2	9	.	7	17	.	2	4	2	7	11
2	3	12	1	23	28	.	1	8	3	23	19	1	4	12	2	10	31	.	.	6	1	15	20	1	3	4	1	9	20
.	4	9	3	11	23	1	3	6	1	15	38	1	1	4	1	14	14	.	3	4	2	12	23	2	2	5	.	9	11
2	3	9	1	19	29	1	2	4	4	18	26	.	2	5	3	21	23	1	1	5	.	10	16	.	3	3	2	5	13
1	4	9	3	14	24	1	1	9	.	22	32	1	4	5	.	13	17	.	2	5	1	12	19	.	4	4	1	14	15
1	5	17	6	21	38	2	4	12	8	20	30	3	5	11	3	22	19	3	1	9	1	16	16	1	2	4	1	10	19
.	4	7	3	31	35	1	5	18	4	26	38	.	2	7	1	10	21	1	.	5	1	22	21	.	1	7	.	11	21
2	6	13	2	24	41	3	3	9	5	24	31	2	7	6	5	14	27	2	2	6	.	19	22	.	1	4	1	9	22
3	5	10	3	24	41	.	3	9	2	17	27	3	3	10	1	15	36	.	2	6	1	15	20	1	1	5	1	15	19
3	3	16	4	18	28	1	3	8	2	21	44	3	3	7	3	17	34	.	3	5	2	15	23	.	3	8	4	9	17
2	4	14	1	11	36	1	4	11	4	19	34	4	3	9	2	13	20	1	7	9	3	22	22	1	1	6	.	15	19
4	2	14	3	25	49	2	5	15	3	21	30	1	2	11	2	20	30	1	3	9	2	13	34	1	2	3	1	14	22

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht

Jahr und Bezirk	85 Jahr						86 Jahr						87 Jahr						88 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500
1886/90																								
Stadt Braunschweig	0,4	1,0	0,6	0,2	1,8	3,2	.	0,6	0,4	.	0,8	2,8	.	0,4	0,4	.	0,8	2,4	.	0,6	0,2	.	0,6	1,2
Übrige Städte . .	.	.	0,8	.	2,4	1,0	.	.	0,4	.	1,0	2,2	.	.	0,2	.	1,6	1,4	.	.	0,6	.	0,6	0,4
Landgemeinden . .	0,6	0,4	2,6	0,4	6,8	10,4	0,2	0,4	0,6	0,2	6,2	5,6	0,2	0,4	0,8	.	3,6	4,2	0,2	0,2	1,0	0,2	2,8	4,2
Herzogtum	1,0	1,4	4,0	0,6	11,0	14,6	0,2	1,0	1,4	0,2	8,0	10,6	0,2	0,8	1,4	.	6,0	8,0	0,2	0,8	1,8	0,2	4,0	5,8
1891/95																								
Stadt Braunschweig	.	0,4	0,4	.	1,0	2,8	0,2	0,2	0,6	.	0,6	3,4	0,4	1,2	0,2	.	1,2	2,0	.	0,6	0,2	.	1,0	1,4
Übrige Städte . .	0,2	0,2	0,2	.	1,0	2,2	0,2	0,2	0,4	.	0,6	2,4	.	0,2	0,2	.	1,0	1,0	.	0,4	0,4	.	0,8	1,2
Landgemeinden . .	0,2	0,6	2,6	0,6	6,2	6,6	.	0,6	2,4	0,4	7,0	6,4	0,4	0,4	0,2	0,2	3,2	4,6	0,4	.	0,6	.	4,0	4,2
Herzogtum	0,4	1,2	3,2	0,6	8,2	11,6	0,4	1,0	3,4	0,4	8,2	12,2	0,8	1,8	0,6	0,2	5,4	7,6	0,4	1,0	1,2	.	5,8	6,8
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	.	.	0,8	.	1,4	3,0	.	0,2	.	0,2	1,6	2,2	.	0,8	.	.	1,2	1,8	0,2	.	0,2	.	0,6	3,0
Übrige Städte . .	.	0,4	0,2	.	0,6	1,6	.	0,6	1,4	.	1,4	1,8	.	0,2	0,4	.	0,4	2,2	0,2	.	.	.	1,0	0,6
Landgemeinden . .	0,4	0,8	2,2	0,2	6,8	6,0	0,2	0,2	1,8	0,2	5,6	6,4	0,8	0,6	0,4	0,2	5,8	5,0	0,2	.	1,4	0,2	1,8	5,4
Herzogtum	0,4	1,2	3,2	0,2	8,8	10,6	0,2	1,0	3,2	0,4	8,6	10,4	0,8	1,6	0,8	0,2	7,4	9,0	0,6	.	1,6	0,2	3,4	9,0
1901/05																								
Stadt Braunschweig	0,2	1,0	0,4	0,2	1,8	3,2	0,2	1,4	0,6	.	3,0	3,8	.	0,6	0,6	.	2,0	3,2	.	0,2	.	.	1,0	2,8
Übrige Städte . .	.	.	0,8	0,6	2,4	2,8	.	0,2	0,6	0,2	0,6	2,8	0,2	0,4	0,2	.	1,4	1,2	.	0,4	0,6	.	0,2	0,8
Landgemeinden . .	0,4	1,4	3,0	0,6	9,0	10,4	0,4	0,6	3,0	0,6	7,0	9,4	0,2	0,4	1,4	0,4	5,8	7,2	.	0,6	0,2	.	6,4	5,6
Herzogtum	0,6	2,4	4,2	1,4	13,2	16,4	0,6	2,2	4,2	0,8	10,6	16,0	0,4	1,4	2,2	0,4	9,2	11,6	.	1,2	0,8	.	7,6	9,2
Herzogtum																								
1886	1	.	.	.	10	13	1	1	1	1	9	9	.	.	.	.	4	9	.	.	2	.	3	4
1887	1	1	3	.	11	12	.	1	2	.	5	11	.	3	.	.	3	7	.	2	1	.	4	2
1888	1	2	6	1	6	14	.	.	.	.	9	14	.	.	3	.	7	9	.	1	.	.	4	9
1889	.	4	6	1	12	18	.	2	1	.	7	7	.	1	3	.	7	7	1	1	4	.	3	4
1890	2	.	5	1	16	16	.	1	3	.	10	12	1	.	1	.	9	8	.	.	2	1	6	10
1891	.	1	2	1	8	9	1	2	4	1	7	15	2	4	.	.	5	9	.	.	1	.	6	4
1892	1	1	6	1	10	15	.	.	2	.	5	12	.	2	1	.	1	12	1	2	3	.	7	10
1893	.	1	5	.	10	13	1	1	5	1	15	9	1	1	1	1	8	7	.	1	2	.	8	12
1894	.	1	1	1	5	10	.	1	3	.	9	16	.	1	1	.	7	8	.	1	.	.	4	5
1895	1	2	2	.	8	11	.	1	3	.	5	9	1	1	.	.	6	2	1	1	.	.	4	3
1896	.	1	1	.	6	13	.	.	2	.	9	10	1	1	.	.	5	8	1	.	1	.	2	4
1897	1	1	5	1	12	10	1	1	2	.	10	11	2	3	1	.	8	10	1	.	3	1	4	9
1898	.	.	3	.	8	10	.	1	3	.	9	14	.	2	2	.	8	10	1	.	1	.	1	8
1899	1	1	3	.	12	7	.	1	3	1	9	9	.	.	.	1	11	7	.	.	.	.	5	13
1900	.	3	4	.	6	13	.	2	6	1	6	8	1	2	1	.	5	10	.	.	3	.	5	11
1901	.	2	3	.	16	14	1	1	5	1	5	13	.	1	.	.	13	11	.	.	1	.	8	12
1902	1	3	1	.	9	21	.	1	1	1	8	10	2	.	.	.	10	11	.	1	.	.	8	12
1903	1	2	6	2	11	15	2	2	8	2	12	14	.	2	3	.	9	15	.	2	2	.	7	6
1904	1	2	5	5	7	18	.	3	3	.	10	16	.	.	5	1	6	11	.	1	1	.	6	4
1905	.	3	6	.	23	14	.	4	4	.	18	27	.	4	3	1	8	10	.	2	.	.	9	12

Alter und Familienstand.

89 Jahr						90 Jahr						91 Jahr						92 Jahr						93 Jahr					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530
.	.	.	.	0,2	1,0	.	0,6	.	.	0,4	0,8	.	0,4	.	.	.	0,8	.	.	.	.	0,6	0,2	.	.	.	.	0,4	0,2
.	.	.	.	1,0	1,0	.	0,2	0,4	.	0,4	0,2	.	.	.	.	0,2	0,2	.	0,2	.	.	0,4	.	.	.	0,2	.	0,2	0,4
.	.	0,8	0,4	2,6	3,4	.	.	0,2	.	2,4	2,0	.	.	0,2	.	1,0	1,0	.	.	.	.	0,4	1,0	.	.	.	0,2	1,0	0,4
.	.	0,8	0,4	3,8	5,4	.	0,8	0,6	.	3,2	3,0	.	0,4	0,2	.	1,2	2,0	.	0,2	.	.	1,4	1,2	.	.	0,2	0,2	1,6	1,0
.	0,2	0,4	.	0,8	0,4	.	.	.	.	0,6	1,0	.	0,2	.	.	0,4	1,4	.	.	.	.	.	1,0	.	.	.	.	0,2	0,6
.	0,2	.	.	0,2	1,4	.	.	.	.	0,4	1,0	.	.	.	.	.	0,4	.	0,4	.	.	.	0,6	.	.	.	.	0,6	0,4
.	0,2	.	0,4	2,6	3,0	.	.	.	.	3,4	1,0	.	0,2	.	.	1,2	1,0	.	.	.	.	1,4	0,2	0,2	0,2	.	.	0,6	0,4
.	0,4	0,6	0,4	3,6	4,8	.	.	.	.	4,4	3,0	.	0,4	.	.	1,6	2,8	.	0,4	.	.	1,4	1,8	0,2	0,2	.	.	1,4	1,4
.	0,6	.	.	0,6	2,4	0,2	0,2	0,2	.	0,2	1,2	.	0,4	0,2	.	0,8	0,2	.	.	.	.	0,2	0,6	.	.	.	.	.	0,6
.	.	.	0,2	0,2	0,6	.	.	0,2	.	0,2	0,6	.	.	0,4	.	0,2	0,2	.	0,2	.	.	0,2	0,8	.	.	.	.	0,4	0,2
.	.	.	.	2,8	4,2	0,2	0,2	0,2	0,2	2,4	2,0	.	.	0,2	.	2,2	1,6	0,2	.	.	.	0,4	0,6	.	.	.	.	1,0	0,8
.	0,6	.	0,2	3,6	7,2	0,4	0,4	0,6	0,2	2,8	3,8	.	0,4	0,8	.	3,2	2,0	0,2	0,2	.	.	0,8	2,0	.	.	.	.	1,4	1,6
.	0,4	.	0,2	0,2	1,4	.	0,2	.	.	0,4	0,6	.	0,4	0,2	.	0,6	0,4	.	.	.	.	0,4	0,8	.	0,2	.	.	.	0,2
.	0,2	.	.	0,2	1,8	.	0,2	.	.	0,2	1,2	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	0,2	.	0,4	0,8	0,2	.	0,2	.	0,2	0,4
0,2	0,2	0,4	.	2,4	4,0	0,4	0,4	0,6	.	2,0	2,4	.	.	0,2	.	1,0	2,2	.	.	.	.	0,6	1,2	.	.	0,4	.	0,8	0,2
0,2	0,6	0,4	0,2	2,8	7,2	0,4	0,8	0,6	.	2,6	4,2	.	0,4	0,4	.	1,8	2,8	.	.	0,2	.	1,4	2,8	0,2	0,2	0,6	.	1,0	0,8
.	.	.	.	6	7	.	1	.	.	6	3	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	2
.	.	1	1	4	4	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	2	4	.	1	1	.	5	5	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	1	1
.	.	1	.	4	7	.	1	.	.	3	3	.	1	1	.	3	3	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	2	1
.	.	2	1	3	5	.	.	2	.	1	2	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
.	.	.	.	2	7	.	.	.	.	7	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	4	1	1	.	.	2	.
.	.	.	.	5	3	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	2	1
.	1	.	1	5	4	.	.	.	.	5	6	.	1	.	.	4	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.
.	.	3	.	5	3	.	.	.	.	4	5	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	2
.	1	.	1	1	7	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	2	6	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	4
.	1	.	1	.	3	.	.	.	1	7	2	.	.	2	.	2	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	4	8	.	1	.	.	3	1	.	.	1	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	1	.	.	4	12	.	1	.	.	1	7	.	1	.	.	3	4	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	1	2
.	1	.	.	7	8	1	.	1	.	3	5	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	3	2
.	1	.	1	3	8	.	.	.	.	3	6	.	1	.	.	.	2	.	.	1	.	1	4	.	.	1	.	2	1
.	.	.	.	2	11	1	.	1	.	2	3	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	6	6	.	1	.	.	3	5	.	.	.	.	4	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	6	6	1	2	.	.	3	2	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	3	4	.	1	.	.	1	1
.	2	1	.	3	5	.	1	2	.	2	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	2	.	2	1

Tabelle IX. Fortsetzung.

Gestorbene nach Geschlecht,

Jahr und Bezirk	94 Jahr						95 Jahr						96 Jahr						97 Jahr					
	ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554
1886/90																								
Stadt Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.
Übrige Städte . .	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	0,2	.	.	.	0,6	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.
Herzogtum	0,2	.	.	.	0,8	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,6	.	0,2	.	.	.	.
1891/95																								
Stadt Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	0,2
Übrige Städte . .	.	.	.	.	0,2	0,4	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	0,2	.	.	.	0,4	.	.	.	0,2	.	0,4	0,2	.	.	.	.	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.
Herzogtum	0,2	.	.	.	0,6	0,4	.	.	0,2	.	0,6	0,6	.	.	.	.	0,2	0,6	.	.	.	.	.	0,2
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	.	0,2	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	0,2	0,4	0,2	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.
Übrige Städte . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landgemeinden . .	0,2	.	.	.	0,6	0,8	.	.	.	.	0,4	0,4	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.
Herzogtum	0,2	0,2	.	.	0,8	1,0	.	.	.	.	0,6	0,8	0,2	.	.	.	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.
1901/05																								
Stadt Braunschweig	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2
Übrige Städte . .	.	.	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,2	.	0,2	.	0,2	0,2
Landgemeinden . .	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.	0,4	0,2	.	.	.	.	0,2	0,2	.	.	.	.	.	.
Herzogtum . . . .	.	.	0,2	.	.	0,6	.	0,2	.	.	0,6	0,2	.	.	.	.	0,2	0,2	.	0,2	.	.	0,2	0,4
Herzogtum																								
1886	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1887	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1888	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1889	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
1890	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1891	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1893	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1895	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
1896	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1898	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1899	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1900	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1904	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
1905	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.

Alter und Familienstand.

98 Jahr						99 Jahr						100 Jahr						unbestimmt					
ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet und geschieden	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578
.	0,2
.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	1,6	0,6	1,2	0,4	1,8	0,8
.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	4,0	1,0	2,0	0,8	3,0	2,2
.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	5,6	1,6	3,2	1,2	4,8	3,2
.	0,6	.	0,4	.	0,6	0,2
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,6	.	1,6	0,6
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	1,0	2,2	0,4	1,4	0,6
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0	1,0	3,2	0,4	3,6	1,4
.	0,4	.	0,4	0,2	0,6	.
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	0,2	0,2	1,8	0,4
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,8	0,6	1,2	0,4	1,4	1,6
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,4	0,6	1,8	0,8	3,8	2,0
.	0,2	.	.	.	.	0,2
.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	0,2
.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	1,4	.	1,2	0,4	.	0,4
.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	1,6	.	1,2	0,4	0,4	0,8
.	17	5	3	4	3	7
.	5	1	2	.	3	2
.	2	2	2	2	10	2
.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	7	.	6	2
.	1	.	.	.	.	2	.	2	.	2	2
.	5	.	2	.	3	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	3	1	5	3
.	3	3	4	1	3	2
.	3	1	5	.	4	2
.	5	.	2	.	6	.
.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	5	3
.	2	.	2	2	3	1
.	2	2	1	2	4	4
.	3	1	1	.	5	2
.	2	.	4	.	2	.
.	2	.	2	2	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2
.	2	.	2	.	.	2
.	1	.	2	.	.	.	.	.

Tabelle X.

Gestorbene

Periode	Im ganzen Jahre			Im Januar		Im Februar		Im März		Im April	
	überhaupt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1886/90											
Stadt Braunschweig	2107,0	1086,6	1020,4	109,8	100,2	81,4	76,0	90,0	85,6	92,8	76,4
Übrige Städte.	1594,6	832,2	762,4	87,4	76,2	59,4	59,8	80,8	72,4	70,2	67,2
Landgemeinden	5235,8	2662,4	2573,4	288,4	266,8	223,8	222,8	269,6	253,4	231,6	234,0
Herzogtum	8937,4	4581,2	4356,2	485,6	443,2	364,6	358,6	440,4	411,4	394,6	377,6
1891/95											
Stadt Braunschweig	2352,6	1225,4	1127,2	100,2	96,2	90,4	79,2	99,4	96,2	92,4	84,4
Übrige Städte.	1670,6	874,2	796,0	80,2	74,4	62,4	63,6	75,6	71,6	69,2	67,0
Landgemeinden	5072,6	2617,8	2454,8	256,6	242,2	215,8	211,6	244,4	233,4	243,8	209,4
Herzogtum	9095,4	4717,4	4378,0	437,0	412,8	368,6	354,4	419,4	401,2	405,4	360,8
1896/1900											
Stadt Braunschweig	2312,4	1229,6	1082,8	92,2	84,4	95,4	98,4	105,8	91,6	102,2	85,4
Übrige Städte.	1624,6	859,4	765,2	67,6	59,2	63,0	60,4	71,0	77,2	71,8	62,2
Landgemeinden	4684,4	2419,8	2264,6	204,8	210,4	206,6	193,8	246,6	247,6	236,4	187,4
Herzogtum	8621,4	4508,8	4112,6	364,6	354,0	365,0	352,6	423,4	416,4	410,4	335,0
1901/05											
Stadt Braunschweig	2395,8	1229,0	1166,8	100,8	109,2	82,6	84,8	102,2	102,2	101,6	94,6
Übrige Städte.	1664,0	852,8	811,2	77,4	65,0	67,4	68,2	69,2	65,2	69,0	76,2
Landgemeinden	4601,8	2369,4	2232,4	208,8	208,4	192,0	187,6	225,2	200,6	208,0	197,0
Herzogtum	8661,6	4451,2	4210,4	387,0	382,6	342,0	340,6	396,6	368,0	378,6	367,8
Herzogtum											
1886	8990	4579	4411	422	391	332	343	430	456	375	358
1887	8467	4376	4091	430	388	382	358	419	349	417	403
1888	8876	4575	4301	408	372	371	359	453	384	407	387
1889	8946	4530	4416	469	431	346	365	446	419	400	350
1890	9408	4846	4562	699	634	392	368	454	449	374	390
1891	8666	4558	4108	421	367	378	329	428	384	392	355
1892	9426	4833	4593	473	517	368	398	415	407	370	355
1893	9688	4969	4719	426	372	390	329	360	374	415	362
1894	8764	4572	4192	480	442	399	366	416	386	401	347
1895	8933	4655	4278	385	366	308	350	478	455	449	385
1896	8144	4282	3862	345	384	328	327	396	402	384	307
1897	8524	4450	4074	353	366	351	345	447	437	451	369
1898	8189	4248	3941	359	339	333	329	358	373	390	292
1899	8955	4708	4247	379	330	394	367	448	415	411	331
1900	9295	4856	4439	387	351	419	395	468	455	416	376
1901	8936	4570	4366	387	400	346	322	423	376	404	408
1902	8142	4227	3915	370	329	338	316	392	350	385	370
1903	8966	4611	4355	378	388	363	355	403	383	387	331
1904	8531	4376	4155	388	358	312	319	374	342	348	348
1905	8733	4472	4261	412	438	351	391	391	389	369	382

nach Monaten.

Im Mai		Im Juni		Im Juli		Im August		Im September		Im Oktober		Im November		Im Dezember	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
81,8	81,4	81,8	70,8	100,2	92,8	106,2	102,0	92,0	90,2	81,4	80,2	80,4	78,2	88,8	86,6
72,2	57,4	66,0	60,8	68,2	57,6	72,2	64,0	62,8	62,8	63,2	61,6	58,0	55,2	71,8	67,4
218,2	199,4	185,2	179,4	205,8	193,2	199,4	207,0	209,6	196,4	198,8	204,6	205,2	187,4	226,8	229,0
372,2	338,2	333,0	311,0	374,2	343,6	377,8	373,0	364,4	349,4	343,4	346,4	343,6	320,8	387,4	383,0
109,4	85,2	99,8	94,4	131,6	121,2	146,0	127,4	99,4	85,6	81,2	85,8	82,6	76,4	93,0	95,2
68,0	63,2	64,4	56,2	87,6	67,6	78,6	74,6	74,8	65,4	75,0	67,0	68,4	63,2	70,0	62,2
211,6	212,6	197,0	177,4	202,0	176,6	216,4	191,8	199,6	184,2	204,2	188,0	203,2	191,6	223,2	236,0
389,0	361,0	361,2	328,0	421,2	365,4	441,0	393,8	373,8	335,2	360,4	340,8	354,2	331,2	386,2	393,4
100,0	84,2	82,4	80,6	100,8	94,0	150,8	125,8	119,2	103,8	99,0	83,6	84,2	71,6	97,6	79,4
68,8	60,6	61,8	61,2	77,6	60,0	94,8	78,2	88,6	71,6	67,4	63,2	66,0	51,6	61,0	59,8
208,4	183,4	170,2	159,2	179,6	162,2	207,0	196,4	208,2	192,4	186,2	183,4	181,2	164,0	184,6	184,4
377,2	328,2	314,4	301,0	358,0	316,2	452,6	400,4	416,0	367,8	352,6	330,2	331,4	287,2	343,2	323,6
100,8	88,4	91,6	101,4	117,6	103,6	143,2	132,0	107,6	98,0	89,0	78,2	89,4	79,6	102,6	94,8
75,8	73,4	60,6	59,2	76,6	63,8	93,8	81,8	68,8	67,0	74,4	65,4	51,4	61,4	68,4	64,6
200,0	191,8	182,0	174,0	185,4	175,4	235,0	204,8	188,8	176,0	180,8	169,6	177,4	167,6	186,0	179,6
376,6	353,6	334,2	334,6	379,6	342,8	472,0	418,6	365,2	341,0	344,2	313,2	318,2	308,6	357,0	339,0
393	361	357	302	360	338	396	362	442	434	366	381	334	313	372	372
315	292	306	291	345	315	361	418	335	333	339	274	324	294	403	376
372	344	342	302	322	317	355	346	389	342	414	390	368	366	374	392
361	331	335	351	505	450	359	381	301	287	279	341	340	321	389	389
420	363	325	309	339	298	418	358	355	351	319	346	352	310	399	386
391	363	323	275	380	266	316	305	393	344	417	397	337	336	382	387
430	399	364	346	406	369	528	449	443	381	359	321	304	305	373	346
371	359	400	342	487	458	504	462	327	345	330	347	480	433	479	536
393	344	357	306	371	342	407	372	329	307	336	297	326	295	357	388
360	340	362	371	462	392	450	381	377	299	360	342	324	287	340	310
383	314	325	304	360	335	373	305	338	268	343	308	327	283	380	325
371	326	330	308	352	333	485	429	340	323	326	287	341	283	303	268
355	313	316	279	288	270	369	363	513	454	348	349	303	268	316	312
396	332	286	302	366	300	506	463	438	406	350	338	351	292	383	371
381	356	315	312	424	343	530	442	451	388	396	369	335	310	334	342
370	351	343	334	410	414	549	488	358	346	329	282	290	336	361	309
388	380	340	328	345	290	295	281	326	300	336	302	338	314	374	355
395	381	326	354	400	351	470	444	438	394	390	325	313	311	348	338
333	327	320	308	372	331	566	474	362	345	317	330	322	292	362	381
397	329	342	349	371	328	480	406	342	320	349	327	328	290	340	312

Tabelle XII. (Tabelle XI siehe Seite 112.)

Gestorbene nach Todesursache

Periode	Gestorbene überhaupt		1. Diphtherie einschl. Krupp								2. Keuchhusten								3. Scharlach							
			unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1896/1900																										
Stadt Braunschweig	1229,6	1082,8	1,2	1,8	11,8	10,4	0,4	0,2	.	.	7,4	7,6	5,2	5,0	.	.	0,4	.	0,2	.	1,6	2,6	0,4	0,4	.	.
Übrige Städte . .	859,4	765,2	2,4	1,4	10,6	9,2	.	1,0	0,4	.	3,4	6,8	3,0	4,2	.	0,2	.	.	0,4	.	2,2	3,0	0,2	0,2	.	.
Landgemeinden . .	2419,8	2264,6	4,2	4,4	31,6	25,0	0,6	0,6	.	0,2	17,2	16,0	6,6	9,2	.	.	.	.	1,6	0,8	5,8	6,6	1,0	0,4	.	.
Herzogtum	4508,8	4112,6	7,8	7,6	54,0	44,6	1,0	1,8	0,4	0,2	28,0	30,4	14,8	18,4	.	0,2	0,4	.	2,2	0,8	9,6	12,2	1,6	1,0	.	.
1901/05																										
Stadt Braunschweig	1228,8	1166,8	1,0	1,4	8,8	6,2	0,2	.	.	.	5,4	5,2	4,0	6,0	.	.	.	.	0,2	0,2	5,6	5,8	0,4	0,4	.	.
Übrige Städte . .	852,8	811,2	0,8	1,2	10,2	6,8	1,0	0,2	.	.	8,0	6,8	2,8	4,8	.	.	.	.	0,6	0,8	7,8	6,4	0,4	0,4	.	.
Landgemeinden . .	2369,4	2232,4	5,0	3,6	21,6	26,4	1,0	1,0	0,2	.	16,2	15,2	5,8	6,8	.	.	.	.	2,8	2,6	12,8	13,2	0,4	0,4	.	.
Herzogtum	4451,0	4210,4	6,8	6,2	40,6	39,4	2,2	1,2	0,2	.	29,6	27,0	12,6	17,6	.	.	.	.	3,6	3,6	26,2	25,4	1,2	1,2	.	.
Herzogtum																										
1896	4282	3862	9	7	76	52	2	.	.	.	35	41	17	25	.	.	.	.	2	2	19	15	6	2	.	.
1897	4450	4074	6	7	46	46	.	2	.	.	32	26	9	24	.	1	.	.	4	.	1	11	.	.	.	.
1898	4248	3941	5	6	56	43	.	4	1	.	16	12	9	5	.	.	2	.	2	.	4	7	1	.	.	.
1899	4708	4247	10	7	50	43	3	.	1	1	28	32	14	18	.	.	.	.	2	.	7	10	.	2	.	.
1900	4856	4439	9	11	42	39	.	3	1	.	29	41	25	20	.	.	.	.	1	2	17	18	1	1	.	.
1901	4569	4366	12	12	60	54	2	.	1	.	29	21	3	8	.	.	.	.	3	2	22	23	.	1	.	.
1902	4227	3915	6	2	40	34	2	.	.	.	23	26	5	16	.	.	.	.	5	2	17	17	.	2	.	.
1903	4611	4355	7	10	29	27	2	4	.	.	45	31	25	35	.	.	.	.	2	4	20	16	.	.	.	.
1904	4376	4155	4	3	37	41	3	.	.	.	29	32	19	14	.	.	.	.	4	4	46	45	3	1	.	.
1905	4472	4261	5	4	37	41	2	2	.	.	22	25	11	15	.	.	.	.	4	6	26	26	3	2	.	.

und Altersklassen.

4. Masern								5. Typhus								6a. Seltene gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten								6b. Übertragbare Tierkrankheiten							
unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
1,6	1,4	4,0	4,2	.	.	.	.	.	.	0,8	1,4	4,6	3,2	0,4	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,6	.	.	.
3,4	3,2	6,8	8,4	.	.	.	.	0,2	.	1,0	2,2	3,8	5,6	1,2	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,0	4,6	9,2	9,6	.	0,4	.	.	0,4	0,4	6,2	6,4	8,0	9,8	1,8	1,0	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.
10,0	9,2	20,0	22,2	.	0,4	.	.	0,6	0,4	8,0	10,0	16,4	18,6	3,4	2,2	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	0,8	.	.	.	.
2,6	1,4	9,0	6,0	.	.	.	.	.	.	1,2	1,8	4,6	2,6	0,2	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,4	1,0	5,6	4,8	.	0,2	.	.	.	.	1,0	1,4	5,2	5,2	0,2	0,4	.	0,2	.	0,2	0,2	0,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,2	6,4	11,6	16,4	.	.	.	.	0,4	0,2	3,2	4,0	6,8	8,6	1,0	1,0	.	.	.	0,2	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,2	8,8	26,2	27,2	.	0,2	.	.	0,4	0,2	5,4	7,2	16,6	16,4	1,4	1,6	0,4	0,2	.	0,4	0,2	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2	3	9	.	.	.	.	.	.	11	13	17	15	6	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	6	22	19	.	1	.	.	.	1	12	5	15	28	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
10	11	44	43	.	.	.	.	1	1	7	11	17	18	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
20	20	28	31	.	1	.	.	2	.	8	11	16	19	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	7	3	9	.	.	.	.	.	.	2	10	17	13	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	11	35	39	.	.	.	.	1	.	4	8	19	25	2	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	10	6	.	.	.	.	.	1	5	3	10	15	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	20	58	62	.	1	.	.	1	.	7	15	28	22	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	8	8	.	.	.	.	.	.	4	6	9	9	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	10	20	21	.	.	.	.	.	.	7	4	17	11	1	.	2	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Tabelle XII. Fortsetzung.

Gestorbene nach Todesursache

Periode	7. Tuberkulose																8. Lungenentzündung							
	a) der Lungen								b) anderer Organe															
	unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
1896/1900																								
Stadt Braunschweig	3,0	3,0	14,2	16,0	128,8	86,6	12,8	15,4	3,2	2,8	4,2	6,6	4,0	4,4	1,2	1,6	22,0	17,0	17,6	20,8	20,0	14,2	19,0	16,8
Übrige Städte . .	2,8	3,4	9,4	11,8	68,8	51,6	8,6	8,2	1,4	1,6	6,8	6,6	9,4	6,4	1,0	1,0	15,6	13,6	15,2	14,6	16,8	9,6	13,0	12,8
Landgemeinden . .	8,8	7,0	20,2	32,2	163,6	161,6	31,8	26,8	0,6	0,2	1,8	3,0	8,4	5,6	1,0	1,4	56,0	45,2	54,2	55,8	74,8	52,6	86,0	90,4
Herzogtum	14,6	13,4	43,8	60,0	361,2	299,8	53,2	50,4	5,2	4,6	12,8	16,2	21,8	16,4	3,2	4,0	93,6	75,8	87,0	91,2	111,6	76,4	118,0	120,0
1901/05																								
Stadt Braunschweig	5,4	2,8	14,8	18,0	119,2	93,0	17,2	15,0	5,8	6,6	11,8	13,8	11,8	10,2	2,2	2,4	20,8	17,4	17,4	20,6	26,8	12,6	20,8	27,4
Übrige Städte . .	2,0	1,8	8,0	9,0	65,4	58,0	9,0	8,6	3,8	2,8	7,6	9,6	9,8	6,4	0,8	2,2	15,4	11,0	13,2	13,4	18,6	9,0	14,2	20,8
Landgemeinden . .	8,6	9,0	20,0	30,2	159,2	160,2	36,0	25,4	2,6	2,2	4,2	6,4	9,6	7,0	1,8	2,0	55,2	47,0	55,0	59,4	67,2	52,8	77,8	86,2
Herzogtum	16,0	13,6	42,8	57,2	343,8	311,2	62,2	49,0	12,2	11,6	23,6	29,8	31,2	23,6	4,8	6,6	91,4	75,4	85,6	93,4	112,6	74,4	112,8	134,4
Herzogtum																								
1896	20	6	46	54	360	313	69	67	4	5	18	14	21	17	1	2	94	87	79	67	121	87	99	120
1897	12	18	37	66	400	318	52	51	4	5	12	15	21	16	4	5	98	79	93	90	97	64	113	112
1898	10	15	44	75	323	261	55	49	4	4	6	13	21	15	3	3	80	73	77	101	109	62	117	116
1899	10	14	40	50	324	307	41	39	7	3	12	19	23	18	4	6	109	61	102	116	113	73	139	132
1900	21	14	52	55	399	300	49	46	7	6	16	20	23	16	4	4	87	79	84	82	118	96	122	120
1901	21	15	49	70	365	304	74	56	10	15	17	31	27	25	4	2	76	72	81	94	97	83	93	147
1902	19	13	41	58	392	330	70	44	9	9	22	19	34	23	4	8	93	66	86	81	134	75	126	144
1903	17	14	52	58	320	302	57	52	14	9	20	35	38	18	3	10	105	83	102	122	113	77	113	128
1904	13	13	38	51	313	318	63	52	7	2	23	26	30	21	8	6	94	70	76	84	118	61	107	121
1905	10	13	34	49	329	302	47	41	21	23	36	38	27	31	5	7	89	86	83	86	101	76	125	132

und Altersklassen.

9. Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane								10. Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)								11 a. Kindbettfieber		11 b. Andere Folgen der Geburt	
unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		bis 15 Jahr	vom 15. Jahre und darüber	bis 15 Jahr	vom 15. Jahre und darüber
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich			
84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
29,0	25,8	16,8	16,6	22,8	16,4	28,6	45,2	203,6	171,4	22,0	17,4	3,6	3,8	3,0	4,4	.	4,0	.	4,6
21,6	17,2	10,4	11,4	17,8	12,6	32,6	39,8	126,4	90,0	14,6	15,2	2,8	2,4	4,6	5,2	.	3,2	.	5,2
24,2	23,0	20,6	17,2	30,8	25,4	55,6	59,4	100,2	82,0	13,2	18,2	7,8	6,6	6,6	5,4	.	18,2	.	12,6
74,8	66,0	47,8	45,2	71,4	54,4	116,8	144,4	430,2	343,4	49,8	50,8	14,2	12,8	14,2	15,0	.	25,4	.	22,4
24,4	23,6	15,8	19,2	19,4	17,8	34,2	43,2	164,6	146,4	19,0	12,8	6,0	2,8	3,4	4,6	.	4,6	.	5,0
21,2	16,8	9,2	10,8	18,2	17,0	33,6	40,8	105,4	88,2	12,4	13,8	4,2	4,4	6,2	7,2	.	4,4	.	3,8
30,2	22,8	19,8	14,4	28,8	25,6	56,0	51,8	101,0	79,8	15,8	15,6	7,6	7,0	5,8	5,6	.	20,6	.	9,2
75,8	63,2	44,8	44,4	66,4	60,4	123,8	135,8	371,0	314,4	47,2	42,2	17,8	14,2	15,4	17,4	.	29,6	.	18,0
90	75	56	40	77	52	91	118	283	230	26	34	6	9	3	7	.	29	.	23
62	58	47	40	55	49	119	132	433	327	50	53	12	10	12	15	.	22	.	22
69	56	38	41	55	47	88	81	430	337	38	50	9	10	15	17	.	31	.	20
70	76	53	62	88	60	127	157	478	384	63	53	30	18	24	16	.	25	.	14
83	65	45	43	82	64	159	234	527	439	72	64	14	17	17	20	.	20	.	33
68	64	38	56	64	46	83	107	432	393	59	48	28	23	23	22	.	36	.	16
86	59	51	47	61	55	110	129	204	165	20	28	14	16	10	20	.	28	.	20
81	63	50	47	57	63	125	123	448	350	60	49	22	11	15	10	.	27	.	21
56	56	40	35	59	55	113	125	402	340	54	43	16	11	13	16	.	29	.	17
88	74	45	37	91	83	188	195	369	324	43	43	9	10	16	19	.	28	.	16

Tabelle XII. Fortsetzung.

Gestorbene nach Todesursache

Periode	12. Neubildungen								13. Angeborene Lebens- schwäche (im 1. Monat)		14. Alters- schwäche (60 Jahr und darüber)		15. Verunglückung									
	unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber						unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		Alter un- bekan	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125
1896/1900																						
Stadt Braunschweig	.	0,4	0,8	0,6	30,8	40,2	29,0	34,6	67,8	54,0	36,0	60,2	2,2	1,2	6,0	3,4	20,0	4,4	2,2	0,6	.	.
Übrige Städte . .	0,2	1,0	0,2	0,8	15,4	22,8	18,8	22,4	39,0	31,0	38,2	55,8	0,2	0,8	6,4	1,8	21,6	2,8	2,2	0,8	0,6	.
Landgemeinden . .	0,6	1,0	1,6	1,4	31,6	45,0	43,6	46,8	67,4	56,0	258,4	333,2	3,8	1,6	15,4	7,6	36,0	5,8	9,8	3,8	0,8	0
Herzogtum	0,8	2,4	2,6	2,8	77,8	108,0	91,4	103,8	174,2	141,0	332,6	449,2	6,2	3,6	27,8	12,8	77,6	13,0	14,2	5,2	1,4	0
1901/05																						
Stadt Braunschweig	1,0	2,8	1,2	2,0	34,0	52,8	30,0	42,6	58,0	48,0	42,2	80,4	1,6	2,0	6,6	4,6	21,8	4,4	2,2	1,0	0,4	.
Übrige Städte . .	0,6	0,4	0,2	0,2	16,8	24,8	19,4	24,0	40,8	29,8	34,2	61,2	0,8	0,6	5,4	4,0	20,2	3,0	2,4	2,0	0,2	.
Landgemeinden . .	1,0	2,4	2,0	1,0	33,0	46,2	54,8	60,0	62,2	41,8	259,0	329,2	3,8	2,0	14,4	6,8	41,2	7,4	10,2	3,8	0,8	.
Herzogtum	2,6	5,6	3,4	3,2	83,8	123,8	104,2	126,6	161,0	119,6	335,4	470,8	6,2	4,6	26,4	15,4	83,2	14,8	14,8	6,8	1,4	.
Herzogtum																						
1896	.	.	.	4	66	104	101	92	180	140	314	418	10	3	21	13	80	5	13	4	.	.
1897	.	1	1	2	72	114	87	86	175	149	360	439	1	5	25	14	68	10	13	9	1	1
1898	3	2	3	.	93	101	87	107	149	150	293	445	9	2	34	17	78	15	13	5	3	3
1899	1	6	5	4	79	112	106	117	184	140	322	445	6	5	34	10	99	19	14	3	1	1
1900	.	3	4	4	79	109	76	117	183	126	374	499	5	3	25	10	63	16	18	5	2	.
1901	4	9	7	2	81	110	93	111	160	120	355	483	2	3	29	12	94	23	14	8	1	.
1902	6	12	2	2	83	109	115	136	154	121	344	495	12	7	24	13	69	9	15	6	3	.
1903	1	3	4	1	82	140	95	132	160	124	312	436	6	6	24	15	81	9	16	5	1	.
1904	1	4	1	8	83	134	114	130	148	116	310	470	5	4	23	13	95	14	12	7	1	.
1905	1	.	3	3	90	126	104	124	183	117	356	470	6	3	32	24	77	19	17	8	1	.

und Altersklassen.

16. Selbstmord										17. Sonstige benannte Krankheiten										18. Todesursache nicht angegeben									
bis 15 Jahr		15 bis 40 Jahr		40 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		Alter un- bekannt		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		Alter un- bekannt		unter 1 Jahr		1 bis 15 Jahr		15 bis 60 Jahr		60 Jahr und darüber		Alter un- bekannt	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155
0,2	0,6	13,0	5,8	13,4	2,4	4,4	2,2	1,2	0,2	106,0	80,8	59,2	45,6	126,8	94,2	89,6	98,0	0,2	.	0,2	.	.	0,2	0,6	.	.	.	.	.
0,2	.	5,8	1,8	9,2	3,4	2,4	1,0	0,6	0,2	71,0	59,0	35,6	28,0	75,6	64,4	67,6	71,6	0,8	0,4	3,8	3,6	2,0	1,0	1,6	0,4	1,8	0,8	.	.
1,4	0,2	17,4	4,6	19,2	5,2	13,8	3,6	1,2	0,4	511,4	399,6	149,6	134,2	161,8	171,8	187,0	176,8	1,0	0,8	9,8	10,2	2,8	2,6	4,8	3,0	3,2	3,0	0,8	0,6
1,8	0,8	36,2	12,0	41,8	11,0	20,6	6,8	3,0	0,8	688,4	539,4	244,4	207,8	364,2	330,4	344,2	346,4	2,0	1,2	13,8	13,8	4,8	3,8	7,0	3,4	5,0	3,8	0,8	0,6
0,6	.	13,4	5,6	12,6	4,6	3,8	2,2	.	0,2	93,8	75,0	45,4	38,0	145,4	117,2	106,8	124,2	.	.	1,4	0,6	0,2	0,2	1,2	0,8	0,8	0,6	.	.
0,2	0,2	4,6	1,2	10,6	1,2	6,2	1,0	0,2	.	62,0	54,2	34,4	32,0	85,2	74,8	79,6	88,4	.	.	3,0	3,2	0,8	1,0	1,0	0,4	0,6	2,6	.	0,8
0,2	.	14,6	3,0	23,0	5,8	20,2	2,0	1,0	.	455,2	362,0	131,0	131,4	170,8	178,6	197,2	186,4	.	0,8	8,2	7,2	2,2	2,4	2,6	2,4	2,0	3,4	0,6	.
0,0	0,2	32,6	9,8	46,2	11,6	30,2	5,2	1,2	0,2	611,0	491,2	210,8	201,4	401,4	370,6	383,6	399,0	.	0,8	12,6	11,0	3,2	3,6	4,8	3,6	3,4	6,6	0,6	0,2
2	.	46	14	44	14	17	7	5	.	651	500	246	183	358	339	325	359	2	3	9	10	5	2	8	4	5	2	.	.
5	2	32	13	44	8	20	8	1	.	718	577	223	199	370	319	314	353	5	1	10	11	4	1	5	3	3	2	.	1
5	1	26	10	39	10	28	6	3	2	651	538	239	209	368	328	326	330	.	1	10	13	8	2	6	5	5	1	1	1
1	1	40	8	34	10	16	5	4	2	673	549	248	244	352	314	399	319	2	1	22	14	4	5	8	3	8	8	1	1
1	.	37	15	48	13	22	8	2	.	749	533	266	204	373	352	357	371	1	.	18	21	3	9	8	2	4	6	2	.
.	.	27	7	32	7	31	7	3	.	695	544	208	213	413	362	373	381	.	1	14	15	3	2	12	7	3	8	2	.
.	.	30	9	42	8	34	5	1	.	588	447	199	199	403	354	366	395	.	1	16	10	5	4	3	2	3	7	.	.
1	.	42	13	51	10	24	6	2	.	652	532	202	194	370	359	384	423	.	1	20	8	4	5	4	1	6	8	1	1
3	1	36	10	45	15	30	5	.	1	581	467	236	235	404	392	422	383	.	1	5	14	.	4	1	5	1	3	.	.
1	.	28	10	61	18	32	3	.	.	539	466	209	166	417	386	373	413	.	.	8	8	4	3	4	3	4	7	.	.

Gestorbene nach dem Religionsbekenntnis.

Periode	evangelisch-lutherisch		reformiert		katholisch		sonst christlich		jüdisch		unbestimmt		ungetauft verstorbene Kinder	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1896/1900														
Stadt Braunschweig . .	1094,0	981,6	26,4	22,6	94,8	67,8	4,4	2,8	3,6	6,2	5,0	1,4	1,4	0,4
Übrige Städte	747,6	678,6	1,6	3,0	66,0	52,8	1,0	0,4	4,4	3,2	5,0	0,8	33,8	26,4
Landgemeinden	2276,8	2155,4	14,0	9,8	58,4	48,8	3,0	3,0	1,2	0,8	18,0	8,6	48,4	38,2
Herzogtum	4118,4	3815,6	42,0	35,4	219,2	169,4	8,4	6,2	9,2	10,2	28,0	10,8	83,6	65,0
1901/05														
Stadt Braunschweig . .	1106,8	1053,8	24,0	21,2	87,6	82,0	4,4	4,2	5,6	5,2	0,6	0,4	.	.
Übrige Städte	771,4	739,0	2,4	3,2	71,8	61,0	4,0	4,0	2,8	3,8	0,4	0,2	.	.
Landgemeinden	2283,6	2158,4	12,6	12,4	68,6	57,6	3,6	3,0	0,6	1,0	0,4	.	.	.
Herzogtum	4161,8	3951,2	39,0	36,8	228,0	200,6	12,0	11,2	9,0	10,0	1,4	0,6	.	.
Herzogtum														
1894	4023	3898	42	48	199	165	10	7	8	8	23	6	67	60
1895	4216	3951	54	38	218	165	7	9	16	12	25	12	119	91
1896	3877	3577	42	25	205	159	10	5	10	12	34	12	104	72
1897	4073	3763	46	43	199	153	6	7	7	7	21	8	98	93
1898	3852	3648	37	30	235	165	11	9	7	13	30	11	76	65
1899	4307	3942	43	30	215	177	2	4	12	13	35	17	94	64
1900	4483	4148	42	49	242	193	13	6	10	6	20	6	46	31
1901	4234	4084	40	33	267	225	14	12	8	9	7	3	.	.
1902	3948	3703	46	28	216	162	10	10	7	12	.	.	.	.
1903	4339	4077	32	43	216	209	13	16	11	10	.	.	.	.
1904	4099	3922	40	33	217	185	11	6	9	9	.	.	.	.
1905	4189	3970	37	47	224	222	12	12	10	10	.	.	.	.

**Die Beobachtungsergebnisse
der meteorologischen Stationen im Herzogtum Braunschweig
für die Jahre 1908 und 1909.**

Mitteilung aus Herzoglicher forstlicher Versuchsanstalt

von

Oberförster Dörr.

I. Verzeichnis der meteorologischen Stationen und der Beobachter in den Jahren 1908 und 1909.

Ord.-Nr.	Name der Station	Meereshöhe m	Name der Beobachter
1	Born bei Calvörde	65	Förster Hartung.
2	Calvörde	60	Förster Lukas.
3	Giebel bei Parsau	60	Förster Heidecke.
4	Danndorf	72	Förster Hepke bis 12. 3. 08, Forstaspirant Siemann bis 30. 6. 08, seitdem Forstgehilfe Lüdecke.
5	Campen bei Flechtorf	85	Förster Renneberg.
6	Riddagshausen	80	Förster Mesecke.
7	Braunschweig ¹⁾	83	Lehrer Klages.
8	Wolfenbüttel	82	Förster Prediger.
9	Fürstenau	75	Förster Reese bis 7. 10. 08, seitdem Förster Benze.
10	Marienthal	132	Förster Winkel.
11	Helmstedt ¹⁾	140	Bureauassistent Niemann.
12	Süplingen	108	Förster Götting.
13	Groß-Rohde	290	Forstaspirant Stegen.
14	Brunleberfeld im Elm	198	Förster Meyer.
15	Asse bei Groß-Denkte	145	Förster Decker.
16	Hessen	100	Förster Dege.
17	Lichtenberg	182	Forstgehilfe Böttcher bis 7. 10. 08, seitdem Forstaspirant Pape.
18	Lutter a. B.	150	Forstaspirant Lüdecke II.
19	Rübeland	410	Forstaspirant Böhme bis 31. 3. 08, Forstaufseher Löffler bis 30. 9. 08, seitdem Forstaspirant Siemann.
20	Todtenrode bei Treseburg	425	Förster Krebs.
21	Allrode	460	Förster Ziegler.
22	Stiege	495	Förster Stegen bis 7. 10. 08, seitdem Forstgehilfe Gelbcke.
23	Hasselfelde	450	Forstaspirant Lambrecht.
24	Grünthal bei Tanne	513	Förster Ebrecht.
25	Hohegeiß	625	Förster Großgebauer.
26	Wieda	320	Förster Weiß.
27	Braunlage	565	Forstgehilfe Heise.
28	Molkenhaus bei Harzburg	515	Molkenhauspächter Reuß.
29	Eggerode bei Timmenrode	200	Förster Rehn.
30	Blankenburg	253	Förster Kötz.
31	Harzburg	250	Forstbureauschreiber Bothe.
32	Seesen	200	Förster Ebeling.
33	Walkenried	271	Forstgehilfe Baebenroth.
34	Wrescherode	150	Förster Lippelt.
35	Hohenbüchen	175	Förster Schrader.
36	Lüerdissen	154	Forstwart Klages.
37	Stadtoldendorf	228	Forstbureauschreiber Barttlingck.
38	Holzberg bei Stadtoldendorf	405	Forstwart Jördens.
39	Schießhaus im Solling	407	Forstgehilfe Schneider bis 31. 10. 08, Forstaspirant Westerwald bis 30. 9. 09, seitdem Forstaspirant Münder.
40	Neuhaus im Solling	353	Förster Strewe.
41	Ottenstein	300	Forstgehilfe Günther.

Die Gesellschaft zur Förderung der Wasserwirtschaft im Harze hat innerhalb des Herzogtums in den Jahren 1907 und 1908 in Schöpenstedt (105 m), Hedwigsburg (80 m), Zorge (356 m), Eckertal (Pottsche Pappfabrik 300 m), Harzburg Eichenberg (310 m), Harzburg Köhlerloch (410 m), Harlingerode (200 m) und im Okertal (Kielsche Holzstofffabrik 260 m) Regenmeßstationen eingerichtet. Die Zusammenstellungen II² und III² enthalten die gemessenen Niederschlagshöhen.

In Hohegeiß ist die Station zum 1. 4. 1908 an den Ostrand des Dorfes verlegt worden.

¹⁾ Station II. Ordnung.

II. Beobachtungen im Jahre 1908.¹⁾

1. Allgemeine Beschreibung der Witterung.

Vom 1. bis 3. und vom 10. bis 14. Januar herrschte strenge Kälte. Sonst war der Winter meist milde, trübe und feucht. Nach einer warmen und trockenen Zwischenzeit im letzten Drittel des März wurde das Wetter im April kalt und regnerisch. Der Mai war warm, feucht und gewitterreich. Der Juni brachte sonnige, warme Sommertage und war so trocken, wie es selten in diesem Monat vorgekommen ist. Nach einem kühlen und regnerischen August herrschte vom 6. September ab bis in den November hinein eine trockene, sonnige Witterung, die an Beständigkeit das schöne Herbstwetter des Vorjahres noch übertraf. Zunächst kehrte sommerliche Wärme wieder. Am 8. September und am 3. Oktober erreichte die

Luftwärme auf den Landstationen 26 bis 27° C. Infolge der starken Ausstrahlung stellten sich in der Zeit vom 19. bis 25. Oktober heftige Nachfröste ein. Die Luftwärme ging auf den Landstationen auf —7 bis —11°, auf den Gebirgsstationen bis —14° herunter. Der November war kalt und reich an Nachfrösten. Der Dezember war anfangs milde, vom 24. ab sehr kalt. Am 29. stieg die Luftwärme nicht über —13° hinaus. Das Jahr 1908 erhält sein besonderes Gepräge durch die Trockenheit im Juni und in dem langen Zeitraum September bis Dezember. In den Flüssen und im Boden machte sich ein großer Wassermangel fühlbar.

1908. 2. Niederschlagsmengen.

Station	Niederschlagshöhe in mm													Größte Tagesmenge	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Höhe mm	gemessen am
Born	24	46	36	55	89	14	75	68	24	2	22	8	463	26,3	10. 7.
Calvörde	26	43	40	72	99	14	106	54	16	3	25	13	511	54,8	13. 7.
Giebel	35	46	32	75	108	17	83	73	19	2	23	4	517	23,9	22. 5.
Danndorf	35	40	30	71	78	5	58	66	15	0	14	3	415	33,5	22. 5.
Campen	34	41	25	71	79	18	83	70	19	3	26	2	471	29,6	22. 5.
Riddagshausen	43	56	32	94	91	27	86	102	19	4	24	4	582	37,6	14. 4.
Braunschweig	46	53	28	96	90	30	93	90	21	4	22	4	577	36,6	14. 4.
Wolfenbüttel	26	51	22	60	63	15	124	81	26	0	13	1	482	33,5	28. 7.
Fürstenau	31	46	26	77	105	22	78	69	18	4	24	5	505	31,2	22. 5.
Mariantal	39	48	28	84	83	27	62	82	33	2	31	6	525	22,4	14. 4.
Helmstedt	33	42	24	79	69	26	52	105	16	2	28	6	482	27,1	14. 4.
Süplingen	34	44	29	83	86	22	45	110	22	3	26	5	509	32,0	14. 4.
Groß-Rohde	50	53	33	97	93	20	80	112	29	3	30	9	609	41,1	14. 4.
Brunsléberfeld	65	66	35	89	113	27	93	120	30	4	26	8	676	38,7	23. 5.
Asse	32	51	32	73	73	17	89	103	31	3	19	4	527	30,5	19. 7.
Hessen	29	45	31	84	86	14	63	68	28	3	21	3	475	33,4	19. 7.
Lichtenberg	36	47	31	69	75	45	66	76	41	4	31	6	527	30,8	14. 4.
Lutter a. B.	43	68	32	91	94	44	80	98	40	4	32	10	636	23,7	10. 7.
Rübeland	57	88	34	104	81	52	92	92	29	0	38	13	680	42,6	7. 4.
Todtenrode	32	69	29	100	91	53	82	67	23	3	29	15	593	35,4	7. 4.
Allrode	40	61	40	102	82	41	82	65	20	1	32	11	577	44,6	7. 4.
Stiege	39	70	32	97	81	53	71	74	21	0	30	10	578	35,3	7. 4.
Hasselfelde	56	97	57	118	83	41	99	79	23	1	33	7	694	45,0	7. 4.
Grünthal	89	144	57	118	105	75	80	106	33	3	61	12	883	50,2	3. 6.
Hohegeiß	73	99	39	121	112	45	81	112	45	3	57	13	800	33,2	7. 4.
Zorge	93	131	44	117	130	67	90	119	50	2	67	11	921	32,2	28. 1.
Wieda	92	144	41	112	137	42	79	117	40	2	78	8	892	35,2	28. 1.
Braunlage	93	123	53	114	106	64	72	116	53	2	74	13	883	33,0	3. 6.
Molkenhaus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	39	17	.	.	.
Eggerode	29	75	25	76	80	34	69	62	22	2	26	12	512	27,4	19. 7.
Blankenburg	21	56	29	97	76	51	92	69	29	2	26	11	559	34,0	7. 4.
Eckertal	69	89	53	123	99	61	80	110	35	0	35	15	769	30,9	10. 1.
Harzburg	49	80	38	117	85	82	110	96	36	2	32	13	740	40,3	5. 6.
» Eichenberg	50	89	47	128	86	54	114	108	21	2	33	8	740	34,7	7. 4.
» Köhlerloch	97	131	63	166	125	50	92	134	43	2	52	19	974	59,0	7. 4.
Harlingerode	42	71	39	95	87	50	125	98	33	3	28	8	679	43,6	28. 7.
Okertal	78	121	75	133	108	64	132	106	40	4	46	15	922	46,1	6. 4.
Seesen	57	72	39	82	111	28	87	136	39	4	36	12	703	28,5	7. 4.
Walkenried	68	97	27	90	106	39	59	88	44	2	59	9	688	27,6	28. 1.
Wrescherode	38	50	45	98	90	20	93	97	39	0	19	15	604	27,4	22. 5.
Hohenbüchen	68	99	41	104	101	39	65	109	37	3	46	17	729	35,7	26. 4.
Lüerdissen	41	75	46	84	121	41	74	114	41	1	41	14	693	36,1	22. 5.
Stadtoldendorf	39	60	38	81	112	49	64	117	36	2	37	18	653	29,2	22. 5.
Holzberg	39	53	39	74	115	44	66	132	42	2	37	18	661	28,7	22. 5.
Schießhaus	61	95	57	101	124	54	77	130	50	2	46	21	818	33,3	21. 7.
Neuhaus	80	113	59	106	123	47	92	139	57	2	65	26	909	38,0	21. 7.
Ottenstein	59	89	51	90	145	41	69	121	46	1	39	21	772	39,9	22. 5.

¹⁾ Erläuterungen s. Heft XX. 1907. Seite 3.

3. Starke Regenfälle in kurzer Zeit.

Nr.	Station	Datum	Nieder- schlags- höhe mm	Dauer		Menge für eine	
				Stunden	Minuten	Stunde mm	Minute mm
1	Braunlage . . .	21. Aug.	9,7	.	5	.	1,94
2	Braunschweig . .	29. Mai	6,0	.	5	.	1,20
3	Lutter a. B. . .	6. Mai	7,0	.	8	.	0,88
4	Wolfenbüttel . .	27. Juli	33,5	.	30	.	1,12
5	Neuhaus . . .	5. Aug.	20,9	.	45	.	0,46
6	Harzburg . . .	4. Juni	38,4	.	53	.	0,72
7	Born . . .	28. Mai	23,8	1	.	23,8	.
8	Calvörde . . .	13. Juli	54,0	3	.	18,0	.

4. Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	9	18	14	17	18	8	12	18	11	1	10	7	143
Calvörde	8	16	15	19	18	7	13	17	10	1	9	9	142
Giebel	10	19	12	19	17	6	13	18	12	1	9	5	141
Danndorf	10	16	14	19	15	4	13	11	6	.	8	3	119
Campen	11	18	13	19	18	7	15	18	10	1	10	3	143
Riddagshausen	11	18	17	18	19	9	16	19	10	1	8	3	149
Braunschweig	11	18	17	19	19	10	18	20	11	1	8	4	156
Wolfenbüttel	6	13	12	14	15	5	16	16	7	.	6	2	112
Fürstenau	10	18	17	20	21	8	13	18	10	1	9	6	151
Marienthal	10	18	14	20	21	9	12	18	10	1	10	6	149
Helmstedt	10	17	16	18	17	8	13	20	7	1	10	8	145
Süplingen	9	19	16	17	18	5	11	19	9	1	11	5	140
Groß-Rohde	10	20	17	19	19	7	17	21	13	1	8	12	164
Brunleberfeld	7	13	15	12	15	4	15	19	9	2	6	7	124
Asse	8	17	14	17	22	6	16	19	12	1	10	3	145
Hessen	8	19	14	19	20	9	12	17	10	1	11	3	143
Lichtenberg	10	16	14	16	21	10	14	20	10	1	12	6	150
Lutter a. B.	10	21	14	18	20	10	16	21	11	2	11	7	161
Rübeland	12	19	17	21	16	9	14	19	8	.	10	8	153
Todtenrode	8	18	16	23	17	11	15	18	8	1	10	7	152
Allrode	11	17	19	23	16	10	13	18	8	1	9	11	156
Stiege	9	18	20	20	17	10	13	19	12	.	12	12	162
Hasselfelde	10	18	19	19	17	11	13	22	11	1	11	7	159
Grünthal	12	19	21	21	17	10	13	21	12	1	12	9	168
Hohegeiß	12	23	20	23	19	10	15	21	13	1	12	11	180
Wieda	10	21	17	20	19	8	14	19	11	1	12	9	161
Braunlage	12	19	18	18	21	11	13	21	10	1	11	8	163
Molkenhaus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	9	.
Eggerode	8	18	16	20	16	10	12	13	9	1	11	10	144
Blankenburg	5	11	13	21	18	11	12	13	8	1	9	8	130
Harzburg	9	16	15	24	20	10	14	23	10	1	12	7	161
Seesen	9	20	16	19	20	10	16	19	12	1	11	7	160
Walkenried	10	19	16	20	18	11	12	21	10	1	11	10	159
Wrescherode	8	14	11	15	16	11	12	16	8	.	9	6	126
Hohenbüchen	10	17	16	19	21	9	16	21	12	1	13	11	166
Lüerdissen	10	18	16	19	20	10	17	21	13	1	12	10	167
Stadtoldendorf	11	18	16	21	21	11	12	21	14	1	12	11	169
Holzberg	10	18	14	21	21	11	12	22	13	1	13	13	169
Schießhaus	10	18	15	18	20	11	14	19	9	2	12	10	158
Neuhaus	12	24	16	20	21	11	17	21	13	2	12	15	184
Ottenstein	10	19	16	19	23	9	15	21	14	2	12	12	172

5. Zahl der Tage mit Schneefall.

Station	Januar	Februar	März	April	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	6	11	9	8	.	.	1	3	38
Calvörde	6	12	10	8	.	.	1	5	42
Giebel	8	9	7	7	.	.	1	2	34
Danndorf	6	6	9	8	.	.	.	.	29
Campen	7	8	9	3	.	1	1	2	31
Riddagshausen	6	10	13	5	.	.	1	3	38
Braunschweig	9	14	12	7	.	.	1	4	47
Wolfenbüttel	6	9	9	2	.	.	1	2	29
Fürstenau	6	12	10	6	.	.	.	6	40
Marienthal	6	15	12	10	1	1	2	5	52
Helmstedt	8	8	9	2	.	.	1	5	33
Süplingen	5	12	11	7	.	.	1	5	41
Groß-Rohde	7	13	10	7	.	1	3	5	46
Brunleberfeld	4	6	11	3	.	1	.	4	29
Asse	5	12	10	4	.	.	3	3	37
Hessen	6	6	9	4	.	.	1	6	32
Lichtenberg	6	9	9	6	.	.	2	4	36
Lutter a. B.	8	15	13	7	.	.	2	5	50
Rübeland	9	21	16	8	.	.	5	8	67
Todtenrode	4	17	15	9	.	.	4	4	53
Allrode	7	18	18	11	.	1	5	10	70
Stiege	7	20	18	12	.	.	5	11	73
Hasselfelde	9	18	13	13	.	.	3	8	64
Grünthal	10	19	19	17	.	.	5	9	79
Hohegeiß	8	21	17	15	.	.	6	12	79
Wieda	9	19	13	12	.	.	3	8	64
Braunlage	9	17	15	12	.	.	7	7	67
Eggerode	5	15	12	6	.	.	3	6	47
Blankenburg	7	12	10	6	.	1	3	6	45
Harzburg	4	12	12	11	.	.	2	6	47
Seesen	7	13	10	10	.	.	3	2	45
Walkenried	6	16	12	8	.	.	3	5	50
Wrescherode	4	9	3	7	.	.	.	1	24
Hohenbüchen	6	9	10	7	.	1	1	1	35
Lüerdissen	4	13	11	9	.	.	2	2	41
Stadtoldendorf	6	14	12	10	.	.	2	2	46
Holzberg	6	18	16	14	.	1	4	2	61
Schießhaus	6	15	10	12	.	.	3	4	50
Neuhaus	7	19	15	12	.	.	4	3	60
Ottenstein	6	16	14	13	.	1	3	4	57

6. Zahl der Tage mit Schneedecke.

Station	Januar	Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	15	9	8	.	.	.	6	38
Calvörde	7	1	5	.	.	.	3	16
Giebel	10	7	5	2	.	.	2	26
Danndorf	14	5	6	.	.	.	.	25
Campen	15	6	4	.	.	2	6	33
Riddagshausen	8	5	5	.	.	.	.	18
Braunschweig	9	8	6	.	.	.	4	27
Wolfenbüttel	4	8	6	.	.	.	1	19
Fürstenau	13	8	6	.	.	.	5	32
Marienthal	16	6	11	.	.	1	6	40
Helmstedt	8	5	4	.	.	.	4	21
Süplingen	13	6	4	.	.	.	6	29
Groß-Rohde	19	20	15	.	.	3	5	62
Brunleberfeld	16	10	11	1	1	.	4	43
Asse	15	8	8	.	.	1	4	36
Hessen	14	8	7	.	.	1	6	36
Lichtenberg	14	10	15	.	.	.	.	39
Lutter a. B.	14	9	7	1	.	.	5	36
Rübeland	29	29	21	4	.	9	8	100

(Fortsetzung.)

6. Zahl der Tage mit Schneedecke.

Station	Januar	Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Jahr
Todtenrode	19	25	18	5	.	2	6	75
Allrode	19	24	18	8	.	2	7	78
Stiege	22	29	22	13	.	4	9	99
Hasselfelde	19	27	18	4	.	9	10	87
Grünthal	20	29	25	8	.	5	8	95
Hohegeiß	20	29	31	24	.	6	11	121
Wieda	19	26	14	7	.	2	8	76
Braunlage	23	29	31	14	.	8	11	116
Eggerode	18	15	13	5	.	2	7	60
Blankenburg	18	15	11	3	.	2	5	54
Harzburg	17	12	12	3	.	1	6	51
Seesen	11	14	6	1	.	1	6	39
Walkenried	12	20	6	4	.	2	8	52
Wrescherode	9	11	1	1	.	.	5	27
Hohenbüchen	16	10	9	2	.	.	.	37
Lüerdissen	11	7	7	2	.	.	.	27
Stadtoldendorf	18	12	6	1	.	.	6	43
Holzberg	28	27	19	10	.	1	5	90
Schießhaus	18	25	14	8	.	1	5	71
Neuhaus	28	19	16	7	.	2	5	77
Ottenstein	16	13	12	5	.	1	6	53

7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens.

Station	Größte Höhe						Mittlere Höhe	Jahr
	Januar	Februar	März	April	Novbr.	Dezbr.		
Born	4	1	6	.	.	4	1	
Calvörde	2	1	6	.	.	1	2	
Giebel	6	1	4	.	.	.	1	
Danndorf	6	6	3	.	.	.	3	
Campen	3	4	2	.	.	1	1	
Riddagshausen	6	5	5	.	.	.	4	
Braunschweig	5	4	4	.	.	.	2	
Wolfenbüttel	5	4	3	.	.	.	2	
Fürstenau	5	3	5	.	.	1	2	
Marienthal	9	5	4	.	.	1	2	
Helmstedt	9	7	4	.	.	2	4	
Süplingen	4	5	2	.	.	2	2	
Groß-Rohde	14	17	10	.	.	3	4	
Brunlesberfeld	11	11	9	2	.	2	4	
Asse	5	6	4	.	.	2	2	
Hessen	3	5	3	.	.	1	2	
Lichtenberg	12	8	11	.	.	.	5	
Lutter a. B.	8	7	3	.	.	1	2	
Rübeland	30	27	14	3	6	6	8	
Todtenrode	25	27	13	8	7	8	9	
Allrode	29	24	10	7	6	5	7	
Stiege	42	32	11	7	8	6	8	
Hasselfelde	55	50	20	5	5	8	15	
Grünthal	22	40	20	10	11	2	11	
Hohegeiß	23	50	56	15	15	3	16	
Wieda	16	22	6	4	6	1	5	
Braunlage	34	55	48	24	14	4	20	
Eggerode	17	10	4	.	.	4	3	
Blankenburg	17	15	10	.	2	4	5	
Harzburg	18	14	11	.	.	4	5	
Seesen	8	14	4	1	.	4	5	
Walkenried	20	20	2	1	2	1	5	
Wrescherode	4	4	3	.	.	2	2	
Hohenbüchen	10	12	4	4	.	.	4	
Lüerdissen	10	7	5	5	.	.	5	
Stadtoldendorf	12	12	6	8	.	1	4	
Holzberg	13	16	11	17	3	3	4	

(Fortsetzung.)

7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens.

Station	Größte Höhe						Mittlere Höhe	Jahr
	Januar	Februar	März	April	Novbr.	Dezbr.		
Schießhaus	15	20	15	17	2	.	6	
Neuhaus	16	22	13	3	5	2	8	
Ottenstein	13	16	14	12	1	1	5	

8. Zahl der Tage mit Nebel.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezbr.	Jahr
Born	11	3	8	8	2	.	3	6	8	20	14	20	103
Calvörde	8	4	4	1	1	.	1	5	18	7	12	62	
Giebel	1	2	2	1	.	2	3	3	12	4	7	37	
Danndorf	2	3	3	.	.	1	.	1	14	6	6	36	
Campen	13	5	4	1	.	4	5	9	20	9	16	89	
Riddagshausen	8	15	2	3	1	4	7	2	14	8	15	70	
Braunschweig	2	2	1	.	1	3	4	2	8	4	7	36	
Wolfenbüttel	4	1	3	2	1	2	2	1	9	2	4	32	
Fürstenau	4	1	2	1	.	1	3	4	11	4	7	41	
Marienthal	3	2	1	2	.	.	1	4	8	2	4	27	
Helmstedt	9	2	2	.	.	1	3	1	7	6	5	36	
Süplingen	11	4	8	6	6	2	2	8	11	12	10	13	93
Groß-Rohde	8	2	3	6	3	2	.	6	3	6	4	8	51
Brunlesberfeld	2	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	7	14
Asse	4	1	4	3	2	2	2	5	1	10	7	13	54
Hessen	3	2	4	3	3	.	.	.	3	8	6	9	41
Lichtenberg	5	.	1	2	1	.	2	.	3	3	3	6	26
Lutter a. B.	1	1	3	2	2	1	.	2	5	7	3	8	35
Rübeland	2	1	7	.	.	.	1	1	18	6	2	38	
Todtenrode . . . . .	.	.	2	4	1	.	1	.	4	3	3	18	
Allrode	1	2	5	5	8	2	1	2	4	13	5	5	53
Stiege	2	1	4	5	4	.	1	.	10	9	7	44	
Hasselfelde	6	3	5	2	2	1	1	.	5	20	2	2	49
Grünthal	1	.	1	4	2	.	.	.	2	7	6	4	27
Hohegeiß	9	11	7	6	6	1	3	5	3	7	12	18	88
Wieda	2	.	.	1	3	.	1	.	3	6	3	1	20
Braunlage	3	1	.	4	4	.	.	1	.	1	4	3	21
Eggerode	1	2	5	5	2	.	.	.	1	7	7	9	39
Blankenburg	2	2	5	4	2	2	.	1	4	6	6	8	42
Harzburg	3	1	7	2	1	2	3	2	1	4	4	6	36
Seesen	3	2	1	3	1	1	2	1	2	4	7	9	36
Walkenried . . . . .	.	3	2	2	2	.	.	.	4	9	6	10	38
Wrescherode	1	3	2	1	.	.	2	3	4	11	3	6	36
Hohenbüchen . . . . .	.	.	3	1	2	1	1	3	2	11	4	7	35
Lüerdissen	2	5	3	3	1	1	1	1	5	8	5	6	41
Stadtoldendorf	14	10	6	6	11	5	5	5	7	15	13	17	114
Holzberg	8	13	9	12	10	6	9	7	5	8	12	11	110
Schießhaus	7	10	3	5	6	3	1	4	3	6	1	2	51
Neuhaus	11	7	3	8	8	3	4	3	7	12	13	11	90
Ottenstein	3	2	3	5	2	3	1	.	2	7	10	7	45

9. Zahl der Tage mit Gewitter.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Jahr
Born	5	4	5	2	2	18
Calvörde	6	4	9	6	2	27
Giebel	6	2	9	4	.	21
Danndorf	1	5	.	4	2	.	12
Campen	3	3	7	3	.	16
Riddagshausen	3	3	.	1	.	7
Braunschweig	5	7	11	6	.	29
Wolfenbüttel	1	1	.	.	5	3	8	4	.	22

(Fortsetzung.)

9. Zahl der Tage mit Gewitter.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Jahr
Fürstenau.	6	4	7	4	.	21
Marienthal	.	1	.	.	3	4	4	5	.	17
Helmstedt.	3	2	6	4	.	15
Süplingen	3	4	6	3	.	16
Groß-Rohde	.	1	.	.	5	4	4	4	.	18
Brunlesberfeld	3	.	.	.	.	3
Asse.	1	.	.	.	5	3	8	5	.	22
Hessen.	1	.	.	.	4	3	4	4	.	16
Lichtenberg	6	5	6	2	.	19
Lutter a. B.	.	1	.	.	5	2	6	4	.	18
Rübeland	6	5	4	2	.	17
Todtenrode	5	6	4	3	.	18
Allrode.	5	5	6	3	.	19
Stiege	5	3	4	2	.	14
Hasselfelde	5	2	5	2	.	14
Grünthal	.	.	1	5	5	4	6	.	.	21
Hohegeiß	.	1	4	4	3	5	5	.	.	22
Wieda	4	6	5	7	1	23
Braunlage.	.	.	1	4	5	6	4	.	.	20
Eggerode	5	7	6	4	.	22
Blankenburg.	6	6	6	7	.	25
Harzburg	4	2	4	1	.	11
Seesen	3	4	4	1	.	12
Walkenried	2	1	.	1	4	4	4	6	1	23
Wrescherode	.	.	1	3	1	4	1	.	.	10
Hohenbüchen	.	.	1	7	5	7	6	2	.	28
Lüerdissen	.	.	.	3	3	7	6	1	.	20
Stadtdendorff	.	.	1	3	3	6	4	.	.	17
Holzberg	.	.	1	5	4	6	5	.	.	21
Schießhaus	.	1	1	6	4	6	5	.	.	23
Neuhaus	.	1	1	5	5	6	7	1	.	26
Ottenstein.	.	1	.	6	4	6	5	1	.	23

10. Zahl der heitern Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	3	1	4	1	1	3	2	.	4	7	5	4	35
Calvörde	1	.	3	.	1	4	2	.	2	5	3	.	21
Giebel	1	.	3	.	1	3	.	.	3	5	4	.	20
Danndorf	2	.	.	.	.	3	.	.	2	7	1	.	15
Campen	3	1	1	1	2	2	3	.	5	6	7	3	34
Riddagshausen	6	1	5	1	1	4	2	.	7	11	8	3	49
Braunschweig	6	.	5	1	2	6	5	2	6	12	7	2	54
Wolfenbüttel	4	1	4	4	2	5	1	1	8	15	10	3	58
Fürstenau.	6	1	3	3	2	4	2	2	4	14	9	6	56
Marienthal	3	1	3	2	1	3	2	.	5	12	9	3	44
Helmstedt.	2	.	4	1	1	3	2	2	4	11	2	1	33
Süplingen	.	.	.	.	1	2	2	.	2	8	1	.	16
Groß-Rohde	6	1	5	1	1	4	2	2	6	15	8	3	54
Brunlesberfeld	.	.	.	.	4	6	.	.	3	8	5	2	28
Asse.	4	1	2	2	.	4	2	1	2	11	7	1	37
Hessen.	5	1	4	1	.	6	3	3	4	13	4	2	46
Lichtenberg	1	1	5	.	1	5	2	2	6	16	9	1	49
Lutter a. B.	7	1	5	3	.	3	4	1	6	17	8	3	58
Rübeland	10	1	4	.	1	3	5	.	5	6	4	2	41
Todtenrode	9	1	6	.	1	7	5	3	10	21	7	4	74
Allrode.	7	1	2	1	.	3	3	.	7	16	8	3	51
Stiege	5	.	1	.	1	3	2	.	3	13	7	3	38
Hasselfelde	.	.	.	.	1	5	3	.	3	3	1	.	16
Grünthal	6	1	.	1	1	5	3	1	5	16	8	2	49

10. Zahl der heitern Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Hohegeiß	11	1	6	2	.	10	7	3	7	21	9	3	80
Wieda	8	.	3	5	1	11	10	.	6	15	7	2	68
Braunlage.	10	2	3	3	2	6	4	2	6	19	10	3	70
Eggerode	6	1	5	.	.	3	5	.	5	13	6	2	46
Blankenburg	7	2	3	.	2	5	7	3	9	17	6	.	61
Harzburg	7	1	2	1	.	4	3	.	4	12	7	2	43
Seesen	4	.	2	1	1	6	3	1	6	18	6	2	50
Walkenried	5	.	2	2	2	8	1	.	6	11	5	1	43
Wrescherode	7	.	.	1	.	3	.	.	2	3	3	.	19
Hohenbüchen	10	1	3	3	.	4	6	1	6	11	8	4	57
Lüerdissen	8	1	3	4	.	6	5	1	6	14	7	3	58
Stadtdendorff	6	1	1	2	1	5	5	1	5	6	6	3	42
Holzberg	7	1	1	2	.	3	2	1	4	14	6	2	43
Schießhaus	7	1	8	3	1	10	6	2	6	21	7	5	77
Neuhaus	7	.	5	4	1	6	5	.	5	17	7	2	59
Ottenstein.	3	1	2	2	.	4	2	1	4	17	7	3	46

11. Zahl der trüben Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	18	19	13	16	16	7	9	16	9	4	9	15	151
Calvörde	22	24	21	20	18	6	10	14	12	5	15	22	189
Giebel	20	16	17	13	14	4	10	13	10	9	12	17	155
Danndorf	18	20	14	13	14	6	9	8	8	2	17	12	141
Campen	18	20	15	12	17	6	11	10	10	6	11	15	151
Riddagshausen	15	19	14	7	13	4	8	11	5	5	9	12	122
Braunschweig	12	17	13	11	10	6	7	9	6	4	11	16	122
Wolfenbüttel	14	22	14	11	13	4	12	9	5	6	10	13	133
Fürstenau.	17	18	14	10	13	2	11	10	4	6	9	12	126
Marienthal	16	21	17	16	19	8	12	14	11	6	12	19	171
Helmstedt	13	21	16	11	11	4	6	10	6	5	10	20	133
Süplingen	23	22	21	15	17	11	14	15	10	8	13	24	193
Groß-Rohde	16	19	14	12	14	3	10	14	5	6	11	16	140
Brunlesberfeld	20	24	20	14	14	9	22	20	8	3	12	19	185
Asse.	18	24	18	20	22	7	15	15	10	7	15	20	191
Hessen.	18	18	17	18	18	6	12	12	12	8	12	21	172
Lichtenberg	11	16	10	10	8	4	4	8	7	7	11	22	118
Lutter a. B.	13	19	12	10	13	6	11	17	10	6	16	14	147
Rübeland	11	17	15	18	16	12	10	11	6	8	10	8	142
Todtenrode	13	12	15	13	12	3	4	8	2	3	10	15	110
Allrode.	15	18	16	13	14	10	11	14	9	3	10	15	148
Stiege	14	23	19	20	22	14	14	20	15	5	10	19	195
Hasselfelde	21	25	20	21	17	14	14	19	7	6	13	25	202
Grünthal	13	21	20	17	20	9	13	17	11	6	14	18	179
Hohegeiß	16	22	17	18	13	5	9	14	10	5	16	18	163
Wieda	16	20	17	17	11	3	5	8	12	3	17	16	145
Braunlage.	13	20	16	17	14	6	6	12	11	4	13	19	151
Eggerode	16	22	16	14	15	8	11	8	7	5	14	23	159
Blankenburg	13	11	13	14	16	3	7	12	6	7	9	22	133
Harzburg	15	22	18	17	19	12	16	15	10	10	14	25	193
Seesen	18	22	15	16	11	6	11	10	6	5	16	21	157
Walkenried	20	23	14	23	18	8	7	18	13	3	17	25	189
Wrescherode	16	26	24	17	17	5	10	16	9	3	16	22	181
Hohenbüchen	15	23	18	16	19	8	14	20	6	4	15	19	177
Lüerdissen	16	22	17	15	16	8	12	18	11	6	15	20	176
Stadtdendorff	19	28	19	22	24	14	17	24	13	7	16	22	225
Holzberg	17	23	14	17	21	9	15	21	11	6	17	18	189
Schießhaus	15	19	15	15	14	8	10	13	7	1	14	17	148
Neuhaus	16	27	16	16	18	4	12	16	11	4	15	21	176
Ottenstein.	16	22	15	14	14	9	11	12	12	6	14	19	164

1908.

12. Tagesmittel der Lufttemperatur.¹⁾

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	-1,9	2,0	2,4	5,3	12,9	16,9	17,5	15,0	12,6	8,1	0,4	-1,0	7,5
Calvörde	-1,4	2,1	2,7	5,6	13,2	17,3	17,7	15,3	12,9	8,4	1,0	-0,9	7,8
Riddagshausen	-1,6	2,3	3,2	6,1	13,6	17,6	17,9	15,5	13,3	9,4	1,8	0,0	8,3
Braunschweig	-1,0	2,6	3,2	6,2	14,0	18,2	18,2	15,3	12,9	8,9	2,0	0,5	8,4
Helmstedt	-0,9	2,0	2,7	5,6	13,5	17,6	17,5	14,7	12,7	8,9	1,6	-0,2	8,0
Todtenrode	-3,0	0,1	0,6	3,6	11,4	14,7	15,4	13,3	10,9	7,3	-0,1	-1,3	6,1
Stiege	-3,4	-0,7	-0,4	3,1	10,7	14,6	14,8	12,5	10,2	6,1	-0,4	-1,5	5,6
Hohegeiß	-2,4	-1,5	-0,3	2,1	10,4	15,2	15,1	12,4	10,4	8,4	0,2	-1,8	5,7
Braunlage	-2,7	-1,4	-0,5	2,2	9,8	14,3	14,7	12,0	9,5	7,3	0,2	-1,7	5,3
Blankenburg	-0,9	1,7	1,6	5,0	13,2	16,9	17,1	14,8	12,1	9,2	1,6	0,1	7,7
Harzburg	-0,5	1,8	2,6	4,7	13,0	16,6	17,2	14,9	12,5	9,1	2,0	0,4	7,9
Seesen	-1,9	1,6	2,8	5,6	12,9	16,5	16,8	14,7	12,5	8,8	1,7	0,2	7,7
Walkenried	-2,7	0,5	2,1	5,0	12,6	16,3	17,1	14,0	11,6	8,1	1,2	-0,5	7,1
Stadtoldendorf	-2,4	1,8	3,0	5,2	12,6	16,4	16,6	14,5	12,3	8,8	2,0	0,5	7,6
Schießhaus	-2,3	0,3	1,4	3,7	11,5	15,5	15,6	13,3	11,8	8,2	1,3	-0,5	6,6

¹⁾ Die Tagesmittel der Lufttemperatur sind bei den Stationen II. Ordnung Braunschweig und Helmstedt aus den dreimal täglich angestellten Beobachtungen nach der Formel $\frac{1}{4}(7a + 2p + 2 \times 9v)$, bei den übrigen Stationen als arithmetische Mittel aus der höchsten und tiefsten Tages-temperatur berechnet worden.

13. Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	1,4	4,7	6,7	10,0	18,2	23,8	23,4	20,1	18,2	15,1	5,2	1,5	12,4
Calvörde	1,7	4,8	7,1	10,3	18,5	23,9	23,3	20,2	18,3	15,0	5,1	1,7	12,5
Riddagshausen	1,5	5,0	7,4	10,8	19,0	23,9	23,2	20,3	18,5	15,5	5,6	2,3	12,8
Braunschweig	1,7	4,8	7,1	10,8	18,7	23,8	23,1	20,2	17,9	14,7	5,2	3,0	12,5
Helmstedt	1,9	4,4	6,3	9,6	18,3	23,4	22,8	19,9	17,7	15,2	5,2	2,3	12,2
Todtenrode	0,4	2,5	4,4	7,5	16,3	20,5	20,3	17,6	15,6	13,8	3,4	0,9	10,3
Stiege	0,8	1,5	3,3	6,7	15,3	20,8	20,2	17,0	15,1	13,2	3,8	0,9	9,9
Hohegeiß	0,5	0,4	2,2	5,2	14,0	19,6	19,1	16,1	14,0	12,4	3,4	0,0	8,9
Braunlage	0,8	0,6	2,9	5,3	14,7	20,4	19,8	16,2	14,2	13,8	4,2	0,5	9,4
Blankenburg	1,5	4,1	5,3	9,1	18,1	22,0	21,3	18,5	16,6	14,2	4,8	2,7	11,5
Harzburg	2,6	3,9	5,7	8,1	17,1	21,6	21,3	18,6	16,8	14,0	5,3	2,5	11,5
Seesen	0,7	3,7	6,3	9,6	17,5	22,1	21,6	19,3	17,3	14,6	5,0	2,3	11,7
Walkenried	0,7	2,7	5,8	8,9	17,1	22,0	22,4	18,5	17,0	14,7	4,4	1,4	11,3
Stadtoldendorf	0,5	3,7	6,3	8,6	16,7	21,5	21,0	18,2	16,4	13,9	4,8	2,1	11,1
Schießhaus	0,9	2,3	4,8	7,4	15,8	20,8	20,1	17,4	15,5	13,0	4,1	1,2	10,3

14. Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	-5,3	-0,7	-1,8	0,6	7,5	10,1	11,7	10,0	7,0	1,1	-4,4	-3,6	2,7
Calvörde	-4,6	-0,6	-1,7	0,9	8,0	10,7	12,0	10,3	7,4	1,9	-3,1	-3,5	3,1
Riddagshausen	-4,7	-0,3	-1,1	1,5	8,3	11,3	12,5	10,6	8,0	3,2	-2,0	-2,2	3,8
Braunschweig	-4,0	0,3	0,0	2,3	9,5	12,2	13,4	11,4	9,1	4,0	-1,0	-1,7	4,6
Helmstedt	-3,8	-0,3	-0,4	1,9	9,2	12,0	13,0	11,0	8,8	4,3	-1,6	-2,2	4,3
Todtenrode	-6,4	-2,4	-3,1	-0,3	6,5	9,0	10,4	8,9	6,2	0,9	-3,6	-3,6	1,9
Stiege	-7,6	-2,9	-4,1	-0,5	6,1	8,3	9,5	8,0	5,3	-0,9	-4,5	-3,8	1,1
Hohegeiß	-5,2	-3,3	-2,7	-1,0	6,7	10,7	11,1	8,7	6,7	4,5	-3,0	-3,6	2,5
Braunlage	-6,2	-3,5	-3,9	-0,9	5,0	8,3	9,5	7,9	4,9	0,9	-3,7	-4,0	1,2
Blankenburg	-3,4	-0,7	-2,0	0,9	8,2	11,7	12,8	11,0	7,6	4,2	-1,6	-2,4	3,9
Harzburg	-3,7	-0,3	-0,4	1,4	8,9	11,6	13,1	11,1	8,3	4,2	-1,4	-1,7	4,3
Seesen	-4,5	-0,4	-0,7	1,6	8,4	10,8	11,9	10,1	7,7	3,1	-1,6	-1,8	3,7
Walkenried	-6,1	-1,7	-1,6	1,1	8,1	10,6	11,8	9,6	6,1	1,6	-2,0	-2,4	2,9
Stadtoldendorf	-5,3	-0,2	-0,2	1,8	8,6	11,4	12,1	10,7	8,2	3,6	-0,8	-1,2	4,1
Schießhaus	-5,6	-1,6	-2,0	-0,1	7,1	10,3	11,1	9,3	7,1	3,5	-1,5	-2,2	2,9

15. Absolute Maxima der Lufttemperatur.

Station	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum
Born	7,3	17.	9,8	15.	15,3	28.	16,7	24.	29,1	31.	33,0	17.	32,6	12.	27,9	21.	27,6	8.	26,2	3.	11,1	29.	10,3	15.
Calvörde	7,6	16.	9,8	14.	15,2	28.	17,2	24.	28,6	31.	32,6	17.	32,5	12.	27,4	21.	27,0	8.	26,7	3.	9,8	29.	10,4	14.
Riddagshausen	8,3	27.	10,4	14.	16,0	28.	16,5	15.	29,3	31.	32,1	17.	33,1	12.	26,8	7.	27,5	8.	26,2	3.	10,4	29.	11,1	15.
Braunschweig	8,9	28.	9,2	15.	14,0	28.	15,5	15.	28,9	31.	31,5	17.	32,7	12.	26,3	7.	26,6	8.	25,1	3.	9,3	1.	11,5	15.
Helmstedt	8,4	28.	9,5	14.	14,2	28.	15,7	24.	28,0	31.	31,3	1.	31,5	12.	26,5	21.	26,6	8.	26,9	3.	12,7	29.	10,9	15.
Todtenrode	6,9	27.	7,0	14.	12,0	28.	14,5	24.	25,7	31.	28,6	1.	30,0	12.	24,5	21.	23,1	8.	25,2	28.	11,0	29.	8,5	15.
Stiege	8,9	22.	6,4	14.	10,2	28.	12,2	24.	24,8	31.	27,2	17. 19.	29,2	12.	23,4	21.	22,3	8.	24,9	3.	11,4	29.	10,7	16.
Hohegeiß	9,5	24.	4,7	14.	10,8	22.	10,7	16.	23,3	31.	26,5	19.	27,8	12.	21,8	7. 21.	21,2	8.	24,1	3.	10,0	29.	10,2	16.
Braunlage	10,3	24.	4,8	14.	11,4	22.	11,3	24.	24,7	31.	28,5	19.	28,3	12.	22,8	6.	22,1	8.	24,6	3.	9,9	3.	9,5	16.
Blankenburg	8,5	27.	9,7	14.	12,3	28.	17,4	6.	29,2	31.	30,2	19.	31,4	12.	26,5	21.	24,0	8.	25,3	2. 4.	10,2	29.	9,3	15.
Harzburg	8,2	22.	9,9	14.	12,7	28.	14,7	24.	27,8	31.	31,3	19.	30,8	12.	25,9	21.	24,8	8.	25,0	3.	13,6	29.	10,0	15.
Seesen	8,4	27.	7,9	15. 22.	12,4	22. 23.	14,4	15.	27,9	31.	30,3	17.	31,1	12.	25,3	21.	23,5	8.	24,9	3.	11,4	1.	9,9	15.
Walkenried	7,6	27.	7,0	14.	12,3	27.	14,9	15.	25,1	31.	30,3	19.	30,1	12.	25,3	7.	24,8	8.	25,9	3.	9,3	1.	8,7	15.
Stadtoldendorf	8,9	27.	7,9	15.	12,0	27.	14,6	15.	25,5	31.	29,9	17.	29,9	12.	23,9	21.	23,4	8.	23,3	3.	10,1	1.	11,0	15.
Schießhaus	7,2	17.	6,8	14.	10,2	28.	13,4	15.	22,9	19.	28,9	1.	29,4	12.	23,5	21.	22,5	8.	23,0	3.	8,7	1.	8,1	14.

16. Absolute Minima der Lufttemperatur.

Station	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum
Born	-21,7	3.	-12,0	4.	-7,2	25.	-5,0	20.	1,6	27.	2,8	8.	6,0	1.	4,8	16.	2,7	29.	-11,3	21.	-16,2	9.	-19,2	31.
Calvörde	-18,7	3.	-9,7	4.	-6,1	25.	-2,8	20.	2,5	4.	4,6	8.	7,0	1.	6,0	20.	2,5	21.	-11,0	21.	-12,6	9.	-19,0	31.
Riddagshausen	-16,6	3.	-9,2	4.	-6,4	2.	-2,5	9.	3,5	4.	4,0	8.	8,8	16.	5,9	16.	4,1	23.	-7,3	21.	-11,2	9.	-17,5	31.
Braunschweig	-14,7	3.	-6,6	4.	-4,6	14.	-1,1	9.	5,7	8.	6,0	8.	10,0	6.	6,3	13.	5,9	23. 24.	-6,9	21.	-9,7	11.	-16,6	30.
Helmstedt	-14,4	3.	-8,7	4.	-7,7	1.	-1,4	9.	4,5	4.	5,2	8.	9,7	6.	6,4	13.	5,6	21.	-6,7	21.	-10,3	10.	-17,4	31.
Todtenrode	-19,9	4.	-10,4	4.	-7,8	14.	-4,7	21.	1,3	4.	2,2	8.	5,2	7.	4,2	13.	1,5	23.	-11,4	24.	-13,7	7.	-21,6	30.
Stiege	-24,4	3.	-10,3	4. 26.	-16,0	14.	-6,4	14.	-2,1	1.	0,7	8.	1,7	7.	1,7	16.	-2,2	23.	-14,2	21.	-16,8	10.	-20,3	29.
Hohegeiß	-17,7	3.	-10,8	4.	-9,1	14.	-5,2	21.	2,3	8.	2,5	8.	7,2	16.	3,3	13.	3,4	4.	-9,0	24.	-9,2	9.	-19,8	29.
Braunlage	-17,0	3.	-11,3	4.	-8,2	18.	-7,2	21.	-0,7	27.	0,3	8.	2,7	7.	2,8	18.	0,8	21.	-10,5	24.	-12,5	7.	-20,2	31.
Blankenburg	-16,2	3.	-8,5	5.	-6,4	14.	-2,0	21.	3,3	4.	5,4	9.	9,5	7.	6,1	13.	4,0	21.	-7,9	21.	-9,1	10. 16.	-18,0	30.
Harzburg	-16,3	3.	-5,6	4.	-4,8	26.	-2,8	20.	4,2	4.	4,1	8.	9,5	7.	5,9	15.	1,5	21.	-8,4	21.	-10,6	10.	-18,9	29.
Seesen	-17,8	3.	-7,8	4.	-6,0	14.	-1,7	21.	3,5	27.	4,1	10.	7,0	23.	4,5	16.	2,0	21.	-8,0	21.	-11,0	10.	-18,0	30.
Walkenried	-18,0	3.	-17,9	4.	-5,5	14.	-3,2	21.	2,0	8.	3,0	8.	6,8	6.	5,1	13.	2,0	6.	-8,4	24.	-12,5	10.	-17,9	31.
Stadtoldendorf	-15,1	4.	-8,5	4.	-5,8	14.	-2,0	21.	4,0	27.	3,5	8.	7,5	7.	4,5	16.	4,3	12.	-5,3	24.	-8,2	11.	-17,0	29.
Schießhaus	-15,5	3. 11.	-8,5	4.	-7,4	15.	-4,5	21.	2,8	8.	3,4	9.	6,3	7.	4,3	16.	4,4	12.	-7,1	22.	-8,9	7.	-17,1	30.

1908.

121

17. Zahl der Eistage.

Station	Januar	Februar	März	April		Oktober	November	Dezember	Jahr
Born	9	3	1	.	.	.	3	9	25
Calvörde	10	3	.	.	.	.	2	10	25
Riddagshausen	10	2	.	.	.	.	1	8	21
Braunschweig	11	3	.	.	.	.	2	7	23
Helmstedt	10	3	2	.	.	.	1	8	24
Todtenrode	10	5	4	.	.	1	6	8	34
Stiege	12	4	6	.	.	.	5	7	34
Hohegeiß	12	11	9	1	.	1	3	10	47
Braunlage	12	9	7	1	.	1	3	9	42
Blankenburg	7	2	2	.	.	.	.	7	18
Harzburg	6	3	4	.	.	.	1	8	22
Seesen	11	4	2	.	.	.	.	8	25
Walkenried	9	5	3	.	.	.	.	8	25
Stadtoldendorf	12	2	2	.	.	.	.	8	24
Schießhaus	10	5	4	.	.	.	3	9	31

18. Zahl der Frosttage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born	20	13	23	12	.	.	.	.	.	10	21	20	119
Calvörde	21	12	25	7	.	.	.	.	.	6	16	23	110
Riddagshausen	21	13	21	7	.	.	.	.	.	5	17	19	103
Braunschweig	23	9	16	3	.	.	.	.	.	5	14	16	86
Helmstedt	22	11	16	3	.	.	.	.	.	.	15	20	87
Todtenrode	27	23	24	18	.	.	.	.	.	10	22	19	143
Stiege	28	26	25	17	2	.	.	.	.	3	15	22	157
Hohegeiß	28	26	25	21	.	.	.	.	.	7	25	19	151
Braunlage	28	27	28	18	3	.	.	.	.	9	23	19	155
Blankenburg	24	15	22	9	.	.	.	.	.	6	16	12	104
Harzburg	21	14	18	5	.	.	.	.	.	7	15	13	93
Seesen	23	15	19	6	.	.	.	.	.	8	18	14	103
Walkenried	26	17	23	9	.	.	.	.	.	8	16	16	115
Stadtoldendorf	21	12	17	4	.	.	.	.	.	6	14	10	84
Schießhaus	29	21	24	15	.	.	.	.	.	6	19	16	130

19. Zahl der Sommertage.

Station	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
Born	2	14	14	3	1	3	37
Calvörde	2	15	12	3	1	3	36
Riddagshausen	2	13	12	5	1	3	36
Braunschweig	2	13	12	3	1	1	32
Helmstedt	2	12	11	3	1	6	35
Todtenrode	1	6	4	.	.	1	12
Stiege . . . . .	.	4	5	.	.	.	9
Hohegeiß . . . . .	.	4	1	.	.	.	5
Braunlage . . . . .	.	5	3	.	.	.	8
Blankenburg	2	7	6	1	.	4	20
Harzburg	2	6	5	1	.	1	15
Seesen	1	7	6	1	.	.	15
Walkenried	1	10	11	2	.	1	25
Stadtoldendorf	1	7	5	.	.	.	13
Schießhaus . . . . .	.	6	4	.	.	.	10

20. Frostgrenzen.

Station	Letzter Frost	Erster Frost
	Datum	
Born	29. 4.	6. 10.
Calvörde	22. 4.	8. 10.
Riddagshausen	22. 4.	20. 10.
Braunschweig	21. 4.	20. 10.
Helmstedt	21. 4.	19. 10.
Todtenrode	29. 4.	6. 10.
Stiege	3. 5.	6. 10.
Hohegeiß	28. 4.	19. 10.
Braunlage	27. 5.	6. 10.
Blankenburg	27. 4.	19. 10.
Harzburg	21. 4.	19. 10.
Seesen	23. 4.	6. 10.
Walkenried	27. 4.	20. 10.
Stadtoldendorf	22. 4.	20. 10.
Schießhaus	22. 4.	20. 10.

III. Beobachtungen im Jahre 1909.

1. Allgemeine Beschreibung der Witterung.

Der Januar war mäßig kalt. Am 3. und 4. Februar trat plötzlich Tauwetter mit starkem Regen ein, so daß die Flüsse, namentlich die Weser, gewaltiges Hochwasser führten. Danach wurde das Wetter wieder kalt und winterlich. Schöne sonnige Wintertage mit Schneedecke währten bis zum 18. März. Von Anfang Februar bis zum 4. April war die Luft dauernd zu kalt. Dann wurde es ziemlich warm. Der Mai war trocken und in seiner 1. Hälfte recht kühl. Die Tage waren sonnig, die Nächte kalt. In der Zeit vom 2. bis 8. Mai traten Nachfröste auf. Der 1. und 2. Juni waren die heißesten Tage des Jahres. Am

2. Juni stieg die Luftwärme bis auf 32° C. Dann folgte ein kühler, im Juli auch regnerischer Sommer, der nur Mitte August eine Reihe warmer Sommertage brachte. Von Mai bis Juli war die Luft um 1½ bis 2° zu kalt. Der September war ungewöhnlich regnerisch. Während der Oktober etwa um 2½° zu warm war, verlief der November trübe und kühl und vom 12. ab feucht und kalt. Am 16. und 17. November erfolgte ein Schneefall von seltener Mächtigkeit, der auch dem Lande bis Schluß des Monats eine Schneedecke verschaffte. Der Dezember war regnerisch und besonders mild.

1909.

2. Niederschlagsmengen.

Station	Niederschlagshöhe in mm													Größte Tagesmenge	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Höhe mm	gemessen am
Born	22	47	34	43	24	64	67	68	46	30	73	57	575	24,3	17. 11.
Calvörde	20	52	32	46	27	64	59	67	47	30	77	49	570	25,1	1. 8.
Giebel	28	64	31	51	26	73	64	60	75	31	65	62	630	22,6	4. 2.
Danndorf	4	49	30	52	19	70	65	74	82	25	58	58	586	30,1	1. 8.
Campen	26	64	29	47	26	54	66	72	70	39	66	53	612	31,0	1. 8.
Riddagshausen	30	62	34	40	25	61	85	73	98	44	90	55	697	26,6	1. 8.
Braunschweig	27	62	32	38	26	58	92	72	106	43	90	47	693	30,6	13. 9.
Wolfenbüttel	16	48	27	45	21	48	69	62	97	35	68	34	570	33,2	1. 8.
Fürstenau	25	53	28	45	23	36	82	80	99	34	65	54	624	26,6	20. 9.
Mariantal	25	70	41	48	26	54	73	63	74	40	82	43	639	27,5	4. 2.
Helmstedt	22	60	38	35	20	51	53	57	63	37	82	47	565	23,6	4. 2.
Süplingen	22	70	39	36	22	54	64	63	95	37	102	48	652	26,7	4. 2.
Groß-Rohde	29	71	36	47	27	57	93	77	100	49	94	38	718	33,2	1. 8.
Brunseleberfeld	36	87	13	31	33	82	97	91	98	52	92	52	764	42,3	1. 8.
Schöppenstedt	26	70	26	42	18	43	90	66	96	42	83	39	641	33,3	13. 9.
Asse	20	65	32	40	21	57	77	63	109	43	58	36	621	28,9	1. 8.
Hedwigsburg	16	49	19	32	14	49	64	50	98	35	49	33	508	22,4	1. 8.
Hessen	20	67	23	44	17	49	73	44	102	52	65	24	580	35,3	4. 2.
Lichtenberg	26	74	23	46	23	38	80	69	109	23	68	44	623	31,5	4. 2.
Lutter a. B.	28	92	30	58	22	51	107	62	154	28	101	60	793	57,5	12. 9.
Rübeland	43	83	45	38	35	66	59	52	119	60	105	97	802	30,0	17. 11.
Todtenrode	37	58	29	42	23	58	55	49	104	49	58	58	620	31,0	12. 9.
Allrode	29	54	40	42	20	61	69	46	128	46	109	91	735	51,0	17. 11.
Stiege	30	72	50	55	17	54	62	39	121	36	95	89	720	40,4	17. 11.
Hasselfelde	40	84	42	48	27	60	68	49	127	44	126	39	754	55,8	17. 11.
Grünthal	84	144	69	86	36	65	85	57	147	75	108	151	1107	59,1	4. 2.
Hohegeiß	61	182	56	92	35	74	109	82	148	80	137	110	1166	88,5	4. 2.
Zorge	74	212	46	104	53	64	118	128	156	90	144	120	1309	86,5	4. 2.
Wieda	72	232	41	121	40	50	139	84	181	83	167	121	1331	126,5	4. 2.
Braunlage	66	164	56	95	49	61	140	63	172	92	132	149	1239	74,5	4. 2.
Molkenhaus	51	141	51	85	24	85	107	93	182	64	141	120	1144	53,8	3. 2.
Eggerode	20	41	27	38	14	51	53	40	122	45	76	55	582	36,7	12. 9.
Blankenburg	21	48	28	38	18	49	49	46	116	45	82	52	592	33,2	12. 9.
Eckertal	34	103	47	56	29	82	87	76	153	56	126	84	933	51,0	17. 11.
Harzburg	31	98	35	66	23	62	81	84	161	43	88	83	855	47,6	4. 2.
» Eichenberg	29	114	41	60	15	61	82	72	157	39	83	83	836	38,0	13. 9.
» Köhlerloch	65	141	53	77	40	72	125	64	204	69	149	118	1177	52,7	4. 2.
Harlingerode	22	104	16	62	.	.	.	35	97	44	44	87	.	53,9	3. 2.
Okertal	47	135	41	98	23	54	126	52	189	55	119	118	1057	51,1	3. 2.
Seesen	33	105	34	64	27	59	121	72	172	44	140	66	937	42,6	17. 11.
Walkenried	36	204	37	81	34	53	84	62	145	64	123	78	1001	120,5	4. 2.
Wrescherode	16	85	15	90	27	34	133	71	120	55	117	55	818	32,4	12. 9.
Hohenbüchen	45	142	35	72	37	56	116	56	148	48	121	95	971	63,0	4. 2.
Lüerdissen	37	95	39	65	32	51	118	66	143	48	110	99	903	42,5	20. 9.
Stadtoldendorf	35	91	40	61	31	56	128	55	133	47	120	93	890	49,1	20. 9.
Holzberg	30	77	35	81	28	48	130	59	125	40	111	79	843	42,0	20. 9.
Schießhaus	45	100	48	72	28	66†	166	74	117	58	131	113	1018	42,0	20. 9.
Neuhaus	61	111	54	78	30	82	168	80	113	59	128	118	1082	40,9	20. 9.
Ottenstein	42	105	37	70	49	89	150	68	112	59	97	114	992	44,5	20. 9.

3. Starke Regenfälle in kurzer Zeit.

Nr.	Station	Datum	Nieder- schlags- höhe mm	Dauer		Menge für eine	
				Stunden	Minuten	Stunde	Minute
1	Neuhaus . . .	2. Aug.	16,0	.	20	.	0,80
2	Harzburg . . .	9. Aug.	25,7	.	27	.	0,95
3	Lutter a. B. . .	12. Sept.	60,0	8	40	6,9	0,12

4. Zahl der Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	14	10	9	12	9	9	18	12	18	10	16	16	153
Calvörde	14	11	7	11	8	13	18	11	18	10	16	16	153
Giebel	11	11	8	11	8	8	18	10	16	12	15	16	144
Danndorf	3	4	8	11	6	8	16	12	17	12	15	15	127
Campen	12	8	9	13	9	11	16	12	18	13	16	15	152
Riddagshausen	14	10	13	13	8	13	17	9	17	13	22	15	164
Braunschweig	13	9	13	13	9	11	18	8	17	13	20	15	159
Wolfenbüttel	7	8	6	8	6	10	15	8	13	13	17	11	122
Fürstenau	11	10	12	13	9	9	19	11	15	12	19	15	155
Marienthal	12	10	11	12	9	13	16	10	19	11	19	11	153
Helmstedt	12	11	10	12	7	12	15	11	17	12	18	12	149
Süplingen	10	9	9	10	8	11	14	11	18	10	17	13	140
Groß-Rohde	11	13	10	11	6	12	18	13	19	15	18	14	160
Brunnsleberfeld	8	12	6	10	8	12	13	10	17	10	16	10	132
Asse	11	12	9	12	5	12	18	10	17	12	17	13	148
Hessen	9	11	7	10	7	13	16	10	18	13	17	12	143
Lichtenberg	10	12	9	11	8	12	15	11	18	11	18	13	148
Lutter a. B.	11	14	11	11	7	12	21	13	19	12	20	21	172
Rübeland	10	13	10	9	9	11	14	13	16	13	17	19	154
Todtenrode	9	14	8	11	8	10	15	14	16	8	13	14	140
Allrode	13	14	9	13	7	14	19	13	21	10	18	18	169
Stiege	13	14	9	17	5	10	18	13	21	7	16	20	163
Hasselfelde	14	15	11	11	6	9	18	11	19	8	13	15	150
Grünthal	14	14	17	11	8	12	18	12	21	10	17	21	175
Hohegeiß	13	18	17	13	9	13	19	13	20	13	17	21	186
Wieda	10	13	15	15	8	10	18	11	17	11	18	18	164
Braunlage	12	12	12	13	7	14	19	10	19	12	14	18	162
Molkenhaus	14	15	16	12	6	14	20	14	20	13	22	23	189
Eggerode	9	10	7	12	8	10	16	13	20	8	13	19	145
Blankenburg	12	13	8	10	9	11	15	13	16	8	14	16	145
Harzburg	12	13	8	12	7	12	19	12	18	11	17	18	159
Seesen	12	15	9	13	8	12	23	12	19	14	19	18	174
Walkenried	9	13	14	15	9	14	17	11	16	12	18	16	164
Wrescherode	7	10	6	9	7	6	13	9	12	14	16	12	121
Hohenbüchen	13	13	14	10	9	13	22	11	17	14	19	18	173
Lüerdissen	11	13	14	12	9	13	21	13	17	12	20	19	174
Stadtoldendorf	13	13	14	11	8	12	22	14	15	13	20	19	174
Holzberg	13	13	14	12	10	11	22	15	15	15	20	18	178
Schießhaus	9	14	15	12	9	13	19	13	15	14	20	15	168
Neuhaus	14	14	21	15	11	15	22	13	17	14	19	18	193
Ottenstein	14	13	15	9	8	10	21	16	19	15	22	19	181

5. Zahl der Tage mit Schneefall.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	7	7	5	1	1	.	9	4	34
Calvörde	7	13	7	1	.	.	9	5	42
Giebel	7	9	4	1	1	.	7	2	31
Danndorf	3	3	2	.	.	.	5	3	16

5. Zahl der Tage mit Schneefall.

(Fortsetzung.)

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Oktober	November	Dezember	Jahr
Campen	7	8	6	1	3	.	8	2	35
Riddagshausen	9	11	9	3	2	.	9	3	46
Braunschweig	8	9	9	3	3	.	11	2	45
Wolfenbüttel	4	7	3	1	2	.	9	1	27
Fürstenau	6	12	8	3	1	.	8	2	40
Marienthal	9	11	8	2	2	.	10	5	47
Helmstedt	7	11	6	2	.	.	8	5	39
Süplingen	8	10	6	1	1	1	9	5	41
Groß-Rohde	8	13	10	4	2	1	12	4	54
Brunnsleberfeld	8	10	4	.	2	.	8	2	34
Asse	8	11	8	3	2	.	9	5	46
Hessen	7	11	6	4	1	.	11	3	43
Lichtenberg	8	9	8	1	2	.	12	3	43
Lutter a. B.	9	13	9	3	3	.	12	4	53
Rübeland	11	15	6	5	3	1	15	14	70
Todtenrode	8	14	4	3	2	.	9	4	44
Allrode	13	18	10	6	2	.	15	11	75
Stiege	12	16	8	4	3	1	13	16	73
Hasselfelde	13	16	14	4	2	.	12	11	72
Grünthal	12	17	12	5	4	.	13	15	78
Hohegeiß	11	18	13	6	4	1	14	15	82
Wieda	10	14	11	4	3	1	15	9	67
Braunlage	12	15	11	5	4	1	12	14	74
Molkenhaus	12	15	11	6	3	1	15	15	78
Eggerode	8	10	5	5	3	.	7	8	46
Blankenburg	8	11	4	2	3	.	9	5	42
Harzburg	9	11	7	4	3	.	9	4	47
Seesen	9	13	8	2	3	.	10	2	47
Walkenried	13	14	11	3	2	1	13	7	64
Wrescherode	7	7	6	1	2	.	7	1	31
Hohenbüchen	7	12	11	1	3	.	10	6	50
Lüerdissen	6	11	7	2	3	1	11	6	47
Stadtoldendorf	11	12	13	2	3	.	14	5	60
Holzberg	10	14	15	3	3	2	14	8	69
Schießhaus	7	12	10	2	3	1	11	4	50
Neuhaus	13	15	16	2	3	1	14	6	70
Ottenstein	11	12	12	4	3	.	13	9	64

6. Zahl der Tage mit Schneedecke.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	November	Dezember	Jahr
Born.	10	26	22	.	.	11	2	71
Calvörde	5	15	20	.	.	9	.	49
Giebel	6	17	17	.	.	2	.	42
Danndorf	1	1	17	.	.	9	.	28
Campen	9	14	18	.	.	10	.	51
Riddagshausen	12	10	19	.	.	13	.	54
Braunschweig	7	9	16	.	.	10	.	42
Wolfenbüttel	5	4	20	.	.	8	.	37
Fürstenau	10	15	20	.	1	10	1	57
Marienthal	12	26	22	.	.	16	3	79
Helmstedt	9	16	19	.	.	11	.	55
Süplingen	8	14	15	.	.	9	1	47
Groß-Rohde	27	26	23	2	.	17	8	103
Brunnsleberfeld	9	12	20	.	.	14	1	56
Asse	10	22	21	.	.	12	1	66
Hessen	8	20	19	.	.	11	5	63
Lichtenberg	2	13	20	.	.	12	.	47
Lutter a. B.	7	26	20	1	.	13	3	70
Rübeland	27	27	22	.	1	18	10	105
Todtenrode	28	28	24	2	.	17	9	108

(Fortsetzung.)

6. Zahl der Tage mit Schneedecke.

Station	Größte Höhe							Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	November	Dezember	
Allrode.	29	28	23	.	1	18	12	111
Stiege	29	28	23	1	2	18	12	113
Hasselfelde	31	28	26	3	2	19	13	122
Grünthal	29	28	28	1	2	18	24	130
Hohegeiß	28	28	31	11	3	19	31	151
Wieda	29	28	29	2	.	16	9	113
Braunlage.	29	28	31	7	3	18	29	145
Eggerode	17	26	22	1	2	17	9	94
Blankenburg.	25	26	22	1	.	16	7	97
Harzburg	12	26	21	2	.	15	1	77
Seesen	14	26	21	1	.	16	.	78
Walkenried	25	28	22	.	.	16	6	97
Wrescherode.	14	27	18	.	.	14	.	73
Hohenbüchen	6	26	20	.	1	15	2	70
Lüerdissen	6	26	20	.	.	13	.	65
Stadtoldendorf	11	26	19	.	1	16	5	78
Holzberg	30	28	28	1	2	18	7	114
Schießhaus	10	26	22	.	1	16	6	81
Neuhaus	31	28	22	.	2	18	8	109
Ottenstein.	10	26	20	.	2	14	4	76

7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens.

Station	Größte Höhe							Jahr
	Januar	Februar	März	April	Mai	November	Dezember	
Born.	4	5	17	.	.	18	.	5
Calvörde	3	4	20	.	.	25	.	7
Giebel	10	8	16	.	.	4	.	5
Danndorf	8	2	15	.	.	6	.	7
Campen	5	2	11	.	.	8	.	4
Riddagshausen	5	8	16	.	.	15	.	6
Braunschweig	7	10	15	.	.	12	.	6
Wolfenbüttel	2	10	20	.	.	20	.	10
Fürstenau.	3	10	18	.	.	8	.	4
Marienthal	4	5	21	.	.	28	.	6
Helmstedt.	3	4	20	.	.	26	.	7
Süplingen	2	3	20	.	.	15	.	5
Groß-Rohde	10	17	37	.	.	43	2	10
Brunleberfeld	9	15	19	.	.	34	1	11
Asse	3	10	16	.	.	20	.	6
Hessen	3	6	17	.	.	23	1	4
Lichtenberg	10	20	25	.	.	26	.	9
Lutter a. B.	5	12	22	.	.	27	.	8
Rübeland	21	31	40	.	1	50	18	17
Todtenrode	12	25	42	2	.	54	14	17
Allrode.	11	23	36	.	.	57	17	15
Stiege	17	38	42	.	1	58	11	17
Hasselfelde	40	80	50	2	1	75	10	23
Grünthal	44	70	42	1	2	48	10	20
Hohegeiß	42	82	56	3	2	58	28	22
Wieda	32	69	30	.	.	35	10	19
Braunlage.	40	78	68	2	4	60	24	32
Eggerode	5	14	30	.	.	40	2	10
Blankenburg.	6	15	35	1	.	38	1	12
Harzburg	7	16	34	.	.	32	.	11
Seesen	10	30	26	1	.	52	.	15
Walkenried	16	45	16	.	.	20	2	12
Wrescherode.	10	20	8	.	.	25	.	6
Hohenbüchen	15	34	18	.	1	30	2	10
Lüerdissen	15	40	22	.	.	25	.	10
Stadtoldendorf	12	25	23	.	2	28	1	8
Holzberg	16	26	31	.	5	34	2	10

(Fortsetzung.)

7. Höhe der Schneedecke in cm um 7 Uhr morgens.

Station	Größte Höhe							Mittlere Höhe
	Januar	Februar	März	April	Mai	November	Dezember	
Schießhaus	20	28	31	.	1	40	4	14
Neuhaus	18	32	30	.	2	31	3	14
Ottenstein.	8	22	17	.	2	22	5	7

8. Zahl der Tage mit Nebel.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezbr.	Jahr
Born.	14	10	11	7	.	.	2	8	14	18	15	11	110
Calvörde	6	4	3	1	.	.	.	3	9	11	6	4	47
Giebel	3	2	.	.	.	.	.	3	9	9	5	2	33
Danndorf	1	4	.	.	.	.	.	1	7	4	3	.	20
Campen	10	9	8	6	3	3	.	7	14	10	13	4	87
Riddagshausen	4	4	.	1	3	.	.	5	6	3	10	2	38
Braunschweig	5	5	.	2	2	.	.	4	7	1	8	.	34
Wolfenbüttel	1	.	.	.	1	.	.	3	5	.	6	3	19
Fürstenau.	4	3	2	.	1	.	.	2	6	3	7	2	30
Marienthal	1	1	.	1	1	.	.	5	6	3	6	2	26
Helmstedt.	7	4	.	.	.	.	.	2	3	3	8	3	30
Süplingen	8	5	1	1	1	.	.	4	10	11	10	6	57
Groß-Rohde	3	4	1	1	1	1	.	2	7	1	6	5	32
Brunleberfeld	4	1	.	1	.	.	.	2	3	.	5	4	20
Asse	8	4	1	1	1	.	.	3	9	1	9	5	42
Hessen	3	4	2	3	.	.	.	3	9	2	3	2	31
Lichtenberg	3	3	1	.	.	.	.	3	6	2	6	3	27
Lutter a. B. . . . .	.	3	.	.	.	.	.	2	5	2	5	3	20
Rübeland	3	3	2	2	.	2	.	3	7	8	3	5	38
Todtenrode	3	3	1	.	.	.	.	.	7	.	2	4	20
Allrode.	1	6	2	2	.	2	.	4	11	4	7	4	43
Stiege	2	6	3	1	1	.	.	2	12	3	3	7	40
Hasselfelde	1	1	4	.	1	.	.	5	1	4	6	.	23
Grünthal	1	2	2	.	2	.	.	5	1	1	3	.	17
Hohegeiß	10	5	4	1	2	3	.	1	10	8	8	11	63
Wieda	2	2	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	10
Braunlage.	1	1	1	.	.	.	.	3	2	.	2	6	16
Eggerode	3	3	5	1	.	.	.	6	.	4	4	.	26
Blankenburg.	8	3	4	1	.	.	.	1	8	1	6	5	37
Harzburg	3	3	1	1	.	.	.	5	1	5	3	.	22
Seesen	6	2	1	.	.	.	.	3	8	1	6	2	29
Walkenried	5	2	2	1	2	.	.	4	6	2	2	.	26
Wrescherode.	1	.	.	.	1	.	.	9	9	2	.	.	22
Hohenbüchen	4	3	.	2	1	.	.	4	7	4	5	.	30
Lüerdissen	6	1	1	2	1	.	.	3	4	1	4	.	23
Stadtoldendorf	10	10	5	1	3	7	3	9	13	5	18	7	91
Holzberg	10	12	10	1	3	6	8	14	11	4	21	9	109
Schießhaus . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	1	3	14	5	.	24
Neuhaus	7	6	7	1	5	6	10	13	7	17	10	.	90
Ottenstein.	6	3	.	2	2	.	.	5	7	3	10	5	43

9. Zahl der Tage mit Gewitter.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	2	1	6	2	2	1	.	.	.	14
Calvörde	1	3	1	7	1	2	.	.	.	.	15
Giebel	1	3	1	6	1	1	1	.	.	.	14
Danndorf	1	3	1	5	2	1	1	.	.	.	14
Campen	1	2	2	3	1	.	.	.	.	.	9
Riddagshausen	1	.	2	1	1	1	.	.	.	6
Braunschweig	1	.	.	3	3	3	2	4	3	.	1	1	21
Wolfenbüttel.	1	.	1	2	1	1	.	.	.	6

1909.

(Fortsetzung.)

9. Zahl der Tage mit Gewitter.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Fürstenau.	.	.	.	3	1	2	.	2	2	.	.	.	10
Marienthal	.	.	.	3	1	3	.	1	2	.	.	.	11
Helmstedt.	.	.	.	3	1	3	.	1	2	.	.	.	10
Süplingen	.	.	.	2	1	3	1	1	2	.	.	.	10
Groß-Rohde	.	.	.	2	.	2	2	3	1	.	.	.	10
Brunleberfeld	1	1	3	.	.	.	.	5
Asse.	.	.	.	2	.	2	.	3	1	.	.	.	8
Hessen.	1	2	2	1	1	.	.	.	7
Lichtenberg	.	.	.	4	1	3	1	2	4	.	.	.	15
Lutter a. B.	.	.	.	1	1	2	2	5	2	.	.	.	13
Rübeland	.	.	.	1	2	3	2	.	1	.	.	.	9
Todtenrode	.	.	.	1	2	3	.	1	2	.	.	.	9
Allrode.	.	.	.	2	2	5	1	1	2	.	.	.	13
Stiege	.	.	.	1	1	5	1	1	2	.	.	.	11
Hasselfelde	.	.	.	1	2	3	2	1	2	.	.	.	11
Grünthal	.	.	.	1	2	4	1	1	3	.	.	.	12
Hohegeiß	.	.	.	2	2	4	2	5	2	.	.	.	17
Wieda	.	.	.	1	2	6	2	4	2	.	.	.	17
Braunlage.	.	.	.	2	2	2	2	3	3	.	.	.	14
Eggerode	.	.	.	3	1	5	2	1	1	.	.	.	13
Blankenburg.	.	.	.	2	2	6	3	3	4	.	.	.	20
Harzburg	.	.	.	2	.	2	2	2	1	.	.	.	9
Seesen	1	2	.	2	1	.	.	.	6
Walkenried	.	.	.	1	2	4	1	3	2	.	.	.	13
Wrescherode	2	2	.	.	.	4
Hohenbüchen	.	.	.	3	2	5	3	4	3	.	.	.	20
Lüerdissen	.	.	.	2	2	6	1	3	3	.	1	.	18
Stadtoldendorf	.	.	.	1	1	5	2	5	2	.	.	.	16
Holzberg	.	.	.	1	1	4	1	4	1	.	.	.	12
Schießhaus	.	.	.	1	.	2	2	4	.	.	.	.	9
Neuhaus	.	.	.	2	1	4	2	4	2	.	.	.	15
Ottenstein.	.	.	.	3	2	6	3	4	2	.	.	.	20

10. Zahl der heitern Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	3	2	2	4	7	2	1	.	3	1	2	3	30
Calvörde	.	2	.	6	10	1	1	2	1	1	.	.	25
Giebel	2	.	.	5	5	1	1	.	.	.	.	.	14
Danndorf	4	.	1	7	4	1	2	3	2	.	2	.	26
Campan	4	.	2	6	8	2	1	1	3	1	.	3	31
Riddagshausen	4	2	2	6	11	2	1	2	2	1	.	2	35
Braunschweig	6	2	2	10	8	5	1	7	1	3	.	2	47
Wolfenbüttel	4	1	1	5	9	4	1	5	1	4	.	3	38
Fürstenau.	5	4	1	8	8	4	2	5	4	3	.	4	48
Marienthal	5	1	3	6	8	4	2	2	3	2	.	5	41
Helmstedt.	3	1	.	6	6	3	1	1	2	2	.	1	26
Süplingen	.	.	1	7	6	4	1	3	3	.	.	.	25
Groß-Rohde	6	5	4	7	12	4	1	4	4	6	2	5	60
Brunleberfeld	3	.	2	6	5	2	2	1	2	.	2	1	26
Asse.	3	2	.	6	7	2	1	3	2	1	.	1	28
Hessen.	4	4	1	5	9	6	3	5	2	3	1	4	47
Lichtenberg	3	3	2	9	10	3	1	4	3	6	2	3	49
Lutter a. B.	10	3	2	9	10	3	1	1	1	4	.	2	46
Rübeland	1	2	.	1	5	1	1	1	1	1	.	.	14
Todtenrode	8	8	4	6	14	5	3	7	5	8	3	3	74
Allrode.	6	3	1	5	7	2	2	3	4	3	.	2	38
Stiege	7	3	1	4	7	1	3	2	3	1	1	3	36
Hasselfelde	.	.	.	5	12	6	2	4	4	1	.	2	36
Grünthal	8	3	.	4	6	1	1	3	4	.	1	2	33

10. Zahl der heitern Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Hohegeiß	9	6	2	6	11	9	2	6	5	5	2	2	65
Wieda	9	5	2	8	15	7	1	5	7	5	2	2	68
Braunlage.	8	6	1	4	8	3	2	4	4	2	2	2	46
Eggerode	5	3	2	5	15	8	1	2	4	3	1	3	52
Blankenburg	3	6	3	5	15	5	3	3	.	2	1	3	49
Harzburg	5	2	.	7	7	3	1	.	1	1	1	2	30
Seesen	5	1	.	8	9	1	.	1	1	.	.	.	26
Walkenried	6	5	1	5	8	3	.	3	2	.	2	3	38
Wrescherode	1	.	1	3	3	3	.	1	.	.	.	2	14
Hohenbüchen	9	5	3	8	8	3	.	3	2	2	1	2	46
Lüerdissen	8	4	3	7	8	2	1	2	3	3	1	2	44
Stadtoldendorf	8	1	1	6	7	3	.	3	2	2	.	2	35
Holzberg	6	4	1	6	5	2	.	2	2	2	1	3	34
Schießhaus	11	6	13	11	14	8	3	11	7	3	2	2	91
Neuhaus	8	4	.	6	5	2	.	3	2	4	1	2	37
Ottenstein.	5	4	1	4	6	2	1	3	2	2	.	1	31

11. Zahl der trüben Tage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born.	18	16	9	11	7	7	21	10	15	10	23	16	163
Calvörde	20	19	11	10	6	9	22	14	19	18	24	21	193
Giebel	21	19	14	10	5	9	16	11	15	16	24	24	184
Danndorf	9	12	9	6	2	9	11	9	11	5	21	23	127
Campan	16	17	12	11	8	9	18	8	12	10	25	17	163
Riddagshausen	14	12	7	5	4	3	13	9	10	4	23	14	118
Braunschweig	13	13	12	5	4	4	15	10	9	6	23	14	128
Wolfenbüttel	11	16	9	7	4	6	11	9	8	7	22	16	126
Fürstenau.	15	14	10	7	5	6	17	10	16	10	22	19	151
Marienthal	17	17	14	13	8	10	21	13	14	13	27	20	187
Helmstedt	17	17	11	7	3	8	16	7	10	10	21	16	143
Süplingen	22	20	12	12	11	11	18	12	17	15	26	20	196
Groß-Rohde	16	16	11	7	4	5	16	9	14	11	22	19	150
Brunleberfeld	14	19	15	8	8	12	14	11	16	18	25	19	179
Asse.	17	18	13	14	7	10	20	14	16	14	26	19	188
Hessen.	17	19	12	13	7	7	19	12	18	12	25	19	180
Lichtenberg	19	19	16	9	9	11	22	17	16	14	26	19	197
Lutter a. B.	15	16	12	9	8	7	15	13	14	9	23	17	158
Rübeland	13	13	11	7	3	4	12	7	15	9	22	15	131
Todtenrode	14	17	7	3	3	4	8	4	8	6	22	18	114
Allrode.	13	14	14	8	6	10	16	13	18	10	25	20	167
Stiege	14	16	17	8	6	10	18	11	18	10	24	23	175
Hasselfelde	20	23	16	7	7	3	5	1	15	10	24	20	151
Grünthal	15	16	14	13	9	11	15	12	13	16	25	27	186
Hohegeiß	17	15	14	7	5	8	15	9	16	12	25	20	163
Wieda	15	12	10	8	3	4	16	6	12	10	22	12	130
Braunlage.	15	16	16	6	4	4	15	8	11	13	25	21	154
Eggerode	13	15	10	6	2	4	11	10	17	11	23	21	143
Blankenburg.	18	16	10	14	4	13	13	12	14	10	20	21	165
Harzburg	15	16	15	13	7	13	15	13	18	13	27	21	186
Seesen	16	15	9	10	8	8	11	8	12	10	26	20	153
Walkenried	13	16	12	9	4	12	19	11	13	14	26	19	168
Wrescherode	22	16	13	14	6	7	21	10	18	16	29	20	192
Hohenbüchen	16	17	15	8	8	12	21	14	17	11	25	24	188
Lüerdissen	16	17	13	9	7	12	18	12	10	12	21	23	170
Stadtoldendorf	18	18	20	14	10	19	23	18	20	16	27	23	226
Holzberg	15	17	17	12	6	15	20	17	17	12	25	21	194
Schießhaus	16	15	11	9	7	9	14	8	14	14	25	25	167
Neuhaus	18	14	16	13	7	12	23	12	17	13	25	23	193
Ottenstein.	16	14	16	12	6	13	20	14	14	12	22	23	182

1909.

12. Tagesmittel der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	-1,5	-3,1	1,4	7,2	9,6	14,1	15,7	16,5	13,4	10,4	2,2	2,0	7,3
Calvörde	-1,5	-2,6	1,4	7,7	10,1	14,7	15,8	16,8	13,3	10,9	2,2	1,9	7,6
Riddagshausen	-1,3	-1,8	2,6	8,3	10,7	14,8	15,9	16,9	13,6	11,4	2,5	2,5	8,0
Braunschweig	-0,8	-1,2	2,4	8,4	11,9	15,4	16,1	16,9	13,2	11,1	2,9	2,8	8,2
Helmstedt	-1,0	-2,2	1,8	7,6	11,1	14,7	15,6	16,3	12,9	10,9	2,2	2,3	7,7
Todtenrode	-2,9	-4,7	0,5	6,1	7,8	12,2	13,9	14,7	11,0	9,5	0,4	0,6	5,8
Stiege	-3,4	-5,8	-0,9	5,6	7,1	11,2	12,8	13,8	10,6	8,7	-0,4	0,5	5,0
Hohegeiß	-2,3	-4,5	-0,9	5,8	8,2	11,8	12,3	14,6	11,0	8,5	-0,4	-0,4	5,3
Braunlage	-3,4	-5,0	-1,1	4,9	7,1	10,9	12,3	13,4	10,6	8,1	-0,5	-0,6	4,7
Blankenburg	-1,4	-2,9	1,3	7,7	10,1	14,0	15,4	16,4	12,4	10,8	1,9	1,8	7,3
Harzburg	-0,7	-2,6	1,9	8,0	10,0	13,9	15,3	16,5	12,7	11,8	2,2	2,4	7,6
Seesen	-1,3	-3,1	2,1	7,9	9,8	13,5	14,8	16,1	13,0	11,0	1,6	2,1	7,3
Walkenried	-2,4	-3,8	0,4	7,1	10,1	13,4	14,4	15,4	12,6	9,5	1,2	1,7	6,6
Stadtoldendorf	-1,1	-2,8	2,0	7,8	9,7	13,3	14,5	15,7	12,6	10,7	2,1	2,4	7,2
Schießhaus	-1,4	-3,5	1,2	7,5	8,6	12,4	13,2	14,9	11,3	.	.	.	6,4

13. Mittlere Tagesmaxima der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	1,7	0,8	5,7	13,2	16,7	20,5	20,6	22,2	17,7	15,6	5,1	4,8	12,0
Calvörde	1,7	1,0	5,6	13,5	16,8	20,6	20,6	22,1	17,7	15,6	5,0	4,8	12,1
Riddagshausen	1,8	1,6	7,1	14,2	17,6	20,6	20,7	22,4	17,7	15,8	5,0	5,2	12,5
Braunschweig	1,8	1,7	6,2	13,7	17,5	20,4	20,4	21,9	17,1	15,0	5,2	5,3	12,2
Helmstedt	1,7	1,0	5,8	13,0	16,7	20,3	20,2	22,0	17,3	15,5	4,5	4,8	11,9
Todtenrode	0,5	-1,0	4,6	11,6	14,0	17,4	18,4	19,8	14,9	13,1	3,0	2,7	9,9
Stiege	0,6	-1,2	3,0	10,7	13,7	16,9	16,9	19,1	14,8	12,2	2,4	2,7	9,3
Hohegeiß	0,5	-1,4	2,0	9,8	13,0	15,8	15,8	18,8	14,2	11,4	1,6	1,7	8,6
Braunlage	0,4	-1,1	2,9	9,6	13,1	16,1	16,4	18,5	14,4	11,8	1,7	1,6	8,8
Blankenburg	0,9	-0,1	5,2	12,3	15,7	19,3	20,0	21,4	16,1	15,1	4,5	4,4	11,2
Harzburg	2,5	0,4	5,4	12,3	15,1	18,4	19,1	20,7	16,1	15,4	4,3	4,7	11,2
Seesen	1,4	0,2	5,9	12,8	16,2	18,8	19,2	21,4	16,9	14,6	3,8	4,6	11,3
Walkenried	1,7	0,7	5,2	12,5	16,4	19,2	18,7	20,8	16,7	13,8	3,9	4,5	11,2
Stadtoldendorf	1,7	0,6	5,1	12,3	15,4	17,9	18,2	20,1	16,0	14,5	4,4	4,6	10,9
Schießhaus	1,0	-0,4	4,8	13,1	14,5	16,9	17,0	19,5	15,0	13,3	4,0	3,3	10,2

14. Mittlere Tagesminima der Lufttemperatur.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	C°												
Born	-4,7	-7,0	-2,8	1,3	2,5	7,7	10,8	10,7	9,1	5,3	-0,5	-0,8	2,6
Calvörde	-4,8	-6,1	-2,8	2,0	3,4	8,8	11,1	11,4	9,0	6,1	-0,6	-1,0	3,0
Riddagshausen	-4,5	-5,3	-1,8	2,4	3,8	9,0	11,1	11,4	9,5	7,0	0,0	-0,2	3,5
Braunschweig	-3,5	-4,3	-0,9	3,7	5,3	10,0	11,7	12,5	9,9	7,8	0,4	0,5	4,4
Helmstedt	-3,4	-5,4	-1,2	3,2	5,0	9,9	11,4	12,1	9,7	7,3	-0,5	-0,1	4,0
Todtenrode	-6,3	-8,3	-3,7	0,6	1,6	6,9	9,4	9,6	7,2	5,8	-2,1	-1,6	1,6
Stiege	-7,5	-10,4	-4,8	0,5	0,4	5,6	8,6	8,5	6,5	5,1	-3,1	-1,8	0,6
Hohegeiß	-5,0	-7,6	-3,8	1,8	3,3	7,8	8,7	10,5	7,7	5,6	-2,4	-2,4	2,0
Braunlage	-7,1	-8,9	-5,1	0,2	1,1	5,8	8,3	8,3	6,7	4,3	-2,7	-2,8	0,7
Blankenburg	-3,7	-5,7	-2,6	3,0	4,4	8,6	10,8	11,4	8,8	6,5	-0,6	-0,8	3,3
Harzburg	-3,8	-5,6	-1,5	3,6	4,9	9,4	11,4	12,2	9,3	8,1	0,0	0,1	4,0
Seesen	-4,1	-6,4	-1,7	3,0	3,4	8,3	10,4	10,9	9,1	7,3	-0,6	-0,3	3,3
Walkenried	-6,5	-8,3	-4,4	1,8	3,7	7,6	10,1	9,9	8,4	5,2	-1,5	-1,0	2,1
Stadtoldendorf	-3,8	-6,2	-1,2	3,2	4,1	8,7	10,7	11,3	9,2	7,0	-0,2	0,1	3,6
Schießhaus	-3,9	-6,5	-2,3	1,9	2,8	7,8	9,3	10,3	7,5	.	.	.	2,7

15. Absolute Maxima der Lufttemperatur.

Station	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum
Born.	8,7	15.	7,6	3.	18,1	30.	22,1	24.	29,5	23.	31,8	2.	25,3	4.	29,1	9.	24,5	11.	21,8	18.	10,8	6.	11,4	3.
Calvörde	9,0	15.	7,7	3.	18,4	30.	22,4	24.	29,0	23.	32,0	2.	25,2	4.	28,6	9.	23,0	10.24.	22,0	18.	9,4	2.3.30.	11,2	3.
Riddagshausen	7,9	15.	7,9	3.	18,1	30.	24,0	24.	29,4	23.	31,9	2.	27,4	4.	30,2	9.	23,4	10.	23,0	21.	10,7	6.	11,7	3.
Braunschweig	8,4	15.	8,2	4.	16,9	30.	23,1	24.	28,6	23.	31,8	2.	26,8	4.	29,1	9.	22,4	10.	20,6	21.	10,4	2.	11,8	3.
Helmstedt	8,8	15.	7,4	4.	17,2	29.	22,5	24.	28,9	23.	31,5	2.	26,0	4.	28,2	9.	23,5	24.	22,5	18.	9,6	6.	11,5	23.
Todtenrode	5,0	19.	5,7	3.	16,7	29.	21,1	24.	24,9	22.	29,5	2.	22,9	4.	26,6	9.	20,7	10.	18,7	18.	7,5	2.	8,7	23.
Stiege	5,7	3.	5,2	3.	14,4	29.	19,8	24.	25,3	23.	27,9	2.	21,5	4.	26,7	9.	22,1	11.	17,7	3.	7,1	2.	8,1	23.
Hohegeiß	9,2	19.	5,4	21.	12,4	29.	18,2	18.	24,9	23.	26,5	2.	20,8	4.	29,6	6.	20,8	24.	16,8	3.	7,5	4.	7,6	28.
Braunlage	4,8	15.	6,7	21.	13,3	29.	19,5	24.	24,5	23.	26,2	2.	22,0	4.	26,9	9.	21,2	11.	17,4	3.	6,8	2.	7,5	22.
Blankenburg	6,6	15.	7,8	3.	17,3	30.	22,1	24.	27,1	23.	30,7	2.	24,2	5.	27,4	9.	22,1	10.	21,6	18.	8,7	3.	10,2	23.
Harzburg	8,3	19.	8,3	3.	17,9	29.	22,3	24.	26,6	23.	29,9	2.	24,5	4.	27,2	9.	21,8	10.	21,8	18.	9,7	2.	11,6	22.
Seesen	6,9	15.	6,6	3.	17,4	29.	22,4	24.	27,5	23.	30,5	2.	25,0	4.	30,0	9.	22,1	10.	19,9	18.	9,9	2.	10,5	28.
Walkenried	6,9	14.	6,3	4.	16,4	29.	22,3	24.	27,2	23.	29,4	2.	23,8	25.	27,4	8.	23,6	10.	19,3	3.	8,9	1.	10,4	23.
Stadtoldendorf	7,6	15.	7,4	3.	15,5	29.	22,4	24.	25,9	23.	28,8	2.	23,4	4.	27,9	9.	21,3	10.	20,5	18.	9,9	2.	11,1	28.
Schießhaus	4,8	14.	6,3	3.	16,2	29.	22,8	18.	25,6	23.	28,1	2.	22,5	4.	27,0	9.	20,2	11.	18,3	18.	11,0	12.	10,0	23.

16. Absolute Minima der Lufttemperatur.

Station	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum	C°	Datum
Born.	-15,0	25.	-18,2	13.	-15,2	6.	-7,8	3.	-4,3	3.14.	1,9	16.	2,7	3.	5,2	29.	4,0	4.8.	-1,7	27.	-10,2	23.	-11,7	17.
Calvörde	-16,0	1.	-16,0	13.	-11,0	4.	-5,6	4.	-2,6	7.	4,2	16.	5,0	3.	6,2	29.	6,0	2.28.	-1,0	27.	-8,0	20.23.	-9,8	17.18.
Riddagshausen	-15,9	1.	-14,5	13.	-11,6	4.	-5,5	3.	-2,0	3.	3,4	7.	5,4	3.	7,2	23.	4,7	28.	-0,5	27.	-9,5	19.	-7,8	17.
Braunschweig	-14,1	1.	-13,5	12.	-8,9	4.	-2,8	3.	-0,1	3.	5,6	7.	7,0	3.	8,5	23.	5,9	28.	1,1	27.	-8,3	19.	-6,4	17.
Helmstedt	-13,7	1.	-14,6	13.	-9,0	4.	-4,1	3.	-0,5	3.	5,2	7.8.	7,1	3.	8,3	4.	5,7	28.	-0,1	27.	-11,2	19.	-6,2	17.
Todtenrode	-17,0	1.	-17,4	13.	-12,1	9.	-8,1	3.	-4,4	3.14.	-0,4	8.	2,7	3.	3,0	4.	0,3	28.	0,5	26.	-9,8	19.	-9,0	16.
Stiege	-18,8	24.	-20,4	13.	-17,0	4.	-9,6	3.	-7,0	14.	-2,5	8.	0,7	3.	2,0	4.	-0,2	28.	-1,0	27.	-15,9	23.	-9,8	22.
Hohegeiß	-16,9	1.	-16,6	13.	-8,9	4.	-8,2	3.	-2,9	2.	3,3	8.	6,2	29.	6,0	4.	3,5	2.	-1,5	27.	-9,1	23.	-8,3	16.
Braunlage	-17,7	1.	-15,3	8.	-13,7	6.	-9,7	3.	-5,9	14.	0,3	8.	3,1	3.	2,6	23.	0,9	28.	-4,3	27.	-11,4	19.	-11,3	22.
Blankenburg	-14,5	1.	-14,6	13.	-9,8	4.	-5,2	5.	-0,8	1.	4,9	7.	7,1	25.	8,0	4.	4,6	28.	-2,2	27.	-8,5	23.	-8,2	16.
Harzburg	-16,2	1.	-14,3	13.	-10,7	9.	-5,8	3.	-0,5	3.	4,8	7.	7,5	3.	8,0	4.	6,0	28.	-0,9	27.	-8,6	19.	-7,7	16.
Seesen	-11,8	28.	-12,8	12.	-10,2	9.	-4,4	3.	-2,5	14.	2,2	8.	6,8	3.	6,6	4.	4,7	4.	0,2	27.	-10,4	20.	-8,0	17.
Walkenried	-17,0	1.	-15,5	18.	-14,9	4.	-6,9	3.	-2,1	3.	2,3	8.	5,0	3.	4,6	23.	2,9	4.	-2,0	27.	-11,1	20.	-8,0	16.
Stadtoldendorf	-13,8	1.	-14,3	2.	-8,5	4.	-4,2	3.	-2,4	14.	2,4	8.	6,0	21.	5,3	23.	3,2	4.	0,4	27.	-12,1	19.	-6,2	17.
Schießhaus	-15,0	1.	-14,4	12.	-8,3	4.	-6,9	3.	-5,0	3.	0,8	8.	2,4	12.	6,1	26.	2,5	30.	.	.	.	.	.	.

1909.

127

17. Zahl der Eistage.

Station	Januar	Februar	März	November	Dezember	Jahr
Born	10	10	4	1	1	26
Calvörde	9	9	5	.	1	24
Riddagshausen	10	8	3	2	1	24
Braunschweig	9	6	3	2	1	21
Helmstedt	11	12	3	3	1	30
Todtenrode	11	16	4	5	9	45
Stiege	11	17	10	5	7	50
Hohegeiß	11	19	12	7	8	57
Braunlage	11	20	10	8	9	58
Blankenburg	15	16	5	3	4	43
Harzburg	8	14	5	4	3	34
Seesen	10	15	2	5	1	33
Walkenried	8	10	4	3	1	26
Stadtoldendorf	7	13	3	3	3	29
Schießhaus	8	16	5	5	7	41

18. Zahl der Frosttage.

Station	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Born	23	26	22	12	8	.	.	3	14	17	125
Calvörde	22	26	23	10	9	.	.	1	15	18	124
Riddagshausen	22	25	19	10	7	.	.	1	14	15	113
Braunschweig	21	25	19	7	1	.	.	.	13	11	97
Helmstedt	22	24	19	7	2	.	.	1	13	14	102
Todtenrode	29	26	22	13	11	1	.	.	21	20	143
Stiege	28	26	22	11	16	3	1	1	19	19	146
Hohegeiß	30	27	23	9	9	.	.	2	25	23	148
Braunlage	30	27	26	11	12	.	.	1	23	24	154
Blankenburg	24	26	19	8	5	.	.	2	16	18	118
Harzburg	21	26	18	6	3	.	.	1	16	13	104
Seesen	24	26	19	8	6	.	.	.	18	15	116
Walkenried	28	26	26	10	4	.	.	1	20	19	134
Stadtoldendorf	24	25	20	9	5	.	.	.	13	13	109
Schießhaus	30	26	21	9	8	.	.	.	.	.	.

19. Zahl der Sommertage.

Station	Mai	Juni	Juli	August	Jahr
Born	2	4	1	8	15
Calvörde	2	4	1	7	14
Riddagshausen	2	4	2	8	16
Braunschweig	2	4	2	6	14
Helmstedt	2	4	1	6	13
Todtenrode . . . . .	.	1	.	1	2
Stiege	1	1	.	2	4
Hohegeiß . . . . .	.	1	.	2	3
Braunlage . . . . .	.	1	.	2	3
Blankenburg	3	3	.	8	14
Harzburg	2	3	.	4	9
Seesen	2	3	1	6	12
Walkenried	2	4	.	5	11
Stadtoldendorf	2	2	.	4	8
Schießhaus	1	1	.	1	3

20. Frostgrenzen.

Station	Letzter Frost	Erster Frost
	Datum	
Born	16. 5.	7. 10.
Calvörde	16. 5.	27. 10.
Riddagshausen	14. 5.	27. 10.
Braunschweig	3. 5.	6. 11.
Helmstedt	14. 5.	27. 10.
Todtenrode	8. 6.	5. 11.
Stiege	16. 6.	28. 9.
Hohegeiß	16. 5.	26. 10.
Braunlage	19. 5.	27. 10.
Blankenburg	14. 5.	26. 10.
Harzburg	14. 5.	27. 10.
Seesen	15. 5.	5. 11.
Walkenried	15. 5.	27. 10.
Stadtoldendorf	15. 5.	5. 11.
Schießhaus	16. 5.	.